Saison 1984-85

Bezirksklasse Harz

(12. Platz)

Nun hat der SV Schladen wieder seinen „eigenen" Platz

Volksfeststimmung herrschte auf dem Sportgelände des SV Schladen, als nach nunmehr zweijähriger „Liegezeit" der renovierte und mit einer verbesserten Flutlichtanlage versehene Sportplatz mit einem Eröffnungsspiel des SV Schladen gegen die Verbandsligamannschaft des WSV Wolfenbüttel eingeweiht wurde. Sowohl bei den vielen Zuschauern als auch bei den Aktiven war deutlich die Freude darüber zu erkennen, daß nunmehr die lange Zeit der „ewigen Auswärtsspiele" beendet ist und die Mannschaften des SV Schladen ihre Spiele endlich wieder auf „heimischem Geläuf" austragen können. Im Eröffnungsspiel gegen den WSV Wolfenbüttel hatten die Rothosen allerdings keine Chance und verloren ziemlich deutlich mit 0:14 (0:7).

Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas konnte neben den fast 400 Zuschauern auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Unter ihnen waren Fritz Bebenroth, als Vertreter des Landkreises Wolfenbüttel, stellvertretender Landrat Eberhard Lüttgau, Samtgemeindedirektor Leeker, Kreissportbundvorsitzender Heinz Meyer sowie der Vorsitzende des NfV-Kreises Wolfenbüttel, Joachim Giesecke, und stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Kothe.

Insgesamt seien 353000,— DM erforderlich gewesen, um den Platz wiederherzustellen, hob Wolfgang Laas hervor, wobei 75000,— DM vom Bund, 88250,— DM vom Landkreis Wolfenbüttel, 67200,— DM von der Samtgemeinde und 44300,— DM vom Landes- beziehungsweise Kreissportbund getragen wurden. Der auf den SV Schladen fallende, in Eigenleistung zu erbringende Betrag habe rund 78000,— DM betragen, stellte Laas fest, wobei er in diesem Zusammenhang besonders dem Direktor der Nordharzer Zucker AG, Peter Namuth, sowohl für die personelle Unterstützung als auch für die Bereitstellung von Baumaschinen dankte. „Ohne diese Hilfe", so Laas, „wäre es dem Verein nicht möglich gewesen, Eigenleistungen in der genannten Höhe zu erbringen".

Stellvertretender Landrat Lüttgau würdigte ebenfalls die Eigenleistung und Initiative des Vereines bei dem Projekt und hob hervor, daß hier die Zuschüsse sinnvoll angewandt wurden. Fußbälle und Grußworte überbrachten außer den offiziellen Gästen auch der Vertreter des Ingenieurbüros Keller und die Vertreter der ortsansässigen Banken, wobei die Kreissparkasse dem Vereinsvorsitzenden Laas einen namhaften Geldbetrag überreichte.

In einem kurzen Gespräch ließ Wolfgang Laas noch einmal die letzten beiden Jahre Revue passieren. Nach Beendigung der Spielserie 1981/82 sei der Platz zunächst abgetragen worden, wobei diese Arbeiten ausschließlich von Vereinsmitgliedern mit Unterstützung der Zuckerfabrik vorgenommen wurden, erläuterte Laas. Danach erfolgte das Verlegen der Drainage und das Verfüllen des Platzes mit wasserdurchlässigem Material. Ebenfalls in Eigenleistung wurde die Spielfeldumrandung installiert. Die Flutlichtanlage wurde auf sechs Masten mit acht Strahlern erweitert, so daß nun auch in den Abendstunden optimale Trainingsmöglichkeiten gegeben sind.

Über die „Leuchtkraft" der Strahler konnten sich dann zu später Abendstunde noch die letzten Einweihungsgäste und die Mitglieder des Schladener Spielmannszuges, der die Einweihungsfeierlichkeiten musikalisch umrahmt hatte, überzeugen. Gleiches galt für Landrat Ernst-Henning Jahn, der nach dem Motto: „Spät kommt er, doch er kommt", zur Überraschung aller noch erschien und sein fachmännisches Urteil abgab. Auch der Landrat war voll des Lobes und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß nunmehr nach den zwei „mageren Jahren", was sowohl die Zuschauerresonanz als auch die Punktausbeute anbelangte, jetzt die „fetten Jahre" mit vielen Zuschauern und einer Leistungssteigerung bei den Spielern eintreten mögen. Das aus Schladener Sicht weniger zufrieden verlaufene Eröffnungsspiel sollte hierbei nicht als Maßstab, zumindest was den sportlichen Teil betrifft, angesehen werden.

Wi.

Viel Prominenz aus Sport, Politik und Verwaltung hatte sich eingefunden, denn es waren nicht unerhebliche Zuschüsse für den Ausbau des SV-Platzes erforderlich.

Armin Holzheuer

Viel Prominenz aus Sport, Politik und Verwaltung hatte sich eingefunden, denn es waren nicht unerhebliche Zuschüsse für den Ausbau des SV-Platzes erforderlich.

Armin Holzheuer

Fußballknüller in Schladen

Zweitligist MSV Duisburg zu Gast

Kein Scherz, sondern Realität. Am kommenden Sonntag, dem 22. Juli, gastiert die Spitzenmannschaft der 2. Bundesliga, der MSV Duisburg in Schladen. In einer Blitzaktion konnte diese Mannschaft für ein Freundschaftsspiel gegen den SV Schladen gewonnen werden. Zwar dürfte dieser „ungleiche Vergleichskampf" zu Gunsten der Profis enden, zumal der MSV Duisburg in seiner stärksten Besetzung antritt, doch wollen die Rothosen, die wohl zu erwartende Niederlage in Grenzen halten.

Sicherlich ein fußballerischer „Lekkerbissen" in unserer Region, der viele Fußballbegeisterte anlocken dürfte. Aber auch für nicht so begeisterte Sportfreunde wäre die Gelegenheit günstig, Fußballprofis einmal „hautnah" erleben zu können. Auch für die Spieler der 1. Herrenmannschaft des SV Schladen dürfte dieses Spiel zu einem Höhepunkt in ihrem Fußballleben werden. Der SV Schladen hofft natürlich auf eine große Resonanz bei der Bevölkerung.

Das Spiel beginnt um 11 Uhr auf dem Schulsportplatz. Der Eintritt beträgt 5,– DM.

Auf dem Foto (stehend von links) Trainer Friedrich „Ocko" MÜller, Jürgen Hoffmann, Hans Rainer Hödt, Thomas Bracke, Herbert Tietz, Dieter Lenders, Ingo Cepin, Karsten Donner, Holger Schöntaube, Andreas Saft; (kniend von links) Lutz Bertram, Uwe Twardowski, Jörg Oppermann, Hans Peter Holzheuer, Bernd Perschke und Thomas Klöppelt. Foto: Detlev Splitt

Beim Freundschaftsspiel des MSV Duisb[illegible] in Schladen:

Mit zwölf Toren für Fußballsport geworben

Bezirksklasseteam ging mit 1:11 (0:6) klar unter – Zuschauer waren recht angetan

Für Abwechslung in der zur Zeit doch recht fußballarmen Zeit sorgte am Sonntagvormittag der SV Schladen, als er in einer freundschaftlichen Begegnung auf den Zweitligisten MSV Duisburg traf. Rund 500 Zuschauer sahen eine keineswegs einseitige Partie, auch wenn das Endergebnis mit 11:1 für die Duisburger auf eine hoffnungslose Unterlegenheit der Schladener schließen läßt.

Diese spielten jedoch recht gut mit, hatten in der Anfangsphase einige gute Torszenen, waren scheinbar aber zu verdattert, daß man auch gegen einen sechs Klassen höher spielenden Gegner Chancen erhält. Da mußten die Gäste erst neun Treffer markieren, ehe Klöppelt dann beim Stande von 9:0 den Gegentreffer schoß, der natürlich vielumjubelt wurde.

Die Partie war ganz kurzfristig abgeschlossen worden. Die Duisburger haben ein Trainingslager in Goslar aufgeschlagen und wollen sich so gut wie möglich auf die kommende Saison vorbereiten. In der letzten Saison scheiterten sie ja bekanntlich in einem Qualifikationsspiel gegen die Frankfurter Eintracht am Wiederaufstieg in die Bundesliga.

Auffälligster Spieler beim Gast war Notthoff im Angriff. Er schoß vor der Pause allein vier Treffer, einmal traf Krncevic zum Pausenstand von 5:0 für die Duisburger. Weiter setzten sich Schipper und Dubski beim Gast im Angriff gut in Szene. Die Elf ist sehr jung und war natürlich in allen Belangen stark überlegen. Die Schladener machten aus ihren Möglichkeiten nicht gerade das Beste und hätten vom Spielverlauf her sicherlich mindestens zwei Tore mehr verdient.

Die Schladener werden seit kurzem vom neuen Trainer „Ocko" Friedrich Müller trainiert, er löste den bisherigen Trainer Hans Schlinger ab. Für die neue Saison hat man sich in Schladen vorgenommen, früher zu Punkten zu kommen, um nicht wieder wie im letzten Jahr den aufreibenden Kampf gegen den Abstieg in der Bezirksklasse durchstehen zu müssen.

Müller war früher beim PSV Bad Harzburg aktiv und spielte dort als Läufer und Linksaußen. In den letzten Jahren betreute er fünf Jahre lang den SC Harlingerode und zuletzt den FC Groß Döhren.

Am 15. August wird der SV Schladen in einem Einweihungsspiel auf dem neuhergerichteten Sportplatz in Schladen gegen den Verbandsligisten WSV Wolfenbüttel antreten.

Hier die Mannschaften des Vormittagsspiels: MSV: Macherey; Kettler, Steininger, Schacht, Hammerschlag, Dubski, Lay, Notthoff, Krncevic, Schipper, Voßnacke, Yilderin, Kraul, Zupp, Struckmann.

Schladen setzte ein: Oppermann (Saft); Bracke, Twardowski, Holzheuer, Lenders, Bertram, Hoffmann, Tietz, Zeppin, Donner, Schönf[illegible]he, Hölz.

k einer ausgezeichneten Leistung des Schladener Schlußmannes Oppermann (links im Bild) kommt
sburger Schipper (rechts) nicht zum Torerfolg, denn der Winkel war d schickt verkürzt worden.

Einweihungsspiel in Schladen

0:14 — SV ging im Sturmwirbel des WSV unter

Eine kalte Dusche versetzte der Verbandsligist WSV Wolfenbüttel dem SV Schladen am Mittwochabend beim Einweihungsspiel auf dem renovierten Sportplatz am Hammelkring, denn der Bezirksklassenvertreter mußte sich mit 0:14 (0:8) geschlagen geben.

Die Schladener hatten Pech, daß die Wolfenbütteler am Sonntag ihr erstes Punktspiel bestreiten. So sahen sie diese Begegnung als echten Leistungstest an und spielten 90 Minuten lang volle Pulle. Allerdings machte es ihnen die SV-Abwehr in der ersten Halbzeit auch relativ leicht, denn einige Tore waren unnötig und hatten grobe individuelle Fehler, etwa von Torwart Jörg Oppermann und Libero Jürgen Hoffmann, zum Ursprung. So bemängelte denn auch Schladens neuer Trainer „Ocko" Müller vor allem die Leichtfertigkeit in seiner Abwehr, die dem Gegner das Toreschießen doch zu leicht gemacht habe. „Gegen eine solche Mannschaft kann man sich Spielereien in der Abwehr nicht erlauben", meinte er, bezeichnete dieses Spiel aber dennoch als „gute Lehrstunde" und wichtige Vorbereitung für das morgen stattfindende Pokalspiel gegen den TSV Gielde.

Die besten Chancen der Schladener, zumindest das Ehrentor zu erzielen, gab es in der zweiten Halbzeit, als Uwe Deutsch nach einem Alleingang in der 52. Minute erst an Torwart Lunter scheiterte und Dieter Lenders in der 66. Minute mit einem schönen Schuß nur den Außenpfosten traf. Ansonsten aber stand die Schladener Abwehr im Brennpunkt des Geschehens, doch konnte sie bei allem Einsatz die 14 Tore, für die Deus (5), Siebart (3), Cutner, Schrader (je 2), Wilde und Nesselrath verantwortlich zeichneten, nicht verhindern. Aus der dennoch nie aufsteckenden Mannschaft verdienten sich der unermüdlich kämpfende Verteidiger Herbert Tietz sowie Bernd Perschke mit einigen beherzten Aktionen in der Offensive die besten Noten.

Sg

Armin Holzheuer

Der Schladener Thomas Bracke (dunkles Trikot) im Kopfballduell mit dem Wolfenbütteler Wilde. Fotos (2): Epping

Vergeblich versucht Schladens Außenstürmer Ingo Cepin an den von dem WSVer Kammel gut abgedeckten Ball heranzukommen.

Armin Holzheuer

Neue Sportanlage in Schladen wurde eingeweiht

90 Minuten lang „Fußball für's Herz“

0:14-Niederlage im Eröffnungsspiel gegen WSV — Neue Anlage kostet rund 300 000

Zwei Jahre mußten die Kicker des SV Schladen ihre Heimspiele auf dem Schulsportplatz austragen und einen beträchtlichen Zuschauerrückgang hinnehmen. Seit Mittwochabend hofft man wieder auf bessere Zeiten beim Bezirksklassenverein an der Zonengrenze.

Zur Einweihung der mit 353 000 Mark renovierten Platzanlage an der Harzstraße waren 400 Besucher erschienen. Vorsitzender Wolfgang Laas konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter vom Kreis Wolfenbüttel Fritz Bebenroth, den stellvertretenden Landrat Eberhardt Lüttgau, Samtgemeindedirektor Leeker und den Kreissportbundvorsitzenden Heinz Meyer, begrüßen. In seiner kurzen Ansprache dankte er besonders dem Direktor der Zuckerfabrik Schladen, Peter Namuth, für die Unterstützung des örtlichen Industriebetriebes durch Mithilfe und Bereitstellung von Baumaschinen.

Nur so war es dem Klub möglich, Eigenleistungen in Höhe von 68 500 Mark zu erbringen. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen stimmte dann der Spielmannszug des Schladener Schützenvereins mit musikalischen Klängen die Zuschauer bei Bratwurst und Bier auf den sportlichen Höhepunkt ein.

SV Schladen — WSV Wolfenbüttel 0:14 (0:8). Mit viel Beifall und anerkennenden Worten wurde der Verbandsliga verabschiedet, nachdem er 90 Minuten Fußball fürs Herz gezeigt hatte. Die Gäste hielten sich an die Anweisung von Trainer Ernst Müller, ein schnelles Kombinationsspiel aufzuziehen und geizten nicht mit Schüssen aus allen Lagen. Die ehrgeizigen Schladener gingen zwar mit Feuereifer zur Sache, doch der Vierklassenunterschied wurde bei dem hohen Tempo des WSV schnell sichtbar. Im Angriff sprühten Cutner und der fünffache Torschütze Deus vor Spiellaune und stürzten die Deckungsreihe vor Schladens Keeper Jörg Oppermann von einer Verlegenheit in die andere.

Neuzugang Seel stellte seine enorme Schußkraft unter Beweis, und auch Olaf Siebart scheint wieder an bessere Zeiten anzuknüpfen. Die Wolfenbütteler, die auf Wilhelm, Henning und Freytag verzichten mußten, verdienten sich ein Gesamtlob. Einige Zuschauer meinten sogar: „Die waren besser als der MSV Duisburg, der hier vor zwei Wochen gastierte.“

Die Elf von Trainer Müller, die zumindest den Ehrentreffer verdient gehabt hätte, scheiterte nach der Pause mit einem Pfostenschuß. Die Tore: 0:1 (11.), Siebart, 0:2 (22.) Wilde, 0:3 (23.) Cutner, 0:4 (30.) Cutner, 0:5 (32.) Nesselrath, 0:6 (35.) Siebart, 0:7 (40.) Deus, 0:8 (44.) Deus, 0:9 (55.) Deus, 0:10 (57.) Schrader, 0:11 (62.) Siebart, 0:12 (75.) Schrader, 0:13 (77.) Deus, 0:14 (82.) Deus. Aufstellung **SV Schladen:** Oppermann, Tietz, Bracke, Hoffmann, Deutsch, Holzheuer, Schreier, Lenders, Perschke, Unverhau, Klöppelt, Cepin, Donner. **WSV Wolfenbüttel:** Lunter, Kammel, Wilde, Menzel, Guderian, Siebart, Seel, Deus, Cutner, Nesselrath, Prediger (46.) Schrader. *H. P.*

Zur Sportplatzeinweihung des SV Schladen konnte Vorsitzender Wolfgang Laas (rechts) zahlreiche Ballspenden von Gönnern des Vereins entgegennehmen.

Der SV Schladen will künftig verstärkt von seiner guten Nachwuchsarbeit profitieren. Hintere Reihe von links: Betreuer Kurt Mikolayczyk, Jürgen Hoffmann, Bernd Unverhau, Herbert Tietze, Bernd Perschke, Joachim Schreier, Ingo Cepin, Holger Schöntaube, Trainer Friederich Müller; vorne von links: Uwe Deutsch, Hans-Peter Holzheuer, Jörg Oppermann, Thomas Klöppelt, Carsten Donner und Lutz Bertram. Es fehlen Thomas Bracke und Dieter Lenders.

Text und Foto: Hans Drahn

TSV Gielde zum Pokalspiel nach Schladen

Am kommenden Sonnabend, 18. August, muß die Bezirksklassenmannschaft des TSV Gielde 07 in der ersten Bezirkspokalrunde beim SV Schladen antreten. Das Spiel beginnt um 17 Uhr. Sicherlich werden die vermutlich zahlreichen Zuschauer eine spannungsgeladene Partie sehen, bei der es keinen Favoriten gibt. Wie häufig bei solchen „Lokalderby" wird die Tagesform eine entscheidende Rolle spielen. Bleibt nur zu hoffen, daß trotz aller Rivalität das Spiel im sportlichen Rahmen verläuft. Bi.

Armin Holzheuer

1. Runde im Fußball-Bezirkspokal

Sorgt Westerode erneut für Überraschung?

Gegner ist der BSV Bad Harzburg – Nimmt Oker Revanche an Bündheim? – Spiel des GSC auf Sonntag verlegt

Mit der ersten Runde im Fußball-Bezirkspokal beginnt am Wochenende auch für die Vereine der Bezirksligen und -klassen wieder der Ernst des Lebens. Dabei kommt es für die Teams aus dieser Region zu insgesamt acht Derbys. Mit Ausnahme der Partie SV Hahndorf gegen GSC 08 (Sonntag, 18.30 Uhr) finden sie alle am Samstag um 17 Uhr statt.

TSV Westerode — BSV Bad Harzburg. Die Platzherren dürfen als Kreispokalsieger an diesem Wettbewerb teilnehmen. Im letzten Jahr schaltete der Kreisklassenvertreter, der sich zudem noch verstärkt hat, einige höherklassige Mannschaften aus dem Rennen, so daß für den BSV Vorsicht geboten ist.

VfL Oker — TSG Bündheim. Im letzten Jahr waren beide Mannschaften noch in einer Staffel, und der 2:0-Rückrundensieg der Bündheimer in Oker war vielleicht der wichtigste Erfolg während der Saison überhaupt. Nicht zuletzt durch diese zwei Punkte entging die Mannschaft knapp dem Abstieg, verurteilte aber andererseits den VfL dazu. Man muß abwarten, ob die Okeraner durch eventuelle Revanchegelüste motiviert werden und für eine Überraschung sorgen können.

SG Klein Mahner — FC Othfresen. Erst vor zwei Wochen gab es anläßlich des Bärenkopfpokalturniers ein Aufeinandertreffen, das die Othfresener mühelos mit 5:0 gewannen. Zwar hat die SG durch den Heimvorteil diesmal eine bessere Ausgangsposition, aufgrund der letzten Leistungen müssen jedoch die Gäste als eindeutige Favoriten gelten.

TSV Wolfshagen — SC Harlingerode. Ein absolut offenes Spiel ohne Favoriten. Die Gäste sind noch nicht komplett, und die Wolfshäger haben gerade auf eigenem Platz durchaus die Chance, die nächste Runde zu erreichen. In jedem Fall sollte Spannung garantiert sein.

TSV Lutter — FC Groß Döhren. Der TSV geht nach einer Reihe von Testspielen gut vorbereitet in die Saison und wird den Gästen das Leben schwermachen. Trotzdem müssen die Groß Döhrener, schon aufgrund ihrer größeren Routine und Cleverneß, als Favoriten gelten.

SV Schladen — TSV Gielde. Gelingt dem Bezirksklassenvertreter ein ähnliches Husarenstück wie beim Samtgemeindepokal, als man den höherklassigen Nachbarn bezwingen konnte? Die Platzherren haben sich unter ihrem neuen Trainer „Ocko" Müller viel vorgenommen, allerdings sind die Gielder diesmal gewarnt und werden sich nicht so leicht wieder ein Bein stellen lassen.

SV Hahndorf — Goslarer SC 08. Die GSCer bekleckerten sich in den letzten Jahren im Pokal nicht gerade mit Ruhm, und die eingespielte Hahndorfer Mannschaft wird am Sonntag ein harter Brocken sein. Dennoch scheinen die Goslarer in diesem Jahr gefestigter und in der Lage, diese erste Hürde zu nehmen.

FC Altenau — TSG Clausthal. In diesem Oberharzderby dürfte die Tagesform entscheiden, wer die zweite Runde erreicht. Altenau gewann das Fußballturnier bei den Lautenthaler Sportwochen, hinzu kommt der Heimvorteil, so daß die höherklassigen Gäste nicht unbedingt als Favorit anzusehen sind.

Weiter spielen am Wochenende unter anderem: STV Ringelheim — SV Innerstetal (Sonntag, 15 Uhr), TSV Zellerfeld — TuSpo Petershütte, SV Engelade — SSV Sehlde (beide Samstag, 17 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Sport

Knapper Pokalsieg für TSV Gielde in Schladen

In der ersten Runde um den Bezirkspokal kam die Bezirksligamannschaft des TSV Gielde 07 beim Bezirksklassenvertreter SV Schladen nur zu einem knappen 1:0 Sieg, der buchstäblich bis zur letzten Sekunde in großer Gefahr war, da die Gastgeber in der Schlußphase am stärksten aufspielten und dem Ausgleichstreffer mehrmals sehr nahe waren.

Die mehreren hundert Zuschauer sahen etwa eine Stunde lang ein ziemlich offenes Spiel mit vielen Abspielfehlern und nur wenig Torraumszenen. Kämpferischer Einsatz überwog und gelungene Spielzüge waren selten. Daß die Gielder in dieser Zeit optisch etwas überlegener wirkten und auch mehr im Angriff lagen, lag vor allem daran, daß sie etwas abgeklärter agierten und ihre Spielanlage zielstrebiger war. Vor dem gegnerischen Tor waren die Gielder aber mit ihrem Latein am Ende und kamen nur vereinzelt zu erfolgversprechenden Torchancen. Da die Schladener im Angriff aber ebenfalls nicht viel zu bieten hatten, verlebten beide Torhüter eine ziemlich ruhige erste Halbzeit.

Das änderte sich schlagartig nach der 58. Minute, als Schiedsrichter Dertinger (Werlaburgdorf) nach einem Foulspiel im Strafraum auf den Elfmeterpunkt zeigte und Ralf Lessing den Strafstoß sicher zum 1:0 für den TSV verwandelte. Nun setzten die Schladener voll auf Offensive und drängten die Gielder immer mehr zurück. Trotz der zuletzt drückenden Überlegenheit der Gastgeber kamen aber insgesamt zu wenig klare Torchancen dabei heraus. Das lag in erster Linie an der guten Abwehrleistung der Gielder, die nichts anbrennen ließen. Auf der anderen Seite ergaben sich für die TSVer einige gute Konterchancen durch Armin Ratzek, Dirk Gähle und Thomas Meyer, die eine vorzeitige Entscheidung möglich gemacht hätten. Die Hintermannschaft der Gielder, aus der Horst Michallok mit seiner großen Routine herausragte, mußte bis zum Schluß Schwerstarbeit leisten, um den knappen Vorsprung über die Runden zu bringen.

Bei diesem Spiel wurde erneut deutlich, daß die großen Schwächen des TSV im Angriff liegen, die allerdings personell bedingt nicht so leicht zu beseitigen sind. Dagegen hat sich die neue Abwehrformation so gefestigt, daß man damit in der Bezirksliga bestehen kann. Bi.

TSV Gielde im Bezirkspokal nun gegen TSV Groß Flöthe

Nächster Gegner in den Bezirkspokalspielen, die mit der zweiten Runde am Mittwoch, 5. September, fortgesetzt werden ist der TSV Groß Flöthe. Die Flöther, die eine Klasse tiefer als die Gielder spielen, haben Heimrecht. Die Anfangszeit ist auf 18 Uhr festgesetzt. Bi.

TSV Gielde zum Punktspielstart in Bündheim

Zum ersten Punktspiel der neuen Saison muß die Bezirksligamannschaft des TSV Gielde am kommenden Sonntag um 15 Uhr bei der TSG Bündheim antreten. Allein schon wegen des Platzvorteils sind die Bündheimer favorisiert, obwohl die Mannschaft in den Vorbereitungsspielen noch keine überzeugenden Leistungen geboten hat. Für die Gielder wird viel davon abhängen, ob bei der zu erwartenden Feldüberlegenheit der Gastgeber die Angriffsspitzen des TSV sich erfolgreich in Szene setzen können und die sich bietenden Torchancen auch ausnutzen. Erschwerend kommt für Trainer Michallok noch hinzu, daß einige Stammspieler noch im Urlaub sind und eine der Sturmspitzen verletzungsbedingt ausfällt. Dennoch sollte mit taktisch klugem Spiel ein Unentschieden möglich sein. Bi.

Armin Holzheuer

SV Schladen – TSV Gielde 0:1

Glücklicher Sieg durch Elfmeter

Ralf Lessing mit guten Nerven – Schladen hatte Pech im Abschluß

Viel Krampf, Hektik, Dramatik und ein am Ende mehr als glücklicher Favoritensieg bestimmten die Szene am Samstag auf dem Schladener Sportplatz „Am Hammelkring". Durch ein umstrittenes Elfmetertor in der 57. Minute siegte Bezirksligist TSV Gielde im Bezirkspokal gegen den SV Schladen mit 1:0 und zieht damit in die nächste Runde ein. Der Torschütze des Tages hieß Ralf Lessing, der einen Foulelfmeter sicher zum entscheidenden Siegtor verwandelte.

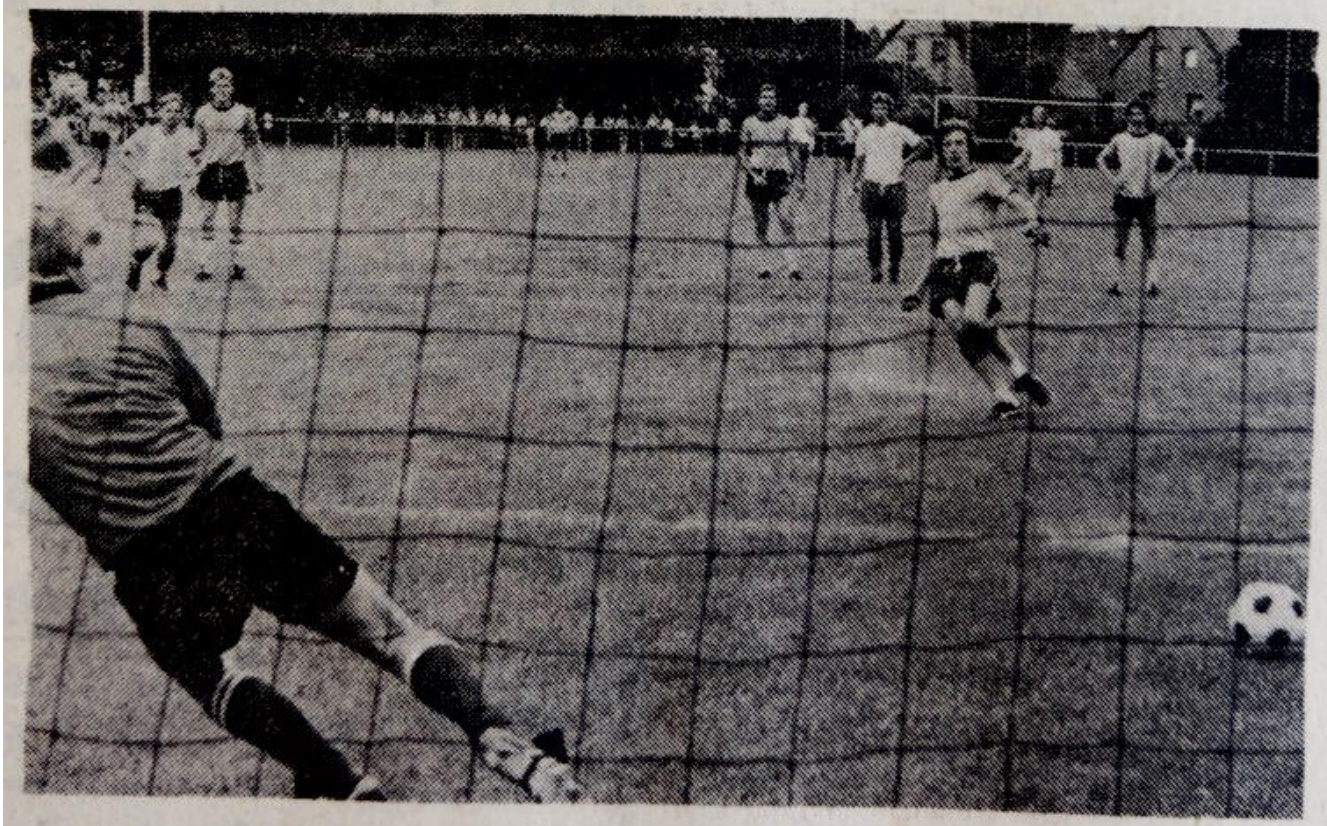
Mit betretenen Mienen verkrochen sich die Schladener nach dem für Gielde alles erlösenden Schlußpfiff in ihrer Kabine. Die Niederlage gegen den in der Meisterschaft eine Klasse höher eingestuften TSV hätte so nicht kommen müssen. „Wir wollen uns auf keinen Fall hintenreinstellen", versprach der neue SV-Trainer „Ocko" Müller vor der Partie ein offensives, interessantes Spiel. So kam es dann auch. Nach Ablauf der regulären Spielzeit hatten sich die torgefährlicheren Szenen vor dem Gielder Gehäuse ereignet. Doch das Glück stand an diesem Tag auf seiten des TSV.

Die spielentscheidende Szene ereignete sich in der 57. Minute, als Thomas Bracke in einer streitbaren Abwehraktion den Gielder Dirk Gähle zu Fall brachte. Der Unparteiische Theo Dertinger, der auf Ballhöhe stand, zögerte keinen Augenblick und zeigte sofort — vielleicht beeinflußt durch den gekonnten Aufschrei Gähles — auf den Punkt. Gegen den von Ralf Lessing scharf geschossenen Strafstoß war auch der an diesem Tag hervorragende SV-Keeper Jörg Oppermann machtlos.

Oppermann war es auch, der in der 53. Spielminute die größte TSV-Chance durch Dirk Gähle vereitelte und seine Mannschaft vor einem Rückstand bewahrte. Der SV-Keeper hatte zwar einige Male Gelegenheit, sich auszuzeichnen, doch die weitaus größeren Torchancen ereigneten sich auf der anderen Seite. Kurz vor der Halbzeit rettete Abwehrspieler Michael Tacke einen Kopfball von Thomas Kloeppelt auf der Linie, und in der 54. Minute zwang Ingo Cepin den TSV-Torhüter Respondek mit einem Fernschuß zu einer Glanzparade. Die größte SV-Chance vergab dann Peter Krzyzaniak in der 76. Minute, als er aus vier Metern Entfernung das Leder nicht ins leere Gielder Tor bugsieren konnte.

Trotz der zahlreichen Torchancen bleibt dennoch kritisch anzumerken, daß beiden Mannschaften den über 400 Zuschauern einiges schuldig blieben. Lediglich die überaus dramatische letzte halbe Stunde konnte hier etwas zufriedenstellen. Viel Krampf, keine durchdachten, sondern eher auf Zufällen aufgebaute Angriffsaktionen und technische Mängel in der Ballbehandlung waren auf beiden Seiten zu sehen. Nur in kämpferischer Hinsicht stimmte die Einstellung beider Teams. Immer wieder im Mittelpunkt des Geschehens standen die beiden Schlußmänner Respondek auf Gielder und Oppermann auf Schladener Seite. Allein ihr Verdienst war es, daß über die 90 Spielminuten kein einziges Feldtor fiel.

man



Keine Chance hat Schladens Torhüter Jörg Oppermann gegen den von Ralf Lessing sicher verwandelten Foulelfmeter. Foto: Lehmann

Armin Holzheuer

1. Runde im Bezirkspokal

TSV Westerode — BSV Harzburg	n. E.	4:6
SV Hahndorf — Goslarer SC 08	n. V.	5:3
VfL Oker — TSG Bündheim . .	n. V.	2:1
FC Altenau — TSG Clausthal		1:2
SG Klein Mahner — FC Othfresen . . .		0:4
TSV Wolfshagen — SC 18 Harlingerode		0:2
TSV Lutter — FC Groß Döhren		0:2
SV Engelade — SSV Sehlde		3:2
SV Schladen — TSV Gielde		0:1
STV Ringelheim — SV Innerstetal	n. V.	3:4
TSV Zellerfeld — TuSpo Petershütte	n. V.	0:3
SC Gitter — FC Rautheim		3:0
TSV Gr. Flöthe — Siegfr. Braunschweig		1:0
Fortuna Salzgitter — SV Hondelage . .		0:2

Armin Holzheuer

SV Schladen II Sieger in Wehre

„Dritte“ im Pokal ausgeschieden

Die Reserve des SV Schladen kam durch einen 4:3 (1:2) Sieg über den WSV Wehre/Beuchte II im LG-Pokal eine Runde weiter. Bis zur Pause lagen die Rothosen allerdings noch mit 1:2 zurück, doch gleich nach dem Wechsel schafften sie den Anschluß und waren im zweiten Spielabschnitt die überlegene Mannschaft. Die Tore für den SV erzielten: Andreas Homm (2), Frank Tomczak und Armin Holzheuer.

Die 3. Mannschaft verlor ihr Pokalspiel bei der Reserve des MTV Hedeper etwas unglücklich mit 2:3 (1:1). Die Schladener waren vor allem in der ersten Halbzeit spielbestimmend, versäumten es aber mehr Tore zu schießen. In den zweiten 45 Minuten fehlte einigen Spielern die nötige Kraft und so mußte man sich am Ende knapp mit 2:3 dem MTV Hedeper II beugen. Die Tore für die Schladener erzielten Uwe Twardowski und Michael Kulawik.

Am kommenden Sonntag beginnt für beide Schladener Mannschaften die Punktspielrunde. Dabei muß die 2. Mannschaft erneut beim WSV Wehre/Beuchte II antreten, wobei diesmal um Punkte gekämpft wird. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Die „Dritte“ hat Heimrecht und empfängt um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz die Reserve des SV Cramme.

Armin Holzheuer

Die neue Saison in der Bezirksklasse – Teil II

SV Schladen will Abstiegssorgen vermeiden

Mit dem zweiten Teil schließt die GZ ihre Übersicht über die personellen Veränderungen in der Fußball-Bezirksklasse ab. Keine Unterlagen zur Verfügung gestellt haben leider der SV Hahndorf, der TSV Zellerfeld und der VfR Dorstadt.

SV Schladen

Abgänge: Albert Deimel (Studium).

Zugänge: Ingo Cepin (Werlaburgdorf), Karsten Donner (Kissenbrück), Andreas Homm (Wehre), Lutz Bertram, Holger Schöntaube, Marcel Klonnek (eigene Jugend).

Tor: Jörg Oppermann (19).

Abwehr: Thomas Bracke (23), Herbert Tietz (24), Uwe Deutsch (24), Jürgen Hoffmann (23), Uwe Twardowski (20), Karsten Donner (22), Markus Ulrich (20).

Mittelfeld und Angriff: Hans-Peter Holzheuer (24), Dieter Lenders (24), Bernd Unverhau (25), Joachim Schreier (33), Lutz Bertram (18), Thomas Klöppelt (19), Bernd Perschke (19), Holger Schöntaube (18), Ingo Cepin (24), Marcel Klonnek (18), Andreas Homm (23).

Trainer: Friedrich Müller (bisher FC Groß Döhren).

Die Schladener sicherten in der vergangenen Saison erst im Schlußspurt den zwölften Platz. Diesmal wollen sie Abstiegssorgen gar nicht aufkommen lassen und erhoffen sich einen guten Platz im Mittelfeld.

Armin Holzheuer

SV Schladen spielt in Groß Flöthe

Mit einem Auswärtsspiel beginnt der SV Schladen die neue Fußballsaison. Am kommenden Sonntag ist man Gast beim TSV Groß Flöthe. Die Rothosen haben sich unter ihrem neuen Trainer Müller für die kommende Punktspielsaison einiges vorgenommen und wollen nicht gleich wieder in den Abstiegssog geraten. Beide Kontrahenten dürften als gleich stark eingestuft werden, so daß die Tagesform entscheidend sein dürfte. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Armin Holzheuer

Der 1. Spieltag der Fußball-Bezirksklasse

Lutter und Schladen prüfen die neuen Mannschaften

Wie stark sind Groß Flöthe und Dorstadt – Hahndorf im Heimspiel gegen Klein Mahner klarer Favorit

Mit einem vollen Programm startet die Fußball-Bezirksklasse am Wochenende in die neue Saison. Wie stark sind die neu hinzugekommenen Mannschaften aus Groß Flöthe und Dorstadt, wie akklimatisiert sich Absteiger VfL Oker in der neuen Klasse, und wie ziehen sich die Anwärter auf den Titel aus der Affäre? — Diese Fragen dürften die Fußballfreunde zunächst einmal beschäftigen.

Die Groß Flöther (9.) und Dorstädter (10.) kamen im letzten Jahr punktgleich im Mittelfeld der Bezirksklasse 3 ein, so daß sie in etwa gleich leistungsstark einzuschätzen sind. Ähnliches trifft auch auf den TSV Lutter und den SV Schladen zu, die am Sonntag mit den beiden neuen Mannschaften die Klingen kreuzen. Die Lutteraner müssen den Gang nach Dorstadt antreten, die Schladener sind in Groß Flöthe zu Gast. Ein Punktgewinn wäre für beide Teams in ihrem ersten Auswärtsspiel der Saison sicherlich als Erfolg zu werten.

Ebenso wie Lutter und Schladen rangierten auch die SG Klein Mahner und der TSV Wolfshagen in der letzten Saison im unteren Tabellendrittel, und auch diese beiden Teams haben zunächst ein Auswärtsspiel. Dabei dürften für die SG die Trauben beim SV Hahndorf ebenso hoch hängen wie für die Wolfshäger bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen. Wie stark die Hahndorfer sind, zeigten sie am Sonntag bei der Pokalüberraschung gegen den GSC; Klein Mahner dagegen bot das entgegengesetzte Leistungsbild bei der klaren Niederlage gegen Othfresen. Auch Wolfshagen vermochte gegen Harlingerode nicht zu überzeugen, so daß alles andere als klare Heimsiege in diesen zwei Spielen große Überraschungen wären.

Die Hahndorfer dürfen sich auch von Anfang an keinen Ausrutscher erlauben, da sie als letztjähriger Tabellenvierter sicherlich mit einigen Ambitionen an den Start gehen und den Favoriten das Leben schwermachen wollen. Als Favoriten werden im allgemeinen die drei Teams aus dem Raum Salzgitter, Fortuna, der SC Gitter und der STV Ringelheim, eingeschätzt.

Ob auch der VfL Oker an der Spitze mitmischen kann, müssen die nächsten Spiele zeigen. In ihrer ersten Begegnung gegen den TSV Zellerfeld sollte der VfL, im Pokal letzten Samstag erfolgreich, gegen den TSV Zellerfeld zu einem sicheren Heimsieg kommen, um durch einen guten Start das nötige Selbstvertrauen aufzubauen.

Die Gitteraner eröffnen die Saison bereits am Samstag mit dem schweren Auswärtsspiel beim SSV Sehlde, und auch die Ringelheimer stehen beim BSV Bad Harzburg vor einer hohen Hürde. Die leichteste Aufgabe haben nach der Papierform die Fortunen, die den FC Altenau empfangen.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse des Vorjahres): Samstag, 16 Uhr: SSV Sehlde — SC Gitter (1:0). Sonntag, 15 Uhr: SV Hahndorf — SG Klein Mahner (2:0), Fortuna Salzgitter — FC Altenau (2:0), VfR Dorstadt — TSV Lutter, TSV Groß Flöthe — SV Schladen, BSV Bad Harzburg — STV Ringelheim (3:3), Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Wolfshagen (1:0), VfL Oker — TSV Zellerfeld. Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Nach 4:1-Siegen

Oker und Wolfshagen liegen gemeinsam vorn

TSV überraschte positiv in Gebhardshagen – Hahndorf enttäuschte – Schladen unterlag in der Schlußphase

Durch ihre 4:1-Siege liegen der VfL Oker und der TSV Wolfshagen nach dem ersten Spieltag der Fußball-Bezirksklasse auf dem Platz an der Sonne. Die Okeraner setzten sich mit diesem Ergebnis daheim gegen den TSV Zellerfeld durch, Wolfshagen schaffte es auswärts bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen. Überraschung des Tages war wohl das 2:2-Unentschieden, über das der SV Hahndorf auf eigenem Platz gegen die SG Klein Mahner nicht hinauskam.

SV Hahndorf — SG Klein Mahner 2:2 (0:1). Auf insgesamt nur schwachem Niveau stand diese Begegnung, in der die Platzherren nie zu ihrer Linie fanden und außerdem in ihrem sonst so starken Torwart Ulli Schramm diesmal einen Unsicherheitsfaktor hatten, der an beiden gegnerischen Toren beteiligt war. Hartwig schoß in der 20. Minute aus abseitsverdächtiger Position das 0:1 für die Gäste, das Werner Bürdeck in der 60. Minute ausglich. In der 65. Minute brachte erneut Hartwig Klein Mahner nach vorn, aber schon drei Minuten später fiel durch ein Eigentor von Jackmann das Tor zum 2:2-Endstand.

VfR Dorstadt — TSV Lutter 2:1 (2:1). Die Schußschwäche der Gäste war entscheidend, daß es in dieser Begegnung nicht für sie zum gerechten Unentschieden langte. Zudem hatten sie das Pech, daß sich Torwart Bonse verletzte. Andreas Köppelmann brachte den TSV in der 13. Minute in Führung, doch schon drei Minuten später fiel durch einen Handelfmeter der Ausgleich. Nach einem schweren Dekkungsfehler kamen die Dorstädter dann in der 35. Minute zum 2:1-Siegtreffer, den auch die größten Anstrengungen der Lutteraner nicht mehr wettmachen konnten.

Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Wolfshagen 1:4 (0:1). Nach anfangs vorsichtigem Spiel drehten die Gäste in der zweiten Halbzeit auf, und der klare Sieg gegen die schwachen Platzherren war nur eine logische Folge ihrer andauernden Überlegenheit. Die taktisch diesmal sehr diszipliniert spielende Mannschaft ging kurz vor der Pause durch Wolfgang Graber in Führung, die in der 60. Minute durch Jens Vogt auf 2:0 ausgebaut wurde. Zwar kamen die Gebhardshagener in der 63. Minute auf 1:2 heran, doch erneut Jens Vogt stellte in der 68. Minute den alten Abstand wieder her. Kurz vor dem Abpfiff erhöhte dann Wolfgang Pilz per Foulelfmeter auf den Endstand von 4:1.

VfL Oker — TSV Zellerfeld 4:1 (0:1). Die spielerisch überzeugenden Platzherren waren klar überlegen und hätten sogar einen noch höheren Sieg herausschießen können. In der ersten Halbzeit ließen sie sich allerdings einmal überraschen, als die Zellerfelder in der 30. Minute nach einem Konter in Führung gingen. Nach dem Wechsel verstärkte dann der VfL seinen Druck, und nun stellten sich auch zählbare Erfolge ein. Andreas Preiß schoß in der 47. Minute den Ausgleich, nur fünf Minuten später brachte Jürgen Theuerkauf die Okeraner mit 2:1 nach vorn. Klaus Michael (70.) und Andreas Preiß (81.) machten dann mit ihren Toren endgültig alles klar.

BSV Bad Harzburg — STV Ringelheim 3:1 (1:1). Die Gäste erwiesen sich zwar als die spielerisch ausgereiftere Mannschaft, doch machten die Harzburger dies durch großen Kampfgeist und eine hervorragende Kondition wett. Ringelheim ging in der 30. Minute in Führung, doch Dietmar Bues glich noch vor der Pause aus. In der Schlußphase riß der BSV dann das Spiel durch zwei Tore von Homann (75.) und Bues (80.) noch aus dem Feuer und kam zu einem nicht unverdienten Erfolg.

TSV Groß Flöthe — SV Schladen 2:1 (0:0). Selbst zuzuschreiben haben sich die Schladener diesen Punktverlust, denn bis zur 80. Minute führten sie noch mit 1:0. Anstatt aber in der Schlußphase das durch Jürgen Hoffmann in der 49. Minute erzielte Führungstor zu sichern, spielte man weiter zu offensiv und agierte in der Abwehr zu leichtsinnig. Das rächte sich, denn in der 80. und 85. Minute kamen die Groß Flöther nach Abwehrfehlern zu ihren Siegtoren.

Fortuna Salzgitter — FC Altenau 2:1 (1:1). Dank ihrer guten Kondition waren die Fortunen am Ende stark genug, die Schlußoffensive der Altenauer abzuwehren und verdient zu zwei Punkten zu kommen. Das Altenauer Führungstor, das Peter Klapproth in der 17. Minute erzielt hatte, erwies sich schließlich als zuwenig.

SSV Sehlde — SC Gitter 2:1 (1:1). In einem kampfbetonten Spiel kamen die Platzherren schließlich zu einem verdienten Erfolg, für den Lorenz 61.) und Zenk (53.) mit ihren Toren verantwortlich zeichneten.

Der Hahndorfer Manfred Hahn (helles Trikot) scheitert an Klein Mahners Torwart Thorsten Kühner. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen verpatzte Saisonstart

Am letzten Sonntag begann für die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen der Punktspielstart in die Fußballsaison 1984/85. Dabei hatten die Rothosen beim TSV Groß Flöthe anzutreten. Wie schon so oft verpatzten die SVer den Saisonstart und mußten sich, nach einer torlosen ersten Halbzeit, am Ende knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und hervorragenden Platzverhältnissen boten beide Teams den ca. 250 Zuschauern, die meisten waren aus Schladen angereist, nur eine magere Fußballkost. Vor allem in der 1. Halbzeit verlief die Begegnung ohne nennenswerte Höhepunkte. Beide Mannschaften agierten aus einer verstärkten Abwehr heraus und scheuten das Risiko. Keine Mannschaft wollte einem frühen Rückstand hinterherlaufen. So wurde das Mittelfeldspiel übertrieben und gekonnte Angriffszüge waren Mangelware. Den Stürmern fehlte auch der Biß, sich entscheidend behaupten zu können. Erschreckend schwach auf Schladener Seite die mannschaftliche Geschlossenheit, so daß kein vernünftiger Spielaufbau zustande kam und sich die Abspielfehler häuften. Zur Halbzeit stand es dann torlos 0:0.

Nach dem Seitenwechsel brachten die Schladener dann doch mehr Schwung in ihre Aktionen und bestimmten zu Beginn der zweiten Halbzeit klar das Spielgeschehen. Jürgen Hoffmann erzielte dann auch in der 53. Minute das Führungstor. Dieses Tor beflügelte die Rothosen und man erspielte sich weitere gute Einschußmöglichkeiten, die aber unkonzentriert und zu leichtfertig vergeben wurden. Die Platzherren beschränkten sich im zweiten Durchgang lediglich auf das Kontern, blieben dabei aber zumeist ungefährlich. Bis zur 80. Minute beherrschten die SVer den Gegner ziemlich klar und hätten bis dahin schon deutlicher führen müssen. Dann aber unterlief dem bis dahin tadellos haltenden Torwart Jürgen Oppermann ein Mißgeschick, so daß die Flöther zum 1:1 Ausgleich kamen. Anstatt nun aus einer sicheren Abwehr über die Zeit zu kommen, machten die Rothosen den Fehler die Abwehr zu öffnen. Dies nutzten die Gastgeber dann eiskalt und kamen in der 88. Minute noch zum 2:1 Siegtreffer. Somit verloren die Schladener ein Spiel, das sie eigentlich über lange Zeit bestimmt hatten. Insgesamt eine schwache Begegnung, in der lediglich K. Donner auf Schladener Seite gefallen konnte. Der Schladener Angriff muß allerdings als Totalausfall und die Abwehr als „Schweizer Käse" bezeichnet werden. Auf Trainer Müller dürfte in den nächsten Wochen Schwerstarbeit zukommen, um diese Mißstände abzubauen.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen den VfR Dorstadt. Beide Teams lieferten sich in der Vergangenheit immer spannende Spiele, so daß die hoffentlich zahlreichen Zuschauer einiges erwarten können. Bleibt zu hoffen, daß die Schladener in diesem Kreisderby mit einer besseren Leistung aufwarten können, damit sie nicht gleich zum Saisonbeginn am Tabellenende zu finden sind. Das Spiel wird um 15 Uhr auf dem renovierten SV-Platz angepfiffen.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SSV Sehlde — SC Gitter	2:1
SV Hahndorf — SG Klein Mahner	2:2
Fortuna Salzgitter — FC Altenau	2:1
VfR Dorstadt — TSV Lutter	2:1
TSV Groß Flöthe — SV Schladen	2:1
BSV Bad Harzburg — STV Ringelheim	3:1
Vorw. Gebhardshagen II — TSV Wolfshagen	1:4
VfL Oker — TSV Zellerfeld	4:1

Armin Holzheuer

SV Schladen II und III siegreich

Zum ersten Punktspiel in der 2. Kreisklasse Süd mußte die Reserve des SV Schladen beim WSV Wehre/Beuchte II antreten. Die Schladener waren die technisch bessere Elf und kamem am Ende zu einem klaren 5:1 Erfolg. Allerdings konnten die Gastgeber bis zur 70. Minute gut mithalten und bis dahin stand es noch 1:1. Erst in der Schlußphase, als bei den Wehrer/Beuchtern die Kräfte nachließen, kamen die Schladener zu den siegbringenden Treffern. Die Torschützen waren: A. Holzheuer (1), A. Homm und A. Schreier (je 2).

Die 3. Mannschaft besiegte auf dem Sportplatz an der Werla-Schule die Reserve des SV Cramme mit 3:1 (1:1). Die Tore erzielten M. Indra und A. Hohmann. Ein Treffer resultierte durch ein Eigentor der Gäste.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve des SV Schladen gegen die SG Achim/Börßum III antreten. Dieses Spiel findet bereits um 10 Uhr in Börßum statt.— Die 3. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 15 Uhr gegen den BSV Klein Biewende/Timmern II in Klein Biewende.

Armin Holzheuer

Der 2. Spieltag der Fußball-Bezirksklasse

Wolfshagen will furiosen Start durch zweiten Sieg bestätigen

Heimspiel gegen Bad Harzburg – Für Oker hängen die Trauben hoch

Als einzige auswärts siegreiche Mannschaft des ersten Spieltages in der Bezirksklasse hat der TSV Wolfshagen am Sonntag die Möglichkeit, die gute Position an der Tabellenspitze zu festigen. Gegner ist dann die ebenfalls siegreiche Mannschaft des BSV Bad Harzburg. Der VfL Oker, der ebenso wie Wolfshagen letzte Woche mit 4:1 gewann, muß versuchen, den guten Auftakt beim schweren Auswärtsspiel in Gitter fortzusetzen.

Etwas überraschend kam er ja doch, der furiose Saisonbeginn der Wolfshäger in Gebhardshagen. Das Spiel gegen die kampfstarken Harzburger wird zeigen, ob dieser Erfolg der Truppe von Klaus Schubert nur eine Eintagsfliege war. Die BSVer werden am Sonntag mit Sicherheit stärkeren Widerstand leisten als die doch stark enttäuschende Vorwärts-Reserve.

Auch die Okeraner, die sich gegen den TSV Zellerfeld klar durchsetzten, erwartet am Sonntag in Gitter eine schwere Aufgabe. Die Gitteraner, einer der Meisterschaftsanwärter, hatten in Sehlde einen 1:2-Fehlstart und werden sich rehabilitieren wollen. Außerdem kommt es für sie darauf an, nicht frühzeitig den Zug nach oben zu verpassen. Die Okeraner wissen also, was sie erwartet.

Ebenso wie Gitter wurde mit dem STV Ringelheim am ersten Spieltag ein zweiter Favorit in Bad Harzburg gerupft. Gegner der Ringelheimer am Sonntag ist der TSV Groß Flöthe, der wie der VfR Dorstadt einen geglückten Einstieg in der neuen Klasse zu verzeichnen hatte. Die Dorstädter müssen am Sonntag zum SV Schladen reisen, der etwas unglücklich in Groß Flöthe verlor und nun erneut gegen einen ihm unbekannten Gegner anzutreten hat. Dennoch sollten die Schützlinge von Trainer „Ocko" Müller in dieser Begegnung die ersten Punkte einfahren.

Ob man das gleiche auch vom TSV Lutter erwarten darf, ist fraglich, denn am Sonntag gastiert immerhin Meisterschaftsfavorit Fortuna Salzgitter im Neile-Stadion. Allerdings sollten die TSVer selbstbewußt in diese Begegnung gehen, denn die Fortunen rissen letzten Sonntag beim 2:1 gegen Altenau auch nicht gerade Bäume aus.

Die Altenauer wollen am Sonntag ebenfalls die ersten Pluspunkte holen. Gegner ist der SV Hahndorf, der letzten Sonntag daheim gegen Klein Mahner doch stark enttäuschte und schon eine Steigerung vollbringen muß, um in Altenau nicht in die Miesen zu geraten. Das will auch die SG Klein Mahner vermeiden, die nach dem guten Auftakt in Hahndorf nunmehr mit dem SSV Sehlde einen der Sieger des letzten Sonntags empfängt. Gelingt in dieser Begegnung ein Erfolg, dann wäre dem Team ein Saisonstart geglückt, wie man ihn nach den schwachen Leistungen in den Vorbereitungsspielen nicht unbedingt erwarten durfte.

In einer weiteren Begegnung stehen sich mit dem TSV Zellerfeld und der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen die zwei klarsten Verlierer des Vorsonntags gegenüber.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse des Vorjahres): **Sonntag, 15 Uhr:** SC Gitter — VfL Oker, TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg (2:0), STV Ringelheim — TSV Groß Flöthe, SV Schladen — VfR Dorstadt, TSV Lutter — Fortuna Salzgitter (1:5), FC Altenau — SV Hahndorf (0:0), SG Klein Mahner — SSV Sehlde (0:1), TSV Zellerfeld — Vorwärts Gebhardshagen II (0:1). Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Oker nach 2:0 in Gitter vorn

Vier Mannschaften sind noch ohne Punktverlust

Wolfshagen bezwang BSV Bad Harzburg 1:0 – Lutter unterlag Fortuna Salzgitter daheim mit 0:3

Nach dem zweiten Spieltag der Fußball-Bezirksklasse sind mit dem VfL Oker, dem TSV Wolfshagen, dem VfR Dorstadt und Fortuna Salzgitter noch vier Mannschaften ohne Punktverlust. Aufgrund des besten Torverhältnisses haben die Okeraner nach ihrem 2:0-Erfolg in Gitter die Tabellenspitze übernommen.

SC Gitter — VfL Oker 0:2 (0:0). Die Platzherren waren zwar überlegen, im Angriff jedoch zu drucklos, um die festgefügte Okeraner Abwehr zu überwinden. In der Schlußphase wurde das Spiel dann spannend, als Andreas Preiß in der 75. Minute nach einem Konter die Gäste in Führung brachte und wenige Minuten später ein Gitteraner Spieler die rote Karte sah. Gegen eine aufgerückte Gastgeberelf gelang dann Reinhard Bock in der 87. Minute mit dem 0:2 die endgültige Entscheidung.

TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg 1:0 (0:0). In einem kampfbetonten, temporeichen Spiel kamen die Platzherren zu einem etwas schmeichelhaften Sieg, denn die Gäste spielten gut mit und hätten aufgrund ihrer Leistung einen Punkt verdient gehabt. Wolfshagen stellte sich erneut als geschlossen auftretende, disziplinierte Elf vor, und Lothar Huhn schoß in der 75. Minute das Tor des Tages.

Bernd Perschke (helles Trikot) erzielt im Spiel gegen den VfR Dorstadt das 1:0 für den SV Schladen. Foto: Heidrich

SV Schladen — VfR Dorstadt 1:3 (1:0). Erneut verstanden es die Schladener nicht, einen guten Auftakt über die gesamte Spielzeit zu konservieren. Die Mannschaft begann mit sehr viel Druck und ging auch verdientermaßen durch Bernd Perschke in der 12. Minute in Führung. Nach dem Wechsel wurde man dann aber wieder zu sorglos und nachlässig, und die ständig gefährlicher werdenden Gäste kamen durch Tore in der 62., 67. und 80. Minute noch zu zwei Punkten.

TSV Lutter — Fortuna Salzgitter 0:3 (0:2). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kamen die Gäste gegen die recht enttäuschend und zaghaft aufspielenden Lutteraner zu einem verdienten Erfolg. Torschützen der Fortunen waren David (21.) sowie zweimal Bierbach (40. und 58.).

FC Altenau — SV Hahndorf 0:2 (0:0). Ohne die gesperrten Reckewell und Klapproth gingen die Oberharzer stark gehandicapt in diese Partie, doch verkaufte die junge Mannschaft vor allem in der ersten Halbzeit ihre Haut recht teuer. Es gelang ihr jedoch nicht, die solide Hahndorfer Abwehr zu überwinden, und in der 72. Minute gelang Werner Bürdeck das 0:1 für die Hahndorfer mit einer Bogenlampe. In der 85. Minute vergab dann Kleinewig die große Ausgleichschance, als er mit einem Handelfmeter an dem glänzend reagierenden Ulli Schramm im SV-Tor scheiterte, und zwei Minuten später führte Jürgen Bürdeck nach einem klassischen Konter mit dem 0:2 die Entscheidung herbei.

SG Klein Mahner — SSV Sehlde 2:1 (0:0). Nach vorsichtiger erster Halbzeit steigerten sich die Platzherren im zweiten Durchgang beträchtlich und kamen durch eine kämpferisch gute Leistung verdient zu zwei Punkten. André Liekefett brachte die SG in der 58. Minute in Führung und bereitete in der 79. Minute das 2:0 durch Peter Weber vor. Erst in der 86. Minute kam Sehlde durch Fuhrmann zum Anschlußtreffer, mehr ließ die aufmerksame Abwehr der Gastgeber nicht zu.

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen spielt schon wieder um den Klassenerhalt

Vor einer großen Zuschauerkulisse empfing am letzten Sonntag die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen im ersten Saisonheimspiel den Kreisrivalen VfR Dorstadt. Dabei hatten sich die Schladener einiges vorgenommen und wollten die Auftaktniederlage vom Vorsonntag in Groß Flöthe bereinigen. Doch daraus wurde nichts, denn am Ende hatte man mit 1:3 (1:0) auch das zweite Meisterschaftsspiel der Saison verloren und liegt nun bereits wieder am Tabellenende.

Zu Beginn der Begegnung dominierten die Einheimischen und boten eine konzentrierte Leistung. So war der Führungstreffer in der 16. Minute durch Bernd Perschke auch hochverdient. Wer nun geglaubt hatte, dieser Führungstreffer würde dem Spiel der Platzherren noch mehr Sicherheit geben, sah sich arg getäuscht. Auf Schladener Seite lief kaum noch etwas zusammen. Alles blieb mehr oder weniger dem Zufall überlassen und Fehlpässe häuften sich. Dazu kam eine mangelhafte Einsatzbereitschaft der Spieler. So kam der Gast aus Dorstadt immer stärker auf und erspielte sich klare Torchancen, die aber zunächst vergeben wurden. Bis zur Halbzeit blieb es beim schmeichelhaften 1:0 für die Platzherren.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel der Rothosen noch mehr. Es war schon eine Frechheit was die Schladener den über 200 Zuschauern boten. Da fehlte die Abstimmung zwischen allen Mannschaftsteilen und einige Spieler hatten erhebliche Konditionsschwierigkeiten. So hatten es die Gäste natürlich einfach zu Treffern zu kommen. In der 60. Minute fiel dann der längst fällige Ausgleichstreffer und bereits 9 Minuten später zogen die Dorstädter, nachdem der schwache Libero Jürgen Hoffmann über den Ball gesäbelt hatte, auf 2:1 davon. In der 80. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung, als den Gästen das 3:1 gelang und dabei blieb es bis zum Schluß. Hätten die Dorstädter ihre Torchancen besser verwertet, so wäre eine noch höhere Niederlage für die enttäuschenden Schladener herausgekommen. Lediglich Torwart Jürgen Oppermann konnte auf Schladener Seite gefallen und glänzte durch gute Paraden.

Insgesamt bot die Schladener Mannschaft eine katastrophale Leistung. Hier sollte einmal festgestellt werden, daß Spiele erst nach 90 Minuten gewonnen sind. Verschiedene Schladener Spieler hatten scheinbar schon vor dem Spiel die Punkte in der Tasche. An der Beteiligung am Training kann es nicht liegen, daß so schwach gespielt wird, meinte Trainer Müller nach dem Spiel. So werden die Schladener, trotz des neuen Platzes, wohl auch in dieser Saison um den Klassenerhalt spielen müssen.

Am kommenden Sonntag muß der SV Schladen beim Meisterschaftsfavoriten Fortuna Salzgitter antreten. Ob gerade bei den Fortunen der Knoten platzt dürfte recht fraglich sein. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem unbändigen Kampfgeist wäre eine Überraschung möglich.

Armin Holzheuer

SV Schladen II und III enttäuschten

Die Reserve des SV Schladen mußte bei der SG Achim/Börßum II als hoher Favorit antreten. Am Ende einer äußerst schwachen Begegnung stand es 4:4 (3:1). Insgesamt boten die Schladener eine indiskutable Leistung und dürften in dieser Form nicht zu den Meisterschaftsanwärtern gerechnet werden. Die Tore für den SV erzielten: A. Holzheuer (2) und A. Homm (2).

Die 3. Mannschaft verlor bei der Reserve des SV Klein Biewende/Timmern etwas unglücklich mit 0:1. Bis kurz vor Schluß der Begegnung waren die Schladener klar überlegen, vermochten aber wiederum nicht, die sich bietenden Torchancen zu nutzen. In der 83. Minute gelang den Biewendern nach einem Konter der überraschende Siegtreffer.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr auf dem SV-Platz gegen den VfR Dorstadt. In dieser Begegnung sind die Schladener eindeutig favorisiert.

Die 3. Mannschaft hat ebenfalls Heimrecht und spielt auf dem Schulsportplatz um 15 Uhr gegen den TSV Heiningen. In dieser Begegnung sind die Heininger favorisiert.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — VfL Oker 0:2
TSV Wolfshagen — BSV Harzburg 1:0
STV Ringelheim — TSV Groß Flöthe . . . 3:0
SV Schladen — VfR Dorstadt 1:3
TSV Lutter — Fortuna Salzgitter 0:3
FC Altenau — SV Hahndorf 0:2
SG Klein Mahner — SSV Sehlde 2:1
TSV Zellerfeld — VW Gebhardshagen II . 1:0

1	(1)	**VfL Oker**	2	2	-	-	6:1	4:0
2	(2)	**TSV Wolfshagen**	2	2	-	-	5:1	4:0
3	(5)	**Fort. Salzgitter**	2	2	-	-	5:1	4:0
4	(6)	**VfR Dorstadt**	2	2	-	-	5:2	4:0
5	(8)	**SV Hahndorf**	2	1	1	-	4:2	3:1
6	(9)	**SG Klein Mahner**	2	1	1	-	4:3	3:1
7	(14)	**STV Ringelheim**	2	1	-	1	4:3	2:2
8	(3)	**BSV Harzburg**	2	1	-	1	3:2	2:2
9	(4)	**SSV Sehlde**	2	1	-	1	3:3	2:2
10	(7)	**TSV Groß Flöthe**	2	1	-	1	2:4	2:2
11	(16)	**TSV Zellerfeld**	2	1	-	1	2:4	2:2
12	(10)	**SV Schladen**	2	-	-	2	2:5	0:4
13	(12)	**FC Altenau**	2	-	-	2	1:4	0:4
14	(13)	**SC Gitter**	2	-	-	2	1:4	0:4
15	(11)	**TSV Lutter**	2	-	-	2	1:5	0:4
16	(15)	**VW Gebhardshagen II**	2	-	-	2	1:5	0:4

Armin Holzheuer

Der dritte Spieltag der Fußball-Bezirksklasse

Kann Oker die Spitze verteidigen?

Auswärtsspiel in Sehlde – Altenau will endlich ersten Punktgewinn

Vier Mannschaften (Oker, Wolfshagen, Fortuna Salzgitter und Dorstadt) haben die noch frische Saison in der Bezirksklasse Harz bisher ohne Punktverlust überstanden. Nur das bessere Torverhältnis zeichnete vor dem dritten Spieltag den VfL Oker als Tabellenführer aus, der beim letzten Auswärtsspiel in Gitter mit 2:0 die Partie für sich entschied.

Nach dem verpatzten Saisonstart wollen die Gitteraner, am Sonntag Gast in Gebhardshagen, endlich die ersten Punkte auf ihr Konto verbuchen. Immerhin gilt der SC Gitter als einer der heißesten Meisterschaftsanwärter für die Saison 1984/85. Um nicht jetzt schon den Anschluß zur Tabellenspitze zu verlieren, müssen ebenso Schladen, Altenau und Lutter mehr Dampf machen.

Der SV Schladen hat dabei am dritten Spieltag wohl die schwierigste Aufgabe zu bewältigen, wenn er zu der Fortuna nach Salzgitter reisen muß, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung beim 3:0 in Lutter überzeugten.

Der Spitzenreiter und Bezirksligaabsteiger VfL Oker hat wiederum ein Auswärtsspiel auszutragen. Diesmal geht es zum SSV Sehlde, der mit je einem gewonnenen und verlorenen Spiel in die Saison startete.

Die Altenauer, immer noch ohne die gesperrten Klapproth und Reckewell, wollen endlich zum ersten Punktgewinn kommen. Gegner ist das Team von Klein Mahner, das am letzten Sonntag beim 2:1-Erfolg gegen Sehlde durch eine starke kämpferische Leistung beeindruckte. Also keine leichte Aufgabe für die Oberharzer.

Der Tabellenzweite Wolfshagen will seinen guten Start am Sonntag in Groß Flöthe weiter fortsetzen. Zwar kamen die Wolfshagener am letzten Spieltag zu einem recht schmeichelhaften Sieg über Bad Harzburg, aber im Endeffekt zeigte sich, daß eine Mannschaft, die diszipliniert und geschlossen auftritt, auch zum Erfolg kommt. Ein Punktgewinn in Flöthe müßte deshalb im Bereich des Möglichen liegen.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse des Vorjahres): Sonntag, 15 Uhr: SV Hahndorf — TSV Lutter (3:0), Fortuna Salzgitter — SV Schladen (3:0), VfR Dorstadt — STV Ringelheim, TSV Groß Flöthe — TSV Wolfshagen, Vorw. Gebhardshagen II — SC Gitter (2:4), Klein Mahner — FC Altenau (1:1), SSV Sehlde — VfL Oker. -us-

Armin Holzheuer

Sport

Die Kampfmoral stimmte · Punktgewinn für SV Schladen

Mit gemischten Gefühlen und als klarer Außenseiter fuhr die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag nach Salzgitter, wo man auf den Geheimfavoriten der Staffel, Fortuna Salzgitter, traf. Nach dem verpatzten Saisonstart, hatte man in Salzgitter mit der dritten Niederlage in Folge gerechnet. Doch die Rothosen warteten mit einer überzeugenden kämpferischen Leistung auf und kamen nach einem 1:2 Pausenrückstand am Ende noch zu einem verdienten 2:2 und der erste Punktgewinn war unter Dach und Fach.

Den Schladenern kamen die schlechten Platzverhältnisse sehr entgegen. Die technisch bessere Fortuna kam mit diesen Platzverhältnissen überhaupt nicht zurecht. So verpuffte die Anfangsoffensive der Platzherren, die wenig brachte, recht schnell. Die SVer ergriffen die Initiative und kamen besser ins Spiel. Sie hatten den Fortunen durch frühes und konsequentes Stören, den Schneid abgekauft. In der 12. Minute war es dann Bernd Unverhau, der durch eine gekonnte Einzelleistung das 1:0 für die Rothosen erzielte. Danach zogen sich die SVer etwas zurück und spielten in der Folgezeit zu sorglos. Die Quittung ließ nicht lange auf sich warten, denn in der 32. Minute kam Fortuna Salzgitter zum 1:1. Danach verteiltes Spiel mit wenig Torraumszenen. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff gelang den Fortunen das schmeichelhafte 2:1.

Nach dem Wechsel bestimmten zumeist die Schladener das Spielgeschehen und es ergaben sich zwangsläufig gute Torgelegenheiten. Diese wurden aber vergeben. Zwar hatten die SVer auch weiterhin spielerische Nachteile, doch diesmal stimmte die sportliche Einstellung der Mannschaft, so daß man durch einen großartigen Kampfgeist, viele Zweikämpfe gewinnen konnte und immer wieder in Ballbesitz kam. Als gegen Ende der Begegnung die Kräfte nachließen, schien das Spiel verloren zu sein. Doch sollte in der 88. Minute die kämpferische Leistung der Rothosen belohnt werden. Nach einer Unsicherheit in der Fortunen-Abwehr setzte Andreas Homm entschieden nach und konnte noch den verdienten und vielumjubelten 2:2 Ausgleichstreffer erzwingen.

Insgesamt ein hochverdienter Punktgewinn der Schladener, die diesmal mit einer geschlossenen und kämpferisch beeindruckenden Leistung aufwarteten. Kann diese Leistung konserviert werden, so sollten die nächsten Punktgewinne nicht lange auf sich warten lassen.

Am heutigen Donnerstag, um 18.30 Uhr, trifft die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in einem Freundschaftsspiel auf die SG Achim/Börßum. Das Spiel wird auf dem SV-Platz ausgetragen.— Am kommenden Sonntag ist die Bezirksklassenmannschaft auf Grund des Vereinsvergnügens spielfrei.

Armin Holzheuer

ezirksklasse: Nach dem 2:1 über Ringelheim

VfR Dorstadt liegt nun ungeschlagen an der Spitze

Wolfsburg verliert 2:4 in Groß Flöthe – Sehlde gewinnt 1:0 gegen Oker – Lutter 3:2 in Hahndorf

Nach dem dritten Spieltag in der Fußball-Bezirksklasse hat der VfR Dorstadt die alleinige Tabellenführung übernommen. Die Dorstädter liegen nach dem 2:1-Erfolg über Ringelheim nun mit 6:0 Punkten, gefolgt von Fortuna Salzgitter, die zu Hause gegen Schladen nicht über ein 2:2-Unentschieden hinauskamen, an der Spitze.

SV Hahndorf — TSV Lutter 2:3 (1:3). Am gestrigen Sonnntag boten die Hahndörfer nur bis zum 1:0 in der 13. Minute durch Werner Bürdeck eine entsprechende Einstellung. Dann schien bei den Platzherren der Faden gerissen zu sein, nichts lief mehr zusammen.

Ganz anders agierte da der TSV Lutter. Zum 1:1 schoß Martin Haschke in der 25. Minute ein, und zwei Minuten später hieß es durch den gleichen Spieler 1:2. Lutters Torwart Bonse verwandelte einen Foulelfmeter kurz vor dem Halbzeitpfiff zum 1:3. Zwar konnte der SV Hahndorf in der 50. Minute noch zum 2:3-Anschlußtreffer kommen, die drohende Niederlage war aber nicht mehr abzuwenden.

Fortuna Salzgitter — SV Schladen 2:2 (2:1). Dauerregen und schlechte Platzverhältnisse beeinträchtigten das Spielgeschehen erheblich. Die Fortunen waren tonangebend, mußten aber trotzdem in der 27. Minute das 0:1 durch Unverhau hinnehmen. Zum 1:1 schoß in der 32. Minute Müklisch ein und erhöhte auch in der 44. Minute auf 2:1. Die Fortunen hatten im Abschluß viel Pech. Homm gelang in der 86. Minute der 2:2-Ausgleich.

TSV Groß Flöthe — TSV Wolfshagen 4:2 (2:0). In einer fairen Partie versuchte der Gastgeber vom Anpfiff an das Spielgeschehen in die Hand zu bekommen. Der Gast aus Wolfshagen wurde teilweise in die Defensive gedrängt. So gingen die Platzherren in der 30. Minute mit 1:0 in Front und erhöhten zehn Minuten später auf 2:0. Beide Tore erzielte Detlef Müller. Auf 3:0 baute Holger Bischhoff die Führung aus. W. Graber verkürzte in der 70. Minute auf 3:1, und als W. Pilz dann zwei Minuten danach den 3:2-Anschlußtreffer markierte, kam der TSV Groß Flöthe doch leicht ins Wanken. Aber das 4:2 durch Holger Jürgens brachte alles klar.

Vorwärts Gebhardshagen II — SC Gitter 0:4 (0:1). Wie umgewandelt spielte heute der SC Gitter auf. Er war ständig überlegen und auf des Gegners Platz Herr im Hause. Zwei Tore in der 6. und 64. Minute durch Hosung ergaben das 0:1 beziehungsweise 0:2. Eine Minute später dann durch Büttner das 0:3. Das Endergebnis von 0:4 erzielte Weper in der 87. Minute.

SG Klein Mahner — FC Altenau 1:1 (0:0). Gehörte den Gästen aus dem Oberharz die erste Halbzeit, so war im zweiten Spielabschnitt Klein Mahner die bestimmende Mannschaft. Allerdings schoß Altenau das 0:1 in der 52. Minute. Klein Mahner mußte dann doch bis zur 72. Minute bangen, ehe der 1:1-Ausgleich durch Peter Weber geschossen wurde.

SSV Sehlde — VfL Oker 1:0 (1:0). Der SSV Sehlde spielte überlegen und hätte durchaus höher gewinnen können beziehungsweise müssen, denn die Einschußmöglichkeiten waren vorhanden. So blieb der Treffer von Bernd Fuhrmann in der 38. Minute zum 1:0 die magere Torausbeute.

VfR Dorstadt — STV Ringelheim 2:1 (0:0). Zwei Unachtsamkeiten der Ringelheimer führten zu den entscheidenden Treffern für die Dorstädter. In der 70. Minute konnte der STV-Keeper einen Schrägschuß nicht festhalten, und im Nachschuß hieß es dann 1:0. Tödtmann markierte das 1:1, doch drei Minuten vor dem Schlußpfiff hieß es durch einen Konterangriff noch 2:1. sp

Der Hahndorfer Werner Bürdeck reißt die Arme hoch. Er hat gerade die 1:0-Führung für seinen SV erzielt. Lutters Schlußmann Richard Bonse bleibt das Nachsehen. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — TSV Lutter 2:3
Fort. Salzgitter — SV Schladen 2:2
VfR Dorstadt — STV Ringelheim 2:1
TSV Gr. Flöthe — TSV Wolfshagen 4:2
VW Gebhardshagen II — SC Gitter 0:4
SG Kl. Mahner — FC Altenau 1:1
SSV Sehlde — VfL Oker 1:0

1	(4)	**VfR Dorstadt**	3	3	-	-	7:3	6:0
2	(3)	**Fort. Salzgitter**	3	2	1	-	7:3	5:1
3	(1)	**VfL Oker**	3	2	-	1	6:2	4:2
4	(2)	**TSV Wolfshagen**	3	2	-	1	7:5	4:2
[illegible]	(6)	**SG Kl. Mahner**	3	1	2	-	5:4	4:2
[illegible]	9)	**SSV Sehlde**	3	2	-	1	4:3	4:2
[illegible]	(10)	**TSV Gr. Flöthe**	3	2	-	1	6:6	4:2
8	(5)	**SV Hahndorf**	3	1	1	1	6:5	3:3
9	(8)	**BSV Harzburg**	2	1	-	1	3:2	2:2
10	(11)	**TSV Zellerfeld**	2	1	-	1	2:4	2:2
11	(14)	**SC Gitter**	3	1	-	2	5:4	2:4
12	(7)	**STV Ringelheim**	3	1	-	2	5:5	2:4
13	(15)	**TSV Lutter**	3	1	-	2	4:7	2:4
14	(12)	**SV Schladen**	3	-	1	2	4:7	1:5
15	(13)	**FC Altenau**	3	-	1	2	2:5	1:5
16	(16)	**VW Gebhardshagen**	3	-	-	3	1:9	0:6

Armin Holzheuer

Kantersieg für SV Schladen II

Kanterniederlage für die „Dritte“

Die Reserve des SV Schladen kam am letzten Sonntag im Heimspiel gegen VfR Dorstadt II zu einem 16:1 (9:0) Kantersieg. Der Gast aus Dorstadt war nie ein ernsthafter Kontrahent und so konnten die Rothosen ihre Tore nach belieben schießen. Torschützen: A. Holzheuer (7!), Rademacher und Bock (je 2), Gawor, Saft, Schlinga, Tomczak und Schöntaube (je 1).

So dominant wie die „Zweite“ war, so eindeutig unterlegen war SV Schladen III beim Auswärtsspiel in Heiningen. Mit einer 2:9 Schlappe, wobei M. Bock und Kolodziej die Schladener Tore schossen, mußte man die Heimreise antreten.

Armin Holzheuer

SV Schladen spielt in Kl. Mahner

SV Schladen II und III im Einsatz

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die am letzten Wochenende auf Grund des Vereinsvergnügens spielfrei war, muß am kommenden Sonntag um 15 Uhr bei der SG Klein Mahner antreten. Beide Mannschaften rangieren in der unteren Tabellenhälfte, so daß beide Teams dringend Punkte benötigen. Der Platzvorteil spricht zwar für die SG, doch die SVer haben in den letzten Spielen ansteigende Form erkennen lassen, so daß der Spielausgang völlig offen ist.

In einem Freundschaftsspiel bezwang der SV Schladen den Kreisligisten SG Achim/Börßum knapp mit 2:1 (0:0). Dabei boten beide Mannschaften eine spielerisch gute Leistung und konnten durch Offensivfußball gefallen. Die Schladener Tore schossen Bracke und Holzheuer.

Die 2.- und 3. Herrenmannschaft bestreiten am Sonntag Punktspiele. Dabei spielt die 2. Mannschaft um 13.15 Uhr auf dem SV-Platz gegen BSV Klein Biewende/Timmern II und sollte zu einem deutlichen Sieg kommen. Die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr in Gielde gegen TSV Gielde II und dürfte um eine Niederlage nicht herumkommen.

Armin Holzheuer

SV Schladen im Aufwind – Auswärtssieg

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen spielte am letzten Sonntag bei der SG Klein Mahner um Punkte. Dabei bestätigten die Rothosen ihren Aufwärtstrend und kamen bei den stärker eingeschätzen SGern zu einem 3:2 (1:2) Sieg, der wichtige Punkte gegen den Abstieg einbrachte.

Allerdings begann die Partie wenig verheißungsvoll für die Schladener. Obwohl man optisch überlegen wirkte, kamen die Gastgeber, nach einem Abwehrschnitzer in der 21. Minute zum Führungstor. Danach verstärkten die Schladener ihre Angriffsbemühungen und der Lohn war das 1:1 in der 32. Minute durch K. Donner. Weiter war man um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch wurden erneut viele gute Einschußmöglichkeiten vertan. Kurz vor der Halbzeitpause kamen die Platzherren, nach einer erneuten Unsicherheit in der Schladener Hintermannschaft völlig überraschend zum 2:1. Mit diesem schmeichelhaften Ergebnis für die SGer wurden die Seiten gewechselt.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die Schladener die tonangebende Mannschaft. B. Unverhau und L. Bertram führten im Mittelfeld umsichtig Regie und brachten die Sturmspitzen mit präzisen Pässen immer wieder in gute Schußpositionen. Auch die SV-Abwehr stabilisierte sich, so daß die harmlosen SG-Stürmer nur noch selten gefährlich vor dem SV-Gehäuse auftauchten und Torwart J. Oppermann eine geruhsame zweite Halbzeit erlebte. In der 51. Minute war dann P. Kryzaniak zur Stelle und erzielte den längst fälligen Ausgleichstreffer. Gegen Ende der Partie verflachte die Begegnung und beide Mannschaften waren offensichtlich mit dem Unentschieden zufrieden. Als niemand mehr mit einer Resultatsveränderung rechnete, war erneut P. Kryzaniak zur Stelle und erzielte in der 85. Minute den vielumjubelten 3:2 Siegtreffer für die Rothosen und dabei blieb es bis zum Schluß.

Ein verdienter Sieg für die Schladener, die über weite Strecken das Spiel bestimmten und auch in kämpferischer Hinsicht überzeugen konnten. Lediglich im Abschluß haperte es, denn ansonsten hätte man höher gewinnen können. Auch in der Abwehr müssen Flüchtigkeitsfehler abgestellt werden, damit man sich in den nächsten Punktspielen nicht leichtfertig Gegentore einhandelt.

Nach drei gewonnenen Auswärtspunkten will die Mannschaft nun auch zu Hause zu den ersten Punktgewinnen kommen. Dazu hat die Mannschaft am kommenden Sonntag Gelegenheit, wenn man um 15 Uhr auf dem SV Platz den FC Altenau erwartet. Nimmt man den Tabellenvorletzten nicht auf die leichte Schulter, so sollte dieses Vorhaben auch gelingen.

Armin Holzheuer

Vierter Spieltag in der Fußballbezirksklasse

VfL Oker erwartet das Schlußlicht

Klein Mahner kann sich in der Spitze etablieren – Anpfiff überall 15 Uhr

Mit einem schmalen Programm geht die Fußballbezirksklasse am Wochenende in den vierten Spieltag. Während die beiden Tabellenersten VfR Dorstadt und Fortuna Salzgitter spielfrei sind, muß der VfL Oker, Dritter der aktuellen Tabelle, im Heimspiel gegen Vorwärts Gebhardshagen II unbedingt punkten. Ein Heimspiel hat auch TSV Lutter, der am Sonntag SG Klein Mahner zu Gast hat. Vor einer schweren Aufgabe steht BSV Bad Harzburg, denn er muß zum SC Gitter reisen. Anpfiff ist am Sonntag auf allen Plätzen um 15 Uhr.

Der VfL Oker, der vor Wochenfrist durch eine 0:1-Niederlage in Sehlde die Tabellenspitze räumen mußte, hat die Chance, sich vor eigener Kulisse zu rehabilitieren. Am Sonntag erwarten sie mit VW Gebhardshagen das momentane Schlußlicht der Liga. Sie stehen bisher noch ohne einen einzigen Punkt dar. Die Gebhardshagener verloren am letzten Wochenende zu Hause gegen Gitter recht deutlich mit 0:4. Alles in allem wird man hier dem Gastgeber Oker also eine Favoritenrolle zuteilen müssen. Wollen sie nach diesem vierten Spieltag auch weiterhin oben mitmischen, sind zwei Punkte gegen Gebhardshagen auch unabdingbar.

Nicht zu beneiden ist der BSV Bad Harzburg, der zum SC Gitter reisen muß, wo es im vergangenen Jahr eine deutliche 1:4-Schlappe gab. Gitter erzielte vor Wochenfrist die vier Tore gegen Gebhardshagen und scheint demnach in der Offensive zur Zeit gut besetzt zu sein. Die Gitteraner müssen hier unbedingt gewinnen, wenn sie sich mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis im Mittelfeld festsetzen wollen. Harzburg dagegen hat die Chance, sich mit 4:2 Punkten etwas Luft zu schaffen.

Die Chance, sich im oberen Tabellendrittel zu etablieren, erhält am Sonntag die SG Klein Mahner. Sie muß zum TSV Lutter reisen. Lutter besiegte vor einer Woche immerhin SV Hahndorf, der bekanntlich zur Zeit im Pokalwettbewerb für Furore sorgte. Asnonsten sieht es für Lutter mit 2:4 Punkten bislang auch noch nicht so rosig aus. Insgesamt darf man die Partie zwischen Lutter und Klein Mahner wohl als völlig offen betrachten.

Schützenhilfe könnte der VfL Oker vom FC Altenau erhalten, der am Wochenende SSV Sehlde empfängt. Könnten die Gastgeber, die als Tabellenfünfzehnter momentan auch alles andere als gut dastehen, Sehlde ein Pünktchen abnehmen, käme dies dem Tabellennachbarn Oker unmittelbar zugute.

Das komplette Programm (in Klammern die Ergebnisse des Vorjahres): SC Gitter — BSV Bad Harzburg (4:1), TSV Lutter — SG Klein Mahner (0:2), FC Altenau — SSV Sehlde (4:2), VfL Oker — Vorwärts Gebhardshagen II, TSV Zellerfeld — TSV Groß Flöthe. **man**

Armin Holzheuer

Fußball in der Bezirksklasse

VfL Oker behielt Tuchfühlung zur Tabellenspitze

Lutters Keeper Bonse verwandelte Elfmeter – BSV Bad Harzburg holte Punkt beim SC Gitter

Durch den 3:1-Sieg über Gebhardshagen behielt der VfL Oker die Tuchfühlung zum VfR Dorstadt. Weiter nach vorne schob sich der SSV Sehlde durch den Punktgewinn bei den ersatzgeschwächt antretenden Altenauern.

VfL Oker — Vorwärts Gebhardshagen 3:1 (2:0). Eine klare Angelegenheit wurde die Partie für den VfL Oker, denn die Mannschaft hatte den Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen immer im Griff. Bis zum Halbzeitpfiff hätten sie jedoch höher als mit 2:0 führen müssen. Die Tore bis zur 45. Minute erzielten zum 1:0 Rainer Staude mit einem verwandelten Freistoß in der 28. Minute und Jürgen Theuerkauf (30.). In der zweiten Halbzeit waren gerade zwei Minuten gespielt, als Andreas Preiß auf 3:0 erhöhte. In der 71. Minute kam dann der Anschlußtreffer zum 3:1. Danach schlichen sich beim VfL Oker einige Unsicherheiten ein. Eine Glanztat vollbrachte in der 82. Minute der Okeraner Schlußmann Koch, als er sicher einen Handelfmeter halten konnte.

TSV Zellerfeld — TSV Groß Flöthe 2:1 (2:0). Der Gast aus Groß Flöthe hatte zwar im Mittelfeld Vorteile, konnte diese aber nicht nutzen. In der 25. Minute zappelte nach einem Schuß von K.-H. Höfner das Leder zum 1:0 im Netz. Zehn Minuten später erhöhte Gerald Marks auf 2:0. Die letzten zehn Minuten machte dann der Gast mächtig Dampf, und kam in der 80. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter zum 2:1 heran.

Andreas Preiß erhöhte zum 3:0 für Oker gegen Gebhardshagen. Foto: Heidrich

FC Altenau — SSV Sehlde 1:1 (1:1). Der FC Altenau mußte vier Stammspieler ersetzen, machte aber trotzdem während der gesamten Spielzeit gas Tempo und kam in der 30. Minute durch Frenzel zum 1:0. In der 40. Minute erzielte der SSV Sehlde aus stark verdächtiger Abseitsposition das 1:1. Die Platzherren berannten das Sehlder Tor, doch die Gäste verteidigten vielbeinig und retteten mit viel Glück einen Punkt.

TSV Lutter — SG Klein Mahner 3:1 (3:0). Der Gast aus Klein Mahner mußte drei Stammspieler ersetzen und war dadurch sehr gehandicapt. Der TSV Lutter war die bessere Elf und kam in der 15. Minute durch Vochler zum 1:0. Lutteraners Keeper Bonse verwandelte in der 31. Minute einen Foulelfmeter zum 2:0 und zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff baute Köhrich die Führung auf 3:0 aus. Danach ließ es der TSV Lutter etwas ruhiger angehen, doch in der letzten Viertelstunde drückten sie dann noch einmal auf das Tempo. Weitere Treffer blieben jedoch Fehlanzeige. Zum Ehrentreffer kamen die Gäste in der 89. Minute durch Weber.

SC Gitter — BSV Bad Harzburg 2:2 (1:0). Zwar bestimmte der BSV Bad Harzburg in den ersten 10 Minuten das Spielgeschehen, doch dann kamen die Gastgeber mächtig auf und brachten die Gäste in arge Bedrängnis. Doch bis zur Pause reichte es durch einen umstrittenen Foulelfmeter nur zum 1:0. In der 47. Minute bauten sie die Führung zwar noch auf 2:0 aus, doch dann kamen die Bad Harzburger noch einmal auf und zum Anschlußtreffer in der 51. Minute durch einen Alleingang von Ralf Darms. Der BSV dominierte weiter und aus kurzer Distanz zirkelte Dietmar Bues in der 74. Minute das Leder in den Winkel zum hochverdienten 2:2-Ausgleich. **sp**

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — BSV Harzburg 2:2
TSV Lutter — SG Klein Mahner 3:1
FC Altenau — SSV Sehlde 1:1
VfL Oker — VW Gebhardshagen II 3:1
TSV Zellerfeld — TSV Groß Flöthe . . . 2:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	3	3	-	-	7: 3	6:0
2	(3)	**VfL Oker**	4	3	-	1	9: 3	6:2
3	(2)	**Fort. Salzgitter**	3	2	1	-	7: 3	5:1
4	(6)	**SSV Sehlde**	4	2	1	1	5: 4	5:3
5	(4)	**TSV Wolfshagen**	3	2	-	1	7: 5	4:2
6	(10)	**TSV Zellerfeld**	3	2	-	1	4: 5	4:2
7	(7)	**TSV Gr. Flöthe**	4	2	-	2	7: 8	4:4
8	(13)	**TSV Lutter**	4	2	-	2	7: 8	4:4
9	(5)	**SG Kl. Mahner**	4	1	2	1	6: 7	4:4
10	(8)	**SV Hahndorf**	3	1	1	1	6: 5	3:3
11	(9)	**BSV Harzburg**	3	1	1	1	5: 4	3:3
12	(11)	**SC Gitter**	4	1	1	2	7: 6	3:5
13	(12)	**STV Ringelheim**	3	1	-	2	5: 5	2:4
14	(15)	**FC Altenau**	4	-	2	2	3: 6	2:6
15	(14)	**SV Schladen**	3	-	1	2	4: 7	1:5
16	(16)	**VW Gebhardshagen II**	4	-	-	4	2:12	0:8

Armin Holzheuer

SV Schladen II landete Kantersieg

„Dritte“ verlor erwartungsgemäß

Die 2. Mannschaft des SV Schladen machte im Heimspiel gegen den BSV Klein Biewende/Timmern wenig „Federlesen“ und landete einen 19:0 (10:0) Kantersieg. Die jederzeit fair spielenden Gäste konnten einem schon Leid tun, doch hatten sie der spielerischen Überlegenheit der SVer nichts entgegenzusetzen. Die Tore schossen: M. Ulrich und D. Lenders (je 5), F. Tomczak, H. Schöntaube, G. Wedde (je 2), H.-R. Hoedt, A. Homm und W. Gawor (je 1).

Die 3. Mannschaft vorlor erwartungsgemäß beim derzeitigen Tabellenführer TSV Gielde II mit 3:6. Die Schladener Tore schossen: M. Indra (2) und D. Holzheuer.

Wesentlich schwieriger wird die Aufgabe der „Zweiten“ am kommenden Sonntag, wo man um 15 Uhr beim TSV Heiningen antreten muß. Die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr ebenfalls auswärts beim TSV Groß Flöthe II.

Armin Holzheuer

Fünfter Spieltag in der Fußball-Bezirksklasse

VfL Oker blickt zur Tabellenspitze

Bei Erfolg gegen Bad Harzburg winkt Führung – Zellerfeld in Dorstadt

Nachdem der Tabellenführer der Fußball-Bezirksklasse, VfR Dorstadt, am vergangenen Wochenende spielfrei war, greift er jetzt wieder im Kampf um Punkte in das Spielgeschehen ein.

Am fünften Spieltag empfängt Dorstadt das Team aus Zellerfeld, das letzte Woche nur durch einen Elfmeter zu einem 2:1-Erfolg über Groß Flöthe kam. Seinen zweiten Tabellenplatz will der VfL Oker verteidigen, der bei einem Sieg über Bad Harzburg und einer gleichzeitigen Niederlage der Dorstädter sogar die Tabellenspitze übernehmen könnte.

Wie gut die VfLer in Schuß sind, haben sie in ihrem Heimspiel gegen Gebhardshagen gezeigt. Der Gast hatte während der gesamten Spielzeit nie eine Chance und mußte sich 1:3 geschlagen geben.

Einen Sieg über das Schlußlicht Gebhardshagen sollte eigentlich auch der SSV Sehlde schaffen. Zwar hatte man in Altenau mit viel Glück ein Remis erreicht, aber die Abwehr erwies sich als stark genug, so daß ein Punktverlust gegen den Tabellensechzehnten mehr als eine Überraschung wäre.

Einen Sprung in der Tabelle nach vorn erhofft sich der TSV Lutter, zur Zeit ein ausgeglichenes Punktekonto, am Sonntag machen zu können. Er ist Gast des bisher noch sieglosen FC Altenau, der natürlich auch alles daransetzen wird, aus dem unteren Tabellendrittel endlich wegzukommen. Daß die Altenauer besser sind als es ihr Platz aussagt, zeigten sie beim letzten Heimspiel gegen Sehlde. Vier Stammspieler mußten ersetzt werden, und trotzdem bestimmten sie während der gesamten Spielzeit das Tempo.

Der Tabellendritte Fortuna Salzgitter, der am vergangenen Spieltag ebenfalls spielfrei war, muß unbedingt beim Heimspiel gegen Wolfshagen beide Punkte holen, denn sonst wäre vorerst die Tuchfühlung zur Tabellenspitze verloren.

Das komplette Programm: Hahndorf — Ringelheim, Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen, Dorstadt — TSV Zellerfeld, Groß Flöthe — Gitter, BSV Bad Harzburg — Oker, Altenau — Lutter, Klein Mahner — Schladen, Sehlde — Gebhardshagen II (alle Sonntag, 15 Uhr).

- us -

Armin Holzheuer

SV Schladen landete ersten Heimsieg

Peinliche 2:4 Niederlage der „Zweiten" · 0:10 Debakel für die „Dritte"

Ihre derzeit gute Form unterstrich die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen im Heimspiel am letzten Sonntag gegen den FC Altenau. Bei herrlichem Herbstwetter und vor einer großen Zuschauerkulisse konnte der FC Altenau mit 3:2 (2:0) bezwungen und der erste Heimsieg verbucht werden.

Dabei boten die Rothosen vor allen Dingen in der ersten Halbzeit eine überzeugende Leistung. Die Oberharzer wurden völlig in die Defensive gedrängt und kamen nur selten aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Die wenigen Angriffsversuche der Gäste blieben zumeist in der aufmerksamen SV-Deckung hängen. Elanvoll das Angriffsspiel der Platzherren und in der 15. Minute erzielte Carsten Donner den längst fälligen Führungstreffer. Auch danach bedingungsloses Angriffsspiel der SVer, die in der 25. Minute durch Bernd Perschke auf 2:0 erhöhten. Trotz weiterer guter Einschußmöglichkeiten, die aber allesamt unkonzentriert vergeben wurden, blieb es bis zur Pause beim verdienten 2:0 für die Einheimischen.

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Rothosen zunächst die spielbestimmende Mannschaft. Sichere Abwehrarbeit und gradliniges Angriffsspiel erfreute die SV-Anhänger. Als Thomas Klöppelt in der 58. Minute das 3:0 erzielte schien die Partie entschieden. Doch die Schladener machten es noch einmal spannend. Im Gefühl den Gegner sicher im Griff zu haben, schaltete man einen Gang zurück und es schlichen sich vermehrt Flüchtigkeitsfehler ein. Außerdem ließen die Kräfte nach und auch Umstellungen innerhalb der Mannschaft, bedingt durch Verletzungen von Unverhau und Twardowski, wirkte sich negativ auf die Spielweise der Schladener aus. So kamen die Altenauer ab Mitte der zweiten Halbzeit immer stärker auf und verkürzten in der 66. Minute auf 3:1. In der 83. Minute gelang den Gästen sogar noch der 3:2 Anschlußtreffer. Zu mehr reichte es aber nicht mehr, wobei der 3:2 Sieg der Schladener ingesamt gesehen verdient war. Ein Lob gebührt der ganzen Mannschaft, die erneut bravourös gekämpft hat.

Mit nunmehr 5:5 Punkten hat die Mannschaft wieder Anschluß an das Mittelfeld gefunden. Allerdings hat die Kampagne begonnen und so dürfte Trainer Müller in den nächsten Spielen auf einige Leistungsträger verzichten müssen. Wie die Mannschaft diesen Umstand verkraften wird bleibt abzuwarten. So ist man am kommenden Sonntag beim TSV Lutter nur Außenseiter. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Die 2. Mannschaft mußte sich beim TSV Heiningen mit 2:4 geschlagen geben. Die „Dritte" erlitt beim TSV Groß Flöthe II ein 0:10 Debakel.

Die „Zweite" empfängt am Sonntag um 13.15 Uhr auf dem SV-Platz den TSV Bornum II. Die 3. Mannschaft spielt um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz in Schladen gegen Kissenbrück II.

Armin Holzheuer

Fußball in der Bezirksklasse

SV Schladen holte wichtige Punkte

VfL Oker steckte klare Niederlage in Harzburg ein – Dorstadt vorn

Die Mannschaft aus Dorstadt hält weiterhin die Spitze, wohingegen die Mannen aus Oker nach der klaren 4:0-Niederlage in Bad Harzburg vorerst den Kontakt zur Spitze verloren haben. Wolfshagen hingegen nahm Tuchfühlung zum Ersten auf, und Schladen holte zwei wichtige Auswärtspunkte.

SV Hahndorf — STV Ringelheim 0:2 (0:0). Durch das bessere Zusammenspiel ergaben sich für den Gast Vorteile. Die wenigen Chancen, die sich der SV Hahndorf bis zur Halbzeit erspielte, wurden nicht genutzt. Das 0:1 fiel in der 60. Minute, und drei Minuten vor dem Schlußpfiff wurde die Führung ausgebaut.

Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen 1:2 (1:1). Hektisch und kampfbetont verlief diese Begegnung. Der TSV Wolfshagen spielte taktisch klug, ließ den Gegner kommen und war durch seine Sturmspitzen bei den Kontern stets gefährlich. So fiel schon in der 4. Minute das 0:1 durch Frank Bauerochse, in der 37. Minute schoß Schreiber zum 1:1 ein. Zwei Minuten vor dem Spielende dann der Siegtreffer durch Jens Vogt zum 2:1.

Groß Flöthe — SC Gitter 2:2 (0:1). Hatte der SC Gitter bis zur Pause Vorteile, so sah es in den letzten 45 Minuten für die Platzherren besser aus. Das 0:1 fiel in der 20. Minute, einen Foulelfmeter verwandelte H. Bischhoff in der 69. Minute zum 1:1. Die Führung für die Hausherren erzielte Jürgens in der 75. Minute zum 2:1. Nach einem Eckball aus einem Gewühl heraus erzielte der SC Gitter in der 85. Minute das 2:2.

BSV Bad Harzburg — VfL Oker 4:0 (3:0). Ein verdienter Sieg der Gastgeber, obwohl der VfL Oker gut mitspielte. In der 7. Minute erzielte Hartmut Hirsemann mit einem unhaltbaren 16-Meter-Schuß das 1:0-Führungstor. Peter Moch markierte mit einem Kopfballtreffer in der 13. Minute das 2:0. Kurz vor dem Pausenpfiff schloß Dietmar Bues einen Alleingang zum 3:0 ab. Peter Moch schoß in der 77. Minute zum 4:0 ein und stellte das Endergebnis sicher.

FC Altenau — TSV Lutter 0:0 (0:0). Der FC Altenau hat weiterhin Personalprobleme. Altenaus Libero Dieter Otto hatte in der 8. Minute mit einem Kopfball Pech, als dieser knapp am Tor vorbei ging. In der zweiten Halbzeit spielte der FC praktisch auf ein Tor, doch der TSV verteidigte mit allen Mitteln.

VfR Dorstadt — TSV Zellerfeld 2:1 (1:1). In der 20. Minute das 0:1 durch Stephan Schönenborn, fünf Minuten später das 1:1. Einige Sekunden vor dem Schlußpfiff gab es eine für beide Parteien unverständliche Elfmeterentscheidung. Diese Chance ließ sich der Gastgeber nicht entgehen.

SSV Sehlde — VW Gebhardshagen II 1:0 (1:0). Das Tor des Tages zum 1:0 erzielte Karl Meyerhöfer. Bis dahin wurden vom Gastgeber viele Torchancen vergeben. Nach dem Pausengang zog sich der SSV zu sehr in der Abwehr zurück. Dadurch wurde dem Gegner das Mittelfeld überlassen, und es kam Gefahr auf.

Klein Mahner — SV Schladen 2:3 (2:1). Ein Remis wäre wohl gerechter gewesen, denn Klein Mahner agierte mit mehr Druck. Eine Vorlage von André Lieckefett verwertete Peter Weber per Kopfball in der 21. Minute zum 1:0. In der 32. Minute glich Donner zum 1:1 aus. Wiederum auf Vorlage von André Liekkefett und Kopfball von Peter Weber hieß es in der 42. Minute 2:1. Den Ausgleich zum 2:2 (51.) und den Siegtreffer in der 85. Minute zum 2:3 markierte Kryzaniak.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HA

SV Hahndorf — STV Ringelheim 0:2
Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen . . . 1:2
VfR Dorstadt — TSV Zellerfeld 2:1
TSV Groß Flöthe — SC Gitter 2:2
BSV Harzburg — VfL Oker 4:0
FC Altenau — TSV Lutter 0:0
SG Klein Mahner — SV Schladen 2:3
SSV Sehlde — VW Gebhardshagen II . . . 1:0

1	(1)	**VfR Dorstadt**	4	4	-	-	9: 4	8: 0
2	(4)	**SSV Sehlde**	5	3	1	1	6: 4	7: 3
3	(5)	**TSV Wolfshagen**	4	3	-	1	9: 6	6: 2
4	(2)	**VfL Oker**	5	3	-	2	9: 7	6: 4
5	(11)	**BSV Harzburg**	4	2	1	1	9: 4	5: 3
6	(3)	**Fort. Salzgitter**	4	2	1	1	8: 5	5: 3
7	(7)	**TSV Groß Flöthe**	5	2	1	2	9:10	5: 5
8	(8)	**TSV Lutter**	5	2	1	2	7: 8	5: 5
9	(13)	**STV Ringelheim**	4	2	-	2	7: 5	4: 4
10	(6)	**TSV Zellerfeld**	4	2	-	2	5: 7	4: 4
11	(12)	**SC Gitter**	5	1	2	2	9: 8	4: 6
12	(9)	**SG Klein Mahner**	5	1	2	2	8:10	4: 6
13	(10)	**SV Hahndorf**	4	1	1	2	6: 7	3: 5
14	(15)	**SV Schladen**	4	1	1	2	7: 9	3: 5
15	(14)	**FC Altenau**	5	-	3	2	3: 6	3: 7
16		**VW Gebhardshagen II**	5	-	-	5	2:13	0:10

Armin Holzheuer

Sechster Spieltag in der Fußball-Bezirksklasse

Stellt Gitter Dorstadt ein Bein?

VfL Oker spielt zu Hause gegen Groß Flöthe – Schladen empfängt Altenau

Noch ohne Punktverlust steht der VfR Dorstadt an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksklasse. Kann der SC Gitter, der den VfR an diesem Wochenende zu Gast hat, ihm den ersten Punkt abnehmen?

Nach der argen 0:4-Schlappe in Harzburg will der VfL Oker zu Hause gegen Groß Flöthe seine Fans wieder versöhnen. Nur durch einen Sieg über den Tabellensiebenten könnte der VfL weiter mit zu den Spitzenteams der Klasse gehören.

Der VfR Dorstadt kam zwar am letzten Spieltag nur durch einen sehr umstrittenen Elfmeter zu beiden Punkten, sollte aber in der Lage sein, zumindest einen Punkt aus Gitter zu entführen, das beim TSV Groß Flöthe ein 2:2-Unentschieden erreichte und auch bis zur Halbzeit recht gut mithalten konnte.

Bereits um 10.30 Uhr empfängt das Schlußlicht Gebhardshagen II, das noch keinen einzigen Punkt holte und mit zwei geschossenen Toren nicht gerade die besten Torjäger in seinen Reihen hat, den Tabellenfünften Harzburg, der am vergangenen Spieltag als verdienter und klarer 4:0-Sieger gegen Oker vom Platz ging. Gebhardshagen wird alles daransetzen, um endlich einen Punkt zu holen. Daß sich das Team noch nicht aufgegeben hat, bewies es in Sehlde, immerhin Tabellenzweiter, als der Gastgeber nur sagbar knapp mit 1:0 gewann. Chancen für Tore hatte Gebhardshagen jedenfalls.

Im Kampf um den Anschluß ans Mittelfeld stehen sich am sechsten Spieltag Schladen und Altenau gegenüber. Altenau, immer noch stark ersatzgeschwächt, hätte schon gegen Lutter einige Punkte gutmachen können. Trotz einer einseitigen Begegnung, der FC stürmte pausenlos, reichte es am Ende nur zu einem 0:0. Dagegen überraschte der SV Schladen beim 3:2-Erfolg in Klein Mahner. Also eine interessante Partie in Schladen.

Das komplette Programm: Gitter — Dorstadt, Wolfshagen — Hahndorf, Ringelheim — Klein Mahner, Schladen — Altenau, Lutter-Sehlde, Gebhardshagen II — Harzburg (10.30 Uhr), Oker — Groß Flöthe, Zellerfeld — Fortuna Salzgitter.

-us-

Armin Holzheuer

Fußball in der Bezirksklasse

TSV Wolfshagen gab wichtigen Punkt ab

Tabellenführer Dorstadt steckte Schlappe beim SC Gitter ein – Schladen gewann erneut mit 3:2

Trotz der 0:5-Schlappe beim SC Gitter behielt der VfR Dorstadt die Tabellenführung. Wolfshagen gab gegen den SV Hahndorf einen wichtigen Punkt ab, blieb aber weiterhin in der Spitzengruppe. Eine unerwartete Niederlage steckt der BSV Bad Harzburg beim Tabellenletzten Gebhardshagen ein.

TSV Wolfshagen — SV Hahndorf 0:0. Mit einer zu defensiven Einstellung gingen beide Mannschaften in die Partie, was sich am Ergebnis deutlich zeigte. Das kampfbetonte Spiel wurde in der Hauptsache von den Abwehrreihen und den Torhütern bestimmt, wobei sich Ulli Schramm im Team der Gäste besonders auszeichnete.

VfL Oker — Groß Flöthe 1:2 (1:1). Kalt erwischt wurde der VfL bereits in der 2. Minute mit dem 1:0 der Gäste, wobei die Okeraner Hintermannschaft wohl noch nicht ganz aufgewacht war. Aber schnell kamen die Gastgeber ins Spiel, in der 14. Minute schaffte Klaus Michael dann auch den Ausgleich. Danach verlief das Spiel mit verteilten Rollen. Groß Flöthe war zwar optisch spielbestimmend, die Okeraner hatten aber gleichfalls einige Chancen. Die Entscheidung fiel in der 55. Minute, als die Gäste per Foulelfmeter uneinholbar in Front gingen.

SV Schladen — FC Altenau 3:2 (2:0). Die Gastgeber übernahmen gleich zu Beginn der Partie die Initiative und zeigten sich den Oberharzern klar überlegen. So hieß es bis zur Pause auch 2:0 durch Carsten Donner (15.) und Bernd Perschke in der 25. Minute. Auch nach der Pause war der SV klar besser und erhöhte durch Thomas Klöppelt in der 58. Minute. Dann aber kam ein Bruch in das Spiel der Schladener, da zwei Leistungsträger des SV ausschieden. Der Gast kam so noch einmal gefährlich nahe, konnte aber nicht mehr ausgleichen.

SC Gitter — VfR Dorstadt 5:0 (3:0). Klar tonangebend waren die Gastgeber, die dem Tabellenführer eine ordentliche Schlappe verpaßten. Der zeigte sich zwar kampfstark, erspielte aber keine zwingenden Chancen. So kam der SC durch Udo Weper (26.), Dirk Hosung (37. und 62. per Elfmeter), Klaus Ostermann (49.) und Harald Büttner in der 82. Minute zum Sieg.

TSV Lutter — SSV Sehlde 1:1 (0:0). Die Gäste waren ständig feldüberlegen und ließen der Lutteraner Mannschaft keine Verschnaufpause. Das 0:1 in der 53. Minute drückte dann auch die Überlegenheit der Gäste aus, die vor allem spielerisch besser waren. In einer Drangperiode des SSV behielten die Lutteraner aber die Nerven und kamen sieben Minuten vor dem Ende durch Martin Maschke zum Ausgleich.

VW Gebhardshagen II — BSV Bad Harzburg 4:0 (0:0). Eine nicht erwartete Niederlage steckten die Harzburger beim Tabellenletzten ein. In der ersten Spielhälfte erzielten die Gäste zwar ein Tor, welches vom Linienrichter aber nicht gegeben wurde. Auch die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit ging an den BSV, bevor die Gebhardshagener aus einer Standardsituation heraus die Führung schossen. Der BSV steckte nicht auf, wurde in einer weiteren Drangperiode aber mit dem zweiten Treffer überrascht und ließ dann die Felle schwimmen.

TSV Zellerfeld — Fortuna Salzgitter 2:2 (1:1). Ein gerechtes Ergebnis in allen Belangen ergab sich im Spiel dieser beiden Mannschaften. Der Gastgeber startete mit dem 1:0 von Markus Schönenborn in der 3. Minute verheißungsvoll, mußte aber in der 15. Minute den Ausgleich nach einem Eckball hinnehmen. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff war dann noch einmal Markus Schönenborn erfolgreich, aber in der 65. Minute glichen die Gäste zum Endstand aus.

STV Ringelheim — SG Klein Mahner 3:2 (2:0.) Praktisch mit dem Anpfiff des Unparteiischen gingen die Ringelheimer in Führung, die sie in der 22. Minute noch ausbauten. Die SG machte es den Gastgebern in der zweiten Hälfte nach und kam in der 46. Minute durch André Liekefett heran. Danach bestimmten die Gäste das Spiel, stürmten, was das Zeug hielt, fingen sich aber durch einen Sonntagsschuß in der 74. Minute das 3:1 ein. Da reichte es in der 81. Minute nur noch zum Anschlußtreffer durch Helmut Hielscher.

Nur um Zentimeter verfehlt der Ball hier das von Thomas Müller gehütete Wolfshager Tor.
Foto: Lehmann

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — VfR Dorstadt 5:0
TSV Wolfshagen — SV Hahndorf 0:0
STV Ringelheim — SG Klein Mahner . . . 2:2
SV Schladen — FC Altenau 3:2
TSV Lutter — SSV Sehlde 1:1
VW Gebhardshagen II — BSV Harzburg . . 4:0
VfL Oker — TSV Groß Flöthe 1:2
TSV Zellerfeld — Fortuna Salzgitter . . . 2:2

1	(1)	**VfR Dorstadt**	5	4	-	1	9: 9	8: 2
2	(2)	**SSV Sehlde**	6	3	2	1	7: 5	8: 4
3	(3)	**TSV Wolfshagen**	5	3	1	1	9: 6	7: 3
4	(7)	**TSV Gr. Flöthe**	6	3	1	2	11:11	7: 5
5	(6)	**Fort. Salzgitter**	5	2	2	1	10: 7	6: 4
6	(9)	**STV Ringelheim**	5	3	-	2	10: 7	6: 4
7	(11)	**SC Gitter**	6	2	2	2	14: 8	6: 6
8	(4)	**VfL Oker**	6	3	-	3	10: 9	6: 6
9	(8)	**TSV Lutter**	6	2	2	2	8: 9	6: 6
10	(5)	**BSV Harzburg**	5	2	1	2	9: 8	5: 5
11	(14)	**SV Schladen**	5	2	1	2	10:11	5: 5
12	(10)	**TSV Zellerfeld**	5	2	1	2	7: 9	5: 5
13	(13)	**SV Hahndorf**	5	1	2	2	6: 7	4: 6
14	(12)	**SG Kl. Mahner**	6	1	2	3	10:13	4: 8
15	(15)	**FC Altenau**	6	-	3	3	5: 9	3: 9
16	(16)	**Gebhardshagen II**	6	1	-	5	6:13	2:10

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Stellt Oker dem Spitzenreiter ein Bein?

Dichtgedrängtes Verfolgerfeld

Kein ausgesprochenes Spitzenspiel steht am Sonntag auf dem Programm der Fußball-Bezirksklasse. Die interessanteste Frage dürfte sein, ob Spitzenreiter VfR Dorstadt die hohe 0:5-Schlappe von Gitter überwunden hat und im Heimspiel gegen den VfL Oker seine führende Position behaupten kann.

Die Okeraner haben nach gutem Start zuletzt doch enttäuscht und müssen nun versuchen, ausgerechnet beim Tabellenführer ihr angeschlagenes Image aufzupolieren. Da die Dorstädter das gleiche Ziel haben, dürfte sich am Sonntag zwischen beiden Mannschaften ein interessantes Spiel entwickeln.

Welche Mannschaft aus dem dichtgedrängten Verfolgerfeld von einem eventuellen Ausrutscher der Dorstädter profitieren könnte, bleibt abzuwarten. Heimspiele haben der SSV Sehlde (gegen den BSV Bad Harzburg), Fortuna Salzgitter (gegen den SC Gitter) und der TSV Groß Flöthe (gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen). Nach der Papierform scheinen die Sehlder und die Groß Flöther relativ ungefährdet, während die Fortunen gegen die im Aufwind befindlichen Gitteraner auf der Hut sein müssen.

Das müssen auch die gleichfalls auf der Lauer liegenden TSV Wolfshagen und STV Ringelheim, die an diesem Sonntag ihre Chancen auf ein weiteres Vorrücken in der Tabelle auswärts wahren müssen. Beide haben Gegner, die derzeit im unteren Drittel plaziert sind. Die Ringelheimer spielen bei den einzig noch sieglosen Altenauern (15.), die Wolfshäger, bisher die positive Überraschung der Bezirksklasse, bei der SG Klein Mahner (14.).

In zwei weiteren Spielen, in denen es für die Beteiligten darauf ankommt, ihren Platz im Mittelfeld zu sichern, treffen der TSV Lutter und der SV Schladen sowie der TSV Zellerfeld und der bislang doch sehr enttäuschende SV Hahndorf aufeinander.

Das komplette Programm: TSV Zellerfeld — SV Hahndorf, Fortuna Salzgitter — SC Gitter, VfR Dorstadt — VfL Oker, TSV Groß Flöthe — Vorwärts Gebhardshagen II, TSV Lutter — SV Schladen, FC Altenau — STV Ringelheim, SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen, SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

SV Schladens Endspurt nutzte nichts – Niederlage in Lutter

„Zweite" tat sich schwer · „Dritte" erkämpfte Unentschieden

Ersatzgeschwächt mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim TSV Lutter antreten. Dabei verloren die Rothosen in einer kampfbetonten Partie knapp mit 1:2 (0:1), waren am Ende aber einem Unentschieden sehr nahe.

Die SVer hatten zwar in der ersten Halbzeit den Wind im Rücken, doch es gab im Mittelfeld zu viele Abspielfehler, so daß das Angriffsspiel lahmte und sich nur wenige Torchancen ergaben. Anders die Lutteraner, die von Beginn an die Initiative ergriffen und spielbestimmend waren. Dabei trafen die Gastgeber auf eine SV-Abwehr, die in vielen Aktionen unsicher wirkte. Zum Glück für die Schladener, daß es bei den TSV-Stürmern im Abschluß haperte. Trotzdem gelang den Platzherren in der 30. Minute, nach einem Torwartfehler, die verdiente 1:0 Führung und dabei blieb es bis zum Seitenwechsel.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit blieben die TSVer am Drücker, um eine schnelle Vorentscheidung zu erzwingen. Dies gelang ihnen auch, denn in der 60. Minute erhöhten sie auf 2:0, wobei die SV-Abwehr eifrig Unterstützung leistete. Danach bäumten sich aber die Schladener noch einmal auf und Uwe Deutsch konnte bereits in der 65. Minute den 2:1 Anschlußtreffer erzielen. Dieses Tor gab den SVern Aufwind und die letzten Kraftreserven wurden mobilisiert. Nun wurde Druck gemacht und das TSV-Tor berannt. Obwohl zahlreiche Torchancen herausgespielt wurden scheiterte man immer wieder am ausgezeichneten TSV-Schlußmann oder die Bälle verfehlten knapp das Ziel. Trotz dieser Schlußoffensive der Schladener gelang keine Resultatsverbesserung mehr und es blieb beim am Ende glücklichen 2:1 Sieg für den TSV Lutter.

Insgesamt zeigten die SVer in dieser Begegnung eine befriedigende Leistung, da man auf einige Leistungsträger verzichten mußte. Bei konsequenterer Abwehrarbeit und besserer Chancenverwertung wäre durchaus ein besseres Ergebnis möglich gewesen.

Am kommenden Sonntag ist um 15 Uhr auf dem SV Platz der SSV Sehlde zu Gast. Die Sehlder haben bisher beachtlich gut abgeschnitten und so müßten die SVer vorgewarnt sein, die Gäste keineswegs zu unterschätzen. Mit Hilfe der hoffentlich zahlreichen Zuschauer will man alles dransetzen wieder zu einem ausgeglichenen Punktekonto zu kommen.

Äußerst schwer tat sich die „Zweite" im Heimspiel gegen den TSV Bornum II. Bis zu 75. Minute lagen die Gäste mit 1:0 in Front. Erst danach kam die Wende und durch zwei Tore von A. Schreier konnte noch ein mühsamer 2:1 Sieg erkämpft werden. Die 2. Mannschaft ist am kommenden Wochenende spielfrei.

Zu einem nicht erwarteten 2:2 kam die „Dritte" zu Hause gegen den SV Kissenbrück II. Rückhalt der Mannschaft war Torwart B. Hütten. Torschützen. Kolodziej und Tylewski.

Die „Dritte" spielt am Sonntag um 15 Uhr beim Nachbarn SC Hornburg II, wobei der Spielausgang offen ist.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 1:0 gegen den VfL Oker

VfR Dorstadt verteidigte die Spitze

Neuer Tabellenzweiter ist der TSV Groß Flöthe – Niederlagen für SSV Sehlde und TSV Wolfshagen

Durch einen 1:0-Erfolg über den VfL Oker verteidigte der VfR Dorstadt die Spitze in der Fußball-Bezirksliga. Neuer Tabellenzweiter ist jetzt der TSV Groß Flöthe, der die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen mit 3:1 bezwang und von den Niederlagen des SSV Sehlde (0:2 daheim gegen den BSV Bad Harzburg) und des TSV Wolfshagen (0:1 in Klein Mahner) profitierte.

VfR Dorstadt — VfL Oker 1:0 (1:0). Die dritte Niederlage in Folge des VfL Oker war vermeidbar. Das alles entscheidende Tor erzielte der VfR Dorstadt in der 23. Minute. In der zweiten Halbzeit spielten die Gäste mit Windunterstützung, erkämpften sich viele Tormöglichkeiten, doch kam kein zählbarer Erfolg dabei heraus.

SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen 1:0 (0:0). In einer kampfbetonten Partie kam die SG Klein Mahner zu einem etwas glücklichen Sieg. Auf Vorlage von Wolfgang Sonnabend erzielte Helmut Hielscher per Kopfball in der 53. Minute mit dem 1:0 das Tor des Tages.

SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg 0:2 (0:2). Nach der letzten Niederlage zeigten sich die Harzburger wieder gut erholt. In einer, vor allem in der zweiten Halbzeit, hektischen Partie erhielten die Sehlder drei Zeitstrafen. Nach einem verwandelten Foulelfmeter in der 18. Minute zogen die Gäste durch Hartmut Hiersemann mit 1:0 in Front. Fast mit dem Halbzeitpfiff schoß Andreas Kramer zum 2:0 für die Harzburger ein. In den zweiten 45 Minuten stürmte der SSV Sehlde ununterbrochen, doch die BSV-Abwehr stand sicher und ließ keinen Gegentreffer zu.

FC Altenau — STV Ringelheim 3:0 (1:0). Durch ein Tor fünf Minuten vor dem Pausenpfiff durch Carsten Fischer ging der FC mit 1:0 in Führung. Auf 2:0 erhöhte Peter Klapproth, und zum 3:0-Endstand schoß Manfred Ganz ein.

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf 0:0. Insgesamt boten beide Teams eine schwache Vorstellung. Die Platzherren hatten teilweise etwas mehr vom Spiel, doch trafen auch sie das Tor nicht, so daß es beim gerechten Remis blieb.

Klein Mahners Dieter Wellegehausen zieht ab, hat mit diesem Schuß im Spiel gegen Wolfshagen jedoch keinen Erfolg. Foto: Heidrich

Fortuna Salzgitter — SC Gitter 3:1 (0:0). Die Fortunen spielten über weite Strecken überlegen. Gleich nach der Halbzeit, in der 46. Minute, schoß Erd zum 1:0 ein. Tworowski baute die Führung in der 54. Minute auf 2:0 aus. Durch einen verwandelten Foulelfmeter von Hosung verkürzte der SC Gitter in der 57. Minute auf 2:1, doch in der 81. Minute markierte Bierbach das 3:1.

TSV Lutter — SV Schladen 2:1 (1:0). Obwohl die TSVer in der ersten Halbzeit gegen den Wind spielen mußten, waren sie feldüberlegen. Bernd Köhrich schoß in der 30. Minute zur verdienten 1:0-Pausenführung ein, die in der 60. Minute von Andreas Mischke auf 2:0 ausgebaut wurde. Bis zum Gegentor in der 65. Minute durch Uwe Deutsch beherrschten die Gastgeber den SV Schladen, doch nach diesem Anschlußtor kam der SV auf. Nun war es Lutters Schlußmann Richard Bonse, der mit guten Paraden seiner Mannschaft den Sieg rettete. sp

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf 0:0
Fortuna Salzgitter — SC Gitter 3:1
VfR Dorstadt — VfL Oker 1:0
TSV Groß Flöthe — VW Gebhardshagen II 3:1
TSV Lutter — SV Schladen 2:1
FC Altenau — STV Ringelheim 3:0
SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen . . . 1:0
SSV Sehlde — BSV Harzburg 0:2

1	(1)	**VfR Dorstadt**	6	5	-	1	10: 9	10: 2
2	(4)	**TSV Gr. Flöthe**	7	4	1	2	14:12	9: 5
3	(5)	**Fort. Salzgitter**	6	3	2	1	13: 8	8: 4
4	(9)	**TSV Lutter**	7	3	2	2	10:10	8: 6
5	(2)	**SSV Sehlde**	6	3	2	2	7: 7	8: 6
6	(10)	**BSV Harzburg**	6	3	1	2	11: 8	7: 5
7	(3)	**TSV Wolfshagen**	6	3	1	2	9: 7	7: 5
8	(6)	**STV Ringelheim**	6	3	-	3	10:10	6: 6
9	(12)	**TSV Zellerfeld**	6	2	2	2	7: 9	6: 6
10	(7)	**SC Gitter**	7	2	2	3	15:11	6: 8
11	(8)	**VfL Oker**	7	3	-	4	10:10	6: 8
12	(14)	**SG Kl. Mahner**	7	2	2	3	11:13	6: 8
13	(13)	**SV Hahndorf**	6	1	3	2	6: 7	5: 7
14	(11)	**SV Schladen**	6	2	1	3	11:13	5: 7
15	(15)	**FC Altenau**	7	1	3	3	8: 9	5: 9
16	(16)	**Gebhardshagen II**	7	1	-	6	7:16	2:12

Armin Holzheuer

Der 8. Spieltag der Fußball-Bezirksklasse

Spitzenquintett muß geschlossen auswärts antreten

Verschiebungen im Tabellenbild zu erwarten – Nutzen Bad Harzburg und Wolfshagen Gunst der Stunde?

Noch enger zusammenrücken könnte an diesem Sonntag die Spitze in der Fußball-Bezirksklasse. Die ersten fünf Mannschaften müssen alle auswärts antreten, so daß beträchtliche Verschiebungen im Tabellenbild wahrscheinlich sind.

Die nach der Papierform leichteste Auswärtsaufgabe hat Tabellenführer VfR Dorstadt, der zum Schlußlicht, der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen, reisen muß. Allerdings gewannen die Gebhardshagener ihr letztes Heimspiel gegen den BSV Bad Harzburg glatt mit 4:0, so daß diese Partie mit Sicherheit kein Selbstgänger für die Dorstädter werden wird.

Noch gefährdeter scheinen die anderen Teams aus dem oberen Tabellendrittel: der TSV Groß Flöthe (2.) muß zu den heimstarken Bad Harzburgern, die im Fall eines Sieges einen großen Sprung nach vorn machen könnten und entsprechend motiviert sein dürften; Fortuna Salzgitter (3.) muß zum VfL Oker, der nach drei Niederlagen in Folge dringend ein Erfolgserlebnis braucht; der TSV Lutter (4.) muß zu einem der Staffelfavoriten, dem STV Ringelheim, reisen; und der SSV Sehlde (5.) schließlich wird beim SV Schladen ebenfalls auf härtesten Widerstand stoßen. Da die Bezirksklasse in diesem Jahr sehr ausgeglichen zu sein scheint — zwischen dem Zweiten und dem Vorletzten gibt es ganze vier Punkte Abstand —, wären vier Heimsiege in den genannten Begegnungen sicherlich keine Sensation.

Ebenfalls weit nach vorn springen könnte auch der TSV Wolfshagen. Voraussetzung dazu wäre allerdings ein Sieg im Oberharzduell beim FC Altenau. Der TSV gewann in dieser Saison schon zweimal auswärts, dennoch ist auch in dieser Partie die Heimmannschaft in einer leichten Favoritenposition.

In zwei weiteren Begegnungen, in denen es für die beteiligten Mannschaften darum geht, den Kontakt nach oben nicht abreißen zu lassen, stehen sich die bislang doch recht enttäuschenden Mitfavoriten SC Gitter und SV Hahndorf sowie der TSV Zellerfeld und die SG Klein Mahner gegenüber. In beiden Spielen fällt eine Prognose äußerst schwer, da bislang noch keine der Mannschaften über einen längeren Zeitpunkt überzeugende Leistungen zu bringen vermochte.

Das komplette Programm: Vorwärts Gebhardshagen II — VfR Dorstadt (10.30 Uhr). SC Gitter — SV Hahndorf, FC Altenau — TSV Wolfshagen, STV Ringelheim — TSV Lutter, SV Schladen — SSV Sehlde, BSV Bad Harzburg — TSV Groß Flöthe, VfL Oker — Fortuna Salzgitter, TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner (alle 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

SV Schladen spielte zu kopflos – Heimniederlage

Enttäuscht mußten die SV-Anhänger am letzten Sonntag den Heimweg antreten, denn die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen verlor gegen den SSV Sehlde mit 1:3 (1:2). Dabei boten die Einheimischen insgesamt eine enttäuschende Leistung. Zwar stimmte die kämpferische Einstellung, doch technische Mängel in allen Mannschaftsteilen waren unübersehbar.

In den ersten 45 Minuten verteiltes Spiel. Die SVer versuchten zwar das Heft in die Hand zu nehmen, doch es gab zu viele Abspielfehler, die das SV-Spiel hemmten. Zumal trafen die Rothosen auf eine resolute und sehr stabile Gästeabwehr, die nur selten Blößen zeigte. Gefährlich die Konter der Sehlder und die SV-Abwehr tat sich schwer und zeigte zu wenig Biß diese Angriffe frühzeitig zu stören. Die Folge war der Führungstreffer der SSVer durch einen placierten Schuß von der Strafraumgrenze, wobei bei diesem Treffer Torhüter J. Oppermann etwas zu weit vor dem „Kasten" stand. Danach wütende Angriffe der Platzherren, doch unkonzentriert wurden einige Torchancen versiebt. In der 28. Minute dann der verdiente Ausgleich durch Th. Klöppelt, der mit einem wuchtigen Schuß aus halbrechter Position Erfolg hatte. Die Freude über dieses Tor währte aber nicht lange, denn in der 38. Minute kamen die Sehlder durch einen unhaltbaren „Sonntagsschuß" erneut von der Strafraumgrenze zum 2:1. Wieder zögerte die SV-Abwehr und ging nicht konsequent an den ballführenden Spieler heran. Obwohl die Rothosen sich weitere gute Einschußmöglichkeiten erarbeiteten, diese aber kläglich vergaben, blieb es bis zur Pause beim 2:1 für Sehlde.

Mit Volldampf begannen die Schladener die 2. Halbzeit. Ständig belagerte man das Gehäuse der Gäste, doch der längst fällige Ausgleichstreffer wollte nicht fallen. In diese Drangperiode dann in der 62. Minute ein Konter der Sehlder, die eiskalt auf 3:1 erhöhten. Diese „kalte Dusche" saß und schockte die Schladener. Zwar blieb man weiterhin optisch überlegen und mühte sich redlich um eine Resultatsverbesserung, doch zu durchsichtig rannte man an. Die Fehlpässe und Mißverständnisse häuften sich und mit Einzelaktionen konnte man die ausgezeichnete Gästeabwehr nicht in Verlegenheit bringen. Die Sehlder kamen nach dem 3:1 überhaupt nicht mehr gefährlich vor das SV-Tor, verstanden es aber geschickt, diesen Vorsprung durch viel Cleverness über die Zeit zu retten. Kritisch anzumerken, das unbeherrschte Auftreten von Th. Bracke und J. Hoffmann, die bei einem konsequenteren Schiedsrichter, auch des Feldes hätten verwiesen werden können.

Der „Dritten" gelang beim Nachbarn SC Hornburg II ein knapper 2:1 Sieg. Für beide Tore zeichnete sich A. Holzheuer verantwortlich.

Vorschau: Am Sonntag hat die 1. Mannschaft erneut Heimrecht und trifft um 15 Uhr auf den STV Ringelheim. Die „Zweite" empfängt um 13.15 Uhr den TSV Groß Flöthe und die „Dritte" spielt auf dem Schulsportplatz um 15 Uhr gegen die SG Achim/Börßum III.

Punktspielstart im Hallentennis

Erstmalig nimmt der MTV „Jahn" Schladen an den Hallentennismeisterschaften teil. Für das Spieljahr 1984/85 sind drei Mannschaften gemeldet. Während die 1. und 2. Herrenmannschaft am kommenden Wochenende antreten müssen, beginnt die Damenmannschaft erst am 6. Januar 1985.

Am kommenden Sonnabend spielt die 2. Mannschaft um 18 Uhr in Mohringen. Folgende Spieler sind hierfür vorgesehen: R. Mikolayczyk, M. Schulz, W. Voss und P. Schuhmann.

Heimrecht hat die 1. Mannschaft. Sie trifft am Sonntag um 14 Uhr in der Tennishalle auf den FC Groß Mahner. Folgende Mannschaftsaufstellung: D. Werner, P. Schulz, R. Bartels und R. Allerheiligen.

D.H.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Durch 4:0 gegen TSV Groß Flöthe

BSV Bad Harzburg rückte auf Platz drei vor

Wolfshagen bestätigte gute Auswärtsbilanz durch 3:0 in Altenau – Oker 1:1 gegen Fortuna Salzgitter

Der BSV Bad Harzburg und der TSV Wolfshagen nutzten die Gunst der Stunde und wahrten durch klare Erfolge ihre gute Ausgangsposition. Die Harzburger machten durch ein 4:0 gegen den Tabellenzweiten TSV Groß Flöthe einen Sprung auf den dritten Platz, und der TSV Wolfshagen rückte durch ein 3:0 im Oberharzderby beim FC Altenau auf den fünften Rang vor. An der Spitze bleibt auch weiter der VfR Dorstadt, der beim Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II ein 0:0 erreichte.

BSV Bad Harzburg — TSV Groß Flöthe 4:0 (1:0). Zu einem ungefährdeten Erfolg kamen die Platzherren, und die Gäste konnten sich bei ihrem Keeper Lietzow bedanken, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Bereits in der 17. Minute meisterte er einen Handelfmeter von Hartmut Hiersemann, aber in der 43. Minute war er dann machtlos, als Dietmar Bues nach Freistoß von Hiersemann zum verdienten 1:0 einschoß. Bues war es auch, der in der 66. Minute nach Flanke von Klaus Baschek das 2:0 markierte, und nur zwei Minuten später erhöhte Andreas Volke mit einem Hinterhaltsschuß auf 3:0. In der 82. Minute stellte dann Andreas Kramer per Kopfball für den ständig überlegenen BSV den 4:0-Endstand her.

VfL Oker — Fortuna Salzgitter 1:1 (0:1). Auch ohne Libero Rainer Staude zeigten sich die Gastgeber gegenüber den letzten schwächeren Leistungen formverbessert, dennoch reichte es aufgrund von Abschlußschwächen und einigem Schußpech erneut nicht zum doppelten Punktgewinn. So gingen die Fortunen durch einen Freistoß in der 43. Minute sogar in Führung, und erst in der 75. gelang Andreas Preiß der verdiente Ausgleich.

FC Altenau — TSV Wolfshagen 0:3 (0:0). Seine gute Auswärtsbilanz unterstrich der TSV Wolfshagen, der nach starkem Auftakt der Platzherren das Heft in die Hand nahm und in der zweiten Halbzeit noch einen klaren Sieg herausschoß. Durch Wolfgang Graber fiel in der 61. Minute im Abschluß an eine Ecke das 0:1, mit einem 35-m-Schuß erhöhte Achim Mittendorf in der 75. Minute auf 0:2, und Frank Bauerochse verwandelte in der 85. Minute einen Freistoß zum 0:3. Pech hatte der Altenauer Peter Klapproth in der ersten Hälfte mit einem Lattenknaller.

SV Schladen — SSV Sehlde 1:3 (1:2). Nach ausgeglichener erster Halbzeit belagerten die Schladener in der zweiten Hälfte das Tor der Gäste, konnten jedoch das Steuer nicht mehr herumreißen. Die Konter der Sehlder, mit denen sie bereits in der ersten Hälfte in der 15. und 38. Minute zweimal zum Erfolg gekommen waren, blieben ständig gefährlich, und einer davon führte dann in der 62. Minute zum 1:3 und zur endgültigen Entscheidung. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für die Platzherren hatte in der 28. Minute Thomas Klöppelt erzielt.

SC Gitter — SV Hahndorf 1:1 (0:1). Beide Mannschaften zeigten erneut nicht ihr wahres Leistungsvermögen und lieferten ihren Anhängern nur eine schwache Partie. Nach dem Wechsel zog das Spiel etwas an, als die Gäste durch ein Eigentor in Führung gingen. Gitter verstärkte seine Angriffsbemühungen und kam durch Dirk Hosung in der 67. Minute zum insgesamt gerechten Ausgleich.

TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner 1:0 (0:0). In einem verteilten Spiel unterlagen die Gäste etwas unglücklich, denn das goldene Tor für die Platzherren fiel erst in der 88. Minute durch einen von Herbert Fuchs verwandelten Foulelfmeter. Auf der Gegenseite hatte Klein Mahner in der 68. Minute mit einem Pfostenschuß Pech. Zu zählbaren Erfolgen reichte es für die Gäste allerdings nicht.

STV Ringelheim — TSV Lutter 4:0 (2:0). Die Ringelheimer erspielten sich während der gesamten 90 Minuten eine optische Überlegenheit und vermochten darüber hinaus auch, diese Überlegenheit in Tore umzumünzen. Die Gäste enttäuschten und hatten vor allem in der zweiten Hälfte nichts mehr hinzuzusetzen. Torschützen für die Ringelheimer waren Daniel Gerland (2), Ulf Tödtmann und Ralf Stäbner.

Groß Flöthes Torwart Rüdiger Lietzow dreht einen vom Harzburger Hartmut Hiersemann (rechts) geschossenen Elfmeter um den Pfosten. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — SV Hahndorf	. . . . .	1:1
FC Altenau — TSV Wolfshagen	. . . . .	0:3
STV Ringelheim — TSV Lutter	. . . . .	4:0
SV Schladen — SSV Sehlde	. . . . .	1:3
BSV Harzburg — TSV Gr. Flöthe	. . . . .	4:0
VW Gebhardshagen — VfR Dorstadt	. . . .	0:0
VfL Oker — Fort. Salzgitter	. . . . .	1:1
TSV Zellerfeld — SG Kl. Mahner	. . . .	1:0

1	(1)	**VfR Dorstadt**	7	5	1	1	10: 9	11: 3
2	(5)	**SSV Sehlde**	8	4	2	2	10: 8	10: 6
3	(6)	**BSV Harzburg**	7	4	1	2	15: 8	9: 5
4	(3)	**Fort. Salzgitter**	7	3	3	1	14: 9	9: 5
5	(7)	**TSV Wolfshagen**	7	4	1	2	12: 7	9: 5
6	(2)	**TSV Gr. Flöthe**	8	4	1	3	14:16	9: 7
7	(8)	**STV Ringelheim**	7	4	-	3	14:10	8: 6
8	(9)	**TSV Zellerfeld**	7	3	2	2	8: 9	8: 6
9	(4)	**TSV Lutter**	8	3	2	3	10:14	8: 8
10	(10)	**SC Gitter**	8	2	3	3	16:12	7: 9
11	(11)	**VfL Oker**	8	3	1	4	11:11	7: 9
12	(13)	**SV Hahndorf**	7	1	4	2	7: 8	6: 8
13	(12)	**SG Kl. Mahner**	8	2	2	4	11:14	6:10
14	(14)	**SV Schladen**	7	2	1	4	12:16	5: 9
15	(15)	**FC Altenau**	8	1	3	4	8:12	5:11
16	(16)	**VW Gebhardsh. II**	8	1	1	6	7:16	3:13

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Spitzenspiel in Dorstadt

Stürzt BSV Bad Harzburg den Spitzenreiter?

SSV Sehlde könnte lachender Dritter sein – Lokalderby zwischen dem SV Hahndorf und dem VfL Oker

Ein Hit hätte es werden können, doch nun ist es nur ein Spiel zweier schwach gestarteter Mannschaften: Das Lokalderby in der Fußball-Bezirksklasse zwischen dem SV Hahndorf und dem VfL Oker. So steht nun am Sonntag eher die Frage im Vordergrund, ob es dem mittlerweile auf Rang drei vorgerückten BSV Bad Harzburg gelingt, den Tabellenführer VfR Dorstadt zu stürzen.

Die Harzburger bräuchten, um selbst die Spitze zu übernehmen, einen Sieg beim VfR, doch wird dieses Vorhaben äußerst schwierig zu realisieren sein, denn die Dorstädter weisen mit bisher 8:0 Punkten eine makellose Heimbilanz auf. Da sich aber die Gäste merklich im Aufwind befinden, sollte zumindest ein Punkt im Bereich des möglichen liegen.

Lachender Dritter dieser Partie könnte am Sonntag der SSV Sehlde werden. Im Falle eines Dorstädter Punktverlustes und eines eigenen Sieges im Heimspiel gegen den TSV Groß Flöthe würden nämlich die Sehlder den Platz an der Sonne einnehmen.

Ebenfalls noch sehr gut im Rennen liegt der TSV Wolfshagen, der am Sonntag seinen fünften Platz beim TSV Lutter verteidigen muß. Um so erstaunlicher wird das gute Wolfshäger Abschneiden, wenn man in Betracht zieht, daß die Mannschaft bei ihren bisher sieben Spielen allein schon fünfmal auswärts antrat. In der Begegnung in Lutter nun scheint alles möglich. Die Platzherren liegen derzeit ungefährdet im Mittelfeld und erwiesen sich daheim als recht stabil, so daß sie den Gästen schwer zu schaffen machen werden.

Etwas einfacher sieht die Aufgabe für die mit den Wolfshägern punktgleichen Salzgitteraner Fortunen aus, die gegen den Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II daheim zu einem sicheren Sieg kommen sollten.

Mit Ausnahme der bereits etwas abgeschlagenen Gebhardshagener liegen die übrigen Teams in der zweiten Tabellenhälfte sehr dicht beisammen, auch die Hahndorfer und Okeraner sind auf jeden Punkt angewiesen, um Abstand vom Tabellenende zu halten. Somit kommt der Begegnung dieser beiden Mannschaften eine andere Bedeutung zu, als man sie vor Saisonbeginn erwarten durfte. Beide enttäuschten bisher und müssen nun verlorenen Kredit wieder zurückgewinnen.

Ebenfalls noch nicht so recht in Schuß gekommen sind die als Mitfavoriten gestarteten SC Gitter und STV Ringelheim. Beide müssen am Sonntag schwere Auswärtsspiele bei den in der gefährdeten Zone plazierten SG Klein Mahner und SV Schladen bestreiten. Diese beiden Mannschaften sollten gegen die zuletzt doch recht anfälligen Gegner die Gelegenheit beim Schopf packen und wieder einmal zwei Punkte sammeln.

In einer weiteren Begegnung stehen sich im Oberharzer Duell der FC Altenau und der TSV Zellerfeld gegenüber.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — VfL Oker, Fortuna Salzgitter — Vorwärts Gebhardshagen II, VfR Dorstadt — BSV Bad Harzburg, SV Schladen — STV Ringelheim, TSV Lutter — TSV Wolfshagen, FC Altenau — FC Zellerfeld, SG Klein Mahner — SC Gitter, SSV Sehlde — TSV Groß Flöthe (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

SV Schladens Schlußoffensive schaffte die Wende

SV Schladen II überfuhr TSV Gr. Flöthe II · „Dritte" ohne Torwart chancenlos

Vor rund 250 Zuschauern empfing am letzten Sonntag die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den STV Ringelheim. Der Papierform nach waren die Ringelheimer favorisiert, doch in der Anfangsphase beherrschten die Rothosen ihren Kontrahenten nach belieben. Druckvoll der Angriff, der sich gute Torchancen erspielte; im Abschluß aber Nerven zeigte. In der 16. Minute dann der verdiente Führungstreffer für die Schladener durch K. Donner. Danach spielten die Schladener noch gelöster auf und das 2:0 lag förmlich in der Luft. Doch in aussichtsreicher Position wurden einige glasklare Einschußmöglichkeiten unkonzentriert vergeben. Die Gäste kamen bis Mitte der ersten Halbzeit kaum zu gefährlichen Torchancen und waren betont defensiv eingestellt. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit, als bei den Schladenern unverständlicherweise der Spielfaden riß und das ständige Anrennen nicht den erwünschten Erfolg brachte, kamen die STVer stärker auf und deuteten auf ihre Gefährlichkeit hin. Das 1:0 für die SVer zur Pause war allerdings hochverdient.

Nach dem Wechsel brachen die Platzherren völlig ein. Fehlender Kampfgeist und die Spielweise einiger Spieler war schon erschreckend. Dieses Durcheinander im SV-Team nutzten die Gäste konsequent aus und zogen bis zur 60. Minute auf 3:1 davon. Das Spiel schien verloren, da weit und breit kein Spielgestalter auf Schladener Seite zu sehen war. Erst als Trainer Müller in der 75. Minute mit M. Ulrich und A. Schreier zwei frische Spieler ins Spiel brachte, ging ein Ruck durch die gesamte Mannschaft und man bekam wieder Oberwasser. K. Donner gelang in der 76. Minute der 2:3 Anschlußtreffer und dieses Tor gab noch einmal Auftrieb. Der Lohn der Aufholjagt war das 3:2 in der 82. Minute durch den vorbildlich kämpfenden A. Schreier. Trotz weiterer Bemühungen der SVer, gegen die konditionell stark nachlassenden Gäste, doch noch den Siegtreffer zu erzielen, blieb es letztendlich beim verdienten 3:3 Unentschieden. Ein Lob der gesamten Mannschaft, die ein verloren geglaubtes Spiel, durch Kampfgeist und Einsatzwillen noch aus dem „Feuer" riß und einen wichtigen Punkt einbrachte. Am kommenden Sonntag ist die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen spielfrei.

Die Reserve des SV war am vergangenen Sonntag in bester Spiellaune und bezwang den TSV Groß Flöthe II, der sich ebenfalls Meisterschaftschancen ausrechnet, mit 16:0 (9:0)! Auf Schladener Seite lief es von Anbeginn optimal und die Gäste ließen nach dem schnellen Rückstand jeglichen Einsatzwillen vermissen und so war die unerwartet hohe Niederlage vorprogrammiert. Die Tore schossen: A. Homm (6), F. Tomczak und D. Lenders (je 3), A. Holzheuer (2), H.-R. Hoedt und A. Deimel (je 1).

Die „Dritte" hatte ohne etatmäßigen Torwart gegen die SG Achim/Börßum III keine Chance. Schon nach 15 Minuten lag man aussichtslos mit 0:4 zurück. Obwohl die SVer im weiteren Spielverlauf stärker aufkamen und gute Möglichkeiten zu einer Resultatsverbesserung besaßen, blieb es bis zum Schluß beim 4:0 für die Gäste. Das Torwartproblem der „Dritten" muß schnellstens abgestellt werden und darf kein Dauerzustand bleiben.

Am kommenden Wochenende muß die 2. Herrenmannschaft im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd beim TSV Gielde II antreten. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr. Die 3. Mannschaft ist planmäßig spielfrei.

Schladens AH verloren

Beim Nachbarn SG Achim/Börßum mußte sich die AH-Mannschaft des SV Schladen mit 2:6 (1:3) geschlagen geben. Schon nach 15 Minuten lagen die Rothosen aussichtslos mit 0:3 zurück. M. Tschupke gelang vor der Pause lediglich das 3:1. Nach dem Wechsel kamen die Schladener durch H. Viehr sogar zum 2:3 Anschlußtreffer. Durch einen Konter gelang den Gastgebern dann aber das 4:2. In den letzten 10 Minuten resignierten die Rothosen und mußten sich noch zwei Treffer gefallen lassen.

Am kommenden Sonnabend empfängt die AH-Herrenmannschaft um 15.45 Uhr auf dem Schulsportplatz den MTV Salzdahlum und muß mit einer weiteren Niederlage rechnen.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Harzburger verloren 0:2

Auch der BSV konnte Dorstadt nicht stoppen

Hahndorf entschied Goslarer Lokalderby gegen Oker mit 3:1 für sich – Wolfshagen remis in Lutter

An der Spitze der Bezirksklasse zieht der VfR Dorstadt einsam seine Bahnen. Auch der BSV Bad Harzburg konnte den Tabellenführer nicht stoppen und unterlag mit 0:2. Seinen zweiten Platz untermauerte der SSV Sehlde durch einen 2:1-Erfolg über den TSV Groß Flöthe. Am Tabellenende ist der SV Schladen (3:3 gegen den STV Ringelheim) auf den vorletzten Platz abgerutscht, da der FC Altenau das Oberharzderby gegen den FC Zellerfeld mit 1:0 gewann.

SV Hahndorf — VfL Oker 3:1 (2:0). In der ersten Halbzeit hatten die Platzherren das Spiel fest in der Hand und gingen bis zum Pausenpfiff durch zwei Tore des gestern überragenden Jürgen Bürdeck (21. und 36.) mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel kam Oker zwar besser ins Spiel, und Udo Uster gelang in der 50. Minute auch der Anschlußtreffer, doch als Werner Bürdeck in der 75. Minute den alten Abstand wieder herstellte, war die Partie gelaufen, und die Hahndorfer gewannen wieder die Oberhand.

TSV Lutter — TSV Wolfshagen 1:1 (0:1). Die Partie verlief sehr ausgeglichen. In der ersten Hälfte hatten die Gäste etwas mehr vom Spiel, nach dem Wechsel profitierten die Lutteraner vom starken Rückenwind und erkämpften sich Feldvorteile. Das 0:1 fiel in der 20. Minute, als Frank Bauerochse die Wolfshäger in Führung brachte, in der 70. Minute gelang dann Bernd Köhrich der verdiente Ausgleich.

SG Klein Mahner — SC Gitter 3:3 (2:2). Beide Mannschaften lieferten ein offensives Spiel, das mit einem leistungsgerechten Remis endete. Gitter nutzte zunächst die Chancen besser und ging durch Mix (3.) und Hosung (32.) mit 2:0 in Führung. Dann fing sich jedoch die SG, und bis zum Wechsel glichen Werner Blut (39.) und Helmut Hartwich (43.) aus. Nach der Pause war es erneut Hartwich (51.), der Klein Mahner erstmals in Front brachte, aber in der 86. Minute war es dann Hosung, der durch einen umstrittenen Elfmeter den 3:3-Ausgleich schaffte.

FC Altenau — TSV Zellerfeld 1:0 (0:0). Durch ein Tor des gerade eingewechselten Jörg Frenzel (61.) gewannen die Platzherren dieses Oberharzderby.

SV Schladen — STV Ringelheim 3:3 (1:0). Die Platzherren begannen druckvoll und gingen in der 16. Minute durch Carsten Donner mit 1:0 in Führung. Bis zum Wechsel wurden weitere gute Chancen teilweise kläglich vergeben. Nach der Pause erlebte der SV dann einen Einbruch, und innerhalb einer Viertelstunde zogen die Ringelheimer auf 1:3 davon. In den letzten 15 Minuten setzte Schladen alles auf eine Karte und kam durch Tore von Carsten Donner (76.) und Achim Schreier (82.) zum insgesamt verdienten Ausgleich gegen die konditionell stark nachlassenden Gäste.

VfR Dorstadt — BSV Bad Harzburg 2:0 (1:0). Die Dorstädter boten ihre bisher beste Saisonleistung und beherrschten das Spiel eindeutig. Die Harzburger vermochten nicht an ihre letzten guten Leistungen anzuknüpfen und hatten erst fünf Minuten vor Schluß ihre einzige gute Torchance. Da aber war das Spiel durch die Treffer von Lotzemann (35.) und Prietz (72.) bereits entschieden.

Jürgen Bürdeck (halb verdeckt) schießt das 1:0 für den SV Hahndorf. Chancenlos sind Okers Torwart Michael Koch und Spielführer Franco Zanchetta. Links Werner Bürdeck. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — VfL Oker 3:1
Fortuna Salzgitter — VW Gebhardshagen II 0:0
VfR Dorstadt — BSV Harzburg 2:0
SV Schladen — STV Ringelheim 3:3
TSV Lutter — TSV Wolfshagen 1:1
FC Altenau — TSV Zellerfeld 1:0
SG Klein Mahner — SC Gitter 3:3
SSV Sehlde — TSV Groß Flöthe 2:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	8	6	1	1	12: 9	13: 3
2	(2)	**SSV Sehlde**	9	5	2	2	12: 9	12: 6
3	(5)	**TSV Wolfshagen**	8	4	2	2	13: 8	10: 6
4	(4)	**Fort. Salzgitter**	8	3	4	1	14: 9	10: 6
5	(3)	**BSV Harzburg**	8	4	1	3	15:10	9: 7
6	(7)	**STV Ringelheim**	8	4	1	3	17:13	9: 7
7	(9)	**TSV Lutter**	9	3	3	3	11:15	9: 9
8	(6)	**TSV Gr. Flöthe**	9	4	1	4	15:18	9: 9
9	(12)	**SV Hahndorf**	8	2	4	2	10: 9	8: 8
10	(8)	**TSV Zellerfeld**	8	3	2	3	8:10	8: 8
11	(10)	**SC Gitter**	9	2	4	3	19:15	8:11
12	(11)	**VfL Oker**	9	3	1	5	12:14	7:11
13	(13)	**SG Kl. Mahner**	9	2	3	4	14:17	7:11
14	(15)	**FC Altenau**	9	2	3	4	9:12	7:11
15	(14)	**SV Schladen**	8	2	2	4	15:19	6:10
16	(16)	**Gebhardshagen II**	9	1	2	6	7:16	4:14

Armin Holzheuer

Nachhilfe für Spielplangestalter

Man stelle sich vor, der Bundesligaspielplan würde für Eintracht Braunschweig in den ersten acht Wochen sechs Auswärtsspiele und die zuschauerträchtigen Begegnungen gegen die Bayern und den HSV im Dezember und Januar vorsehen. Das Geschrei wäre zu Recht groß, und der Verantwortliche müßte sich einige böse Worte in bezug auf seine Kompetenz anhören.

Ist dieses Beispiel so utopisch? Für die Bundesliga sicherlich, doch für die Bezirksklasse Harz scheint es eher die Regel. Leidtragender ist in dieser Saison der TSV Wolfshagen, der tatsächlich von seinen ersten acht Spielen sechs auswärts bestreiten mußte; Leidtragender war in der letzten Saison die SG Klein Mahner, die abstiegsgefährdet noch sechsmal spielen und davon fünfmal zum Gegner zu reisen hatte. Eine derartige Spielplangestaltung ist nicht nur wettbewerbsverzerrend, sondern wäre auf höherer Ebene für einen Verein auch ruinös.

Sicherlich spielen die Zuschauerzahlen auf Bezirks- oder Kreisebene nicht eine solche existentielle Rolle, dennoch kann es nicht das Argument sein, hier praktisch beliebig verfahren zu können. Motto: Hauptsache alle Mannschaften haben im Mai ihre Spiele unter Dach und Fach.

Das ist kein Einzelfall. Auf dem letzten NFV-Kreistag übten besonders Oberharzer Vereine Kritik an der Spielplangestaltung und führten als Paradebeispiel eine für den 22. Januar angesetzte Begegnung zwischen dem SV Braunlage und dem TSC St. Andreasberg an. Im Fußball wohlgemerkt, nicht im Eishockey! Besserung wurde gelobt und scheint wohl auch eingetreten, doch wenn andererseits auf Bezirksebene wieder ähnliche Fälle zu finden sind, dann kann man nur den Kopf schütteln und sich des Eindrucks nicht erwehren, daß von einigen der meist schon sehr lange im Amt befindlichen Herren das Ganze doch zu oft nach Schablone und Schema nullachtfünfzehn zusammengeschustert wird.

Sicherlich können es die Verantwortlichen nicht jedem recht machen, aber eingangs erwähnte Extrembeispiele dürfen nicht passieren. Sie zeugen ganz einfach davon, daß der Spielplangestalter keine Ahnung hat. Nicht mehr und nicht weniger. Vielleicht könnte ja zwecks Abhilfe der zuständige Spielausschuß mal ein paar Nachhilfestunden auf die Tagesordnung setzen.

Frank Saigge

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: VfR Dorstadt kommt

Wolfshäger wollen es wissen

BSV Bad Harzburg in Zellerfeld – Ringelheim empfängt die Fortunen

Reiht sich der TSV Wolfshagen am Sonntag endgültig in den Kreis der Meisterschaftsanwärter ein? Im Spitzenspiel der Bezirksklasse empfangen die TSVer nämlich den Tabellenführer VfR Dorstadt und könnten im Fall eines Sieges auf den zweiten Platz vorrücken.

Die Wolfshäger haben eine sehr günstige Ausgangsposition, da sie jetzt zwei Heimspiele hintereinander haben, die Dorstädter jedoch zweimal auf des Gegners Platz antreten müssen. Sollten sie also am Sonntag die Gelegenheit beim Schopf packen, dann sähe es für die kommenden Wochen sehr günstig aus. Es bleibt zu hoffen, daß das Nervenkostüm der vielen jungen Spieler hält, dann stehen die Chancen in diesem Spitzenkampf sehr gut.

Schützenhilfe könnte der TSV noch vom STV Ringelheim erhalten, der die derzeit punktgleich mit Wolfshagen liegenden Salzgitteraner Fortunen empfängt. Die Ringelheimer haben ja mittlerweile selbst wieder Tuchfühlung zur Tabellenspitze gewonnen, und es versteht sich, daß sie ihren Aufwärtstrend durch einen Heimsieg fortsetzen wollen, zumal sie die Fortunen dann in der Tabelle überflügeln würden.

Im dritten Spiel des Sonntags schließlich muß der BSV Bad Harzburg, punktgleich mit den Ringelheimern, den schweren Gang zum TSV Zellerfeld antreten. Um nach der letzten Niederlage in Dorstadt nicht noch weiter zurückzufallen, dürfen sich die Harzburger keinen weiteren doppelten Punktverlust erlauben. Allerdings zeigten sich die Zellerfelder bei bisher 8:2-Punkten äußerst heimstark, während die Harzburger bisher eigentlich nur auf heimischem Platz aufgetrumpft haben.

Allgemeiner Spielbeginn dieser drei Partien ist am Sonntag um 14.30 Uhr. Sg

Armin Holzheuer

Die dritte Runde im Fußball-Bezirkspokal

TSG Clausthal — TSV Vogelbeck n. E.	8:7
SC Gitter — VfL Seesen	0:2
Harlingerode — Schöningen . n. V.	3:2
VfL Salder — Germania Wolfenbüttel	0:2
SV Hahndorf — VfR Langelsheim n. E.	4:6
TSV Groß Flöthe — WSV Wolfenbüttel	0:3
SV Engelade — PSV Kreiensen . . .	1:3
Fort. Lebenstedt — U. Salzgitter n. E.	5:7

Armin Holzheuer

SV Hahndorf – VfR Langelsheim 4:6 nach Elfmeterschießen

Der Favorit mußte alle Register ziehen

Zum Schluß entschieden die Nerven – Spiel begann mit einem Paukenschlag – Krzyminski mit Riesenpensum

Einen rassigen Pokalfight mit allem was dazugehört erlebten gestern rund 400 Zuschauer in Hahndorf. 120 Minuten und ein Elfmeterschießen benötigte Bezirksoberligist VfR Langelsheim, um am Ende den zwei Klassen tiefer spielenden SV Hahndorf mit 6:4 (2:2, 1:1) aus dem Rennen zu werfen.

Die Begegnung begann mit einem Paukenschlag, denn schon in der 2. Minute brachte Joachim Bürdeck auf Vorlage von Achim Brilz den Außenseiter mit 1:0 in Führung. Gegen seinen plazierten Flachschuß ins äußerste Eck war VfR-Keeper Hagen Kopp machtlos. Danach riefen die Langelsheimer den Belagerungszustand aus und berannten pausenlos das Hahndorfer Tor, allerdings taten sie dies meist zu kopflos, um die massierte Abwehrreihe der Platzherren um den überragenden Joachim Düerkop überwinden zu können. Fast alle hohen Bälle wurden eine Beute des langen Hahndorfers und was dann durch die Deckung hindurchkam, landete in den Armen von Torwart Ulli Schramm.

So dauerte es bis zur 39. Minute, ehe sich die drückende Überlegenheit auszahlte. Allerdings benötigte der VfR hierbei die Schützenhilfe von Schramm, der einen Kopfball von Andreas Schweska zum 1:1 unter seinen Armen hindurchrutschen ließ. Unmittelbar vorher hätte aber Jürgen Bürdeck, bei einem der wenigen Hahndorfer Konter, sogar das 2:0 markieren können, allerdings vertändelte er in günstiger Schußposition.

Als dann bereits in der 49. Minute Ulli Noeske das 2:1 für die Langelsheimer markierte, schien alles entschieden, zumal der Bezirksoberligist auch weiterhin die dominierende Mannschaft blieb, doch es kam alles ganz anders. In der 67. Minute schlug der eingewechselte Dieter Schumburg eine präzise Flanke in den Langelsheimer Strafraum, und Jürgen Bürdeck köpfte zur Überraschung aller zum 2:2 ein.

Danach bot sich dann das gleiche Bild wie in der ersten Hälfte: Wütende Angriffe der Gäste, die allerdings immer wieder scheiterten, im letzten Augenblick abgeblockt wurden und bei einigen Aktionen auch ein wenig Pech entwickelten. Unter dem Strich kam jedenfalls auch in der sich dann anschließenden Verlängerung kein zählbarer Erfolg mehr heraus. Ein Elfmeterschießen wurde fällig.

Hier zeigten dann die Langelsheimer die besseren Nerven, denn während Bauch, Galozi, Noeske und Klaus Krzyminski alle vollstreckten, waren auf Hahndorfer Seite nur Fricke und Günter Brilz erfolgreich. Hans-Werner Bürdeck und Külsen schossen den Ball am Tor vorbei.

Trotz des Ausscheidens haben die Hahndorfer ihre Haut teuer verkauft. Aus einer bis zum letzten kämpfenden Elf stach Düerkop, Günter Brilz und Jürgen Bürdeck noch hervor. Bei den Langelsheimern überragte Klaus Krzyminski mit einem Riesenpensum sowie die ebenfalls pausenlos den Angriff ankurbelnden Wagner, Noeske und Galozi. Sg

Ulli Noeske (links) erzielt das 2:1 für den VfR Langelsheim gegen Hahndorfs Torwart Ulli Schramm. Andreas Süßmitt und Joachim Düerkop (rechts) kommen zu spät. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

TSV Wolfshagen mußte sich mit Remis begnügen

Nur zu einem 1:1 kam der TSV Wolfshagen im Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen Tabellenführer VfR Dorstadt. Einen Punkt holte auch der BSV Bad Harzburg mit 1:1 beim TSV Zellerfeld.

TSV Wolfshagen — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Über die gesamten 90 Minuten war Schnelligkeit Trumpf. Beide Teams boten eine kampfbetonte Partie, wobei die Gäste in den Zweikämpfen mit Vorteilen abschnitten. Der TSV ohne Wolfgang Pilz und Wolfgang Fischer mußte in der 50. Minute das 0:1 hinnehmen. Frank Bauerochse verwandelte dann in der 75. Minute einen Handelfmeter zum 1:1. Die Gastgeber zeigten sich schließlich mit der Punkteteilung gegen den Spitzenreiter zufrieden.

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg 1:1 (0:1). Die Überlegenheit der Harzburger in der ersten Halbzeit drückte sich durch das Tor zum 1:0 durch Dietmar Bues in der 37. Minute aus. Die zweiten 45 Minuten verliefen mehr oder weniger ausgeglichen, obwohl Härte und Hektik aufkamen, woran der Schiedsrichter nicht ganz unbeteiligt war. Die Gäste verloren in der 69. Minute einen Spieler durch Feldverweis. Erst in der 91. Minute kam der TSV zum 1:1 nach einem verwandelten Foulelfmeter von Herbert Fuchs. sp

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg . . . 1:1
TSV Wolfshagen — VfR Dorstadt 1:1
STV Ringelheim — Fortuna Salzgitter . . 1:2

Armin Holzheuer

Die Reserve des SV war am vergangenen Sonntag in bester Spiellaune und bezwang den TSV Groß Flöthe II, der sich ebenfalls Meisterschaftschancen ausrechnet, mit 16:0 (9:0) ! Auf Schladener Seite lief es von Anbeginn optimal und die Gäste ließen nach dem schnellen Rückstand jeglichen Einsatzwillen vermissen und so war die unerwartet hohe Niederlage vorprogrammiert. Die Tore schossen: A. Homm (6), F. Tomczak und D. Lenders (je 3), A. Holzheuer (2), H.-R. Hoedt und A. Deimel (je 1).

Die „Dritte" hatte ohne etatmäßigen Torwart gegen die SG Achim/Börßum III keine Chance. Schon nach 15 Minuten lag man aussichtslos mit 0:4 zurück. Obwohl die SVer im weiteren Spielverlauf stärker aufkamen und gute Möglichkeiten zu einer Resultatsverbesserung besaßen, blieb es bis zum Schluß beim 4:0 für die Gäste. Das Torwartproblem der „Dritten" muß schnellstens abgestellt werden und darf kein Dauerzustand bleiben.

Am kommenden Wochenende muß die 2. Herrenmannschaft im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd beim TSV Gielde II antreten. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr. Die 3. Mannschaft ist planmäßig spielfrei.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Nach wie vor unklare Lage

BSV kann Fortunen überflügeln

Dazu ist Sieg nötig – Spannende Duelle im unteren Tabellendrittel

Auch nach neun Spieltagen ist in der Fußball-Bezirksklasse weder an der Spitze noch am Tabellenende eine eindeutige Tendenz festzumachen. Keine Mannschaft scheint stark genug, um eindeutige Ansprüche auf den Titel anzumelden, keine Mannschaft scheint aber auch so schwach, als daß sie schon jetzt als Abstiegskandidat einzuordnen wäre. Die vielen Unentschieden und knappen Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache.

Die für das obere Tabellendrittel interessanteste Partie findet am Sonntag in Bad Harzburg statt, wo der Tabellenfünfte BSV den Zweiten, Fortuna Salzgitter, empfängt. Im Falle eines Sieges würden die Harzburger die Fortunen überflügeln.

Profitieren könnte von einem Harzburger Sieg neben Tabellenführer VfR Dorstadt auch der mit den Fortunen punktgleiche Tabellendritte SSV Sehlde. Beide müssen allerdings selbst etwas dafür tun, und das wird am Sonntag nicht leicht. Die Dorstädter spielen beim heimstarken TSV Groß Flöthe (bisher 7:1 Punkte), und die Sehlder müssen beim Nachbarn STV Ringelheim antreten, der sich nach der letzten Heimniederlage gegen Fortuna Salzgitter keinen weiteren Ausrutscher erlauben darf, um nicht weit zurückzufallen.

Eine ähnliche Ausgangsposition besitzt auch der Vierte, der TSV Wolfshagen. Da die Mannschaft in ihrem letzten Heimspiel gegen die Dorstädter über ein 1:1 nicht hinauskam, muß sie nun gegen den SV Schladen beide Punkte einfahren, um bei den schweren Auswärtsaufgaben der Mitkonkurrenten vielleicht einen Sprung nach vorn zu machen.

Spannende Duelle sind auch im unteren Tabellendrittel zu erwarten, wo unter anderem die punktgleich auf den Plätzen 12 und 13 liegenden VfL Oker und SG Klein Mahner aufeinandertreffen und wo der Tabellenletzte Vorwärts Gebhardshagen II durch einen Sieg gegen den mit ausgeglichenem Punktverhältnis im Mittelfeld liegenden SV Hahndorf wieder Anschluß an die anderen Mannschaften gewinnen will.

Ebenfalls bedrohliche Nähe zum Tabellenende haben der SC Gitter und der FC Altenau, die sich am Sonntag ebenso gegenüberstehen wie der TSV Zellerfeld und der TSV Lutter, die derzeit punktgleich im Mittelfeld rangieren.

Das komplette Programm: SC Gitter — FC Altenau (Samstag, 14.30 Uhr). Vorwärts Gebhardshagen II — SV Hahndorf (Sonntag, 10.30 Uhr). TSV Wolfshagen — SV Schladen, STV Ringelheim — SSV Sehlde, TSV Groß Flöthe — VfR Dorstadt, BSV Bad Harzburg — Fortuna Salzgitter, VfL Oker — SG Klein Mahner, TSV Zellerfeld — TSV Lutter (alle Sonntag, 14.30 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Schlappe für SV Schladen II

SV Schladen I spielt in Wolfshagen

Eine Schlappe mußte die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen beim Nachbarn TSV Gielde II einstecken. Mit 3:6 mußten sich die SVer am Ende geschlagen geben. Die Tore schossen: Tomczak (2) und Ulrich.

Vorschau: Beim TSV Wolfshagen ist die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag zu Gast. Dabei haben die Schladener, gegen die in dieser Saison überraschend starken TSVer, nur Außenseiterchancen. Allerdings spielen die Rothosen auswärts fast stärker auf als zu Hause. So rechnet sich die Mannschaft auch beim TSV Wolfshagen Chancen aus, zumindest zu einer Punkteteilung zu kommen. Dies dürfte allerdings nur in Bestbesetzung und mit einer konzentrierten Leistung der gesamten Mannschaft gelingen. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Die „Zweite" muß am Sonntag beim SV Kissenbrück II antreten. Die „Dritte" empfängt auf dem Schulsportplatz STV Werlaburgdorf II. Beide Spiele beginnen um 14.30 Uhr.

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse: 2:1 gegen Fortuna Salzgitter

BSV Bad Harzburg stieß auf Platz zwei vor

Die ersten vier Mannschaften verloren – Hahndorf gewann in Gebhardshagen – Oker bezwang Klein Mahner

Drunter und drüber geht es auch weiterhin in der Fußball-Bezirksklasse. Die ersten vier Mannschaften verloren alle ihre Spiele, so daß der VfR Dorstadt an der Spitze bleibt. Neuer Zweiter ist nunmehr nach einem 2:1-Erfolg über Fortuna Salzgitter der BSV Bad Harzburg.

BSV Bad Harzburg — Fortuna Salzgitter 2:1 (0:1). Durch eine starke zweite Halbzeit rissen die Platzherren das Spiel noch aus dem Feuer. Zunächst konnten die Gäste die Partie ausgeglichen gestalten und in der 27. Minute sogar in Führung gehen. Die erste große Chance für den BSV vergab in der 38. Minute Hartmut Hiersemann, der einen Elfmeter verschoß. Nach dem Wechsel wurde dann jedoch auch die Chancenverwertung besser. In der 46. Minute nutzte Abali einen Abwehrfehler aus kurzer Distanz zum 1:1-Ausgleich, und in der 71. Minute machte Hiersemann sein Mißgeschick wieder wett, als er aus spitzem Winkel den Siegtreffer schoß.

VfL Oker — SG Klein Mahner 3:1 (1:0). Erst in der Schlußphase kamen die drückend überlegenen Platzherren durch Tore von Andreas Preiß (83.) und Klaus Michael (85.) noch zum verdienten Erfolg. Bis dahin hatten sie nur eine ihrer vielen Chancen nutzen können, als Rainer Staude bereits in der 4. Minute per Kopfball das 1:0 markierte. In der 57. Minute gelangten die Gäste jedoch zum 1:1-Ausgleich durch Helmut Hartwich und hielten dem VfL-Belagerungszustand lange stand.

TSV Wolfshagen — SV Schladen 1:2 (0:0). Die Wolfshäger haben sich diese Niederlage selbst zuzuschreiben, denn sie hatten in diesem gutklassigen Spiel eine ganze Reihe von Möglichkeiten, für klare Verhältnisse zu sorgen. Es reichte jedoch nur zum 1:0 in der 56. Minute durch Jens Vogt. In der Schlußphase bekamen dann die nie aufsteckenden Gäste die zweite Luft, und Bernd Perschke (80.) und Klaus-Peter Krzyzaniak (88.) schossen noch die Tore zum für Schladen etwas glücklichen Sieg.

Vorwärts Gebhardshagen II — SV Hahndorf 1:4 (1:2). In einem schwachen Spiel kamen die Gäste zu einem glatten Erfolg. Den Grundstein legten sie in der ersten Hälfte, als Jürgen Bürdeck (6.) und Achim Bürdeck (35.) die 1:0-Führung der Platzherren aus der 5. Minute in einen 2:1-Vorsprung umwandelten. In der zweiten Hälfte erhöhten dann Dieter Fricke (68.) per Foulelfmeter und Achim Bürdeck (70.) durch einen Doppelschlag zum 4:1-Endstand. Einen zweiten Foulstrafstoß von Dieter Fricke meisterte der Gebhardshagener Tormann.

TSV Zellerfeld — TSV Lutter 2:1 (2:0). Die Gäste wachten erst in der zweiten Halbzeit auf, da allerdings mußten sie schon einem 0:2-Rückstand nachlaufen, für den Stefan Schönenborn in der 31. und 36. Minute mit zwei Abstaubertoren gesorgt hatte. Erst in der 75. Minute gelang den Lutteranern durch einen indirekten Freistoß von Klaus Nowak der Anschlußtreffer, da aber war es für eine Wende im Spiel bereits zu spät.

Zweikampf im Schladener Strafraum zwischen dem Wolfshäger Michael Fischer (rechts) und Jürgen Hoffmann. Links SV-Torwart Jörg Oppermann. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

SV Schladen überraschte angenehm – Sieg in Wolfshagen

Am vergangenen Sonntag mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim TSV Wolfshagen antreten. Der Papierform nach waren die Schladener klare Außenseiter, doch in Wolfshagen entpuppten sich die SVer als äußerst spielstark. Von Anbeginn übernahm man die Initiative und bot erfrischenden Angriffsfußball. Der Torwart der Gastgeber konnte sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Auffallend, wie selbstbewußt die Rothosen aufspielten. Aus einer stabilen Abwehr heraus, die nur selten in Verlegenheit kam, wurde gradlinig aufgebaut und man erspielte sich zahlreiche Torchancen. Leider hatte man im Abschluß Pech, da Latte oder Pfosten häufig im Wege standen. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit hielt das druckvolle Spiel der Schladener an und man wollte den längst fälligen Führungstreffer erzwingen. In der 55. Minute schied H. Tietz, der bis zu diesem Zeitpunkt den Wolfshagener Spielmacher völlig abgemeldet hatte, durch einen Schlüsselbeinbruch aus. Dies verunsicherte das Schladener Spiel, so daß die Gastgeber stärker aufkamen. In der 65. gelang den TSVern auch der 1:0 Führungstreffer. Danach blieben die Gastgeber am Drücker und die SV-Abwehr um Torwart J. Oppermann hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Allerdings ließ man keinen weiteren Treffer mehr zu. Gegen Ende der Begegnung drückten dann die Schladener noch einmal auf das Tempo, um zumindest noch ein Unentschieden zu erzielen. B. Perschke erzielte in der 75. Minute dann auch den verdienten Ausgleichstreffer. Als in der 82. Minute P. Kryzaniak zur Stelle war und nach Vorarbeit von H.-P. Holzheuer den 2:1 Siegtreffer markierte, war die Freude auf Schladener Seite verständlicherweise riesig.

Bemerkenswert war, daß die Schladener, trotz mehrfachem Ersatz, sehr selbstsicher auftraten, und nicht nach dem Rückstand aufsteckten. Der Lohn waren zwei sicherlich nicht eingeplante Punkte.

Am kommenden Sonntag hat die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen Heimrecht und empfängt um 14.30 Uhr auf dem SV-Platz den TSV Zellerfeld. Vielleicht platzt bei den Rothosen auch zu Hause mal der Knoten, um endlich einmal einen souveränen Sieg vor heimischer Kulisse zu erzielen. Der unerwartete Auswärtserfolg in Wolfshagen sollte das Selbstvertrauen der SVer gestärkt haben und so kann man wohl gegen den TSV Zellerfeld mit einem doppelten Punktgewinn rechnen.

Wilhelm Block vom SV Schladen vom Bezirk geehrt

Auf der letzten Vorstandssitzung des SV Schladen wurde unter dem Vorsitz des 2. Vorsitzenden Alan Pickering, Wilhelm Block mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde des NFV-Bezirks Braunschweig ausgezeichnet. Er bekam diese hohe Ehrung für seine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im SV Schladen, als Kassierer und Beisitzer im Vorstand.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde bekanntgegeben, daß das Vereinsvergnügen des SV am 21. September 1985 in Isingerode im „Itschenkrug" stattfindet. Zu diesem Vergnügen wird es ab Mai 1985 Karten im Vorverkauf geben.

Einen Situationsbericht aus dem Spielbetrieb der Herrenmannschaften gab Kurt Mikolyayczyk, wobei er die Lage bei der 1. Mannschaft, auf Grund des schlechten Tabellenplatzes, als nicht gerade rosig bezeichnete. Sehr erfreuliches hörten die Vorstandmitglieder von Jugendwart P. Hain, der ausschließlich positive Aussagen über die Spielgemeinschaften machen konnte, was an den guten Tabellenständen abzulesen ist.

Seinstedt I und II verloren mit Pech

Die 1. Mannschaft des SSV Seinstedt verlor beim TSV Schöppenstedt III mit 2:3 und die „Zweite" verlor in Groß Vahlberg mit 1:2.

Am Sonntag empfängt man um 14.30 Uhr den SV Groß Biewende. Die „Zweite" muß um 14.30 Uhr beim TSV Winnigstedt II antreten.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — FC Altenau 4:2
TSV Wolfshagen — SV Schladen 1:2
STV Ringelheim — SSV Sehlde 3:2
TSV Groß Flöthe — VfR Dorstadt 3:1
BSV Harzburg — Fortuna Salzgitter . . . 2:1
VW Gebhardshagen II — SV Hahndorf . . 1:4
VfL Oker — SG Klein Mahner 3:1
TSV Zellerfeld — TSV Lutter 2:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	10	6	2	2	14:13	14: 6
2	(5)	**BSV Harzburg**	10	5	2	3	18:12	12: 8
3	(3)	**Fort. Salzgitter**	10	4	4	2	17:12	12: 8
4	(2)	**SSV Sehlde**	10	5	2	3	14:12	12: 8
5	(6)	**STV Ringelheim**	10	5	1	4	21:17	11: 9
6	(4)	**TSV Wolfshagen**	10	4	3	3	15:11	11: 9
7	(7)	**TSV Gr. Flöthe**	10	5	1	4	18:19	11: 9
8	(10)	**TSV Zellerfeld**	10	4	3	3	11:12	11: 9
9	(9)	**SV Hahndorf**	9	3	4	2	14:10	10: 8
10	(11)	**SC Gitter**	10	3	4	3	23:17	10:10
11	(12)	**VfL Oker**	10	4	1	5	15:15	9:11
12	(8)	**TSV Lutter**	10	3	3	4	12:17	9:11
13	(15)	**SV Schladen**	9	3	2	4	17:20	8:10
14	(13)	**SG Kl. Mahner**	10	2	3	5	15:20	7:13
15	(14)	**FC Altenau**	10	2	3	5	11:16	7:13
16	(16)	**Gebhardshagen II**	10	1	2	7	8:20	4:16

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen II erfolgreich

„Dritte" vorlor gegen Spitzenreiter

Die 2. Mannschaft des SV Schladen hatte bei der Reserve des SV Kissenbrück keine Mühe und kam zu einem glatten 4:0 Erfolg. Die Tore erzielten Andreas Homm (2), A. Holzheuer und F. Tomczak.

Die 3. Mannschaft verlor unglücklich auf dem Schulsportplatz gegen den Tabellenführer STV Werlaburgdorf II mit 0:3 (0:1).

Am kommenden Sonnabend empfängt die „Zweite" auf dem SV Sportplatz den SC Hornburg II. Die 3. Mannschaft spielt in Wehre gegen die dortige Reserve. Beide Spiele werden um 12.45 Uhr angepfiffen.

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Stoßen die Fortunen zur Spitze vor?

Der VfR Dorstadt ist am Sonntag in der Fußball-Bezirksklasse in Gefahr, die Tabellenführung einzubüßen. Die Mannschaft muß beim zwei Punkte schlechter plazierten SSV Sehlde antreten und würde im Fall einer Niederlage von dieser Mannschaft überflügelt.

Nutznießer dieser Begegnung könnten der BSV Bad Harzburg und Fortuna Salzgitter sein, beide mit den Sehldern punktgleich, aber mit dem besseren Torverhältnis. Allerdings erscheint die Hürde der auswärts bisher nur selten überzeugenden BSVer beim im Aufwind befindlichen SV Hahndorf recht hoch, während die Salzgitteraner auf eigenem Platz gegen den TSV Groß Flöthe doch eine relativ lösbare Aufgabe haben. Wenn alle Spiele den Erwartungen entsprechend ausgehen, dann könnten die Fortunen am Sonntag den Platz an der Sonne einnehmen.

Eine weitere interessante Partie findet in Ringelheim statt, wo der einheimische STV den TSV Wolfshagen erwartet. Beide liegen mit jeweils 11:9 Punkten auf den Plätzen fünf und sechs in Lauerstellung. Der Verlierer dürfte vorerst entscheidend zurückgeworfen sein.

Ebenfalls 11:9 Punkte hat der TSV Zellerfeld auf seinem Konto, der allerdings von seinen zehn Spielen schon sieben daheim bestritten hat. Auswärts kassierte die Mannschaft, die nun zum SV Schladen reisen muß, drei glatte Niederlagen, und da die Schladener sich nach dem überraschenden Auswärtssieg in Wolfshagen im Aufwind befinden, gehen sie als Favorit in diese Partie.

In zwei weiteren Begegnungen sind Mannschaften des unteren Tabellendrittels beteiligt. Dabei hat die SG Klein Mahner die Gelegenheit, sich auf eigenem Platz durch einen Erfolg gegen den Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen etwas Luft zu verschaffen. Das gleiche gilt für die mit Klein Mahner punktgleichen Altenauer, die im Heimspiel gegen den VfL Oker die nach der Papierform schwierigere Aufgabe haben. Zudem dürfen sich die Okeraner keine weitere Niederlage erlauben, da sie dann mitten in die gefährdete Zone gerutscht wären.

Spielfrei sind an diesem Wochenende der TSV Lutter und der SC Gitter.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg, Fortuna Salzgitter — TSV Groß Flöthe, STV Ringelheim — TSV Wolfshagen, SV Schladen — TSV Zellerfeld, FC Altenau — VfL Oker, SG Klein Mahner — Vorwärts Gebhardshagen II, SSV Sehlde — VfR Dorstadt (alle Sonntag, 14.30 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 4:0 in Ringelheim

TSV Wolfshagen auswärts Spitze

Dorstadt bleibt vorn – Harzburger holten Unentschieden in Hahndorf

Durch einen 3:1-Erfolg im Spitzenspiel beim SSV Sehlde festigte der VfR Dorstadt seinen ersten Platz in der Bezirksklasse. Neuer Zweiter sind nach einem 1:0 gegen den TSV Groß Flöthe die Salzgitteraner Fortunen, und auf den dritten Platz schob sich nach einem 4:0 beim STV Ringelheim der TSV Wolfshagen vor.

STV Ringelheim — TSV Wolfshagen 0:4 (0:1). Die Gäste boten eine abgerundete Mannschaftsleistung, und bei ihren sehr geschickt und gefährlich vorgetragenen Kontern hatten sie diesmal auch das nötige Glück im Abschluß. In der 43. Minute war Frank Bauerochse zum erstenmal für den TSV erfolgreich, und in der 60. Minute vollendete Wolfgang Pilz einen herrlichen Alleingang zum 0:2. Zehn Minuten später erhöhte Frank Bauerochse auf 0:3, und fünf Minuten vor dem Abpfiff setzte Wolfgang Pilz mit einem verwandelten Foulelfmeter den Schlußpunkt zum 0:4.

SV Schladen — TSV Zellerfeld 2:2 (1:0). Die Platzherren gestalteten die erste Hälfte hoch überlegen, doch mehr als das 1:0 durch Uwe Deutsch in der 35. Minute sprang dabei nicht heraus. Nach dem Wechsel gelang den Gästen dann innerhalb kurzer Zeit die 2:1-Führung, und erst Jürgen Hoffmann rettete mit dem 2:2 in der 71. Minute wenigstens noch einen Punkt für die Schladener, die sich diesen Punktverlust durch mangelhafte Chancenauswertung selbst zuzuschreiben haben.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg 0:0. In einem verteilten Spiel gab es nur wenige Torchancen, zumeist lief das Geschehen im Mittelfeld ab. Die größeren Möglichkeiten boten sich den Platzherren. So jagte Jürgen Bürdeck den Ball in der ersten Halbzeit aus fünf Metern über das BSV-Gehäuse, und Dieter Fricke scheiterte im zweiten Durchgang mit einem Schuß an der Lattenunterkante, von der der Ball ins Feld zurücksprang. Aufgrund der Spielanteile ist das Remis jedoch als gerecht zu bezeichnen.

FC Altenau — VfL Oker 1:4 (1:1). Erst in der zweiten Halbzeit fanden die Gäste zu ihrem Kombinationsspiel, das ihnen eine Überlegenheit im Feld und einen letztlich eindeutigen Sieg bescherte. Zunächst jedoch sah es für den VfL gar nicht gut aus, und die Platzherren zogen durch ein Tor von Klapproth auch in Front. Zwei Minuten später gelang aber Werner Sommer, der im übrigen noch mit einem Pfostenschuß Pech hatte, der Ausgleich, und nach dem Wechsel bedeuteten dann die Treffer von Reinhard Bock (55.) sowie Andreas Preiß (60. und 85.) unter dem Strich ein 4:1 für den VfL.

SG Klein Mahner — Vorwärts Gebhardshagen II 6:1 (4:1). Gegen die technisch zwar recht guten, vor dem Tor aber harmlosen Gäste war der Erfolg der SG-Mannschaft nie gefährdet. Je zwei Tore von Peter Weber und André Liekefett sorgten in der ersten Halbzeit für einen klaren 4:0-Vorsprung, ehe die Gebhardshagener zum Ehrentor kamen. Nach dem Wechsel war dann Peter Weber noch zweimal erfolgreich und schraubte damit das Ergebnis auf 6:1.

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen zu Hause erneut nicht überzeugend

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen empfing am letzten Sonntag den TSV Zellerfeld. Dabei boten die Rothosen vor rund 100 zahlenden Zuschauern erneut nur eine mäßige Partie. Konnte das dynamische Spiel der SVer in der ersten Halbzeit noch gefallen, so baute man nach dem Wechsel stark ab. Am Ende sprang gegen die Oberharzer ein gerechtes 2:2 (1:0) Unentschieden heraus, womit den Schladenern allerdings ein Punkt verlorenging.

Die Platzherren begannen diese Partie sehr schwungvoll und drängten die Zellerfelder völlig in die Defensive. Aus dem Mittelfeld wurde geschickt aufgebaut und die SV-Stürmer sorgten für eine ständige Gefahr im TSV-Strafraum. Vor allem der quirlige B. Perschke war kaum zu bremsen, scheiterte aber mit seinen präzisen Schüssen immer wieder am guten Gästekeeper. Bis zur 30. Minute hielten die Oberharzer ihren „Kasten" sauber, dann aber war Vorstopper U. Deutsch zur Stelle und erzielte per Kopf den längst fälligen Führungstreffer. Bis zum Seitenwechsel blieben die SVer tonangebend, erspielten sich weitere zahlreiche Einschußmöglichkeiten, doch wie so oft haperte es im Abschluß. Die Gäste kamen im ersten Durchgang kaum aus ihrer eigenen Hälfte heraus und waren mit Abwehraufgaben voll ausgelastet. Eigentlich hätte das Spiel zur Halbzeit schon für die Einheimischen entschieden sein können. Das 1:0 zur Pause schmeichelte den Gästen.

Nach dem Wechsel waren die Einheimischen nicht wiederzuerkennen und das SV-Spiel lahmte erheblich. Nun bestimmten die Zellerfelder eindeutig das Spielgeschehen und kamen auch folgerichtig zu zwei schnellen Toren zur 2:1 Führung. Der zweite Treffer der Gäste resultierte durch einen unnötigen Handelfmeter, den H.-P. Holzheuer verursacht hatte. Glück hatten die Schladener wenig später, als nach einem klaren Foul im Strafraum, der Pfiff des Schiedsrichters ausblieb. Völlig desolat in dieser Spielphase die gesamte SV-Mannschaft, der überhaupt nichts gelang. Lediglich J. Oppermann im Tor konnte durch gute Paraden eine vorzeitige Spielentscheidung verhindern. Unbegreiflich auch die ständige „Anmacherei" der Spieler untereinander, anstatt sich auf das Spielgeschehen zu konzentrieren. Erst als J. Hoffmann in der 77. Minute ganz überraschend der 2:2 Ausgleichstreffer gelang ging noch einmal ein Ruck durch die Schladener Mannschaft. In den letzten Spielminuten erkämpfte man sich zwar wieder größere Spielanteile, doch der Siegtreffer gelang nicht mehr.

Am kommenden Sonntag ist der SV Schladen zu Gast beim SC Gitter. Zwar spricht der Heimvorteil für die Gitteraner, doch gerade auswärts spielen die Schladener gelöst auf und sind auf des Gegners Platz immer für eine Überraschung gut. Wer am Ende die Nase vorn hat, wird sicherlich von der Tagesform abhängen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — BSV Harzburg 0:0
Fortuna Salzgitter — TSV Groß Flöthe . . 1:0
STV Ringelheim — TSV Wolfshagen . . . 0:4
SV Schladen — TSV Zellerfeld 2:2
FC Altenau — VfL Oker 1:4
SG Klein Mahner — VW Gebhardshagen II 6:1
SSV Sehlde — VfR Dorstadt 1:3

1	(1)	**VfR Dorstadt**	11	7	2	2	17:14 16: 6
2	(3)	**Fort. Salzgitter**	11	5	4	2	18:12 14: 8
3	(6)	**TSV Wolfshagen**	11	5	3	3	19:11 13: 9
4	(2)	**BSV Harzburg**	11	5	3	3	18:12 13: 9
5	(4)	**SSV Sehlde**	11	5	2	4	15:15 12:10
6	(8)	**TSV Zellerfeld**	11	4	4	3	13:14 12:10
7	(9)	**SV Hahndorf**	10	3	5	2	14:10 11: 9
8	(11)	**VfL Oker**	11	5	1	5	19:16 11:11
9	(5)	**STV Ringelheim**	11	5	1	5	21:21 11:11
10	(7)	**TSV Groß Flöthe**	11	5	1	5	18:20 11:11
11	(10)	**SC Gitter**	10	3	4	3	23:17 10:10
12	(13)	**SV Schladen**	10	3	3	4	19:22 9:11
13	(12)	**TSV Lutter**	10	3	3	4	12:17 9:11
14	(14)	**SG Klein Mahner**	11	3	3	5	21:21 9:13
15	(15)	**FC Altenau**	11	2	3	5	12:20 7:15
16	(16)	**Gebhardshagen II**	11	1	2	8	9:26 4:18

Armin Holzheuer

SV Schladen II siegte sicher

3. Mannschaft verlor

Die 2. Mannschaft hatte mit der Reserve des SC Hornburg wenig Schwierigkeiten und siegte verdient mit 7:1. Die Tore für den SV erzielten Frank Tomczak und Dieter Lenders (je 3) und Andreas Homm.

Die 3. Mannschaft verlor wie erwartet in Wehre beim WSV II mit 1:4 (0:1). Dabei verhinderte SV-Schlußmann Gert Chrost durch gute Paraden ein Debakel. Das Tor der Schladener erzielte A. Hohmann.

Am kommenden Sonntag kommt es um 14.30 Uhr auf dem SV-Platz zum vereinsinternen Derby. SV Schladen II trifft auf die „Dritte". Sicherlich eine reizvolle Angelegenheit und bestimmt dürfte diese Paarung viele Zuschauer anlocken.— Am Buß- und Bettag empfängt die 2. Mannschaft auf dem SV-Platz im Pokalspiel den SV Roklum II. Anstoß 13 Uhr.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Sehlde

Bleibt Wolfshagen am Drücker?

Spitzenspiel in Dorstadt – Bad Harzburg empfängt Klein Mahner

In der Fußball-Bezirksklasse könnte Tabellenführer VfR Dorstadt seinen Vorsprung am Sonntag noch ausbauen, denn im Spitzenspiel des Tages empfängt die Mannschaft den Zweiten Fortuna Salzgitter.

Der am letzten Sonntag auf Rang drei vorgestoßene TSV Wolfshagen könnte durch einen Erfolg im Heimspiel gegen den SSV Sehlde noch weiter nach vorn kommen. Es bleibt abzuwarten, ob die Mannschaft diesmal die Gunst der Stunde nutzt, denn während sie auswärts bisher voll zu überzeugen wußte und auf Gegners Platz schon viermal gewann, kam sie in ihren vier Heimspielen erst ein einziges Mal zu doppelten Punkten.

In dieser Beziehung erfolgreicher ist der BSV Bad Harzburg als Vierter, der zuletzt seine Chancen beim Remis in Hahndorf nutzte und nun die SG Klein Mahner empfängt. Die Harzburger weisen daheim die makellose Bilanz von 9:0 Punkten auf und gehen auch in die Begegnung gegen die SG, die nach wie vor im unteren Tabellendrittel plaziert ist, als eindeutiger Favorit.

Ebenso wie die Wolfshäger und Bad Harzburger weist auch der SV Hahndorf neun Minuspunkte auf. Allerdings hat die Mannschaft am Sonntag ein schweres Auswärtsspiel beim TSV Groß Flöthe zu bestreiten und läuft Gefahr, wieder ins graue Mittelfeld abzurutschen. Die Groß Flöther fuhren daheim 9:1 Punkte ein, was eindeutig für ihre Stärke spricht.

Mit Ausnahme der Begegnung zwischen den beiden Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II und FC Altenau ist der Spieltag ansonsten von Mittelfeldduellen geprägt, in denen die beteiligten Mannschaften vor allem versuchen müssen, ein Abrutschen in die gefährdete Zone zu vermeiden.

So empfängt der bisher doch sehr enttäuschende SC Gitter den SV Schladen, und der VfL Oker, der seinen Aufwärtstrend fortsetzen will, hat sich mit dem TSV Lutter auseinanderzusetzen. Ebenfalls in diese Kategorie fällt das Spiel zwischen dem TSV Zellerfeld und dem STV Ringelheim.

Das komplette Programm: SC Gitter — SV Schladen, TSV Wolfshagen — SSV Sehlde, VfR Dorstadt — Fortuna Salzgitter, TSV Groß Flöthe — SV Hahndorf, BSV Bad Harzburg — SG Klein Mahner, Vorwärts Gebhardshagen II — FC Altenau, VfL Oker — TSV Lutter, TSV Zellerfeld — STV Ringelheim (alle Sonntag, 14.30 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

In Gitter kam es für den SV Schladen knüppeldick – Punkte weg und zwei Platzverweise

Beim SC Gitter war die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag zu Gast. In einer äußerst hektischen und zerfahrenen Begegnung, die nie Bezirksklassenformat hatte, kamen die Gitteraner zu einem verdienten 2:1 (1:0) Sieg. In diesem Spiel, in dem der Unparteiische einen schweren Stand und nicht immer eine glückliche Hand hatte, gab es insgesamt drei Platzverweise und drei Zeitstrafen sowie eine Fülle von Verwarnungen. Leider mischten die Rothosen in Bezug auf Strafen kräftig mit. so erhielten U. Deutsch und P. Kryzaniak wegen Tätlichkeit zu Recht die „Rote Karte" und werden der Mannschaft in den nächsten Wochen sehr fehlen. Zudem verletzte sich in Gitter K. Donner und steht ebenfalls in den nächsten Spielen nicht zur Verfügung.

In Gitter übernahmen die Platzherren von Anfang an die Initiative und wirkten auch in technischer Hinsicht reifer. Die Schladener versuchten diesen Vorteil der Gastgeber durch eine erhöhte Kampfmoral wieder auszugleichen. So verlagerte sich das Spielgeschehen zumeist ins Mittelfeld. Trotzdem erspielten sich die SCer einige gute Torchancen und kamen in der 13. Minute zum verdienten Führungstor. Zwei Minuten später erhielt U. Deutsch die „Rote Karte". Obwohl die Platzherren weiterhin dominierten und die Schladener nur selten gefährlich vor dem gegnerischen Gehäuse auftauchten, gelang den Gitteranern bis zur Pause kein Tor. Sicherlich auch ein Verdienst von B. Hütten im Schladener Tor, der durch prächtige Paraden glänzte.

Nach dem Wechsel wurde die Partie immer hektischer und verflachte zunehmens. Der Schiedsrichter verteilte serienweise Strafen, so daß durch die ständigen Spielunterbrechungen kein flüssiges Spiel mehr zustande kam. Alles blieb mehr oder weniger dem Zufall überlassen und spielerische Glanzpunkte blieben Mangelware. In der 60. Minute erhöhten die Gitteraner dann auf 2:0 und das Spiel schien gelaufen. Als dann auch noch der gerade eingewechselte P. Kryzaniak sich mit seinem Gegenspieler in eine Rangelei einließ, sahen beide Spieler die „Rote Karte". Anzuerkennen ist, daß die Schladener trotz der mißlichen Begleitumstände nie aufsteckten und in der 76. Minute durch B. Perschke zum 2:1 Anschlußtreffer kamen. Danach weitere Bemühungen der SVer doch noch den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dabei ergaben sich auch noch Möglichkeiten, die aber leichtfertig vertan wurden. So blieb es bis zum Schluß beim insgesamt verdienten 2:1 Sieg für den SC Gitter.

Die Schladener gehen nun schweren Zeiten entgegen. Die Verletztenliste ist „ellenlang". Zudem kommen die beiden Platzverweise zum Tragen und so dürfte Trainer Müller in den noch ausstehenden vier Spielen der Hinrunde nur mit einer „Rumpfmannschaft" auskommen. So düften die Schladener am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den wiedererstarkten SV Hahndorf nur krasse Außenseiterchancen besitzen. Spielbeginn auf dem SV-Sportplatz ist um 14 Uhr.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Nach 4:0-Sieg in Groß Flöthe

SV Hahndorf machte großen Sprung in der Tabelle

VfR Dorstadt baute Tabellenführung durch 2:1 im Spitzenspiel gegen Fortuna Salzgitter noch aus

Durch einen 2:1-Erfolg über Fortuna Salzgitter baute der VfR Dorstadt seine Tabellenführung in der Bezirksklasse aus. Einen Sprung auf den vierten Platz machte der SV Hahndorf nach einem überlegenen 4:0 beim TSV Groß Flöthe. Am Tabellenende gewann der FC Altenau durch ein 2:1 bei der Gebhardshagener Reserve Anschluß an die anderen Mannschaften.

TSV Groß Flöthe — SV Hahndorf 0:4 (0:2). Eine enttäuschende Leistung boten die Platzherren, die gegen die konterstarken Gäste nie zu ihrem Spiel fanden. Nach dem Rückstand versuchten sie es dann mit der Brechstange, aber gegen die gut aufgelegte Hahndorfer Abwehr war einfach kein Durchkommen. Für das 0:1 sorgte in der 22. Minute Jürgen Külsen, den 0:2-Pausenstand stellte in der 44. Minute Werner Bürdeck her. Auf 0:3 erhöhte in der 76. Minute Jürgen Bürdeck, und nur 60 Sekunden später war Achim Brilz für den 0:4-Endstand verantwortlich.

SC Gitter — SV Schladen 2:1 (1:0). Unter einer induskutablen Schiedsrichterleistung litt dieses Spiel, denn der Unparteiische bekam es nie in den Griff und verhängte drei rote Karten gegen die Gäste und eine gegen die Platzherren. Durch einen umstrittenen Foulelfmeter gingen die technisch besseren Gitteraner in der 13. Minute in Führung, und Miks erhöhte in der 58. Minute auf 2:0. In der 76. Minute schoß Bernd Perschke für die Schladener zwar den Anschlußtreffer, mehr war aber an diesem Tage für die dezimierte Elf nicht drin.

VfL Oker — TSV Lutter 4:2 (1:2). Die Okeraner verschliefen die Anfangsphase, und so stand es nach 20 Minuten durch Tore von Detlef Balke und Reinhard Michel bereits 2:0 für die Gäste. In der 35. Minute gelang dann Udo Uster der Anschlußtreffer, und nach dem Wechsel drehte der VfL bei dichtem Nebel auf. Jürgen Theuerkauf schoß in der 55. Minute nach schönem Solo den Ausgleich, Andreas Preiß brachte auf Vorarbeit von Reinhard Bock die Gastgeber erstmals in Führung (75.), und Werner Sommer stellte in der 81. Minute mit einem herrlichen Schuß ins Dreieck den Endstand her.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — SV Schladen 2:1
TSV Wolfshagen — SSV Sehlde . . . . . -:-
VfR Dorstadt — Fortuna Salzgitter 2:1
TSV Groß Flöthe — SV Hahndorf 0:4
BSV Harzburg — SG Klein Mahner . . . . -:-
VW Gebhardshagen II — FC Altenau . . . 1:2
VfL Oker — TSV Lutter 4:2
TSV Zellerfeld — STV Ringelheim 0:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	12	8	2	2	19:15 18: 6
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	12	5	4	3	19:14 14:10
3	(3)	**TSV Wolfshagen**	11	5	3	3	19:11 13: 9
4	(7)	**SV Hahndorf**	11	4	5	2	18:10 13: 9
5	(4)	**BSV Harzburg**	11	5	3	3	18:12 13: 9
6	(8)	**VfL Oker**	12	6	1	5	23:18 13:11
7	(9)	**STV Ringelheim**	12	6	1	5	22:21 13:11
8	(11)	**SC Gitter**	11	4	4	3	25:18 12:10
9	(5)	**SSV Sehlde**	11	5	2	4	15:15 12:10
10	(6)	**TSV Zellerfeld**	12	4	4	4	13:15 12:12
11	(10)	**TSV Gr. Flöthe**	12	5	1	6	18:24 11:13
12	(14)	**SG Kl. Mahner**	11	3	3	5	21:21 9:13
13	(12)	**SV Schladen**	11	3	3	5	20:24 9:13
14	(13)	**TSV Lutter**	11	3	3	5	14:21 9:13
15	(15)	**FC Altenau**	12	3	3	5	14:21 9:15
16	(16)	**Gebhardshagen II**	12	1	2	9	10:22 4:20

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen II siegte im Vereinsduell

Auch im LG-Pokal eine Runde weiter

Im Punktspiel trafen am vergangenen Sonntag die 2. und die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen aufeinander. Dabei kam die „Zweite" in einer sehr fair geführten Partie zu einem ungefährdeten 7:0 (3:0) Sieg. Die Tore erzielten: Armin Holzheuer (3), Hartmut Schlinga, Albert Deimel, Frank Kühling (je 1) und außerdem fabrizierte die „Dritte" ein Eigentor.

Im LG-Pokalspiel am Buß- und Bettag setzte sich die SV-Reserve gegen den SV Roklum II in einer äußerst schwachen Begegnung knapp mit 3:2 durch und erreichte die nächste Runde. Das Ergebnis stand schon zur Pause fest, wobei A. Homm, A. Holzheuer und H.-R. Hoedt für einen frühen 3:0 Vorsprung sorgten.

Am kommenden Sonntag kommt es zu folgenden Nachholspielen: TSV Bornum II gegen SV Schladen III, und SV Cramme II gegen SV Schladen II. Beide Spiele beginnen um 12.45 Uhr.

Armin Holzheuer

Fußball auf Bezirksebene: VfR Langelsheim empfängt Weende

Erklimmt FC Othfresen den Platz an der Sonne?

Heimspiel gegen Bündheim – Harlingerode empfängt Letzten – Drei Spiele in der Bezirksklasse

Das Heimspiel des Bezirksoberligisten VfR Langelsheim gegen den SC Weende und das Bezirksliga-Nordharzderby zwischen dem FC Othfresen und der TSG Bündheim stehen am Sonntag auf der Fußball-Bezirksebene im Blickpunkt. Darüber hinaus finden auch in der Bezirksklasse Nachholspiele statt. Alle diese Begegnungen beginnen um 14 Uhr.

Im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Weende sollten die Langelsheimer keine Probleme bekommen, sondern das Spiel vielmehr dazu benutzen, ihr Torkonto etwas aufzubessern. Wenn der Gegner nicht allzusehr auf die leichte Schulter genommen wird, sollte der VfR mühelos seinen achten Saisonsieg unter Dach und Fach bringen. Da außerdem im Spitzenspiel des Tages Schöningen 08 und der FC Wenden aufeinandertreffen, bietet sich für den Neuling im Falle eines Schöninger Sieges darüber hinaus die Gelegenheit, auf den zweiten Platz vorzurücken.

Sogar den ersten Platz erreichen kann der FC Othfresen, wenn er am Sonntag das Derby gegen die TSG Bündheim gewinnt. Es bleibt abzuwarten, ob das Team mit dieser Nervenbelastung fertig wird. Beim letzten Heimspiel gegen den RSV Braunschweig bekleckerte sich der FCO nicht gerade mit Ruhm, während die TSG ihr letztes Auswärtsspiel in Mascherode sensationell gewann. Die Gewichte sind damit nicht mehr so eindeutig verteilt.

Ebenfalls im Einsatz ist am Sonntag der SC Harlingerode, der als Tabellenvorletzter im Kellerduell Schlußlicht FC 45 Salzgitter empfängt. Gelingt in dieser Begegnung kein doppelter Punktgewinn, dann sieht es für die kommenden Wochen ganz düster aus. Im Falle eines Erfolges dagegen hätte der SC 18 den Anschluß an die anderen gefährdeten Mannschaften geschafft.

Drei Spiele sind in der Bezirksklasse angesetzt. Dabei können die punktgleichen TSV Wolfshagen und SV Hahndorf durch Siege den zweiten Platz erklimmen. Die Aufgaben beider Mannschaften sind allerdings nicht einfach. Die Wolfshäger empfangen den zuletzt wieder gut in Schuß befindlichen VfL Oker, die Hahndorfer müssen beim SV Schladen antreten, der sich keine weitere Heimniederlage erlauben darf, um nicht für längere Zeit im unteren Tabellendrittel festzusitzen. Gleiches gilt für den auf den vorletzten Platz abgerutschten TSV Lutter, der im dritten Spiel seine Chance gegen den TSV Groß Flöthe wahrnehmen muß.

Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Heimschwache Wolfshäger

Weiterhin als heimschwach erweist sich in der Bezirksklasse der TSV Wolfshagen, der einen weiteren Sprung nach vorn durch ein 01 gegen den VfL Oker verpaßte. Zwei wichtige Punkte holte am Tabellenende der TSV Luter mit dem 1:0 gegen Groß Flöthe.

TSV Lutter — TSV Groß Flöthe 1:0 (0:0. Die gesamte Spielzeit gestaltete der TSV Lutter überlegen, doch das goldene Tor erzielte Bernd Seifert erst in der 75. Minute. Die Gastgeber hatten noch mehrere große Chancen, so trafen sie zum Beispiel noch zweimal den Pfosten. Die Gäste spielten selbst kaum eine Chance heraus.

TSV Wolfshagen — VfL Oker 0:1 (0:0) Auch gestern zeigten sich die Platzherren zu nervös und fanden nicht zu ihrem Spiel. In der 77. Minute erzielte aus einem Gewühl heraus Martin Pfannenschmidt dann sogar das 0:1 für die Gäste, die es ihrem Torwart Michael Koch zu verdanken hatten, daß sie am Ende zu zwei Punkten kamen. sp

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — SC Gitter 1:3
SV Schladen — SV Hahndorf . . . . . -:-
TSV Wolfshagen — VfL Oker 0:1
TSV Lutter — TSV Groß Flöthe 1:0

1	(1)	**VfR Dorstadt**	12	8	2	2	19:15	18: 6
2	(6)	**VfL Oker**	13	7	1	5	24:18	15:11
3	(8)	**SC Gitter**	12	5	4	3	28:19	14:10
4	(2)	**Fort. Salzgitter**	12	5	4	3	19:14	14:10
5	(7)	**STV Ringelheim**	11	4	5	2	18:10	13: 9
6	(4)	**SV Hahndorf**	11	4	5	2	18:10	13: 9
7	(5)	**BSV Harzburg**	11	5	3	3	18:12	13: 9
8	(3)	**TSV Wolfshagen**	12	5	3	4	19:12	13:11
9	(9)	**SSV Sehlde**	11	5	2	4	15:15	12:10
10	(10)	**TSV Zellerfeld**	12	4	4	4	13:15	12:12
11	(11)	**TSV Gr. Flöthe**	13	5	1	7	18:25	11:15
12	(14)	**TSV Lutter**	13	4	3	6	16:24	11:15
13	(12)	**SG Klein Mahner**	11	3	3	5	21:21	9:13
14	(13)	**SV Schladen**	11	3	3	5	20:24	9:13
15	(15)	**FC Altenau**	12	3	3	6	14:21	9:15
16	(16)	**Gebhardshagen II**	12	1	2	9	10:28	4:20

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Dorstadt kommt zum Spitzenspiel

Können Hahndorfer ihren Abstand zum Tabellenführer verringern?

Oker wird in Schladen geprüft – Weiteres Heimspiel für Wolfshagen

Dem SV Hahndorf bietet sich am Sonntag die große Möglichkeit, bis auf einen Minuspunkt an Bezirksklassen-Spitzenreiter VfR Dorstadt heranzukommen. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die Kaiser-Schützlinge das Schlagerspiel des Sonntags gegen den Tabellenführer gewinnen.

Die Hahndorfer haben ja nach mäßigem Saisonstart zuletzt mächtig Boden gut gemacht und sollten in ihrer jetzigen Form das Zeug haben, den auswärts nur selten überzeugenden Dorstädtern eine Niederlage beizubringen. Dann würde das obere Tabellendrittel noch enger zusammenrücken.

Auf eine Niederlage der Dorstädter hoffen natürlich auch die anderen Mannschaften aus dem Vorderfeld. Vier davon treffen in den zwei Salzgitteraner Duellen aufeinander. Hierbei empfängt der STV Ringelheim (5. mit 13:9 Punkten) den SC Gitter (3. mit 14:10) und der SSV Sehlde (9. mit 12:10) Fortuna Salzgitter (4. mit 14:10).

Gut im Rennen liegt mittlerweile auch wieder der VfL Oker, der sich nach dem Sieg in Wolfshagen auf den zweiten Rang vorgeschoben hat. Am Sonntag müssen die Okeraner ein weiteres Auswärtsspiel beim SV Schladen bestreiten, und sie werden es dabei sehr schwer haben, denn die Schladener dürfen sich als 14. keinen weiteren doppelten Punktverlust auf eigenem Platz erlauben.

Nach Minuspunkten noch besser als die Okeraner liegt der BSV Bad Harzburg, der vor einer ähnlichen Aufgabe wie der VfL steht. Der FC Altenau, der die Harzburger empfängt, hat als 15. genauso viele Pluspunkte wie die Schladener und wird ebenfalls alles daransetzen, seine prekäre Situation zu verbessern.

Zwei Mannschaften, die sich gleichfalls in der gefährdeten Region befinden, treffen in Klein Mahner aufeinander, wo die einheimische SG den TSV Groß Flöthe empfängt und versuchen muß, weitere wichtige Punkte zu sammeln.

Das gleiche Anliegen hat der TSV Lutter, dessen Heimaufgabe gegen die scheinbar schon abgeschlagene Gebhardshagener Reserve allerdings einfacher zu lösen scheint.

In einer weiteren Begegnung schließlich muß der TSV Wolfshagen daheim gegen den TSV Zellerfeld endlich einmal ein überzeugendes Heimspiel bieten, um auch weiterhin vorn mitmischen zu können. Gegen den Oberharz-Nachbarn sollte dies den Schubert-Schützlingen auch gelingen.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — VfR Dorstadt, TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld, STV Ringelheim — SC Gitter, SV Schladen — VfL Oker, TSV Lutter — Vorwärts Gebhardshagen II, FC Altenau — BSV Bad Harzburg, SG Klein Mahner — TSV Groß Flöthe, SSV Sehlde — Fortuna Salzgitter (alle Sonntag, 14 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

SV Schladen empfängt VfL Oker

„Dritte" verlor beim TSV Bornum II

Obwohl am letzten Wochenende alle Schladener Herrenmannschaften Nachholspiele austragen sollten, fielen die Begegnungen SV Schladen I gegen SV Hahndorf und SV Cramme II gegen SV Schladen II den widrigen Witterungsverhältnissen zum Opfer und mußten abgesagt werden. So war lediglich die 3. Herrenmannschaft im Punktspieleinsatz und kassierte beim TSV Bornum II eine 0:2 (0:0) Niederlage. Mit Windunterstützung hatten die SVer im ersten Spielabschnitt zwar Feldvorteile und gute Torchancen, doch im Abschluß haperte es gewaltig. Im zweiten Spielabschnitt dominierten dann die Gastgeber und kamen gegen Ende der Partie zu den beiden Treffern.

Vorschau: Am kommenden Sonntag empfängt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den VfL Oker. Sicherlich eine äußerst schwierige Aufgabe für die SVer, denn die Okeraner haben sich in den letzten Spielen gemausert und sind inzwischen auf den zweiten Tabellenplatz vorgerückt. Hinzu kommt, daß die Schladener verletzungsbedingt arg gehandicapt sind und zusätzlich zwei Spieler fehlen, die Strafen „abbrummen" müssen. Somit sind die Einheimischen nur krasse Außenseiter, doch kampflos will man die Punkte an den Erzrivalen aus Oker nicht abgeben. Gerade gegen stärkere Gegner konnten sich die Schladener bisher immer gut behaupten und vielleicht gelingt eine angenehme Überraschung. Spielbeginn auf dem SV-Platz ist um 14 Uhr.

Bereits im Vorspiel können die Fußballanhänger auf ihre Kosten kommen. Im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd empfängt die Reserve des SV Schladen den Nachbarn STV Werlaburgdorf II. Dabei dürfte wohl nur der Sieger dieser Partie noch um die Meisterschaft mitspielen können. Mit einer spannenden und hoffentlich auch gutklassigen Begegnung kann gerechnet werden. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr.

Die 3. Mannschaft hat um 12.15 Uhr beim Tabellenletzten VfR Dorstadt II anzutreten und sollte hier zu einem doppelten Punktgewinn kommen.

Armin Holzheuer

Nebel zwang in Schladen zu Spielabbrüchen

SV Schladen nun beim Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II zu Gast

Dichter Nebel sorgte am letzten Sonntag dafür, daß die beiden mit Spannung erwarteten Meisterschaftsspiele zwischen dem SV Schladen und dem VfL Oker und zwischen SV Schladen II und STV Werlaburgdorf II abgebrochen werden mußten.

Lediglich die 3. Herrenmannschaft war im Einsatz und konnte mit einem klaren 4:1 (3:0) Auswärtserfolg beim Tabellenletzten VfR Dorstadt II die Hinspielserie beenden. Dabei hätte bei besserer Chancenverwertung ein weitaus höherer Sieg herausspringen müssen. Die Tore für die Rothosen schossen: Pelludat, O. Karabenci, D. Holzheuer und J. Paul.

Am kommenden Sonntag heißt es für die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen unbedingt zu „punkten". Nur durch einen doppelten Punktgewinn können die Rothosen wieder Anschluß an das Mittelfeld finden und sich von einem mitgefährdeten Abstiegskandidaten weiter absetzen. Dies dürfte allerdings nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich sein, wobei der Gegner keineswegs unterschätzt werden darf. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Armin Holzheuer

Spitzenspiel der Bezirksklasse

Der SV Hahndorf scheute zu sehr das Risiko

Nur 0:0 auf eigenem Platz gegen Tabellenführer VfR Dorstadt – Wenige Chancen blieben ungenutzt

Im Spitzenspiel der Fußball-Bezirksklasse trennten sich der SV Hahndorf und der VfR Dorstadt leistungsgerecht mit 0:0. Alles in allem war die Vorstellung beider Mannschaften vor etwa 150 Zuschauern enttäuschend, einzig der gewonnene Punkt war für Hahndorfer erfreulich. Dem Spielverlauf nach hätten die Hahndorfer allerdings zu einem Heimsieg gegen den Tabellenführer kommen können.

Von Beginn an war das Ziel beider Teams deutlich zu erkennen, „nur nicht verlieren", hieß die Devise. So plätscherte das Spiel lange Zeit vor sich hin, ohne daß es nennenswerte Torchancen gab. Erst in der 35. Spielminute gab es erstmals Aufregung im Strafraum der Dorstädter, die Torchancen von Jürgen und Joachim Bürdeck wurden aber von VfR-Abwehrspielern auf der Torlinie geklärt.

Auch in der zweiten Halbzeit wurde das Spiel nicht besser. Dorstadt spielte destruktiv, Hahndorf war zu ängstlich, die Deckungsschwächen des Gegners auszunutzen, agierte gegen den ersatzgeschwächten Kontrahenten viel zu defensiv. In der 65. Minute wurde es für die Hahndorfer gefährlich, Dorstadts Stürmer Henning Homes überlief nach einem Steilpaß die gesamte SV-Abwehr und erzielte auch einen Treffer. Der gute Schiedsrichter Gloger aus Wolfshagen konnte das Tor aber wegen vorausgegangenem Foulspiel nicht anerkennen.

In den letzten 15 Minuten witterte der SV Hahndorf gegen die harmlose Gästemannschaft dann noch einmal Morgenluft. Die erste gute Einschußposition hatte Hans-Werner Bürdeck, die zweite wenig später Jürgen Bürdeck. Beide scheiterten aber am ausgezeichneten Gästekeeper Claus Zimpel. Den Hahndorfern nutzte in der Schlußphase alles Anrennen nichts, es blieb beim torlosen Unentschieden.

Trotzdem zeigte sich SV-Trainer Freddy Kaiser nach dem Spiel nicht unzufrieden.

Mit einem Grätschschritt klärt Hahndorfs Joachim Düerkop vor dem einschußbereiten Dorstädter Egbert Prietz. Torwart Ulli Schramm braucht nicht einzugreifen. Foto: Heidrich

„Uns fehlt einfach ein richtiger Stürmer, um ein Spiel gegen einen starken Gegner entscheiden zu können. Deshalb bevorzuge ich die Taktik, von hinten heraus zu spielen und auch zu Hause den Gegner kommen zu lassen. Außerdem sind wir froh, so weit oben mitzuspielen, und freuen uns, gegen den Tabellenführer ein Unentschieden erreicht zu haben."

Hätten die Hahndorfer die sich ihnen bietenden Torchancen konsequent genutzt und hätten sie nicht viel zuviel Respekt vor dem Favoriten gezeigt, wäre mit Sicherheit ein doppelter Punktgewinn möglich gewesen.

R. V.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 0:1 gegen den TSV Zellerfeld

Erneuter Ausrutscher des TSV Wolfshagen vor eigenem Publikum

Empfindliche 0:5-Heimschlappe für Klein Mahner gegen Groß Flöthe

Durch ein 0:0 im Spitzenspiel beim SV Hahndorf festigte der VfR Dorstadt seine führende Position in der Bezirksklasse. Neuer Zweiter ist jetzt wieder Fortuna Salzgitter nach einem 2:0-Auswärtssieg in Sehlde.

TSV Lutter — Vorwärts Gebhardshagen II 5:1 (0:1). Nach einer vollkommen verschlafenen ersten Hälfte, in der die Gäste verdientermaßen nach 30 Minuten in Führung gingen, kehrten die Platzherren wie umgewandelt aus der Kabine zurück. Sie spielten nun voll auf Angriff, und die Erfolge gegen die zunächst dominierenden Gebhardshagener blieben nicht aus. Andreas Mischke gelang in der 60. Minute der Ausgleich, und Christian Block brachte zehn Minuten später den TSV erstmals in Front. Durch ein Vorwärts-Eigentor fiel das 3:1, und zwei Tore von Andreas Köppelmann (79. und 85.) stellten schließlich den Endstand her.

FC Altenau — BSV Bad Harzburg 2:2 (1:0). Beide Seiten lieferten ein flottes, gutklassiges Spiel, das mit einem gerechten Remis endete. In der 5. Minute gingen die Platzherren im Anschluß an eine Ecke in Führung, doch unmittelbar nach dem Wechsel schaffte Hartmut Hiersemann das 1:1. In der 51. Minute brachten sich die Altenauer mit dem 2:1 abermals in die Vorhand, in der 56. Minute aber kamen die Harzburger durch Peter Moch zum 2:2-Ausgleich.

TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld 0:1 (0:0). Die Wolfshäger lieferten abermals eine unbefriedigende Heimleistung. Einige Spieler gingen diesmal grippegeschwächt ins Spiel und hatten nach dem Wechsel nichts mehr hinzuzusetzen, so daß der Sieg der Zellerfelder aufgrund der besseren zweiten Halbzeit in Ordnung geht. Das Tor des Tages schoß Hoffmann in der 87. Minute per Foulelfmeter. Zuvor hatte bereits Herbert Fuchs einen Strafstoß für die Zellerfelder verschossen.

SG Klein Mahner — TSV Groß Flöthe 0:5 (0:1). Nach ihrer bislang schlechtesten Saisonleistung mußten die Platzherren eine herbe Schlappe einstecken. Zunächst spielten sie noch recht gut mit, doch Flöthe ging schon in der 11. Minute durch einen Konter in Führung. Nach dem Wechsel fiel dann schnell das 0:2 und nach einem Foulelfmeter auch das 0:3. Danach resignierten die Platzherren, und die Gäste kamen noch durch zwei weitere Tore zum hohen 0:5-Endstand.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — VfR Dorstadt 0:0
TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld 0:1
STV Ringelheim — SC Gitter 1:1
SV Schladen — VfL Oker . . . . . -:-
TSV Lutter — VW Gebhardshagen II . . . 5:1
FC Altenau — BSV Harzburg 2:2
SG Klein Mahner — TSV Groß Flöthe . . . 0:5
SSV Sehlde — Fortuna Salzgitter 0:2

1	(1)	**VfR Dorstadt**	13	8	3	2	19:15	19: 7
2	(4)	**Fort. Salzgitter**	13	6	4	3	21:14	16:10
3	(3)	**SC Gitter**	13	5	5	3	29:20	15:11
4	(2)	**VfL Oker**	13	7	1	5	24:18	15:11
5	(5)	**SV Hahndorf**	12	4	6	2	18:10	14:10
6	(6)	**BSV Harzburg**	12	5	4	3	20:14	14:10
7	(8)	**STV Ringelheim**	13	6	2	5	23:22	14:12
8	(10)	**TSV Zellerfeld**	13	5	4	4	14:15	14:12
9	(7)	**TSV Wolfshagen**	13	5	3	5	19:13	13:13
10	(11)	**TSV Groß Flöthe**	14	6	1	7	23:25	13:15
11	(12)	**TSV Lutter**	14	5	3	6	21:25	13:15
12	(9)	**SSV Sehlde**	12	5	2	5	15:17	12:12
13	(15)	**FC Altenau**	13	3	4	6	16:23	10:16
14	(14)	**SV Schladen**	11	3	3	5	20:24	9:13
15	(13)	**SG Klein Mahner**	12	3	3	6	21:26	9:15
16	(16)	**Gebhardshagen II**	13	1	2	10	11:33	4:22

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Ringelheim

VfL Oker will Kontakt behalten

Hahndorf beim Tabellenzweiten – Schladen spielt in Gebhardshagen

Der VfL Oker will am Sonntag unbedingt den Kontakt zur Tabellenspitze in der Fußball-Bezirksklasse halten. Er erwartet um 14 Uhr die Gäste aus Ringelheim.

Für den SV Hahndorf wartet innerhalb einer Woche nun schon die zweite große Bewährungsprobe. Am vergangenen Spieltag trennten sich die Hahndorfer 0:0 vom Spitzenreiter Dorstadt, der sein Punktspiel gegen Klein Mahner auf den 6. Januar 1985 verlegt hat. Jetzt muß der SV seine ansteigende Form der letzten Wochen in Salzgitter unter Beweis stellen, wenn sie gegen den Tabellenzweiten Fortuna antreten werden. Im Falle eines Erfolges stünde Hahndorf nach Minuspunkten an zweiter Stelle hinter Dorstadt.

Als klarer Favorit geht der BSV Bad Harzburg in das Heimspiel gegen die Vertretung aus Lutter. Zwar überzeugte Harzburg am vergangenen Sonntag gegen den FC Altenau (2:2) nicht gerade, aber im letzten Heimspiel der Hinserie wollen die Harzburger noch einmal ihr Punkteverhältnis und das Torkonto verbessern.

Gelassen kann der TSV Zellerfeld, der im gesicherten Mittelfeld der Tabelle nichts zu befürchten hat, beim SSV Sehlde aufspielen. Er will den Auswärtserfolg in Wolfshagen vom vergangenen Spieltag wiederholen. Aber selbst bei einer eventuellen Niederlage könnte Zellerfeld immer noch ein ausgeglichenes Punkteverhältnis aufweisen.

Der SV Schladen könnte mit einem Sieg beim Tabellenletzten Gebhardshagen in der Tabelle einen Sprung nach vorn machen — vorausgesetzt, daß Altenau in Groß Flöthe verliert.

Das komplette Programm: SC Gitter — TSV Wolfshagen, Fortuna Salzgitter — SV Hahndorf, Groß Flöthe — FC Altenau, Bad Harzburg — TSV Lutter, Gebhardshagen II — SV Schladen, VfL Oker — Ringelheim, Sehlde — Zellerfeld (alle Sonntag, 14 Uhr). -us-

Armin Holzheuer

Sport

SV Schladen beim Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II am Rande einer Niederlage

Torwart J. Oppermann rettete 1:1 · Trainingsrückstände machen sich negativ bemerkbar

Beim Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag um Punkte zu kämpfen. Dabei boten die Rothosen insgesamt eine erschreckend schwache Leistung und konnten am Ende glücklich sein, zumindest einen Punkt, beim 1:1 (1:1) Unentschieden, gerettet zu haben.

Dabei begannen die favorisierten Schladener äußerst druckvoll und man schnürte die Vorwärts-Mannschaft völlig in ihrer eigenen Hälfte ein. Zahlreiche hundertprozentige Torchancen wurden herausgespielt, die aber allesamt unkonzentriert vertan wurden. Völlig indiskutabel die Abschlußschwäche der SV-Angreifer, die damit eine frühe Spielentscheidung durch eigenes Unvermögen verhinderten. Erst durch einen groben Schnitzer des Gebhardshagener Torwarts, der bei einer verunglückten Flanke von B. Perschke überhaupt nicht reagierte, kamen die Schladener in der 25. Minute zur 1:0 Führung. Dieses längst fällige Führungstor beflügelte die SVer aber keineswegs. Im Gegenteil, bei den Rothosen war die Luft raus und die Platzherren bekamen Oberwasser. Die Folge war der Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 44. Minute.

Nach dem Wechsel waren die Gebhardshagener dann eindeutig die spielbestimmende Mannschaft. Den zahlreich angereisten SV-Fans wurde von ihrer Mannschaft ein „Trauerspiel" geboten. Der Angriff völlig von der Rolle, so daß der gegnerische Torwart überhaupt nicht mehr gefordert wurde. Das Mittelfeld mehr mit Abwehraufgaben beschäftigt und beim Spielaufbau wenig im Bilde. Lediglich die SV-Abwehr konnte befriedigen, wobei sie bis zum Spielschluß Schwerstarbeit zu verrichten hatte. Hier ragte neben K. Donner und Th. Bracke vor allen Dingen Torwart J. Oppermann heraus, der durch großartige Paraden das 1:1 bis zum Schlußpfiff des ausgezeichneten Schiedsrichters rettete.

Insgesamt ein glücklicher Punktgewinn für die Schladener, die im zweiten Spielabschnitt vom Tabellenletzten regelrecht vorgeführt wurden. Bedenklich die Konditionsschwäche und die technischen Mängel, die sicherlich auf die mangelhafte Trainingsbeteiligung zurückzuführen sind. Es ist schon unbegreiflich, obwohl man auf dem SV-Plaz beste Trainingsmöglichkeiten hat und in O. Müller ein engagierter Trainer zur Verfügung steht, nehmen am Trainingsbetrieb von über 60 Herrenspielern im Schnitt lediglich 6 bis 7 Spieler teil. Daß man mit dieser recht „unsportlichen" Einstellung keine Erfolge landen kann dürfte wohl einleuchten. Mit dieser Einstellung der Spieler schadet man dem Verein und vergrault langfristig, durch anhaltend schlechte Leistungen, die treuen SV-Anhänger.

Vorschau: Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 14 Uhr den PSV Bad Harzburg. Nach der Leistung vom Vorsonntag zu urteilen, haben die Schladener keine Gewinnchancen, zumal die Harzburger sich in der Vergangenheit als Angstgegner der SVer entpuppten und eine spielstarke Mannschaft sind.

Die „Zweite" muß am Sonntag um 12.15 Uhr beim SV Cramme II ein Nachholspiel absolvieren. Die 3. Herrenmannschaft trägt auf dem Schulsportplatz ein Freundschaftsspiel gegen den SV Klein Döhren II aus. Anstoß 12 Uhr.

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Gitter und Oker rückten vor

Hahndorf kam bei Fortuna Salzgitter zu einem Unentschieden

Durch einen 2:1-Erfolg gegen den TSV Wolfshagen schob sich der SC Gitter auf den zweiten Platz der Fußball-Bezirksklasse vor. Neuer Dritter ist der VfL Oker nach seinem 3:2-Sieg über den STV Ringelheim. Auf den vierten Platz abgerutscht sind die Salzgitteraner Fortunen, die daheim über ein 1:1 gegen den SV Hahndorf nicht hinauskamen.

BSV Bad Harzburg — TSV Lutter 2:2 (2:0). Die Harzburger dominierten in der ersten Hälfte und hatten das Spiel bis zur Pause nach Toren von Andreas Kramer (14.) und Dietmar Bues (36.) sicher im Griff. Nach dem Wechsel jedoch war der Faden gerissen, die Gäste kamen immer besser ins Spiel und schafften durch Andreas Mischke (71.) und Jörg Müller (73.) den Ausgleich.

SC Gitter — TSV Wolfshagen 2:1 (1:0). In der ersten Hälfte hatten die Platzherren ihren Gegner im Griff, jedoch gelang ihnen nur das 1:0 durch Jürgen Finger (20.). In der 58. Minute schoß Frank Bauerochse den Ausgleich, und von da ab folgte die stärkste Phase der Wolfshäger, die mit einem Pfostenschuß Pech hatten. Die Gitteraner Abwehr hatte bange Minuten zu überstehen, doch befreite sie sich schließlich von dem Druck und kam durch Dirk Hosung (77.) noch zum Siegtreffer.

VfL Oker — STV Ringelheim 3:2 (2:1). Die Okeraner zeigten in der ersten Halbzeit guten Fußball, ließen sich auch durch das frühe Gegentor der Ringelheimer (12.) nicht verwirren und gingen bis zur Pause durch Tore von Jürgen Theuerkauf (14.) und Reinhard Bock (38.) mit 2:1 in Führung. Unmittelbar nach dem Wechsel erhöhte Jürgen Theuerkauf auf 3:1, doch in der Folgezeit wurde das VfL-Team zu nachlässig. Die Ringelheimer kamen besser ins Spiel, schafften in der 74. Minute den Anschlußtreffer, und am Ende mußten die Platzherren froh sein, den knappen Sieg über die Zeit gerettet zu haben.

Fortuna Salzgitter — SV Hahndorf 1:1 (0:1). In einem ausgeglichenen Spiel gab es ein beiden Seiten gerecht werdendes Remis. Zunächst hatten die Gäste mehr vom Spiel und gingen auch durch Jürgen Bürdeck in der 15. Minute in Führung. Ein weiteres Tor wurde wegen umstrittenen Abseits nicht anerkannt. Nach dem Wechsel drückten die Platzherren stark auf den Ausgleich, der ihnen dann in der 80. Minute durch Rolf Bierbach auch gelang.

Vorwärts Gebhardshagen II — SV Schladen 1:1 (1:1). Beide Seiten boten ein nur mäßiges Spiel. Die Gäste begannen sehr stark, hatten eine Reihe guter Chancen, doch konnten sie nur eine davon durch Markus Ulrich in der 25. Minute nutzen. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff gelang den Platzherren dann der Ausgleich. In der zweiten Hälfte ereignete sich nicht mehr viel, so daß sich schließlich beide Teams mit dem Unentschieden zufriedengaben.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — TSV Wolfshagen 2:1
Fort. Salzgitter — SV Hahndorf 1:1
TSV Gr. Flöthe — FC Altenau 5:1
BSV Harzburg — TSV Lutter 2:2
VW Gebhardshagen II — SV Schladen . . . 1:1
VfL Oker — STV Ringelheim 3:2
SSV Sehlde — TSV Zellerfeld 3:2

1	(1)	**VfR Dorstadt**	13	8	3	2	19:15	19: 7
2	(3)	**SC Gitter**	14	6	5	3	31:21	17:11
3	(4)	**VfL Oker**	14	8	1	5	27:20	17:11
4	(2)	**Fort. Salzgitter**	14	6	5	3	22:15	17:11
5	(5)	**SV Hahndorf**	13	4	7	2	19:11	15:11
6	(6)	**BSV Harzburg**	13	5	5	3	22:16	15:11
7	(10)	**TSV Gr. Flöthe**	15	7	1	7	28:26	15:15
8	(12)	**SSV Sehlde**	13	6	2	5	18:19	14:12
9	(7)	**STV Ringelheim**	14	6	2	6	25:25	14:14
10	(8)	**TSV Zellerfeld**	14	5	4	5	16:18	14:14
11	(11)	**TSV Lutter**	15	5	4	6	23:27	14:16
12	(9)	**TSV Wolfshagen**	14	5	3	6	20:14	13:15
13	(14)	**SV Schladen**	12	3	4	5	21:25	10:14
14	(13)	**FC Altenau**	13	3	4	6	17:28	10:16
15	(15	**SG Kl. Mahner**	12	3	3	6	21:26	9:15
16	(16)	**VW Gebhardsh. II**	14	1	3	10	12:34	5:23

Armin Holzheuer

Fußball in Schladen:

Erstes Herrenteam vor dem Abstieg?

Zur Zeit hat man in der Bezirksklasse 4 erhebliche Sorgen

Trainer Müller vom SV Schladen rauft sich die Haare. Seine erste Herrenmannschaft steht dicht vor dem Abstieg. Viele Verletzungen und beruflich bedingte Spielerausfälle tragen das ihre dazu bei.

Das alte Sprichwort „Ohne Fleiß kein Preis" trifft auf das erste Herrenteam nicht zu. Die Aktiven geben sich große Mühe, von dem gefährlichen viertletzten Tabellenplatz endlich wieder in mittlere Positionen aufzusteigen.

Müller gibt das gerne zu und bescheinigt seiner Mannschaft erfolgloses Bemühen. „Meine Jungen sind schon nicht schlecht", meint er. „Doch sie meinen es zu gut. Und das tun sie regelmäßig."

Über weite Teile der Spiele verkaufen sie sich teuer, liegen oft mit einem oder zwei Toren in Führung. Doch in ihrem Übereifer bieten sie ihren Gegnern Konterchancen zur genüge. Und die werden genutzt.

„Sie stehen unter Erfolgsdruck, denn wenn wir nur zwei Spiele gewinnen — es können durchaus auch Heimspiele sein —, sind wir weg vom Tabellenende", weiß der Trainer. „Durch diesen Druck ginge jedoch jede Moral flöten", meint Müller weiter.

Es fehlt aber nicht nur an der Moral. Durch frühzeitige Resignation fehlt auch der Biß im Schladener Spiel, den die Spieler durch vertane Chancen erkennen lassen.

Trainer Müller versteht seine Spieler nicht ganz. „Vom Können und vom Material her wäre der Klassenerhalt überhaupt kein Problem", so der Trainer.

Eine weitere Sorge der Schladener ist nun auch passé: die Rübenkampagne der Zuckerfabrik in Schladen. Einige Spieler konnten nur begrenzt am Training oder an Punktspielen teilnehmen, der Beruf ging vor.

Auch hat die Mannschaft unter Verletzungsproblemen zu leiden. Von Anfang an mußte man mit zwei bis vier Ersatzspielern antreten, während des Samtgemeinde-Hallenfußballturniers zogen sich weitere Stammspieler Verletzungen zu.

Hoffnungen bestehen für das nächste Spiel, noch immer ein Nachholspiel. In Oker steht ihnen ein mittelstarker Gegner gegenüber, gegen den sie durchaus gewinnen können. „Hauptsache", so Müller, „das Team verliert seine Nerven nicht, spielt auf Sicherheit. Das Schlimme ist immer, daß sie es zu gut machen wollen. Die Abwehr muß hinten bleiben. Sie darf nicht mit nach vorne." Und dies um so dringlicher, da dem SV Schladen in dieser Mannschaft laut Müller „spieltragende Figuren" fehlen, der Angriff nicht konsequent genug durchgezogen wird.

„Ich wünsche der Mannschaft mehr Selbstvertrauen", so Trainer Müller. „Sie kann es. Sie ist gut genug, zweimal 45 Minuten ohne Fehl und Tadel auf dem Rasen zu stehen. Zumindest sollte sie gegen Ende der Spiele darauf bedacht sein, das Ergebnis zu halten."

Denn das sei wirklich nicht zu verachten. Wenn sie auf Risiko spielen, wie regelmäßig gegen Ende der Spiele, dann machen sie eine gute Leistung und ein gutes Ergebnis zunichte. Und das läßt sie unnötigerweise als eine leicht bezwingbare Mannschaft erscheinen.

cm

ch weitere Stammspieler Verletzungen

ngen bestehen für das nächste Spiel,
ner ein Nachholspiel. In Oker steht ihnen

Fußball-Halbzeitbilanz in der Bezirksklasse 4

Schladen wieder in Abstiegsnot

SV Schladen

Der SV Schladen hat in den vergangenen Jahren gelernt, mit dem Abstiegsgespenst zu leben. Eigentlich sollte in der laufenden Saison mit der Verpflichtung von Trainer Friedrich Müller (vorher FC Groß Döhren) und dem Einbau der Nachwuchsspieler Holger Schöntaube und Lutz Bertram das Zittern ein Ende haben. aber es traten trotz Fertigstellung des neuen Spielfeldes wieder Schwierigkeiten auf.

Herbert Tietze zog sich einen Schlüsselbeinbruch zu, Uwe Deutsch und Peter Krzyzanika mußten sich die rote Karte zeigen lassen, und dann bereitete die Zuckerrübenkampagne dem Trainer bei der Mannschaftsaufstellung Sorgen. Zwar zeigte sich das Schladener Werk gegenüber Bracke, Twardowski, Tietze, Unverhau, Holzheuer und Krzyzanika entgegenkommend und ermöglichte einen abwechselnden Einsatz, doch eine Leistungsstabilisierung ließ sich nicht erreichen.

Die Rothosen landeten schließlich mit 12:16 Punkten auf Rang 14. Die Hoffnungen von Betreuer Kurt Mikolayczyk stützten sich auf den zweiten Durchgang, wo nicht nur der Klassenerhalt, sondern der Sprung ins Mittelfeld gelingen soll. Die Erfahrung im Abstiegskampf spricht für die Mannen von der Zonengrenze.

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Sehlde

Hahndorf könnte Zweiter werden

Voraussetzung ist Schützenhilfe von Klein Mahner und Zellerfeld

In der Bezirksklasse wird in den kommenden Wochen die Tabelle, die derzeit ein recht schiefes Bild aufweist, begradigt. Am Wochenende stehen sechs Spiele auf dem Programm, wobei Tabellenführer VfR Dorstadt im Spiel beim FC Altenau die Herbstmeisterschaft sichern könnte.

Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die Dorstädter einen Punkt aus dem Oberharz mitbringen. Sollte der VfR verlieren, ist hingegen noch alles offen.

Nach Pluspunkten gleichziehen könnten der SC Gitter und Fortuna Salzgitter. Die Gitteraner haben dabei aber als Tabellenzweiter beim TSV Zellerfeld eine ebenso schwere Aufgabe zu lösen, wie die Fortunen als Vierter beim Vorletzten SG Klein Mahner. Die SG-Spieler wissen, was die Stunde geschlagen hat. Sie dürfen sich auf eigenem Platz nicht erneut einen doppelten Punktverlust leisten, da dann der Kontakt zu den anderen gefährdeten Mannschaften abreißen könnte.

Ebenso wie die Altenauer hat nämlich auch der SV Schladen Gelegenheit, seine prekäre Situation durch einen Heimsieg zu verbessern. Der Gegner des Sonntags, der BSV Bad Harzburg, liegt zwar mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze auf Platz sechs, vermochte auswärts in dieser Saison aber noch nicht zu überzeugen.

Punktgleich mit den Harzburgern liegt der SV Hahndorf, der im Heimspiel gegen den SSV Sehlde, wenn alles günstig läuft, sogar auf den zweiten Platz vorrücken könnte. Diese Aussichten sollten die Hahndorfer diesmal nicht hemmen, sondern zu einer guten Leistung ermuntern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist aber neben einem eigenen Sieg auch Schützenhilfe der SG Klein Mahner und des TSV Zellerfeld nötig.

In einem weiteren Spiel empfängt der STV Ringelheim den bereits abgeschlagenen Tabellenletzten, die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen.

Das komplette Programm: TSV Zellerfeld — SC Gitter (Samstag, 14 Uhr). SV Hahndorf — SSV Sehlde, STV Ringelheim — Vorwärts Gebhardshagen II, SV Schladen — BSV Bad Harzburg, FC Altenau — VfR Dorstadt, SG Klein Mahner — Fortuna Salzgitter (alle Sonntag, 14 Uhr).

Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Dorstadts Verfolger kamen näher

Bis auf einen Punkt an Spitzenreiter VfR Dorstadt kamen durch ihre Auswärtssiege der SC Gitter und Fortuna Salzgitter heran. Die Dorstädter mußten sich beim FC Altenau mit einem 0:0 begnügen.

SV Hahndorf — SSV Sehlde 1:1 (0:1). In der ersten Halbzeit fanden die Platzherren überhaupt keine Einstellung zu Boden und Gegner, und die Sehlder, die das Spiel in den ersten 45 Minuten klar beherrschten, gingen auch durch Steinke in der 34. Minute verdientermaßen in Führung. Nach dem Wechsel bot sich ein anderes Bild. Die Hahndorfer machten Dampf, doch waren sie im gegnerischen Strafraum zu unentschlossen, und so sprang mehr als der Ausgleichstreffer durch Jürgen Külsen (52.) nicht heraus. Die Sehlder blieben weiter durch Konter gefährlich und Hahndorfs Torwart Ulli Schramm mußte zweimal Kopf und Kragen riskieren, um seine Mannschaft vor einer Niederlage zu bewahren.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg 2:1 (0:0). Die Schladener, die zunächst das Spiel kontrollierten, mußten lange warten, ehe sich auch zählbare Erfolge einstellten. In der 55. Minute war es dann aber soweit, als Bernd Perschke das 1:0 markierte, und in der 63. Minute erhöhte Thomas Klöppelt auf 2:0. Als dann in der 70. Minute Thomas Bracke mit einem Foulelfmeter an BSV-Torwart Schinke scheiterte, witterten die Gäste noch einmal Morgenluft und warfen alles nach vorn. Doch mehr als der Anschlußtreffer durch Ulli Kramer (87.) gelang ihnen nicht mehr.

SG Klein Mahner — Fortuna Salzgitter 0:2 (0:0). Die Platzherren lieferten ein gutes Spiel, doch vergaben sie vor allem in der ersten Halbzeit eine ganze Reihe von Chancen. In der 81. Minute gingen die Gäste dann durch einen verwandelten Foulelfmeter in Führung. Danach setzte Klein Mahner alles auf eine Karte, doch ein Erfolg gelang dem Team nicht, und in der 91. Minute fiel nach einem Konter die endgültige Entscheidung mit dem 0:2.

Armin Holzheuer

SV Schladen in bester Spiellaune – 2:1 Sieg über Angstgegner BSV Bad Harzburg

SV Schladen II kam zu einem mühelosen 7:1 Erfolg · Am Sonntag kommt SV Hahndorf

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen empfing am letzten Sonntag den BSV Bad Harzburg. Nach der schwachen Leistung beim Tabellenführer Vorwärts Gebhardshagen II hatten wohl nur wenige Optimisten mit einer angenehmen Überraschung gerechnet, zumal die Bodenverhältnisse am Sonntag zusätzlich den technisch versierteren Harzburgern entgegen kommen mußten. Doch die Rothosen warteten mit der besten Saisonleistung auf und zwangen die favorisierten Harzburger am Ende verdient mit 2:1 (0:0) in die Knie.

Von Anfang an boten beide Teams ein schnelles, abwechslungsreiches und gutklassiges Bezirksklassenspiel. Zunächst übernahmen die Einheimischen die Initiative und tauchten häufig gefährlich vor dem Gästetor auf. Erfreulich das gradlinige und kombinationssichere Spiel der Schladener, die in allen Mannschaftsteilen überzeugen konnten. Im Angriff war es vornehmlich B. Perschke, der für brenzlige Situationen sorgte und der glänzend parierende Gästekeeper mußte mehrfach sein Können unter Beweis stellen. Aber auch die Harzburger versteckten sich nicht, starteten immer wieder gefährliche Konterangriffe und hatten ab Mitte der ersten Halbzeit leichte Feldvorteile. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit einer Fülle von guten Einschußmöglichkeiten auf beiden Seiten. Daß es zur Pause noch torlos 0:0 stand lag in erste Linie an den guten Torhüterleistungen, denn auch SV-Keeper J. Oppermann glänzte mit prächtigen Paraden und zeigte eine fehlerfrei Partie.

Wer in der zweiten Halbzeit geglaubt hatte das die Schladener nun konditionell abbauen würden, sah sich getäuscht. Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Platzherren ihre stärkste Phase und waren eindeutig tonangebend. Erstaunlich das man nicht nur in kämpferischer, sondern auch in spielerischer Hinsicht gegenüber den Gästen Vorteile besaß. Zügig lief der Ball in den eigenen Reihen und aus dem Mittelfeld kamen präzise Pässe auf die Angriffsspitzen. Vor allem die Außenstürmer der Schladener waren kaum zu bremsen. Der verdiente Führungstreffer der Platzherren fiel dann in der 55. Minute. Eine genaue Freistoßflanke von A. Deimel nutzte B. Perschke per Kopf zum 1:0. In der 63. Minute setzte sich dann Th. Klöppelt im Zweikampf gegen den Gästetorwart und einen Abwehrspieler durch und erhöhte auf 2:0. Als dann wenig später erneut B. Klöppelt auf die Reise geschickt wurde und er auf das Harzburger Tor marschierte, wurde er im Strafraum zu Fall gebracht und der gute Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und zeigte zu Recht auf den Strafstoßpunkt. Ein 3:0 wäre das endgültige „knockout" für die Gäste gewesen, doch den scharfgeschossenen Strafstoß von Th. Bracke konnte der BSV-Keeper glänzend parieren. Bis zu diesem Zeitpunkt im zweiten Spielabschnitt konnten die Harzburger die sichere SV-Abwehr nie in Verlegenheit bringen. Dies änderte sich in der Schlußviertelstunde. Konditionell bauten die Rothosen nun verständlicherweise etwas ab und die Gäste versuchten auf biegen und brechen eine Resultatsverbesserung zu erreichen. Nun stand wieder J. Oppermann im Brennpunkt und vereitelte mehrere glasklare Torchancen der BSVer in souveräner Manier. Am 2:1 Anschlußtreffer der Gäste aus Nahdistanz in der 87. Minute war aber auch er machtlos. Bis zum Schluß blieb es aber beim verdienten 2:1 Sieg der Schladener, die wohl ihre beste Saisonleistung boten und zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg errangen.

Die „Zweite" hatte beim SV Cramme II wenig Mühe zu einem klaren 7:1 (3:1) Erfolg zu kommen. Dabei hätte bei besserer Chancenverwertung ein weitaus höherer Sieg gegen die äußerst schwache Crammer Mannschaft herausspringen müssen. Die Tore schossen: A. Holzheuer (3), F. Tomczak (2), H. Arlt und H.-R. Hoedt (je 1).

Die „Dritte" konnte im Freundschaftsspiel gegen SV Klein Döhren II nur mit 9 Spielern antreten und war daher von vornherein chancenlos. Am Ende hatten die Döhrener diese freundschaftliche Begegnung mit 4:1 (1:1) gewonnen.

Vorschau: Ein Nachholspiel hat die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag zu absolvieren. Gegner ist um 14 Uhr auf dem SV-Platz der Tabellendritte SV Hahndorf. Hier wollen die Rothosen mit einer ähnlich guten Leistung wie gegen die Harzburger aufwarten und den SV Hahndorf abblitzen lassen. Durch einen Sieg würden die SVer in der Tabelle weit nach oben rutschen und das Abstiegsgespenst wäre vorerst gebannt.

Im Vorspiel trifft die „Zweite" im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd auf den Nachbarn STV Werlaburgdorf II. Durch einen Sieg können sich die Rothosen den 2. Platz in der Tabelle sichern. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr. Sicherlich dürften diese beiden Spiele wieder zahlreiche Zuschauer anlocken.

„Bolzer" unterlagen ganz knapp

Ganz knapp mit nur zwei Holz Unterschied unterlagen „Die Bolzer" im SC Hornburg im Punktkampf der Kreisliga Nord beim KSK „Hinein" Braunschweig. Endergebnis 4359:4357 Holz. Die Bolzer traten in folgender Aufstellung an: M. Kroll (731 Holz) J. Leßmann (715), G. Albrecht (728), E. Wiegmann (736), G. Lehnhardt (725) und K.-D. Springer (722 Holz).

Am 5. Januar erwarten die Bolzer I um 13 Uhr „Königskegler" Wolfsburg auf der Bahn in der „Brunnenschenke".

Den Weihnachtspokal 1984 gewann mit 80 Holz Günter Lehnhardt.

Die 2. Bohlenmannschaft kam gegen die SG Schützenhaus Wolfenbüttel zu einem 3618:3582 Sieg. Die Aufstellung: I. Fricke (708 Holz), W. Urbanczyk (707), H. Gaus (748), H. Pöhlig (731) und J. Dauwitz (724 Holz).

Die Scherenmannschaft kam in Wolfenbüttel gegen „Auguststädter II" zu einem Sieg mit 3238:3205 Holz. Aufstellung: H.-J. Kempa (651 Holz), H. Pöhlig (620), W. Urbanczyk (645), I. Frikke (652) und M. Kroll (670 Holz).

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — SC Gitter 1:2
SV Hahndorf — SSV Sehlde 1:1
STV Ringelheim — VW Gebhardshagen II . 2:2
SV Schladen — BSV Harzburg 2:1
FC Altenau — VfR Dorstadt 0:0
SG Klein Mahner — Fort. Salzgitter . . . 0:2

1	(1)	**VfR Dorstadt**	14	8	4	2	19:15	20: 8
2	(2)	**SC Gitter**	15	7	5	3	33:22	19:11
3	(4)	**Fort. Salzgitter**	15	7	5	3	24:15	19:11
4	(3)	**VfL Oker**	14	8	1	5	27:20	17:11
5	(5)	**SV Hahndorf**	14	4	8	2	20:12	16:12
6	(6)	**BSV Harzburg**	14	5	5	4	23:18	15:13
7	(8)	**SSV Sehlde**	14	6	3	5	19:20	15:13
8	(7)	**TSV Gr. Flöthe**	15	7	1	7	28:26	15:15
9	(9)	**STV Ringelheim**	15	6	3	6	27:27	15:15
10	(10)	**TSV Zellerfeld**	15	5	4	6	17:20	14:16
11	(11)	**TSV Lutter**	15	5	4	6	23:27	14:16
12	(12)	**TSV Wolfshagen**	14	5	3	6	20:15	13:15
13	(13)	**SV Schladen**	13	4	4	5	23:26	12:14
14	(14)	**FC Altenau**	15	3	5	7	17:28	11:19
15	(15)	**SG Kl. Mahner**	13	3	3	7	21:28	9:17
16	(16)	**VW Gebhardshag.**	15	1	4	10	14:36	6:24

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Bleibt Oker vorn mit dran?

In der Bezirksklasse stehen an diesem Sonntag noch zwei Nachholspiele auf dem Programm. Dabei empfängt Spitzenreiter VfR Dorstadt den Vorletzten SG Klein Mahner, und der VfL Oker ist beim SV Schladen zu Gast.

Die Okeraner könnten durch einen Sieg in dieser Begegnung nach Punkten mit Fortuna Salzgitter und dem SC Gitter gleichziehen und sich damit endgültig als Verfolger des VfR Dorstadt etablieren. Auf der anderen Seite aber dürften sich die Schladener nach der letzten Heimpleite gegen den SV Hahndorf nicht erneut eine Niederlage auf eigenem Platz leisten.

Die Dorstädter haben im zweiten Spiel daheim gegen den Vorletzten aus Klein Mahner die Gelegenheit, ihren Vorsprung auf drei Punkte auszudehnen. Klein Mahner muß unbedingt Punkte sammeln, um zu Beginn der Rückrunde nicht schon zu weit zurückzuliegen.

Beide spiele beginnen um 14 Uhr.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt — SG Klein Mahner . . . . . -:-
VfL Oker — SV Schladen . . . . . -:-

Armin Holzheuer

Ausfälle waren die Regel

Nur zwei Begegnungen im Kreis

Erwartungsgemäß fiel gestern der überwiegende Teil des Fußballprogramms auf Bezirks- und Kreisebene den Schneemassen zum Opfer. So konnten weder das Bezirkspokalspiel in Langelsheim noch die zwei Nachholspiele in der Bezirksklasse ausgetragen werden, und auf Kreisebene fanden lediglich zwei Partien statt.

Armin Holzheuer

Kein Fußball am Wochenende

Infolge des anhaltenden Winterwetters und der damit verbundenen schlechten Platzverhältnisse hat der NFV-Spielausschuß die für den 12./13. Januar angesetzten Meisterschaftsspiele im gesamten Verbandsgebiet des Niedersächsischen Fußballverbandes abgesetzt. Dasselbe gilt auch für alle Spiele in den Bezirken und Kreisen des Niedersächsischen Fußballverbandes.

Armin Holzheuer

Das komplette Programm der Bezirksklasse: STV Ringelheim — VfL Oker, SSV Sehlde — SG Klein Mahner, TSV Groß Flöthe — Fortuna Salzgitter, Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Lutter, SV Schladen — TSV Wolfshagen, FC Altenau — SC Gitter (alle Sonntag, 14.30 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 2:1 gegen Wolfshagen

Wichtige Punkte für SV Schladen

Oker verpaßte weiteres Vordringen durch Niederlage in Ringelheim

Die Chance auf ein weiteres Vordringen in der Tabelle verpaßte der VfL Oker durch eine 2:3-Niederlage beim STV Ringelheim. Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg holten der SV Schladen (2:1 gegen den TSV Wolfshagen) und Vorwärts Gebhardshagen II (3:2 gegen den TSV Lutter).

STV Ringelheim — VfL Oker 3:2 (1:1). Nach einer direkt verwandelten Ecke hieß es in der 20. Minute durch Skorczyk 1:0, doch in der 33. Minute gelang durch einen verwandelten Foulelfmeter von Jürgen Theuerkauf dem VfL das 1:1. In der 53. Minute nutzte Klaus Michael eine Unachtsamkeit der Ringelheimer aus und schoß zum 1:2 ein. Durch ihren Mittelfeldspieler Stäbner kamen die STVer dann aber immer besser ins Spiel, und in der 70. Minute verwandelte Fabritz einen Foulelfmeter zum 2:2. Als man sich schon auf eine Punkteteilung eingestellt hatte, gelang Stensbeck zwei Minuten vor dem Schlußpfiff das 3:2-Siegtor.

SSV Sehlde — SG Klein Mahner 3:0 (2:0). Da die Platzherren spielerisch etwas besser waren und auch in der Verwertung der Torchancen etwas glücklicher agierten, kamen sie durch Tore von Bernd Fuhrmann in der 14. Minute und Andreas Lorenz in der 23. Minute zunächst zum 2:0. Das 3:0 fiel dann in der 89. Minute durch ein Eigentor.

SV Schladen — TSV Wolfshagen 2:1 (0:1). Die erste Halbzeit ging ganz klar an den TSV Wolfshagen, doch es wurde nur ein Tor zum 0:1 in der 15. Minute durch Frank Bauerochse geschossen. In der zweiten Halbzeit kam der SV Schladen besser ins Spiel und in der 52. Minute zum 1:1 durch H.-P. Holzheuer. Den Siegtreffer zum 2:1 erzielte in der 78. Minute Thomas Meyer. In der zweiten Hälfte waren die TSVer vom Verletzungspech verfolgt und deshalb zu einigen Umstellungen gezwungen. Aus diesem Grunde wurde ihr Spielfluß doch beeinträchtigt.

Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Lutter 3:2 (2:1). Auf schlechtem Boden erspielten sich die Gastgeber einige Vorteile. Zwar hieß es in der 20. Minute durch Klaus Nowak 0:1, doch schon zwei Minuten später schoß Haward zum 1:1 ein. 5 Minuten vor dem Pausenpfiff gelang Rattai das 2:1. Nach der Pause wurde der TSV stärker, kam auch zu guten Torchancen, die aber nicht verwertet wurden. In der 70. Minute gelang wiederum Haward das 3:1. Zwar konnte in der 80. Minute Andreas Mischke noch verkürzen, doch weitere Treffer gelangen den Gästen nicht mehr.

Armin Holzheuer

SV Schladen fand Anschluß an das Mittelfeld

2:1 Heimsieg über TSV Wolfshagen · T. Meyer mit gutem Einstand

Nach der langen unfreiwilligen Spielpause rollte am letzten Sonntag in Schladen wieder das „runde Leder". Zum ersten Rückrundenspiel empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen vor einer stattlichen Zuschauerkulisse den TSV Wolfshagen. Dabei kamen die Rothosen zu einem 2:1 (0:1) Sieg und fanden damit wieder Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle.

Den besseren Start in dieser Begegnung hatten allerdings die Gäste. Aus einem starken Mittelfeld heraus setzten die TSVer die Einheimischen mächtig unter Druck. In der 12. Minute fiel dann verdientermaßen das 1:0, wobei die SV-Abwehr nicht gut aussah. In der Folgezeit, die recht hektisch verlief, wollten die Gäste dann mit Macht das 2:0 erzwingen, verzettelten sich aber zu sehr in Einzelaktionen. Die Einheimischen, die den Gästen zu sehr das Mittelfeld überließen, kamen in der ersten Halbzeit nur selten gefährlich vor das TSV-Gehäuse. Das verletzungsbedingte Fehlen von J. Hoffmann und B. Perschke machte sich negativ bemerkbar. Das es zur Pause beim 1:0 blieb schmeichelte den Schladenern.

Nach dem Wechsel kamen die Rothosen dann besser ins Spiel. Nun agierte man konzentrierter und störte die Gästeangreifer schon bei der Ballannahme. Auch im Angriff wurde nun mehr Druck gemacht und so ergaben sich zwangsläufig Möglichkeiten für die Rothosen. In der 56. Minute war dann H.-P. Holzheuer zur Stelle und egalisierte zum 1:1. Danach verflachte die Partie und es gab kaum noch Torraumszenen zu sehen. In der 78. Minute fiel dann durch T. Meyer der einen guten Einstand im SV-Dreß gab, das 2:1 für die Schladener. Mit etwas Glück konnte dieser Vorsprung über die Zeit gerettet werden und zwei wichtige Punkte waren, nach einer mäßigen Begegnung „Eingefahren".

Am kommenden Sonntag haben die Schladener beim heimstarken SSV Sehlde anzutreten und dürften wohl kaum Siegchancen besitzen. Schon im Hinspiel unterlag man auf eigenem Platz den Sehldern. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

SV Schladen — TSV Wolfshagen 2:1 (0:1). Die Gäste, die als Tabellensiebter angereist waren, dominierten in der ersten halben Stunde und schossen in dieser Zeit auch die 1:0-Pausenführung heraus. Dagegen kamen die Gäste nur langsam in Schwung. Nach der Pause reichte es dann aber zu einem 2:1-Erfolg.

Mit etwas mehr Schußglück hätte der Ausgleich jedoch schon vor der Pause fallen können. Als Holzheuer in der 52. Minute ausgleichen konnte, kamen die Schladener auf Touren. Sie setzten der Wolfshagener Deckung kräftig zu.

Die Entscheidung fiel zwölf Minuten vor Spielschluß, als Meyer das 2:1 für die SVer markierte. Danach zogen sich die Gastgeber in ihre eigene Hälfte zurück und gerieten kaum noch einmal in Gefahr. Bisher hatten die Platzherren auf dem viertletzten Platz gelegen. Nun gelang ihnen durch den doppelten Punktgewinn mit 14:16 Punkten der Anschluß an das Mittelfeld.

SV Schladen — TSV Wolfshagen 2:1 (0:1). Die erste Halbzeit ging ganz klar an den TSV Wolfshagen, doch es wurde nur ein Tor zum 0:1 in der 15. Minute durch Frank Bauerochse geschossen. In der zweiten Halbzeit kam der SV Schladen besser ins Spiel und in der 52. Minute zum 1:1 durch H.-P. Holzheuer. Den Siegtreffer zum 2:1 erzielte in der 78. Minute Thomas Meyer. In der zweiten Hälfte waren die TSVer vom Verletzungspech verfolgt und deshalb zu einigen Umstellungen gezwungen. Aus diesem Grunde wurde ihr Spielfluß doch beeinträchtigt.

SV Schladen — Eintracht Wolfshagen 2:1 (0:1). Die Gäste stellten sich als der erwartet schwere Gegner vor, dominierten in der ersten Halbzeit und führten zur Pause verdient mit 1:0. Erst nach dem Wechsel fanden die Schladener Rothosen zu ihrer Linie und schafften noch die Wende. Holzheuer, einer der stärksten Akteure beim Gastgeber, besorgte in der 55. Minute den Ausgleich, und Mayer erzielte eine Viertelstunde vor dem Abpfiff den Siegtreffer. **Schladen:** Oppermann, Tietz (75.) Twardowski, Donner, Deutsch, Bracke, Bertram, Unverhau, Ingo Cepin, Holzheuer, Mayer, Klöppelt (46. Bernd Cepin.

H. D.

BEZIRKSKLASSE HARZ

STV Ringelheim — VfL Oker 3:2
SSV Sehlde — SG Klein Mahner 3:0
VW Gebhardshagen II — TSV Lutter . . . 3:2
SV Schladen — TSV Wolfshagen 2:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	14	8	4	2	19:15	20: 8
2	(2)	**SC Gitter**	15	7	5	3	33:22	19:11
3	(5)	**SV Hahndorf**	15	5	8	2	23:12	18:12
4	(3)	**Fort. Salzgitter**	14	8	1	5	27:20	17:11
5	(4)	**VfL Oker**	15	8	1	6	29:23	17:13
6	(6)	**BSV Harzburg**	15	6	5	4	24:18	17:13
7	(9)	**STV Ringelheim**	16	7	3	6	30:29	17:15
8	(7)	**SSV Sehlde**	16	7	3	6	24:24	17:15
9	(8)	**TSV Gr. Flöthe**	15	7	1	7	28:26	15:15
10	(12)	**TSV Wolfshagen**	16	6	3	7	25:19	15:17
11	(10)	**TSV Zellerfeld**	15	5	4	6	17:20	14:16
12	(13)	**SV Schladen**	15	5	4	6	25:30	14:16
13	(11)	**TSV Lutter**	16	5	4	7	25:30	14:18
14	(14)	**FC Altenau**	15	3	5	7	17:28	11:19
15	(15)	**SG Kl. Mahner**	15	3	3	9	21:31	9:21
16	(16)	**Gebhardshagen II**	16	2	4	10	17:38	8:24

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Spitzenreiter Dorstadt in Klein Mahner

Hahndorfer wollen Auswärtsstärke auch in Bad Harzburg beweisen

SC Gitter und Fortuna Salzgitter mit relativ leichten Aufgaben

Keine besonders herausragenden Spiele stehen am Sonntag in der Bezirksklasse an. Alles wartet auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters VfR Dorstadt, der beim Vorletzten SG Klein Mahner anzutreten hat.

Diese Begegnung wird für den Tabellenführer nicht einfach werden, denn die Platzherren stehen mit dem Rücken zur Wand. Wollen sie nicht frühzeitig schon ins Hintertreffen geraten, müssen sie vor allem auf eigenem Platz punkten. Allerdings ist fraglich, ob sie sich gegen die in der bisherigen Saison sehr stabile Abwehr der Gäste durchsetzen und für eine Überraschung sorgen können.

Von den Verfolgern der Dorstädter erscheinen der SC Gitter (gegen den TSV Groß Flöthe) und Fortuna Salzgitter (gegen den TSV Zellerfeld) in ihren Heimspielen relativ ungefährdet. Beide könnten im Fall einer VfR-Niederlage und bei einem eigenen Sieg die Spitze übernehmen. Schwerer hat es da schon der Vierte SV Hahndorf, seine gute Position beim heimstarken BSV Bad Harzburg zu untermauern. Allerdings zeigten die Hahndorfer auswärts bisher meistens die überzeugenderen Leistungen, und die beste Abwehr der Bezirksklasse mit bisher nur zwölf Gegentoren wird auch in Bad Harzburg nur schwer zu knacken sein.

Am unteren Tabellenende steht die Begegnung zwischen dem 14., dem FC Altenau, und dem Tabellenletzten Vorwärts Gebhardshagen II im Blickpunkt. Allerdings ist fraglich, ob diese Partie im Oberharz stattfinden kann.

Etwas Luft verschafft in der Abstiegszone hat sich am letzten Sonntag der SV Schladen. Diesmal ist das Team beim SSV Sehlde aber nur Außenseiter und läuft Gefahr, wieder um einen Platz abzurutschen.

In einer weiteren Begegnung stehen sich mit dem TSV Wolfshagen und dem STV Ringelheim zwei Mannschaften aus dem Mittelfeld gegenüber, die derzeit jenseits von Gut und Böse liegen und versuchen müssen, ihre sichere Position zu festigen.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — TSV Zellerfeld (10.30 Uhr). TSV Wolfshagen — STV Ringelheim, BSV Bad Harzburg — SV Hahndorf, SC Gitter — TSV Groß Flöthe, SG Klein Mahner — VfR Dorstadt, SSV Sehlde SV Schladen, FC Altenau — Vorwärts Gebhardshagen II (alle 14.30 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Dorstadt bleibt vorn

SC Gitter rutschte daheim aus

Hahndorfer bewiesen erneut Auswärtsstärke beim 2:1 in Harzburg

Überraschung des Tages in der Bezirksklasse war die 1:2-Heimniederlage des SC Gitter gegen den TSV Groß Flöthe. Der VfR Dorstadt blieb durch ein 0:0 bei der SG Klein Mahner an der Spitze. Endgültig Anschluß gefunden hat der SV Hahndorf, der durch ein 2:1 beim BSV Bad Harzburg seine Auswärtsstärke erneut unter Beweis stellte.

SG Klein Mahner — VfR Dorstadt 0:0. Die Gastgeber warteten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und hatten diesmal in ihrer Abwehr den so wichtigen Rückhalt. Beide Teams waren sehr kampfstark und hatten gute Torchancen. Nachwuchstorwart Torsten Kühne von Klein Mahner war in einer guten Form.

BSV Bad Harzburg — SV Hahndorf 1:2 (0:2). Aus einer sicheren und gut gestaffelten Abwehr heraus kam der SV Hahndorf durch seine schnellen Stürmer zu gefährlichen Kontern. In der 19. Minute schloß Dieter Fricke einen davon mit dem 0:1 ab. Kurz vor dem Pausenpfiff baute Jürgen Bürdeck die Führung auf 0:2 aus. In der zweiten Halbzeit erspielten sich die Platzherren leichte Vorteile. Zu ihrem Gegentor kamen sie aber erst in der Nachspielzeit durch Hartmut Hiersemann.

SSV Sehlde — SV Schladen 2:0 (1:0). In der 35. Minute spielte Beeri zwei Gegenspieler aus und schoß zum 1:0 ein. Das 2:0 fiel in der 72. Minute durch Uwe Nitschke, der eine Vorlage von Kapitän Witt verwertete. Der SV Schladen spielte gut mit, steckte nie auf, hatte aber im Abschluß kein Glück.

SC Gitter — TSV Groß Flöthe 1:2 (1:0). Der TSV Groß Flöthe erspielte sich bis zum Pausenpfiff eine leichte Feldüberlegenheit. Die 1:0-Führung für Gitter durch Hosung in der 44. Minute kam etwas überraschend. Mit Beginn der zweiten Halbzeit mußte der SC Gitter gleich zwei Gegentore (49. und 55. Minute) hinnehmen. Nach dem 1:2 belagerte der Gastgeber regelrecht das Flöther Tor. Gitter verzeichnete in dieser Drangperiode zwei Latten- und einen Pfostenschuß und in der 87. Minute setzte Hosung einen Foulelfmeter neben das Tor.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fort. Salzgitter — TSV Zellerfeld 2:1
TSV Wolfshagen — STV Ringelheim . . . -:-
BSV Harzburg — SV Hahndorf 1:2
SC Gitter — TSV Gr. Flöthe 1:2
SG Kl. Mahner — VfR Dorstadt 0:0
SSV Sehlde — SV Schladen 2:0
FC Altenau — VW Gebhardshagen II . . . -:-

1	(1)	**VfR Dorstadt**	15	8	5	2	19:15	21: 9
2	(4)	**Fort. Salzgitter**	16	8	5	3	26:16	21:11
3	(3)	**SV Hahndorf**	16	6	8	2	25:13	20:12
4	(2)	**SC Gitter**	16	7	5	4	34:24	19:13
5	(8)	**SSV Sehlde**	17	8	3	6	26:24	19:15
6	(5)	**VfL Oker**	15	8	1	6	29:23	17:13
7	(6)	**BSV Harzburg**	16	6	5	5	25:20	17:15
8	(9)	**TSV Gr. Flöthe**	16	8	1	7	30:27	17:15
9	(7)	**STV Ringelheim**	16	7	3	6	30:29	17:15
10	(10)	**TSV Wolfshagen**	16	6	3	7	25:19	15:17
11	(11)	**TSV Zellerfeld**	16	5	4	7	18:22	14:18
12	(13)	**TSV Lutter**	16	5	4	7	25:30	14:18
13	(12)	**SV Schladen**	16	5	4	7	25:32	14:18
14	(14)	**FC Altenau**	15	3	5	7	17:28	11:19
15	(15)	**SG Kl. Mahner**	16	3	4	9	21:32	10:22
16	(16)	**VW Gebhardsh. II**	16	2	4	10	17:38	8:24

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Schladen kommt nach Dorstadt – Oker gegen Sehlde

Salzgitter ein Prüfstein für Gitter

Wenn der SC Gitter den Anschluß zur Tabellenspitze der Bezirksklasse nicht verpassen will, darf er sich solche Ausrutscher wie am vergangenen Spieltag mit der 1:2-Heimniederlage gegen Groß Flöthe nicht erlauben. Kein Geringerer als der derzeitige Tabellenzweite Fortuna Salzgitter wird am Sonntag für die Gitteraner ein echter Prüfstein sein.

Aber auch der Erste Dorstadt will zu Hause gegen Schladen den Punktverlust beim Vorletzten Klein Mahner vergessen machen. Allerdings muß man dann zielstrebiger agieren, als es beim 0:0 der Fall war. Eine relativ leichte Aufgabe hat der SV Hahndorf zu bewältigen. Der Tabellendritte empfängt den Letzten Gebhardshagen.

Zu einem Duell der Tabellennachbarn kommt es in Flöthe, wenn der BSV Bad Harzburg anreist, der am vergangenen Spieltag dem SV Hahndorf das Leben schwer machte. Am Ende hatten die Hahndörfer knapp mit 2:1 die Nase vorn.

Auch der VfL Oker, immerhin nur vier Minuspunkte mehr als der Spitzenreiter, will noch weiter nach oben. Die Okeraner empfangen am Sonntag den SSV Sehlde, der in seinem letzten Heimspiel gegen Schladen (2:0) eine recht gute Partie lieferte.

Am unteren Tabellenende wird es diesmal spannend. In der Begegnung zwischen Altenau und Klein Mahner geht es darum, den Anschluß an einen Nichtabstiegsplatz zu wahren.

Das komplette Programm: Dorstadt — Schladen, Groß Flöthe — Bad Harzburg (Samstag, 14.30 Uhr), Gitter — Fortuna Salzgitter, Wolfshagen — Lutter, Oker — Sehlde, Hahndorf — Gebhardshagen, Altenau gegen Klein Mahner (alle Sonntag, 14.30 Uhr), Ringelheim — TSV Zellerfeld (Samstag, 14.30 Uhr).

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse: Oker unterlag Sehlde 0:2

Glücklicher Sieg der Dorstädter

Tabellenführer 2:1 gegen Schladen – Harzburg gegen Flöthe 0:0

VfR Dorstadt — SV Schladen 2:1 (1:1). In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gingen die Gastgeber durch Henning Hemes mit 1:0 in Front. Der 1:1-Ausgleich fiel durch ein Eigentor. In der 70. Minute verwandelte Egbert Prietz einen Foulelfmeter zum 2:1-Siegtor. Es war ein glücklicher Sieg für den VfR, denn der SV Schladen war nach der Pause wesentlich stärker, nur im Abschluß hat es wieder einmal sehr gehapert.

TSV Groß Flöthe — BSV Bad Harzburg 0:0. Der Gast mußte mit fünf Mann Ersatz in diese Begegnung gehen. Flöthe bot eine enttäuschende Leistung. Von beiden Teams war es ein Spiel der verpaßten Möglichkeiten.

STV Ringelheim — TSV Zellerfeld 4:0 (1:0). In der ersten Halbzeit waren die Torchancen verteilt. Daniel Gerland markierte in der 43. Minute das 1:0. Eine gute Kombination schloß wiederum Daniel Gerland in der 65. Minute mit dem 2:0 ab. Das 3:0 schoß Kai Maibohm in der 84. Minute, und zum 4:0-Endstand in der 88. Minute zeichnete noch einmal Daniel Gerland verantwortlich.

SC Gitter — Fortuna Salzgitter 2:2 (0:0). Nach dem 2:0 — Torschütze war Uwe Lohse — fühlten sich die Gastgeber wohl schon zu sicher. Es unterliefen ihnen jetzt einige Fehler, die die Fortunen ausnutzten. Das 2:1 fiel in der 68. Minute, und nach einem verwandelten Foulelfmeter in der 80. Minute stand es 2:2.

TSV Wolfshagen — TSV Lutter 0:3 (0:0). In einer kampfbetonten, aber nicht unfairen Partie taten sich die Wolfshägener auf dem schneebedeckten Boden sehr schwer. In der ersten Halbzeit hielt Thomas Müller einen Elfmeter. Die Gastgeber hatten ihre Einschußmöglichkeiten, doch sie bekamen das Leder einfach nicht über die Linie des gegnerischen Tores. Ausgerechnet in die Drangperiode des TSV Wolfshagen hinein fielen die Treffer des TSV Lutter. So setzte in der 55. Minute Andreas Mischke den Fall zum 0:1 in die Maschen. Zehn Minuten darauf erzielte Jan Otterstedt das 0:2. Nach dem 0:2 hielt der Gästekeeper Bonse einen von Wolfgang Pilz getretenen Foulelfmeter. Zum 0:3-Endstand schoß in der 75. Minute wiederum Andreas Mischke ein.

VfL Oker — SSV Sehlde 0:2 (0:0). Auf schwerem Boden taten sich beide Teams schwer, dem Zufall waren Tür und Tor geöffnet. Obwohl die Okeraner die zweite Halbzeit überlegen gestalten konnten, kamen sie zu keinen Torerfolgen, weil ihnen einfach der Vollstrecker fehlt. In der 80. und 85. Minute schossen die Sehlder ihre Tore.

SV Hahndorf — Vorwärts Gebhardshagen II 0:2 (0:1). Die Gäste hielten spielerisch gut mit und hatten in ihrem Schlußmann einen guten Rückhalt. Hahndorf war im Abschluß zu unkonzentriert. In der 12. Minute fiel das 0:1 durch Udo Koch und in der 85. Minute das 0:2, erzielt von Lothar Modlich. Jürgen Dürkop erhielt wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte.

FC Altenau — SG Klein Mahner ausgefallen.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt — SV Schladen 2:1
TSV Gr. Flöthe — BSV Harzburg 0:0
STV Ringelheim — TSV Zellerfeld 4:0
SC Gitter — Fort. Salzgitter 2:2
TSV Wolfshagen — TSV Lutter 0:3
VfL Oker — SSV Sehlde 0:2
SV Hahndorf — VW Gebhardshagen II . . 0:2
FC Altenau — SG Kl. Mahner . . . . . -:-

1	(1)	**VfR Dorstadt**	16	9	5	2	21:16	23: 9
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	17	8	6	3	28:18	22:12
3	(5)	**SSV Sehlde**	18	9	3	6	28:24	21:15
4	(4)	**SC Gitter**	17	7	6	4	36:26	20:14
5	(3)	**SV Hahndorf**	17	6	8	3	25:15	20:14
6	(9)	**STV Ringelheim**	17	8	3	6	34:29	19:15
7	(7)	**BSV Harzburg**	17	6	6	5	25:20	18:16
8	(8)	**TSV Gr. Flöthe**	17	8	2	7	30:27	18:16
9	(6)	**VfL Oker**	16	8	1	7	29:15	17:15
10	(12)	**TSV Lutter**	17	6	4	7	28:30	16:18
11	(10)	**TSV Wolfshagen**	17	6	3	8	25:22	15:19
12	(13)	**SV Schladen**	17	5	4	8	26:34	14:20
13	(11)	**TSV Zellerfeld**	17	5	4	8	18:26	14:20
14	(14)	**FC Altenau**	15	3	5	7	17:28	11:19
15	(15)	**SG Kl. Mahner**	16	3	4	9	21:32	10:22
16	(16)	**VW Gebhardsh. II**	17	3	4	10	19:38	10:24

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Erster gegen Dritten

Spitzenbegegnung steigt in Dorstadt

Auch in der Fußball-Bezirksklasse stehen am Wochenende interessante Paarungen an. Will der VfR Dorstadt weiter auf Meisterschaftskurs gehen, muß das Heimspiel gegen den Tabellendritten SSV Sehlde gewonnen werden.

Wie die Dorstädter zu packen sind, zeigte Schladen letzte Woche. Zwar unterlagen sie dem Tabellenführer knapp mit 1:2, aber es war mehr als nur ein glücklicher Erfolg des VfR, der nun für die Begegnung gegen Sehlde alle Kräfte mobilisieren muß, um weiter Spitzenreiter zu bleiben.

Es ist auf jeden Fall eine Klassepartie zu erwarten, denn auch die Gäste machen sich noch Hoffnung, ganz oben mitzumischen.

Auf verlorenem Posten dürfte allerdings der Letzte, Gebhardshagen, stehen, wenn er den direkten Verfolger Dorstadts, Fortuna Salzgitter empfängt. Aber auch hier wird sich Gebhardshagen nicht so leicht geschlagen geben, kann man doch mit einem Sieg die rote Laterne des Tabellenletzten verlieren.

Zu einem ausgeglichenen Spiel wird es wahrscheinlich in Gitter kommen. Der nur einen Zähler schlechtere STV Ringelheim braucht sich beim SC nicht zu verstecken, was das letzte Heimspiel zeigte. Mit 4:0 besiegte man Zellerfeld klar.

Der VfL Oker sucht immer noch einen treffsicheren Stürmer, der die sich bietenden Chancen in Tore ummünzen kann. Im letzten Heimspiel gegen Sehlde (0:2) fehlte einfach der Vollstrecker. Besser wollen es die Okeraner nun gegen die Wolfshäger machen, die am vergangenen Sonntag ebenfalls eine nicht einkalkulierte Heimniederlage gegen Lutter hinnehmen mußten.

Die Begegnungen: TSV Lutter — Bad Harzburg, Oker — Wolfshagen, Dorstadt — Sehlde, Hahndorf — Altenau, Zellerfeld — Schladen, Gebhardshagen — Fortuna Salzgitter, Gitter — Ringelheim.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — PSV Bad Harzburg (0:0)

Die Partie stand unter der ausgezeichneten Leistung des Schiedsrichters Müller, Liebenburg. Die Begegnung wurde auf dem Hartplatz durchgeführt, der sehr gut bespielbar war. Die Gäste aus Bad Harzburg hatten während der gesamten Spielzeit Vorteile. So hatten sie allein mehrere Lattenschüsse zu verzeichnen. Für den TSV Lutter war es ein sehr glückliches Remis.

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

VfL Oker will Anschluß halten

Heimspiel gegen den Fünften, Hahndorf – Dorstadt in Ringelheim

In der Fußball-Bezirksklasse konnte am vergangenen Wochenende lediglich eine Partie angepfiffen werden, in der sich am Ende der TSV Lutter und Bad Harzburg mit 0:0 trennten. Diesmal spricht alles für einen kompletten Spieltag.

Nach zweiwöchiger Pause trifft der VfL Oker am Sonntag auf Hahndorf und hofft dabei, weiter den Anschluß an das obere Tabellendrittel zu halten. Allerdings müssen die Stürmer des VfL besser treffen als in der Begegnung gegen Sehlde, die auf eigenem Platz mit 0:2 verlorenging. Viele gute Einschußmöglichkeiten wurden vergeben. Aber nun hatte die Elf ja genug Zeit, dieses Manko in den Trainingseinheiten zu beheben. Ob es ihnen gelungen ist, in dieser Zeit einen Vollstrecker zu finden, wird sich nach dem Spiel zeigen. Leicht wird es jedenfalls nicht werden, denn die Hahndorfer rechnen sich zum Ende der Saison ebenfalls noch eine bessere Plazierung in der Tabelle aus. Zur Zeit rangieren sie mit 14 Minuspunkten auf dem fünften Platz, haben aber lediglich zwei Miese mehr als der Zweite Fortuna Salzgitter.

Der Spitzenreiter der Bezirksklasse, Dorstadt, steht vor einem schweren Auswärtsspiel in Ringelheim, das seine Stärke im letzten Heimspiel gegen TSV Zellerfeld deutlich mit 4:0 unter Beweis stellte. Dagegen taten sich die Dorstädter beim knappen 2:1-Heimerfolg gegen Schladen sehr schwer.

Die Spiele am Wochenende: Oker — Hahndorf, Ringelheim — Dorstadt, Bad Harzburg — Gebhardshagen II, Kl. Mahner — TSV Zellerfeld, Groß Flöthe — Sehlde, Fort. Salzgitter — Lutter, Altenau — Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr). -us-

Armin Holzheuer

Fußball in der Bezirksklasse

Oker nur 2:2 gegen SV Hahndorf

Eine große Überraschung gelang in der Fußball-Bezirksklasse dem Tabellenletzten Gebhardshagen. Mit einer konzentrierten Leistung entführten sie beide Punkte aus Bad Harzburg und gaben dadurch die rote Laterne des Schlußlichtes an Klein Mahner ab, das zu Hause dem TSV Zellerfeld klar mit 1:5 unterlegen war.

VfL Oker — SV Hahndorf 2:2 (0:1). Zwar bestimmte der VfL Oker über weite Strecken des Spieles die Partie, trotzdem stand die Begegnung auf keinem hohen Niveau. In der 15. Minute nutzte Jürgen Bürdeck eine Nachlässigkeit der BSV-Abwehr aus und setzte das Leder zum 0:1 in die Maschen. Uwe Haller erzielte in der 65. Minute den 1:1-Ausgleich. Die erneute Hahndorfer Führung schoß Jürgen Külsen in der 73. Minute zum 1:2. Einen Foulelfmeter verwandelte in der 74. Minute Andreas Preiß zum 2:2.

BSV Bad Harzburg — VW Gebhardshagen II 2:3 (1:3). Mit ihrem neuen Trainer scheint es bei den Gebhardshagenern besser zu laufen. In der ersten Halbzeit agierten sie mit einer kompromißlosen Abwehr und erzielten schon in der 7. Minute das 0:1. Michael Schwieter schoß in der 14. Minute zum 1:1 ein. Bis zur Pause bauten die Gäste ihre Führung auf 1:3 aus. In der zweiten Halbzeit bliesen die Harzburger zum Sturmlauf. Doch erst in der 93. Minute kamen sie zu einem weiteren Treffer. Dietmar Bues verwandelte einen Handelfmeter zum 2:3.

SG Klein Mahner — TSV Zellerfeld 1:5 (0:1). Die Zellerfelder wußten, worum es ging und dementsprechend war auch ihre Einstellung. Nach dem 0:1 bis zur Pause bauten sie ihre Führung bis zur 65. Minute mit einem verwandelten Elfmeter auf 0:3 aus. In der 80. Minute verkürzte Peter Weber auf 1:3. In der 80. Minute fiel das 1:4 und in der 90. Minute das 1:5.

Fortuna Salzgitter — TSV Lutter 1:0 (0:0). Zu einem verdienten Sieg kamen die Fortunen, da sie über weite Strecken des Spieles Vorteile hatten. Das 1:0 fiel in der 62. Minute durch Detlef Laufenburg.

STV Ringelheim — VfR Dorstadt 2:3 (1:1). Eine sehr kampfstarke Gastelf verteidigte die Führung mit Mann und Maus. Mit viel Glück und nach einem Abwehrfehler des STV ging der VfR in der 25. Minute durch Homes mit 0:1 in Front. Brunke verwandelte einen Foulelfmeter in der 45. Minute zum 1:1. Schönfeld erzielte mit einem Sonntagsschuß genau in den Winkel in der 50. Minute das 1:2 und auch in der 55. Minute das 1:3. Zwar konnte Brunke in der 75. Minute im Anschluß an eine Ecke auf 2:3 verkürzen, doch die vielbeinige Abwehr des VfR Dorstadt ließ keinen Gegentreffer mehr zu.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Oker — SV Hahndorf 2:2
STV Ringelheim — VfR Dorstadt 2:3
BSV Harzburg — VW Gebhardshagen II . . 2:3
SG Klein Mahner — TSV Zellerfeld 1:5
TSV Groß Flöthe — SSV Sehlde . . . . . -:-
Fortuna Salzgitter — TSV Lutter 1:0
FC Altenau — SC Gitter . . . . . -:-

1	(1)	**VfR Dorstadt**	17	10	5	2	24:18	25: 9
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	18	9	6	3	29:18	24:12
3	(5)	**SV Hahndorf**	18	6	9	3	27:17	21:15
4	(3)	**SSV Sehlde**	18	9	3	6	28:24	21:15
5	(4)	**SC Gitter**	17	7	6	4	36:26	20:14
6	(6)	**STV Ringelheim**	18	8	3	7	36:32	19:17
7	(7)	**BSV Harzburg**	19	6	7	6	27:23	19:19
8	(9)	**VfL Oker**	17	8	2	7	31:25	18:16
9	(8)	**TSV Gr. Flöthe**	17	8	2	7	30:27	18:16
10	(10)	**TSV Lutter**	19	6	5	8	28:31	17:21
11	(13)	**TSV Zellerfeld**	18	6	4	8	23:27	16:20
12	(11)	**TSV Wolfshagen**	17	6	3	8	25:22	15:19
13	(12)	**SV Schladen**	17	5	4	8	26:34	14:20
14	(16)	**Gebhardshagen II**	18	4	4	10	22:40	12:24
15	(14)	**FC Altenau**	15	3	5	7	17:28	11:19
16	(15)	**SG Kl. Mahner**	17	3	4	10	22:37	10:24

Armin Holzheuer

Fußball in der Bezirksklasse

Altenau in Dorstadt Außenseiter

Die Mannschaft des VfR Dorstadt bleibt in der Bezirksklasse die große Überraschung. Auch nach dem 18. Spieltag blieb die Elf durch einen 3:2-Erfolg in Ringelheim an der Tabellenspitze. Am Sonntag gastiert nun beim Ersten der FC Altenau, der für die Dorstädter eigentlich nicht zum Stolperstein werden sollte. Zwar hat der FC noch einige Nachholspiele zu bestreiten, belegt aber vor diesem Punktspielwochenende nur den 15. Tabellenplatz.

Eine interessante Partie erwartet die Zuschauer in Salzgitter, wenn am Sonntag die Fortuna, derzeitiger Tabellenzweiter, den VfL Oker empfängt. Am vergangenen Spieltag zeigten die Okeraner, daß sie auch mit den Mannschaften des oberen Tabellendrittels mithalten können. Gegen Hahndorf gelang dem VfL ein 2:2-Unentschieden vor heimischer Kulisse und bestimmte über weite Strecken das Geschehen, und es hätte niemanden gewundert, wäre Oker als Sieger vom Platz gegangen.

Zu einem Duell der Tabellennachbarn kommt es in Lutter. Der heimische TSV will sich mit einem doppelten Punktgewinn gegen TSV Zellerfeld weiter von den abstiegsgefährdeten Mannschaften absetzen und wird deshalb voll und ganz auf Sieg spielen. Aber leicht wird diese Aufgabe für Lutter nicht werden, denn Zellerfeld bewies gegen Klein Mahner mit dem 5:1-Erfolg seine Torgefährlichkeit. Außerdem beeindruckte die Mannschaft durch ihren unbedingten Willen zum Sieg, den sie natürlich in Lutter nun auch unter Beweis stellen will.

Der SV Schladen will sich auch endlich vom unteren Tabellendrittel weiter absetzen. Er empfängt nach seinem spielfreien Wochenende den Letzten, Klein Mahner, und hat fest beide Punkte eingeplant.

Die Spiele auf einen Blick: Fortuna Salzgitter — VfL Oker, Hahndorf — Groß Flöthe, Wolfshagen — Gitter, Lutter — TSV Zellerfeld, SV Schladen — Klein Mahner, VfR Dorstadt — FC Altenau, Ringelheim — Bad Harzburg, (alle Sonntag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Spitzenreiter nur 1:1

Fortunen rücken den Dorstädtern auf den Pelz

Hohe Heimniederlagen für Hahndorf und Wolfshagen – Wichtiger Sieg für Schladen gegen Klein Mahner

Durch einen 1:0-Erfolg über den VfL Oker ist Fortuna Salzgitter nunmehr nach Pluspunkten mit Tabellenführer VfR Dorstadt gleichauf. Die Dorstädter kamen auf eigenem Platz über ein 1:1 gegen den FC Altenau nicht hinaus. Die größte Überraschung des gestrigen Spieltages aber war die hohe 1:5-Heimniederlage des Tabellendritten SV Hahndorf gegen den TSV Groß Flöthe.

SV Schladen — SG Klein Mahner 1:0 (1:0). In einem Spiel auf schwachem Niveau verwandelte Uwe Deutsch schon in der 10. Minute einen Foulelfmeter zum Tor des Tages. Die Platzherren hatten in der ersten Hälfte etwas mehr vom Spiel, in der zweiten Halbzeit kamen die Gäste besser auf, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden.

Fortuna Salzgitter — VfL Oker 1:0 (0:0). Erst in der Schlußphase ergaben sich gute Tormöglichkeiten für die Gäste, die aber vom glänzenden Fortunen-Schlußmann zunichte gemacht wurden. Lange Zeit jedoch waren die Platzherren die überlegene Mannschaft, die in der 75. Minute durch Bierbach das goldene Tor erzielten.

SV Hahndorf — TSV Groß Flöthe 1:5 (0:3). Ein schwarzer Tag für die Platzherren, die nie zu ihrem Spiel fanden und erst in der 85. Minute durch Jürgen Bürdeck zum Ehrentreffer kamen. Da aber war die Partie durch Tore von Jürgens (3) und Müller (2) längst zugunsten der Gäste gelaufen.

STV Ringelheim — BSV Bad Harzburg 3:1 (2:1). Die Ringelheimer hatten einen glänzenden Start, beherrschten das Spiel und gingen in der 7. Minute durch Stensbeck in Führung. Dietmar Bues gelang in der 12. Minute zwar der Ausgleich, doch in der 30. Minute schoß Gerland den STV wieder nach vorn. Nach dem Wechsel kam der BSV besser ins Spiel, doch erneut Gerland war es, der schon kurz nach der Pause mit dem 3:1 die Entscheidung erzielte.

TSV Lutter — TSV Zellerfeld 2:0 (1:0). Die Lutteraner kamen durch einen von ihrem Torwart Richard Bonse verwandelten Handelfmeter zu einer frühen Führung und bestimmten auch danach die Begegnung. Nach einer Stunde Spielzeit mischten die Gäste besser mit, doch im Anschluß an eine Ecke köpfte Christian Block in der 74. Minute zum 2:0 ein, das die Entscheidung darstellte.

TSV Wolfshagen — SC Gitter 2:5 (1:2). Die Gitteraner stellten sich in Wolfshagen als technisch und körperlich überlegene Mannschaft vor, die vor allem in der Schlußphase, als der TSV das Blatt zu seinen Gunsten wenden wollte, mit Kontern sehr gefährlich war. Helge Nebe brachte die Wolfshäger in der 10. Minute in Führung, ehe Gitter in der 12. und 17. Minute zum 2:1 kam. Nach dem Ausgleich von Frank Bauerochse (60.) zum 2:2 fiel das 2:3 in der 70. Minute durch einen Foulelfmeter und die weiteren Treffer in der Schlußphase nach blitzschnellen Gegenangriffen.

VfR Dorstadt — FC Altenau 1:1 (1:1). Zunächst waren die Gäste überlegen, doch im zweiten Durchgang war der Tabellenführer stärker, der jedoch keinen zählbaren Erfolg mehr verbuchen konnte. Homes schoß in der 10. Minute das 1:0 für den VfR, der Ausgleich fiel in der 30. Minute nach einem Torwartfehler.

Armin Holzheuer

Donnerstag, 14. März 1985

Sport

Trotz „Trauerspiels" wichtige Punkte für SV Schladen

Magerer 1:0 Erfolg über SG Klein Mahner · Am Sonntag kommt Fortuna Salzgitter

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den Tabellenletzten, die SG Klein Mahner. In diesem wichtigen „Kellerduell", das auf einem äußerst schwachen spielerischen Niveau stand, gelang den SVern ein knapper 1:0 (1:0) Erfolg. Durch diesen Sieg haben die Schladener wieder Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle gefunden und können somit in die nächsten schweren Prüfungen unbeschwerter hineingehen.

Auf dem gutbespielbaren SV-Platz boten beide Teams ein „Trauerspiel", das nie Bezirksklassenformat erreichte und die treuen Fußballanhänger vergraulte. Dabei erwichten die Einheimischen einen glänzenden Start, denn beim ersten SV-Angriff wurde B. Perschke im gegnerischen Strafraum gefoult und der sichere Unparteiische zögerte keine Sekunde und zeigte auf den Strafstoßpunkt. Uwe Deutsch ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte eiskalt zum 1:0. Trotz dieser schnellen Führung, die eigentlich Sicherheit und die Platzherren zu weiteren Angriffsfußball beflügeln sollte, verflachte das Spiel zunehmend. Zumeist im Mittelfeld fand nun das Spielgeschehen statt und beide Torhüter verlebten einen ruhigen Nachmittag, denn gefährliche Torraumszenen waren äußerst rar gesät. Unverständlich das Mittelfeldgeplänkel, wobei man solange dribbelte, bis der Ball beim Gegner landete. So fehlten Überraschungsmomente und von einem flüssigen Angriffsfußball konnte keine Rede sein. Die enttäuschten Zuschauer hofften auf eine Steigerung beider Mannschaften im zweiten Durchgang.

Doch auch im zweiten Durchgang „plätscherte" die Partie ohne größere Höhepunkte dahin. Zwar blieb die Partie spannend doch auf schwachem Niveau. Gefallen konnte auf SV-Seite lediglich die Abwehr, die allerdings von den harmlosen Gästeangreifern kaum ernsthaft gefordert wurde. Kränklich das Mittelfeld und hier übertrieb man das Einzelspiel. Allen voran Ingo Cepin, der sich nur schwer vom Ball trennen konnte und dem freistehenden Nebenmann kaum Beachtung schenkte. So lahmte auch im zweiten Spielabschnitt das Angriffsspiel der Rothosen, wobei sich Torraumszenen lediglich aus Standardsituationen ergaben. Glück für die Schladener, daß die Mahnerschen ebenfalls nichts zustande brachten und wie ein Absteiger agierten. So blieb es bis zum Schluß beim glücklichen 1:0 Sieg, der den SVern zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg einbrachte.

Mit Abstand bester SVer war an diesem Tag Uwe Deutsch, der eine fehlerfreie Partie bot. In kämpferischer Hinsicht konnten noch Lutz Bertram und Hans-Peter Holzheuer überzeugen.

Am kommenden Sonntag steht den Schladenern eine weitaus schwierigere Aufgabe bevor, wenn der Tabellenzweite Fortuna Salzgitter seine Visitenkarte auf dem SV-Platz abgibt. Mit der Leistung vom Sonntag dürften die Schladener gegen diesen Meisterschaftsaspiranten nichts zu bestellen haben. Allerdings haben die Rothosen in der Vergangenheit schon des öfteren bewiesen, daß sie sich gegen starke Mannschaften behaupten können. Sicherlich eine reizvolle Paarung, die eine starke Zuschauerresonanz erwarten läßt.

BEZIRKSKLASSE HAR

Fortuna Salzgitter — VfL Oker 1:0
SV Hahndorf — TSV Gr. Flöthe 1:5
TSV Wolfshagen — SG Gitter 2:5
TSV Lutter — TSV Zellerfeld 2:0
SV Schladen — SG Kl. Mahner 1:0
VfR Dorstadt — FC Altenau 1:1
STV Ringelheim — BSV Harzburg 3:1

1	**(1)**	**VfR Dorstadt**	**18**	**10**	**6**	**2**	**25:19**	**26:10**
2	**(2)**	**Fort. Salzgitter**	**19**	**10**	**6**	**3**	**30:18**	**26:12**
3	**(5)**	**SC Gitter**	**18**	**8**	**6**	**4**	**41:28**	**22:14**
4	**(4)**	**SSV Sehlde**	**18**	**9**	**3**	**6**	**28:24**	**21:15**
5	**(6)**	**STV Ringelheim**	**19**	**9**	**3**	**7**	**39:33**	**21:17**
6	**(3)**	**SV Hahndorf**	**19**	**6**	**9**	**4**	**28:22**	**21:17**
7	**(9)**	**TSV Gr. Flöthe**	**18**	**9**	**2**	**7**	**35:28**	**20:16**
8	**(7)**	**BSV Harzburg**	**20**	**6**	**7**	**7**	**28:26**	**19:21**
9	**(10)**	**TSV Lutter**	**20**	**7**	**5**	**8**	**30:31**	**19:21**
10	**(8)**	**VfL Oker**	**18**	**8**	**2**	**8**	**31:28**	**18:18**
11	**(13)**	**SV Schladen**	**18**	**6**	**4**	**8**	**27:34**	**16:20**
12	**(11)**	**TSV Zellerfeld**	**19**	**6**	**4**	**9**	**23:29**	**16:22**
13	**(12)**	**TSV Wolfshagen**	**18**	**6**	**3**	**9**	**27:27**	**15:21**
14	**(15)**	**FC Altenau**	**16**	**3**	**6**	**7**	**18:29**	**12:20**
15	**(14)**	**VW Gebhardsh. II**	**18**	**4**	**4**	**10**	**22:40**	**12:24**
16	**(16)**	**SG Kl. Mahner**	**18**	**3**	**4**	**11**	**22:38**	**10:26**

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Spitzenreiter Dorstadt in Zellerfeld

Spitzenteams spielen auswärts

Rehabilitieren sich Hahndorf oder Wolfshagen für Heimschlappen?

Die Spitzenmannschaften in der Fußball-Bezirksklasse müssen an diesem Wochenende alle auswärts antreten. Tabellenführer VfR Dorstadt spielt beim TSV Zellerfeld, Fortuna Salzgitter beim SV Schladen und der SC Gitter beim BSV Bad Harzburg.

Die Dorstädter und die Fortunen haben ja mittlerweile vier Pluspunkte zwischen sich und die Verfolger gelegt, aber dahinter liegt das Feld nach wie vor dicht beisammen, und Tabellenverschiebungen größeren Ausmaßes sind jederzeit möglich. Die Gegner des Spitzenduos, der TSV Zellerfeld und der SV Schladen, befinden sich als 11. und 12. nach wie vor in der gefährdeten Zone und benötigen jeden Punkt.

Noch tiefer im Abstiegsstrudel stecken allerdings der FC Altenau, die SG Klein Mahner und die zuletzt recht erfolgreiche Reserve von Vorwärts Gebhardshagen, die auch an diesem Wochenende gegen den VfL Oker die besten Karten der Abstiegskandidaten zu haben scheint. Der Tabellenletzte SG Klein Mahner hat es dagegen am Sonntag beim TSV Groß Flöthe ebenso schwer wie die Altenauer, die beim mittlerweile auf Rang vier vorgerückten SSV Sehlde spielen.

Weit abgerutscht ist zuletzt auch der TSV Wolfshagen, der am Sonntag beim SV Hahndorf anzutreten hat. Beide Mannschaften bezogen letzten Sonntag deftige Heimniederlagen und müssen nun versuchen, verlorenen Boden wieder gutzumachen. Da die Hahndorfer in dieser Saison von einem Heimkomplex befallen zu sein scheinen und die Wolfshäger eher auf fremden Plätzen von sich reden machten, ist diese Begegnung völlig offen.

Nicht zu überzeugen vermocht hat zuletzt auch der BSV Bad Harzburg, der nunmehr mit dem SC Gitter eine Mannschaft zu Gast hat, die sich noch berechtigte Hoffnungen auf die Meisterschaft macht und dementsprechend motiviert beim BSV antreten wird.

In einer weiteren Begegnung stehen sich schließlich mit dem TSV Lutter und dem STV Ringelheim zwei Teams gegenüber, die derzeit als 9. beziehungsweise 5. im Mittelfeld plaziert sind.

Das komplette Programm: SV Schladen — Fortuna Salzgitter, SV Hahndorf — TSV Wolfshagen, TSV Zellerfeld — VfR Dorstadt, Vorwärts Gebhardshagen II — VfL Oker, TSV Groß Flöthe — SG Klein Mahner, SSV Sehlde — FC Altenau, BSV Bad Harzburg — SC Gitter, TSV Lutter — STV Ringelheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Ein Tor reichte für Oker nicht

Ducrh ein 1:1 beim TSV Zellerfeld behauptete der VfR Dorstadt seine Tabellenführung in der Fußball-Bezirksklasse. Ihre Position im Abstiegskampf verbesserte die Reserve von Vorwärts Gebhardsahgen durch einen 2:1-Erfolg über den VfL Oker.

Vorwärts Gebhardshagen II — VfL Oker 2:1 (0:1). Die Gäste beherrschten zunächst Spiel und Gegner und gingen auch durch Martin Pfannenschmidt in der 25. Minute verdientermaßen in Führung. Danach versäumte es die Mannschaft jedoch, diesen Vorsprung auszubauen, und das sollte sich in der zweiten Halbzeit rächen, als die Platzherren besser ins Spiel kamen. In der 70. Minute gelang ihnen der Ausgleich, und in der 79. Minute kamen sie durch ein Eigentor der Okeraner zum insgesamt glücklichen Erfolg.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen — Fortuna Salzgitter	-:-
SV Hahndorf — TSV Wolfshagen	-:-
TSV Zellerfeld — VfR Dorstadt	1:1
Vorwärts Gebhardshagen II — VfL Oker	2:1
TSV Groß Flöthe — SG Klein Mahner	-:-
SSV Sehlde — FC Altenau	-:-
BSV Bad Harzburg — SC Gitter	-:-
TSV Lutter — STV Ringelheim	-:-

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Spitzenduo bei den Okeranern und Wolfshägern auf dem Prüfstand

Hahndorf muß nach Sehlde reisen – Schladener empfangen Lutter

Der VfL Oker und der TSV Wolfshagen prüfen am Sonntag die beiden Spitzenmannschaften der Fußball-Bezirksklasse, den VfR Dorstadt und Fortuna Salzgitter. Bereits am Samstag treffen mit dem SSV Sehlde und dem SV Hahndorf zwei Mannschaften aufeinander, die als Vierter beziehungsweise Sechster immer noch in Lauerstellung liegen.

Die Okeraner und die Wolfshäger kamen in den letzten Wochen ja nur zu sehr mageren Resultaten und sind nach gutem Saisonstart weit abgerutscht. Beide müssen aufpassen, daß diese Talfahrt nicht fortgesetzt und bald wieder ein gesicherter Platz im Mittelfeld eingenommen wird. Am Sonntag allerdings wird ihnen ein gutes Abschneiden wieder sehr schwer gemacht, denn sie müssen gegen die Titelaspiranten aus Dorstadt und Salzgitter antreten.

Auf einen Ausrutscher dieser beiden Teams wartet der Dritte SC Gitter, der aber selbst erst einmal seine Aufgabe gegen die zuletzt sehr erfolgreiche Reserve von Vorwärts Gebhardshagen zu lösen hat.

Immer noch Hoffnungen macht sich auch der SSV Sehlde als Tabellenvierter, der mit dem SV Hahndorf eine Mannschaft empfängt, die sich in dieser Saison vorwiegend als Auswärtsschreck einen Namen gemacht hat. Es wäre nicht einmal eine große Überraschung, wenn sie ihre gute Auswärtsbilanz auch am Samstag noch weiter aufbessern würde.

Um Punkte gegen den Abstieg geht es bei den Begegnungen in Altenau, Schladen und Bad Harzburg. Beim Tabellenvorletzten aus dem Oberharz gastiert der TSV Groß Flöthe, und bei den Schladenern gibt der TSV Lutter seine Visitenkarte ab. Auch die Lutteraner befinden sich immer noch im äußeren Rand des Abstiegsstrudels und brauchen weiterhin dringend Punkte, um nicht wieder abzurutschen. Die Schladener könnten im Falle eines Erfolges Tuchfühlung zum TSV bekommen und ihre Position im Abstiegskampf weiter verbessern.

In einer weiteren Begegnung treffen mit dem BSV Bad Harzburg und dem TSV Zellerfeld zwei Teams aufeinander, bei denen eine ähnliche Konstellation vorgegeben ist. Die Zellerfelder liegen nur um einen Pluspunkt besser als die Schladener, die Harzburger sind mit dem TSV Lutter punktgleich.

Das komplette Programm: SSV Sehlde — SV Hahndorf (Samstag, 15 Uhr), FC Altenau — TSV Groß Flöthe, SC Gitter — Vorwärts Gebhardshagen II, TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter, VfL Oker — VfR Dorstadt, SV Schladen — TSV Lutter, BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 1:0-Heimsieg

Wolfshagen stoppte die Fortunen

Hahndorf remis in Sehlde – Lutter brachte Punkt aus Schladen mit

Für die Überraschung des Tages sorgte in der Fußball-Bezirksklasse der TSV Wolfshagen, der den Tabellenzweiten Fortuna Salzgitter mit 1:0 bezwang. Nur zu einem 1:1 kam der Dritte, SC Gitter, auf eigenem Platz gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen.

TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter 1:0 (0:0). In einem kampfbetonten, aber fairen Spiel von beiden Seiten kam der TSV Wolfshagen durch ein vielumjubeltes Tor in der 70. Minute von Jens Vogt zum nicht unverdienten Sieg. Schon in der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten große Einschußmöglichkeiten, die aber kläglich vergeben wurden. Auch in den zweiten 45 Minuten wogte die Partie hin und her, bis in der 70. Minute der einzige Treffer in dieser Begegnung fiel.

SV Schladen — TSV Lutter 2:2 (2:1). Bereits in der 10. Minute gingen die Hausherren durch einen Foulelfmeter von Uwe Deutsch in Führung. In der 30. Minute kamen auch die Lutteraner durch einen Foulelfmeter zum 1:1, den ihr Torwart Richard Bonse verwandelte. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff folgte dann die erneute Führung der Schladener durch Jürgen Hoffmann. In der 78. Minute gelang Andreas Mischke der erneute Ausgleich zum 2:2-Endstand.

SSV Sehlde — SV Hahndorf 0:0. In einem Kampfspiel waren die Torleute auf beiden Seiten — Günther Fuhrmann bei Sehlde und Ulli Schramm bei Hahndorf — die überragenden Akteure auf dem Feld. War die erste Halbzeit noch ausgeglichen, so waren die Gäste nach der Pause im Vorteil.

SC Gitter — Vorwärts Gebhardshagen II 1:1 (1:0). In den ersten 45 Minuten hatten die Hausherren ihren Gegner gut im Griff und gingen in der 20. Minute durch Uwe Lohe verdient in Führung. In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste wesentlich mehr Torchancen, die aber kläglich vergeben wurden. Erst durch einen unstrittenen Foulelfmeter, den Rettig in der 70. Minute zum 1:1 verwandelte, kamen sie zum Ausgleich.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau — TSV Groß Flöthe . . . . . -:-
SC Gitter — VW Gebhardshagen II . . . 1:1
TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter . . . 1:0
VfL Oker — VfR Dorstadt . . . . . -:-
SV Schladen — TSV Lutter 2:2
BSV Harzburg — TSV Zellerfeld . . . . . -:-
SSV Sehlde — SV Hahndorf 0:0

1	(1)	VfR Dorstadt	19	10	7	2	26:20	27:11
2	(2)	Fort. Salzgitter	20	10	6	4	30:19	26:14
3	(3)	SC Gitter	19	8	7	4	42:29	23:15
4	(4)	SSV Sehlde	19	9	4	6	28:24	22:16
5	(6)	SV Hahndorf	20	6	10	4	28:22	22:18
6	(5)	STV Ringelheim	19	9	3	7	39:33	21:17
7	(7)	TSV Gr. Flöthe	18	9	2	7	35:28	20:16
8	(9)	TSV Lutter	21	7	6	8	32:33	20:22
9	(8)	BSV Harzburg	20	6	7	7	28:26	19:21
10	(10)	VfL Oker	19	8	2	9	32:30	18:20
11	(13)	TSV Wolfshagen	19	7	3	9	28:27	17:21
12	(11)	SV Schladen	19	6	5	8	29:36	17:21
13	(12)	TSV Zellerfeld	20	6	5	9	24:30	17:23
14	(15)	Gebhardshagen II	20	5	5	10	25:42	15:25
15	(14)	FC Altenau	16	3	6	7	18:29	12:20
16	(16)	SG Kl. Mahner	18	3	4	11	22:38	10:26

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Fortunen hoffen auf Dorstädter Ausrutscher gegen den SC Gitter

Partie zwischen Lutter und Hahndo rf offen – Klein Mahner muß siegen

In Dorstadt findet an diesem Sonntag das Schlagerspiel der Fußball-Bezirksklasse statt, wenn der einheimische VfR als Tabellenführer den Dritten SC Gitter empfängt.

Die Dorstädter haben mit den Gästen noch ein Hühnchen zu rupfen, kassierten sie doch im Hinspiel eine ihrer bisherigen zwei Niederlagen — und das mit 0:5 sehr deftig. Die Gitteraner dürfen das Spiel auf keinen Fall verlieren, denn dann sind die Meisterschaftsträume vorerst ausgeträumt.

Den zwischen diesen beiden Teams plazierten Fortunen käme ein Sieg des SC Gitter sicherlich sehr gelegen, denn im Falle eines eigenen Erfolges gegen den BSV Bad Harzburg wäre man neuer Spitzenreiter. Gegen die auswärts oft sehr harmlosen Harzburger sind die Salzgitteraner in jedem Fall favorisiert und durchaus in der Lage, ihre Ambitionen auf den Titel zu unterstreichen.

Auch aus der dichtgedrängten Verfolgergruppe des Spitzentrios macht sich sicherlich noch die ein oder andere Mannschaft Hoffnungen. Die schwerste Aufgabe von ihnen dürfte der SSV Sehlde (4.) haben, der bei der zuletzt sehr erfolgreichen Reserve von Vorwärts Gebhardshagen anzutreten hat. Dagegen scheinen die Aufgaben des STV Ringelheim (6.) daheim gegen den SV Schladen und des TSV Groß Flöthe (7.) auf eigenem Platz gegen den TSV Zellerfeld einfacher zu sein.

Vollkommen offen ist die Partie des auswärtsstarken SV Hahndorf (5.) beim TSV Lutter. Die Lutteraner haben sich zuletzt als recht heimstark erwiesen und eine ganze Reihe von Punkten gemacht, so daß die Zuschauer ein spannendes Spiel zu sehen bekommen sollten.

Zu zwei äußerst interessanten Begegnungen kommt es auch in der unteren Tabellenhälfte. Schlußlicht SG Klein Mahner muß daheim gegen den zuletzt weit zurückgefallenen VfL Oker unbedingt gewinnen, um seine derzeit sehr bedrohliche Situation nicht noch weiter zu verschlechtern, und der TSV Wolfshagen hat im Oberharzderby gegen den FC Altenau die Gelegenheit, seine neu gefundene Heimstärke unter Beweis zu stellen und sich vorerst aus der Abstiegszone zu verabschieden.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — BSV Bad Harzburg, Vorwärts Gebhardshagen II — SSV Sehlde, TSV Wolfshagen — FC Altenau, VfR Dorstadt — SC Gitter, TSV Groß Flöthe — TSV Zellerfeld, SG Klein Mahner — VfL Oker, TSV Lutter — SV Hahndorf, STV Ringelheim — SV Schladen (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 4:0 gegen den SC Gitter

VfR Dorstadt unaufhaltsam

Verfolger Fortuna Salzgitter verlor Heimspiel gegen Bad Harzburg

In der Fußballbezirksklasse strebt der VfR Dorstadt unbeirrbar der Meisterschaft entgegen. Zum einen warf die Mannschaft im gestrigen Heimspiel mit dem SC Gitter einen der Verfolger durch einen 4:0-Erfolg entscheidend zurück, zum anderen verlor der Tabellenzweite Fortuna Salzgitter auf eigenem Platz mit 0:3 gegen den BSV Bad Harzburg.

SG Klein Mahner — VfL Oker 3:0 (2:0). In der ersten Halbzeit beherrschten die Platzherren ihren Gegner klar, und verdienter Lohn ihrer Bemühungen war eine 2:0-Führung. Hielscher brachte die SG in der 20. Minute per Kopfball auf Flanke von Wellegehausen in Front, und Wellegehausen erhöhte dann in der 43. Minute und nach Vorbeit von Schulz auf 2:0. In der zweiten Hälfte machte dann der VfL mächtig Druck, doch gelang es den Gästen nicht, die sichere SG-Abwehr um Torwart Kühne zu überwinden. In der Schlußminute machte dann erneut Wellegehausen mit einem Alleingang zum 3:0 alles klar.

TSV Lutter — SV Hahndorf 1:1 (0:0). Zwar machten die Platzherren das Spiel, doch scheiterten sie im Abschluß immer wieder an Gästetorwart Ulli Schramm. In einer starken Phase kamen die Hahndorfer dann in der 60. Minute durch Achim Brilz sogar zum 1:0, und die Lutteraner Fans mußten bis zur 85. Minute warten, ehe ihrer Mannschaft durch Jörg Müller auf Vorarbeit von Christian Block wenigstenz der Ausgleich gelang.

STV Ringelheim — SV Schladen 5:1 (0:1). Die Gäste waren in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und kamen durch Thomas Klöppelt (36.) zur verdienten Führung. Als dann jedoch Stensbeck und Gerland (55. und 57.) innerhalb von drei Minuten die Ringelheimer nach vorn schossen, brach das SV-Team auseinander und mußte durch Stensbeck (70.), Fabritz (70.) und Brunke (84.) noch drei weitere Tore zur klaren 1:5-Niederlage hinnehmen.

TSV Wolfshagen — FC Altenau 2:1 (2:0). In einem Spiel zweier gleichstarker Mannschaften hatten es die Platzherren in der Schlußphase ihrem Keeper Thomas Müller zu verdanken, daß sie beide Punkte behielten. An ihm scheiterten die nicht ungefährlichen Altenauer Stürmer immer wieder, und lediglich durch einen Foulelfmeter wurde der TSV-Schlußmann in der 78. Minute bezwungen. Zuvor hatten allerdings die Wolfshäger durch Tore von Frank Bauerochse (30.) und Olaf Heine (38.) die Weichen schon auf Sieg gestellt.

Fortuna Salzgitter — BSV Bad Harzburg 0:3 (0:0). Nach verteilter erster Halbzeit gingen die Harzburger durch einen 20-m-Schuß von Hiersemann in der 49. Minute in Führung. Dadurch waren die Salzgitteraner gezwungen, ihre Deckung zu öffnen, und das lud die BSVer immer wieder zu Kontern ein. Zwei davon verwandelten dann in der Schlußphase Bues (86.) und Slupek (90.) zum überraschenden 3:0-Endstand.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fort. Salzgitter — BSV Harzburg	. . . .	0:3
VW Gebhardshagen II — SSV Sehlde	. . .	1:0
TSV Wolfshagen — FC Altenau	. . . . .	2:1
VfR Dorstadt — SC Gitter	. . . . .	4:0
TSV Gr. Flöthe — TSV Zellerfeld	. . . .	1:0
SG Kl. Mahner — VfL Oker	. . . . .	3:0
TSV Lutter — SV Hahndorf	. . . . .	1:1
STV Ringelheim — SV Schladen	. . . . .	5:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	20	11	7	2	30:20	29:11
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	21	10	6	5	30:22	26:16
3	(6)	**STV Ringelheim**	19	10	3	6	44:30	23:15
4	(3)	**SC Gitter**	20	8	7	5	42:33	23:17
5	(5)	**SV Hahndorf**	21	6	11	4	29:23	23:19
6	(7)	**TSV Gr. Flöthe**	19	10	2	7	36:28	22:16
7	(4)	**SSV Sehlde**	20	9	4	7	28:25	22:18
8	(9)	**BSV Harzburg**	21	7	7	7	31:26	21:21
9	(8)	**TSV Lutter**	22	7	7	8	33:34	21:23
10	(10)	**VfL Oker**	20	8	2	10	32:33	18:22
11	(13)	**TSV Wolfshagen**	19	7	3	9	26:28	17:21
12	(11)	**SV Schladen**	20	6	5	9	30:41	17:23
13	(12)	**TSV Zellerfeld**	21	6	5	10	24:31	17:25
14	(14)	**VW Gebhardsh. II**	21	6	5	10	26:42	17:25
15	(15)	**FC Altenau**	17	3	6	8	19:31	12:22
16	(16)	**SG Kl. Mahner**	19	4	4	11	25:38	12:26

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: Auswärtsspiel in Wolfshagen

Klein Mahner gibt noch nicht auf

Baut Dorstadt Vorsprung noch aus? – Hahndorf empfängt Zellerfeld

In der Fußball-Bezirksklasse besteht im oberen Bereich die Gefahr der Langeweile. Sollte der VfR Dorstadt am Samstag auch sein Heimspiel gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen gewinnen und der ärgste Verfolger Fortuna Salzgitter im Heimspiel gegen den SSV Sehlde erneut Federn lassen, dann könnte im Titelrennen schon eine Vorentscheidung gefallen sein.

Zwar sind die Gebhardshagener eine der erfolgreichsten Mannschaften der letzten Wochen, die Dorstädter jedoch zeigten sich letzten Sonntag beim 4:0-Heimsieg gegen den gewiß nicht schwachen SC Gitter in Glanzform, so daß sie auch in diese Begegnung als hohe Favoriten gehen.

Auch am Tabellenende scheint schon fast eine Vorentscheidung zuungunsten des FC Altenau und der SG Klein Mahner bei fünf Pluspunkten Rückstand auf den rettenden 13. Platz gefallen zu sein, dennoch bietet die Tabelle durch die vielen ausgefallenen Spiele ein verzerrtes Bild, und daß sich Klein Mahner noch längst nicht aufgegeben hat, zeigt der 3:0-Erfolg gegen den VfL Oker vom letzten Sonntag. Am Samstag jedoch wird es für die SG schwierig sein, weiteren Boden gutzumachen, denn sie mußte beim TSV Wolfshagen antreten, der mittlerweile seine Heimschwäche abgelegt zu haben scheint. Die Altenauer stehen vor einer ähnlichen schwierigen Aufgabe beim BSV Bad Harzburg, der letzte Woche durch das 3:0 beim Titelaspiranten Fortuna Salzgitter aufhorchen ließ.

Stark gefährdet ist mit bereits 25 Minuspunkten auch der TSV Zellerfeld, der nach der Papierform beim SV Hahndorf (5.) krasser Außenseiter ist. Allerdings bereiteten die Hahndorfer ihrem eigenen Anhang schon mehrere Negativerlebnisse auf eigenem Platz, so daß ein Punktgewinn für die Gäste aus dem Oberharz gar nicht einmal eine große Überraschung wäre.

In zwei weiteren Begegnungen stehen sich mit dem SC Gitter und dem TSV Lutter sowie dem TSV Groß Flöthe und dem STV Ringelheim Mannschaften gegenüber, die derzeit jenseits von Gut und Böse liegen. Ringelheim und Groß Flöthe haben zwar verhältnismäßig wenige Minuspunkte auf dem Konto, sind aber auch mit einigen Spielen in Rückstand. Für die Lutteraner, die sich ins Mittelfeld vorgeschoben haben, kommt es vor allem darauf an, nicht wieder in die gefährdete Zone abzurutschen.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — SSV Sehlde, BSV Harzburg — FC Altenau, TSV Wolfshagen — SG Klein Mahner, VfR Dorstadt — Vorwärts Gebhardshagen II, SV Hahndorf — TSV Zellerfeld, SC Gitter — TSV Lutter, TSV Groß Flöthe — STV Ringelheim (alle Samstag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Fortunen büßten einen weiteren Heimpunkt ein

Hohe 1:9-Schlappe für TSV Lutter

In der Fußball-Bezirksklasse fiel die Partie von Spitzenreiter VfR Dorstadt heftigen Regenfällen zum Opfer. Verfolger Fortuna Salzgitter büßte im Heimspiel mit 2:2 gegen den SSV Sehlde erneut einen wichtigen Punkt ein. Am Tabellenende sieht es für den FC Altenau (0:3 in Bad Harzburg) und SG Klein Mahner (0:1 in Wolfshagen) weiterhin am düstersten aus.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld 3:2 (1:0). Auf schwerem Boden entwickelte sich nur ein sehr mäßiges Spiel. Zwar kamen die Platzherren gegen die harmlosen Gäste zu einem verdienten Erfolg, dennoch war auch bei ihnen viel Sand im Getriebe. Werner Bürdeck brachte die ersatzgeschwächten Hahndorfer in der 40. Minute per Freistoß in Führung, in der 55. Minute glich Freiberg aus. Jürgen Külsen sorgte nur drei Minuten später für die erneute SVH-Führung, ehe in der 60. Minute Joachim Becker ein unglückliches Eigentor zum 2:2 unterlief. In der 73. Minute war es schließlich Achim Brilz, der den 3:2-Endstand herstellte.

TSV Wolfshagen — SG Klein Mahner 1:0 (0:0). Die Gäste verkauften sich sehr teuer und machten den Platzherren das Siegen äußerst schwer. Vor allem der Torwart der SG lieferte eine ganz hervorragende Partie und ließ sich nur in der 60. Minute durch Frank Bauerochse einmal überwinden. Dieser Treffer war gleichbedeutend mit dem Erfolg für die Wolfshäger, der aufgrund der größeren Spielanteile nicht unverdient war.

SC Gitter — TSV Lutter 9:1 (4:0). Den teilweise wie entfesselt spielenden Platzherren hatten die Lutteraner nichts entgegenzusetzen. Die Tore für die haushoch überlegenen Gitteraner schossen Hosung (3), Ostermann, Weper (je 2), Lohse und Kistner. Den Ehrentreffer für den TSV erzielte in der 65. Minute Jörg Müller.

BSV Bad Harzburg — FC Altenau 3:0 (2:0). Eine so sichere Sache, wie das Ergebnis besagt, war die Begegnung für die Platzherren nicht, denn die Gäste erwiesen sich vor allem in der ersten Halbzeit als überlegene, sehr stark aufspielende Mannschaft. Die Harzburger hatten ihnen allerdings die weitaus effektivere Chancenverwertung entgegenzusetzen. In der 28. Minute traf Dietmar Bues zum 1:0, und in der 43. Minute erhöhte Andreas Kramer mit einem Volleyschuß auf 2:0. Nach dem Wechsel verbesserte sich der BSV dann auch spielerisch, und Dietmar Bues stellte in der 81. Minute den 3:0-Endstand her.

Armin Holzheuer

SV Schladen tat sich gegen den VfL Oker schwer

Beim TSV Zellerfeld mit 10 Mann 0:0 erkämpft · U. Deutsch hielt Strafstoß

Bei herrlichem Fußballwetter und vor einer guten Zuschauerkulisse empfing am Mittwoch vor Ostern der SV Schladen den VfL Oker. Dabei galt es für beide Teams wichtige Punkte gegen den Abstieg zu erringen. Am Ende dieser niveaulosen Begegnung ein mühsamer aber verdienter 3:1 (0:1) Erfolg der Schladener.

Auf dem SV-Platz entwickelte sich von Anfang an nur ein mäßiges Bezirksklassenspiel. Zu nervös und zerfahren die Aktionen beider Teams, so daß flüssige Kombinationen und durchdachte Angriffsaktionen Seltenheitswert besaßen. Hinzu kamen viele Fehlpässe und man übertrieb das Einzelspiel. Wachgerüttelt wurden die Einheimischen in der 22. Minute, nachdem die Gäste einen Freistoß von der Strafraumgrenze placiert verwandeln konnten und zu aller Überraschung mit 1:0 vorne lagen. Danach zogen sich die Okeraner verstärkt in die Defensive zurück, so daß die SVer Oberwasser bekamen. Allerdings drei Großchancen bis zur Pause, durch J. Hoffmann, T. Klöppelt und B. Perschke, wurden leichtfertig vertan. Die 1:0 Pausenführung schmeichelte den Gästen sehr.

Auch nach dem Wechsel blieben die Einheimischen am Drücker, wobei dies gegen die völlig harmlosen Gäste kein allzu schwieriges Unterfangen war. Th. Meyer gelang auch gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit, nachdem er herrlich freigespielt wurde, der längst fällige 1:1 Ausgleichstreffer. Danach verflachte das Spiel wieder, weil die Schladener zu viel mit dem Ball und zu wenig ohne Ball taten. Der VfL-Angriff war im zweiten Durchgang nur einmal zu sehen, wobei Keeper J. Oppermann eine brenzlige Situation zu klären hatte, ansonsten aber überhaupt nicht geprüft wurde. In der Schlußphase kam dann aber der Kampfgeist der Rothosen zum Tragen und die Torchancen häuften sich wieder. Der gerade eingewechselte H.-P. Holzheuer beförderte nach einem Eckball per Kopf den Ball zum vielumjubelten 2:1 ins Gästetor. Das kämpferische Aufbegehren der Schladener wurde dann in der 89. Minute mit dem schönsten Tor des Tages durch B. Perschke zum abschließenden 3:1 belohnt.

Insgesamt ein verdienter Sieg der Schladener, die aber streckenweise gegen diesen harmlosen Kontrahenten wenig zustande brachten und so rechte Stimmung bei den Zuschauer nicht aufkam.

Beim TSV Zellerfeld erkämpfte sich der SV Schladen am gestrigen Mittwoch unter widrigen Witterungsverhältnissen und mit nur 10 Mann ein beachtliches 0:0 und dürfte wohl damit das Abstiegsgespenst endgültig vertrieben haben. Dabei begann das Spiel bei den Oberharzern mit einem Paukenschlag, denn bereits in der 8. Minute erhielt Torwart J. Oppermann, nach einer Tätlichkeit, die „Rote Karte". Mit nur 10 Mann, wobei U. Deutsch in glänzender Manier als Ersatztorwart fungierte und unter anderem auch einen Strafstoß meisterte, waren die SVer sogar spielbestimmend. Hätten nicht J. Hoffmann und B. Perschke serienweise gute Torchancen ausgelassen, wäre ein SV-Sieg möglich gewesen. Die Zellerfelder spielten wie ein Absteiger und waren mit dem 0:0 am Ende gut bedient.

Glücklicher 3:1-Sieg Schladens gegen Oker

In einem Punktspiel der Fußball-Bezirksklasse schlug gestern abend der SV Schladen die Vertretung aus Oker mit 3:1 (0:1).

Beide Teams präsentierten sich wie Absteiger. Die einzige Chance der Okeraner nutzte nach einem Freistoß in der 22. Minute Haller zur Halbzeitführung.

Nach Wiederanpfiff gelang den Gastgebern durch Thomas Meyer der Ausgleich. Das Spiel stand auf einem sehr niedrigen Niveau mit wenig Torchancen. Den glücklichen 2:1-Treffer schoß Auswechselspieler Holzheuer, und Perschke war es in der 89. Minute, der den Schladener 3:1-Erfolg sicherte.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen — VfL Oker 3:1
Fort. Salzgitter — SSV Sehlde 2:2
BSV Harzburg — FC Altenau 3:0
TSV Wolfshagen — SG Kl. Mahner 1:0
VfR Dorstadt — VW Gebhardshagen II . . -:-
SV Hahndorf — TSV Zellerfeld 3:2
SC Gitter — TSV Lutter 9:1
TSV Gr. Flöthe — STV Ringelheim 2:0

1	(1)	**VfR Bürstadt**	20	11	7	2	30:20	29:11
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	22	10	7	5	32:24	27:17
3	(4)	**SC Gitter**	21	9	7	5	51:34	25:17
4	(5)	**SV Hahndorf**	22	7	11	4	32:25	25:19
5	(6)	**TSV Gr. Flöthe**	20	11	2	7	38:28	24:16
6	(3)	**STV Ringelheim**	20	10	3	7	44:32	23:17
7	(7)	**SSV Sehlde**	21	9	5	7	30:27	23:19
8	(8)	**BSV Harzburg**	22	8	7	7	34:26	23:21
9	(9)	**TSV Lutter**	23	7	7	9	34:43	21:25
10	(11)	**TSV Wolfshagen**	20	8	3	9	27:28	19:21
11	(12)	**SV Schladen**	21	7	5	9	33:42	19:23
12	(10)	**VfL Oker**	21	8	2	11	33:36	18:24
13	(14)	**VW Gebhardsh. II**	21	6	5	10	26:42	17:25
14	(13)	**TSV Zellerfeld**	22	6	5	11	26:34	17:27
15	(15)	**FC Altenau**	18	3	6	9	19:34	12:24
16	(16)	**SG Kl. Mahner**	20	4	4	12	25:39	12:28

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

SV Hahndorf will Dorstädter Skalp

Hat Lutter 1:9-Schock verdaut? – Klein Mahner spielt schon Samstag

In der Fußball-Bezirksklasse hat Tabellenführer VfR Dorstadt in den letzten Wochen in Ruhe mit ansehen können, wie seine Verfolger reihenweise Punkte abgaben. Mittlerweile ist der Vorsprung schon auf sechs Minuszähler angewachsen, und es scheint so, als könnte allein ein totaler Einbruch des VfR-Teams seinen Titelgewinn noch verhindern.

Am Sonntag droht den Dorstädtern auf eigenem Platz allerdings Gefahr, denn sie empfangen mit dem SV Hahndorf die bislang auswärtsstärkste Mannschaft der Staffel. Hätten die Hahndorfer im Verlauf der bisherigen Saison zu Hause auch nur annähernd gute Leistungen gebracht, so wären sie mit Sicherheit Verfolger Nummer eins des Spitzenreiters.

Am Sonntag könnten sie durch einen Punktgewinn auf Platz zwei vorstoßen, da die Salzgitteraner Fortunen spielfrei sind. Überflügelt werden könnte der bisherige Zweite auch vom STV Ringelheim und vom TSV Groß Flöthe, die dazu allerdings ihre Auswärtsspiele in Klein Mahner beziehungsweise Wolfshagen gewinnen müßten.

Für die Mannschaft der SG Klein Mahner besteht bereits am Samstag die vielleicht letzte Möglichkeit, doch noch den Wiederanschluß an das restliche Feld zu finden, doch dazu ist ein Erfolg gegen die nach wie vor Meisterschaftsambitionen hegenden Ringelheimer unabdingbar. Punkte brauchen auch die Wolfshäger, die derzeit zwar 11. sind, aber in diesem Jahr ist auch der Drittletzte noch gefährdet, und die Spanne zu Platz 13 beträgt zwei Punkte.

Ebenfalls in der Abstiegszone befinden sich auch die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen und der TSV Zellerfeld sowie der TSV Lutter und der FC Altenau, die jeweils in sicherlich sehr spannenden Begegenungen aufeinandertreffen. Es bleibt abzuwarten, wie die Lutteraner die hohe 1:9-Schlappe in Gitter nervlich verkraftet haben. Die Altenauer bezwangen jedenfalls am Mittwoch die Gitteraner mit 4:2.

Dringend Punkte nötig hat auch immer noch der SV Schladen, der am Sonntag allerdings als krasser Außenseiter zum zuletzt im Aufwind befindlichen BSV Bad Harzburg reist.

In einer weiteren Begegnung treffen mit dem SC Gitter und dem SSV Sehlde zwei Mannschaften aufeinander, die zwar in der oberen Tabellenhälfte vertreten sind, aber kaum noch Aussichten auf einen Platz ganz vorn haben.

Das komplette Programm: SG Klein Mahner — STV Ringelheim (Samstag, 16.30 Uhr). TSV Wolfshagen — TSV Groß Flöthe, Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Zellerfeld, VfR Dorstadt — SV Hahndorf, SC Gitter — SSV Sehlde, BSV Bad Harzburg — SV Schladen, TSV Lutter — FC Altenau (alle Sonntag, 15 Uhr).

Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 1:0 gegen den SV Hahndorf

Dorstädter Festung bleibt uneinnehmbar

Überraschung durch Schladener Auswärtssieg in Bad Harzburg – Heimsiege für Lutter und Wolfshagen

So langsam kann der VfR Dorstadt in der Bezirksklasse den Meisterschaftssekt kalt stellen. Auch gegen den auswärts bislang ungeschlagenen SV Hahndorf gelang der Mannschaft ein 1:0-Erfolg, wodurch sie ihre Tabellenführung auf vier Pluspunkte ausbaute. Überraschung des Tages war der 2:1-Auswärtssieg des SV Schladen beim BSV Bad Harzburg.

BSV Bad Harzburg — SV Schladen 1:2 (0:1). Nach gut einer Stunde Spielzeit lagen die Gäste nach Toren von Jürgen Hoffmann bereits mit 2:0 in Front. Zwar schaffte Bad Harzburg durch Peter Moch in der 73. Minute noch den Anschlußtreffer zum 1:2, doch noch einmal wenden konnten die Gastgeber das Blatt in der Schlußphase dieses Spiels nicht. Die Schladener zeichneten sich insbesondere durch ihre robustere Spielweise aus, der die Gastgeber an diesem Tag nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hatten.

VfR Dorstadt — SV Hahndorf 1:0 (0:0). Erst fünf Minuten vor Spielschluß fiel das einzige und letztlich alles entscheidende Tor dieser Partie gegen den SV Hahndorf. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Schützlinge von SV-Trainer Kaiser bei schwierigen Platzverhältnissen optisch überlegen gespielt. Nur ein Tor wollte ihnen trotz einiger guter Einschußmöglichkeiten partout nicht gelingen. Eine gute Note verdiente sich der gesamte Hahndorfer Abwehrreihe, die über 90 Minuten lang sehr gut stand. Am Ende ein vielleicht etwas glücklicher Sieg für den Spitzenreiter. Hahndorf hätte an diesem Tag zumindest einen Punkt verdient gehabt.

TSV Wolfshagen — TSV Groß Flöthe 3:1 (2:1). Ein Schock für die Platzherren nach nur fünf Spielminuten, als es bereits 1:0 für die Gäste aus Groß Flöthe hieß. Doch Frank Bauerochse schaffte mit seinen beiden Treffern in der 15. und 25. Minute die 2:1-Führung für den TSV Wolfshagen. Die endgültige Entscheidung zum 3:1 fiel in der 70. Spielminute durch Wolfgang Pilz. Wolfshagen überzeugte durch seinen guten Kampfgeist.

SG Klein Mahner — STV Ringelheim 1:1 (1:0). In der 21. Spielminute brachte Mahners Helmut Hielscher mit einem wahren Sonntagsschuß seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Sie hatte bis zur 75. Minute Bestand, als Ringelheim zum 1:1 ausglich. Die Gäste stellten die spielerisch bessere Mannschaft. Klein Mahner besaß dafür im kämpferischen Bereich deutliche Vorteile. Großes Pech entwikkelten die Platzherren kurz vor Spielschluß, als Wellegehausen nur den Innenpfosten traf.

Klein Mahners Angriffsspieler Dieter Wellegehausen hebt das Leder über den Ringelheimer Torwart hinweg, doch wird der Ball noch von der Linie geschlagen. Foto: Heidrich

TSV Lutter — FC Altenau 3:0 (0:0). In der ersten Halbzeit gestalteten beide Mannschaften die Partie noch ausgeglichen. In den zweiten 45 Minuten kamen die Platzherren mit zunehmender Spieldauer dann immer besser ins Spiel. Nach einer Stunde erzielte Lutters Christian Block das 1:0. 10 Minuten später nutzte derselbe Spieler einen Foulelfmeter zur 2:0-Führung. 6 Minuten vor Spielschluß setzte Andreas Mischke mit seinem Treffer zum 3:0 den Schlußpunkt in dieser Partie. Eine gute Note verdiente sich TSV-Ersatzkeeper Winfried Kuhl.

Armin Holzheuer

SV Schladen im Aufwind – 2:1 beim BSV Bad Harzburg

Beste Auswärtsleistung der Saison · J. Hoffmann besorgte beide Tore

Mit einem überraschenden Auswärtssieg kehrte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen vom BSV Bad Harzburg zurück. Wie schon im Hinspiel bezwang man die stärker eingeschätzten Harzburger mit 2:1 (1:0) und zeigte in dieser Begegnung die stärkste Auswärtsleistung der Saison. Mit nunmehr 22:24 Punkten haben die SVer Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle gefunden.

In Harzburg begannen die Schladener äußerst selbstbewußt und mit der nötigen Einsatzbereitschaft. Absolut sicher die SV-Abwehr um Libero U. Deutsch, wobei Torwart B. Hütten durch seine Übersicht und Ruhe für weitere Stabilität sorgte. Die Harzburger wurden von Anbeginn völlig in die Defensive gedrängt und bereits in der 10. Minute konnte J. Hoffmann nach präziser Flanke von H.-P. Holzheuer das 1:0 für die Schladener erzielen. Auch danach Spiel auf ein Tor, wobei aber im Abschluß das Quentchen Glück fehlte. Die Harzburger enttäuschten auf der ganzen Linie und tauchten nur selten im SV-Strafraum auf; zumeist waren sie an der Strafraumgrenze mit ihrem „Latein" am Ende. Mit 1:0 für Schladen wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der zweiten Halbzeit dominierten eindeutig die Schladener. Lauffreudig wie selten mit flüssigen Kombinationen und druckvollen Angriffsaktionen so wurden die Gastgeber vorgeführt. Die Großchance zum 2:0 vergab in der 60. Minute B. Perschke, als er allein durchbrach, den Ball aber neben den „Kasten" setzte. Durch einen Freistoß erzielte dann J. Hoffmann in der 66. Minute das längst fällige 2:0. Nach einer Unaufmerksamkeit in der SV-Abwehr kamen die Platzherren in der 74. Minute dann zum 2:1 Anschlußtreffer. Glück hatte dann H.-P. Holzheuer, der nach einer Tätlichkeit „nur" eine Zeitstrafe erhielt. Zwar konnten in der Schlußphase die Harzburger das Spielgeschehen etwas ausgeglichener gestalten, doch es blieb bis zum Schluß beim hochverdienten 2:1 Sieg der Schladener.

Vorschau: Die Bezirksklassenmannschaft muß am kommenden Sonntag erneut auswärts antreten. Um 15 Uhr ist man beim SV Hahndorf zu Gast und steht dort vor einer nur schwer lösbaren Aufgabe. Allerdings befinden sich die Rothosen zur Zeit im Aufwind, so daß man auch in Hahndorf für eine Überraschung gut ist. Am kommenden Mittwoch, 24. April, haben die Schladener dann beim abstiegsgefährdeten VfL Oker ein Nachholspiel zu absolvieren, wobei man auch in Oker nicht chancenlos ist. Anstoß ist um 18.30 Uhr.

Zum Vereinsderby kommt es am Sonntag, wenn die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen auf die „Dritte" trifft. Hier wollen die Reservisten nichts anbrennen lassen und ihren Siegeszug auch gegen die „Dritte" fortsetzen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lutter — FC Altenau 3:0
TSV Wolfshagen — TSV Groß Flöthe . . . 3:1
VW Gebhardshagen II — TSV Zellerfeld . . 2:2
VfR Dorstadt — SV Hahndorf 1:0
SC Gitter — SSV Sehlde 3:2
BSV Harzburg — SV Schladen 1:2
SG Klein Mahner — STV Ringelheim . . . 1:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	21	12	7	2	31:20	31:11
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	22	10	7	5	32:24	27:17
3	(6)	**SC Gitter**	23	10	7	6	56:40	27:19
4	(3)	**SV Hahndorf**	24	8	11	5	35:26	27:21
5	(4)	**STV Ringelheim**	22	11	4	7	48:33	26:18
6	(5)	**TSV Gr. Flöthe**	22	11	3	8	40:32	[illegible]
7	(7)	**SSV Sehlde**	22	9	5	8	32:30	[illegible]
8	(8)	**BSV Harzburg**	23	8	7	8	35:28	[illegible]
9	(9)	**TSV Lutter**	24	8	7	9	37:43	23:25
10	(10)	**SV Schladen**	23	8	6	9	35:43	22:24
11	(11)	**TSV Wolfshagen**	22	9	3	10	30:32	21:23
12	(13)	**Gebhardshagen II**	23	6	7	10	29:45	19:27
13	(14)	**TSV Zellerfeld**	24	6	7	11	28:36	19:29
14	(12)	**VfL Oker**	21	8	2	11	33:36	18:24
15	(15)	**FC Altenau**	20	4	6	10	23:39	14:26
16	(16)	**SG Kl. Mahner**	22	4	5	13	26:43	13:31

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Abstiegsfrage immer spannender

Fortuna Salzgitter empfängt zum Schlagerspiel den VfR Dorstadt

Auf sechs Minuspunkte ist mittlerweile in der Bezirksklasse der Vorsprung des VfR Dorstadt angewachsen. Sollte der Tabellenführer am Sonntag auch die Partie beim unmittelbaren Verfolger Fortuna Salzgitter unbeschadet überstehen, dann dürfte in der Meisterschaftsfrage bereits vorzeitig alles gelaufen sein.

Im Schatten dieses Schlagerspiels stehen am Wochenende die übrigen sieben Begegnungen in dieser Klasse, wo die Abstiegsfrage zunehmend an Spannung gewinnt. Auch der Drittletzte ist ja in dieser Saison noch gefährdet, und hier sieht es derzeit nach einer Niederlagenserie für den auf Platz 14 zurückgefallenen VfL Oker gar nicht gut aus. Am Sonntag nun haben die Okeraner ein weiteres Auswärtsspiel beim TSV Lutter zu bestreiten und laufen Gefahr, vorerst auf diesem ungünstigen Rang zu verweilen, da die beiden vor ihnen liegenden Mannschaften Heimspiele haben. Dabei empfängt die zuletzt sehr erfolgreiche Reserve des Vorwärts Gebhardshagen bereits am Samstag den TSV Groß Flöthe, und der mit 29 Minuspunkten bereits sehr belastete TSV Zellerfeld spielt gegen den SSV Sehlde.

Nach ihren letzten guten Ergebnissen ins Mittelfeld geklettert sind der TSV Wolfshagen und der SV Schladen. Die Schladener müssen am Sonntag nach Hahndorf reisen, wo die einheimische Manschaft immer noch auf ihren dritten Heimsieg wartet. Die Wolfshäger sind zu Gast beim BSV Bad Harzburg, der seine Anhänger letzte Woche durch die Heimniederlage gegen Schladen sehr enttäuschte und nun einiges gutzumachen hat.

Vor sehr schwierigen Aufgaben stehen schließlich die beiden Tabellenletzten aus Klein Mahner und Altenau. Die SG ist beim Dritten SC Gitter ebenso krasser Außenseiter wie das Team aus dem Oberharz beim Fünften STV Ringelheim, der mit bislang erst 18 Minuspunkten immer noch leise Hoffnungen auf die Meisterschaft hegt.

Das komplette Programm: Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Groß Flöthe (Samstag, 18 Uhr). Fortuna Salzgitter — VfR Dorstadt, TSV Zellerfeld — SSV Sehlde, SC Gitter — SG Klein Mahner, TSV Lutter — VfL Oker, STV Ringelheim — FC Altenau, SV Hahndorf — SV Schladen, BSV Bad Harzburg — TSV Wolfshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: 1:0 im Spitzenspiel gegen Dorstadt

Fortunen sorgten wieder für Spannung

FC Altenau machte am Tabellenende Boden gut – Wichtiger Sieg für den VfL Oker beim TSV Lutter

Ihre Chancen auf den Titel in der Bezirksklasse wahrten die Salzgitteraner Fortunen, die im Spitzenspiel den VfR Dorstadt mit 1:0 bezwangen. Am Tabellenende machte der FC Altenau durch zwei Siege viel Boden gut, während die SG Klein Mahner nach dem 0:1 beim SC Gitter vor dem Abstieg wohl nicht mehr zu retten ist. Nach langen mageren Wochen kam auch der VfL Oker zu einem wichtigen 2:0-Sieg beim TSV Lutter, der mit nun schon 27 Minuspunkten wieder zu den gefährdeten Mannschaften gehört.

Fortuna Salzgitter — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Im Spitzenspiel der Bezirksklasse Harz gab Fortuna Salzgitter eindeutig den Ton an. Der Spitzenreiter aus Dorstadt wurde seiner Favoritenrolle zu keinem Zeitpunkt gerecht. Das entscheidende Tor für die klar überlegenen Gastgeber erzielte Bierbach in der 53. Minute. Damit brachten die Fortunen einen Sieg unter Dach und Fach, der als hochverdient zu bezeichnen ist.

SV Hahndorf — SV Schladen 1:0 (0:0). Das Tor des Tages fiel in der 65. Spielminute durch Dieter Fricke. Während die Schladener in der ersten Halbzeit sogar mehr vom Spiel hatten als die Gastgeber und Hahndorfs Torhüter Ulli Schramm als bester Mann seiner Mannschaft sein ganzes Können aufbieten mußte, um einen Rückstand zu verhindern, erarbeiteten sich die Hahndorfer in der zweiten Halbzeit die entscheidenden Feldvorteile und zahlreiche Torchancen.

BSV Bad Harzburg — TSV Wolfshagen 1:1 (1:0). Erst kurz vor der Pause (41. Minute) ging der BSV Bad Harzburg durch ein Tor von Dietmar Bues in Führung. In der zweiten Halbzeit wurde dann das Bemühen der Gäste um einen Punktgewinn belohnt. In der 57. Minute traf Frank Bauerochse aus spitzem Winkel unhaltbar für Harzburgs Keeper ins Schwarze.

TSV Lutter — VfL Oker 0:2 (0:1). Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf errang der VfL Oker durch einen 2:0-Erfolg beim TSV Lutter. Dabei leisteten die Gastgeber dem VfL allerdings Schützenhilfe durch ein Eigentor in der 40. Minute. Reinhard Bock stellte mit dem 2:0 in der 51. Minute das Endergebnis her. Die Gäste besaßen noch zahlreiche Chancen, um zu einem höheren Sieg zu kommen, scheiterten allerdings im Abschluß. Die schwächste Leistung auf dem Platz bot der Schiedsrichter, der sich mit etlichen Fehlentscheidungen den Unmut der Zuschauer zuzog.

SC Gitter — SG Klein Mahner 1:0 (1:0). Einen weiteren Schritt Richtung Abstieg machte die SG Klein Mahner. Der Tabellenletzte der Bezirksklasse Harz hatte zwar durchaus Chancen, um zu Toren zu kommen, spielte aber über große Strecken des Spiels wie ein Absteiger. Die Gastgeber, die nicht mehr taten als unbedingt nötig, erzielten das entscheidende Tor in einem insgesamt schwachen Spiel in der 41. Minute. Uwe Lohse war der Schütze. Mit dem Heimsieg behauptete der SC Gitter seinen dritten Tabellenplatz.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau — TSV Groß Flöthe 2:1
Fortuna Salzgitter — VfR Dorstadt 1:0
TSV Zellerfeld — SSV Sehlde 3:0
SC Gitter — SG Klein Mahner 1:0
TSV Lutter — VfL Oker 0:2
STV Ringelheim — FC Altenau 0:1
SV Hahndorf — SV Schladen 1:0
BSV Harzburg — TSV Wolfshagen 1:1

1	(1)	**VfR Dorstadt**	22	12	7	3	31:21	31:13
2	(2)	**Fort. Salzgitter**	23	11	7	5	33:24	29:17
3	(3)	**SC Gitter**	24	11	7	6	57:40	29:19
4	(4)	**SV Hahndorf**	25	9	11	5	36:26	29:21
5	(5)	**STV Ringelheim**	23	11	4	8	48:34	26:20
6	(6)	**TSV Groß Flöthe**	23	11	3	9	41:34	25:21
7	(8)	**BSV Harzburg**	24	8	8	8	36:29	24:24
8	(7)	**SSV Sehlde**	23	9	5	9	32:33	23:23
9	(9)	**TSV Lutter**	25	8	7	10	37:45	23:27
10	(11)	**TSV Wolfshagen**	23	9	4	10	31:33	22:24
11	(10)	**SV Schladen**	24	8	6	10	35:44	22:26
12	(13)	**TSV Zellerfeld**	25	7	7	11	31:36	21:29
13	(14)	**VfL Oker**	22	9	2	11	35:36	20:24
14	(12)	**Gebhardshagen II**	23	6	7	10	29:45	19:27
15	(15)	**FC Altenau**	22	6	6	10	26:40	18:26
16	(16)	**SG Kl. Mahner**	23	4	5	14	26:44	13:33

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Kann Fortuna Dorstädter Schwächeperiode nutzen?

Abstiegszone ist mittlerweile ganz nahe zusammengerückt

Was die meisten Experten nicht mehr vermutet haben, ist nun doch noch eingetreten. In der Bezirksklasse ist das Rennen um die Meisterschaft durch die letzten Punktverluste des VfR Dorstadt wieder spannend geworden. Am Sonntag nun steht sogar ein Führungswechsel in Aussicht, denn während die Dorstädter beim BSV Bad Harzburg antreten müssen, empfängt der Zweite, Fortuna Salzgitter, den STV Ringelheim.

Zwar ist zuletzt von der früher so gefürchteten Heimstärke des BSV nicht viel zu sehen gewesen, im Spiel gegen den Tabellenführer raffen sich die Harzburger aber vielleicht noch einmal zu alter Leistungsstärke auf. Die Fortunen ihrerseits haben mit den Ringelheimern eine Mannschaft zu Gast, die selbst immer noch geringe Hoffnungen auf den Titel hegt, jedoch muß der STV von seinen letzten sieben Spielen sechs auswärts bestreiten, so daß man der Mannschaft kaum noch echte Chancen zubilligen kann.

Günstiger sieht die Situation hingegen für den SC Gitter aus. Der Tabellendritte hat derzeit auch erst 19 Minuspunkte, muß allerdings am Sonntag in Schladen schon beide Punkte holen, um auch weiter vorn mitzumischen. Die Schladener selbst brauchen aber auch dringend Punkte, denn am Tabellenende ist mittlerweile alles ganz dicht zusammengedrängt, und der Zwölfte steckt mit 22 Punkten mitten im Feld der gefährdeten Mannschaften.

Diese Zone reicht bis in die obere Tabellenhälfte hinein, denn vom gefährdeten 14. Platz, den derzeit der TSV Zellerfeld mit 21:29-Zählern innehat, bis zum Sechsten, dem TSV Groß Flöthe, sind es ganze vier Pluspunkte Unterschied. Daher muß man die Duelle zwischen dem VfL Oker und dem FC Altenau, Vorwärts Gebhardshagen II und der SG Klein Mahner, dem TSV Groß Flöthe und dem TSV Lutter sowie dem SSV Sehlde und dem TSV Wolfshagen allesamt als Spiele ansehen, bei denen es für die beteiligten Mannschaften darum geht, Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Das schwerste Restprogramm all dieser Mannschaften dürfte der TSV Wolfshagen haben, der von seinen sieben Spielen noch fünf auswärts zu bestreiten hat. Genau umgekehrt sieht es beim VfL Oker aus. Die Okeraner haben die Möglichkeit, in ihren fünf verbliebenen Heimspielen die nötigen Punkte einzuspielen. Auf jeden Fall werden in dieser Saison wohl 27 oder gar 28 Zähler nötig sein, um ganz sicher sein zu können.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter – STV Ringelheim, BSV Bad Harzb urg – VfR Dorstadt, SV Schladen – SC Gitter, SSV Sehlde – TSV Wolfshagen, Vorwärts Gebhardshagen II – SG Klein Mahner, VfL Oker - FC Altenau, TSV Groß Flöthe – TSV Lutter (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse: 1:0-Sieg beim BSV Bad Harzburg

Dorstadt von den letzten Niederlagen gut erholt

Fortuna Salzgitter bleibt nach Sieg über Ringelheim dran - SV Schladen beendete Gitteraner Hoffnungen

Der VfR Dorstadt zeigte sich in der Bezirksklasse von den letzten beiden Niederlagen gut erholt und gewann das schwere Auswärtsspiel beim BSV Bad Harzburg mit 1:0. Verfolger Fortuna Salzgitter bleibt dem VfR nach seinem 2:1 über den STV Ringelheim jedoch dicht auf den Fersen.

VfL Oker - FC Altenau 2:2 (0:1). Im Abstiegsduell trennten sich der VfL Oker und der FC Altenau unentschieden. Den Gastgebern gelang es, aus einem 0:2-Rückstand noch ein 2:2 zu machen. Die Gäste aus dem Oberharz waren in der 40. Minute durch Klapproth in Führung gegangen. Derselbe Spieler erhöhte fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff auf 2:0. VfR-Torhüter Koch hatte in der ersten Halbzeit weitere Treffer der überlegen spielenden Altenauer verhindert. Nachdem Rainer Bock jedoch in der 54. Minute auf 1:2 verkürzt hatte, kamen die Gastgeber gewaltig auf. Die Mühe wurde in der 81. Minute mit dem Ausgleich durch Rainer Staude belohnt. Mit seinen Kontern blieb der FC doch bis zum Schluß gefährlich.

SSV Sehlde - TSV Wolfshagen 1:1 (1:1). Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich beide Mannschaften. Bereits in der 4. Minute gingen die Gastgeber durch Uwe Vollmer in Führung. Bernd Fuhrmann glich in der 23. Minute auf Vorlage von Steinke aus. Eine Minute vor Schluß vergab Frank Bauerochse die Riesenchance, das Spiel zugunsten der Gäste zu entscheiden.

Vorwärts Gebhardshagen II - SG Klein Mahner 3:1 (2:0). Der Tabellenletzte aus Klein Mahner lieferte kein schlechtes Spiel, nutzte jedoch die vielen Torchancen nicht aus. Ein Eigentor von Jackmann brachte die Gäste auf die Verliererstraße. Grobe erhöhte durch Foulelfmeter auf 2:0. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Wellegehausen den Anschlußtreffer erzielte. Zuvor hatte Weber nur die Latte getroffen. Steinmeier besiegelte dann mit seinem 3:1 endgültig die Niederlage für das Schlußlicht der Bezirksklasse.

TSV Groß Flöthe - TSV Lutter 0:0. Leistungsgerecht unentschieden trennten sich der TSV Groß Flöthe und der TSV Lutter. In einem verteilten Spiel, in dem insbesondere die Gastgeber große Chancen besaßen, warteten die Zuschauer jedoch vergeblich auf einen Torerfolg.

BSV Bad Harzburg - VfR Dorstadt 0:1 (0:1). In einem ausgeglichenen Spiel unterlag der BSV dem Tabellenführer aus Dorstadt mit 0:1. Die Einheimischen hatten zwar durchaus Chancen, dem Spitzenreiter, der zuletzt zwei Niederlagen in Folge kassierte, eine erneute Schlappe beizubringen, doch er verstand es nicht, die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen. Das Tor des Tages fiel bereits in der 14. Minute durch einen Schuß aus kurzer Distanz. Das Spiel litt allerdings unter einer schwachen Schiedsrichterleistung.

SV Schladen - SC Gitter 2:0 (0:0). Zu zwei wichtigen Punkten im Kampf gegen den Abstieg kam der SV Schladen gegen Gitter. Dabei konnten die Gastgeber ihre Feldüberlegenheit aber erst kurz vor Schluß in Tore umsetzen. Mit einem Doppelschlag gelangen Jürgen Hoffmann in der 75. und 80. Minute die beiden Treffer.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fortuna Salzgitter - STV Ringelheim	2:1
BSV Harzburg - VfR Dorstadt	0:1
SV Schladen - SC Gitter	2:0
SSV Sehlde - TSV Wolfshagen	1:1
Gebhardshagen II - SG Klein Mahner	3:1
VfL Oker - FC Altenau	2:2
TSV Groß Flöthe - TSV Lutter	0:0

1. (1.)	VfR Dorstadt	24	13	7	4	32:23	33:15
2. (2.)	Fortuna Salzgitter	25	13	7	5	37:25	33:17
3. (3.)	SC Gitter	25	11	7	7	57:42	29:21
4. (4.)	SV Hahndorf	26	9	11	6	36:28	29:23
5. (5.)	STV Ringelheim	24	11	4	9	49:36	26:22
6. (6.)	TSV Groß Flöthe	25	11	4	10	41:36	26:24
7. (8.)	SSV Sehlde	24	9	6	9	33:34	24:24
8. (7.)	BSV Harzburg	25	8	8	9	36:30	24:26
9. (9.)	TSV Lutter	26	8	8	10	37:45	24:28
10. (12.)	SV Schladen	26	9	6	11	37:45	24:28
11. (10.)	VfL Oker	24	10	3	11	38:38	23:25
12. (11.)	TSV Wolfshagen	24	9	5	10	32:34	23:25
13. (13.)	Gebhardshagen II	25	8	7	10	34:46	23:27
14. (15.)	FC Altenau	24	7	7	10	30:42	21:27
15. (14.)	TSV Zellerfeld	25	7	7	11	31:36	21:29
16. (16.)	SG Klein Mahner	24	4	5	15	27:47	13:35

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Gitter wartet auf erneuten Ausrutscher von Dorstadt

Harzburg nun auch abstiegsbedroht – Kurstädter beim VfL Oker

Auch an der Tabellenspitze der Bezirksklasse ist es nun wieder spannend. Nach den Niederlagen der beiden Titelaspiranten VfR Dorstadt und Fortuna Salzgitter kann sich nun auch der SC Gitter wieder Aufstiegshoffnungen machen. Im Kampf gegen den Abstieg rückt das Feld immer dichter zusammen. Mittlerweile muß sich noch mindestens die Hälfte aller Bezirksklassenvertreter Sorgen um den Klassenerhalt machen.

Kurz vor Ende der Saison zeigt Tabellenführer VfR Dorstadt, der wochenlang unangefochten an der Spitze stand plötzlich Nerven. Im Nachholspiel gegen das Schlußlicht der Bezirksklasse, die SG Klein Mahner, setzten die Dorstädter der Schwächeperiode der letzten Wochen mit einer 1:2-Heimniederlage vorerst die Krone auf. Der Aufstiegskandidat wird sicherlich alles versuchen, um nach drei Niederlagen innerhalb von nur vier Spieltagen gegen den TSV Groß Flöthe die peinliche Scharte vom Mittwoch auszuwetzen. Vor schwere Aufgaben sind die beiden direkten Verfolger, Fortuna Salzgitter und der SC Gitter, gestellt. Fortuna muß beim stark abstiegsbedrohten FC Altenau antreten, und Gitter ist beim Tabellennachbarn SV Hahndorf zu Gast.

Am Tabellenende spitzt sich die Situation langsam zu. Jetzt wurde auch der BSV Bad Harzburg, der wochenlang eine gesicherte Position im Mittelfeld innehatte, im Kreis der bedrohten Mannschaften aufgenommen. Nach einer erneuten Heimniederlage stehen sie nach Minuspunkten gerechnet sogar schlechter da als der VfL Oker, bei dem der BSV am Sonntag zu Gast ist. Der VfL hat sogar die Chance, im Falle eines Sieges auf ein ausgeglichenes Punktekonto zu kommen. Spannung verspricht auch die Partie zwischen dem TSV Zellerfeld und dem TSV Wolfshagen, die sich gleichfalls in einer Auseinandersetzung um den Klassenerhalt gegenüberstehen.

Beim SV Schladen, der sich nach seinem Sieg über den Tabellenzweiten Fortuna Salzgitter auf den achten Platz verbessern konnte, kann man nun optimistischer in die Zukunft blikken. Ein weiterer Heimsieg gegen die Reservemannschaft aus Gebhardshagen, die ebenfalls in den Abstiegskampf verwickelt ist, brächte die 28 Pluspunkte, die für den Verbleib in der Bezirksklasse in diesem Jahr wohl erforderlich sind. Ob die SG Klein Mahner nach dem Husarenstück in Dorstadt noch einmal einen Sieg gegen den TSV Lutter herausschießen kann, um den sicherlich nicht mehr vermeidbaren Sturz in die Kreisliga etwas ehrenvoller zu gestalten, bleibt abzuwarten. Der TSV Lutter ist jedenfalls gewarnt. Die Mannschaft benötigt jedenfalls noch dringend Punkte für den Klassenerhalt.

Das komplette Programm: FC Altenau – Fortuna Salzgitter, TSV Zellerfeld – TSV Wolfshagen, SV Schladen – Vorwärts Gebhardshagen II, VfR Dorstadt – TSV Groß Flöthe, SSV Sehlde – STV Ringelheim, SV Hahndorf – SC Gitter, SG Klein Mahner – TSV Lutter, VfL Oker – BSV Bad Harzburg (alle Sonntag um 15 Uhr). rk

Armin Holzheuer

Handball im Bezirk

Schladen im Derby gegen Langelsheim favorisiert

Goslarer A-Jugend Sonntag in Oberliga-Aufstiegsrunde

Zum letzten Male in dieser Saison geht es an diesem Wochenende auf Bezirksebene um Handballpunkte, und noch einmal kommt es dabei zwischen MTV Schladen und HSG Langelsheim/ Astfeld in der Männer-Bezirksklasse zu einem Kreisderby.

In der Männer-Bezirksliga beschließt der MTV Seesen die Saison morgen abend mit dem Heimspiel gegen den TSV Helmstedt – Spielbeginn 19 Uhr – und erhofft sich dabei noch einmal einen doppelten Punktgewinn, auch wenn der Klassenerhalt bereits für ein weiteres Jahr sichergestellt ist.

Viel Spannung versprechen die Begegnungen in der Bezirksklasse, da es hier noch um Meisterschaft und Abstieg geht. Die Harzburger HSG-Reserve, die am Vorsonntag so glanzvoll in Langelsheim aufspielte, empfängt am Sonnabend um 15.45 Uhr die Reserve des MTV VJ Peine und wird es dabei ungemein schwer haben, gegen die zuletzt ebenfalls überzeugenden und noch abstiegsgefährdeten Gäste zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen.

Nutznießer eines Harzburger Sieges wäre die Reserve des MTV Seesen, der man bei TB Bortfeld kaum eine Gewinnchance einräumen kann, da es für die Gastgeber um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg geht.

Nach den letzten Niederlagen hofft der MTV Vienenburg, die Saison am Sonntagnachmittag bei der bereits als Absteiger feststehenden TGJ Salzgitter mit einem doppelten Punktgewinn abschließen zu können. Rein spielerisch liegen alle Vorteile auf Vienenburger Seite, so daß es schon eine große Überraschung wäre, wenn die Nordharzer mit einer Niederlage zurückkehrten.

Im Kreisderby zwischen dem MTV Schladen und der HSG Langelsheim/ Astfeld fehlt am Sonntag um 17 Uhr diesmal die große Spannung. Die Gastgeber gelten aufgrund ihres Hallenvorteils als Favoriten. Außerdem wußten sie in Vienenburg voll zu überzeugen. Gleiches kann man von der HSG nicht behaupten, die gegen die Harzburger HSG-Reserve klar den kürzeren zog. So wäre bereits ein Remis bei der Schladener Heimstärke als Erfolg zu werten.

Ungemein spannend dürfte es dagegen in der Partie zwischen MTV Goslar und MTV Ölsburg am Sonntag um 17 Uhr in der Goldenen Aue zugehen, denn in dieser Begegnung wird die Meisterschaft entschieden. Die Goslarer Turner – nicht nur wegen der Herbstniederlage voll motiviert – werden sicherlich alles unternehmen, um den Gästen beide Gewinnpunkte abzuknöpfen. Auf jeden Fall steht ein ungemein spannendes Spiel bevor.

Im Halbfinale um den Bezirkspokal der Damen haben die Goslarer DJK-Bezirksligadamen am Sonntag bei SV Melverode/Heidberg anzutreten und stehen dort vor einer ungemein schweren Aufgabe, denn die Gastgeber sind Spitzenreiter der Bezirksklasse und Aufsteiger in die Bezirksliga. So werden die DJK-Damen schon mit einer überdurchschnittlich guten Leistung aufwarten müssen, wenn sie das Finale erreichen wollen.

Die männliche A-Jugend des MTV Goslar empfängt im ersten Heimspiel der Aufstiegsrunde zur Oberliga Niedersachsen am Sonntag um 15 Uhr in der Goldenen Aue den SC Hannover. Da über die Spielstärke nichts bekannt ist, fällt eine Vorhersage schwer. Auf jeden Fall rechnen sich die Goslarer aber gute Gewinnchancen aus. –n.

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

Das Spitzentrio mußte komplett Federn lassen

Spannung in der Abstiegszone

In der Bezirksklasse geht mittlerweile alles drunter und drüber, denn die führenden drei Mannschaften in der Tabelle, Dorstadt, Salzgitter und Gitter, verloren alle ihre Spiele, so daß vorn alles unverändert blieb, das Verfolgerfeld aber noch einmal hoffen kann. Immer größer wird die Dramatik auch am Tabellenende, wo nach den gestrigen Niederlagen jetzt auch der TSV Lutter und der BSV Harzburg voll im Abstiegskampf stecken.

Okers zweifacher Torschütze Reinhard Bock (rechts) scheitert in dieser Szene an Harzburgs Torwart Peter Hilse. Foto: Heidrich

SV Hahndorf - SC Gitter 4:3 (0:1). Der SV Hahndorf mußte auf seinen alten Sportplatz ausweichen und fand hier schlechte Platzverhältnisse vor. Der SC Gitter war in der Spielanlage besser, doch die Platzherren kamen durch Konter, die auch konsequent genutzt wurden, zu ihren Toren. Zunächst hieß es jedoch 0:1 durch Weber in der 25. Minute. Zwei Minuten nach der Halbzeit schoß Manfred Hahn zum 1:1 ein. In der 60. Minute markierte Jürgen Bürdeck das 2:1, doch schon fünf Minuten später erzielte Link den erneuten Ausgleich. In der 75. und in der 80. Minute schoß Achim Brilz die Hahndorfer mit 4:2 nach vorn, ehe in der 82. Minute Lohse mit dem 4:3 nur noch für eine weitere Resultatsverbesserung sorgte.

VfL Oker - BSV Bad Harzburg 2:1 (1:0). Ein verteiltes Spiel auf beiden Seiten, wobei der VfL Oker im Abschluß etwas glücklicher agierte. Es begann für die Gastgeber sehr verheißungsvoll, denn schon in der 1. Minute schoß Reinhard Bock zum 1:0 ein. Den 1:1-Ausgleich schoß Hirsemann, ehe in der letzten Spielminute wiederum Bock den Siegtreffer für die Okeraner markierte.

SG Klein Mahner - TSV Lutter 2:1 (1:0). Hielscher brachte die Gastgeber in der 24. Minute mit 1:0 in Führung, und auf 2:0 erhöhte Weber in der 58. Minute. In der zweiten Halbzeit machten die Gäste mächtig Dampf, und die Platzherren standen ständig unter Druck. Doch mehr als Michels Anschlußtreffer in der 65. Minute ließ die SG-Abwehr nicht zu.

SV Schladen - Vorwärts Gebhardshagen II 3:2 (3:0). In der ersten Halbzeit spielten die Gäste wie ein Absteiger. Der SV Schladen war eindeutig die bessere Elf und führte durch Tore von Deutsch aus der 15. und 28. Minute sowie einen Treffer von Unverhau aus der 35. Minute mit 3:0. Nach dem Wechsel kehrte das Vorwärts-Team wie umgewandelt aus der Kabine zurück und kam in der 65. Minute zum 3:1 und in der 72. Minute zum 3:2. Zu mehr reichte es jedoch nicht. sp

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau - Fortuna Salzgitter	1:0
TSV Zellerfeld - TSV Wolfshagen	ausgef.
SV Schladen - Gebhardshagen II	3:2
VfR Dorstadt - TSV Groß Flöthe	0:2
SSV Sehlde - STV Ringelheim	1:0
SV Hahndorf - SC Gitter	4:3
SG Klein Mahner - TSV Lutter	2:1
VfL Oker - BSV Harzburg	2:1

1. (1.)	**VfR Dorstadt**	26	13	7	6	33:27	33:19
2. (2.)	**Fortuna Salzgitter**	27	13	7	7	38:28	33:21
3. (3.)	**SC Gitter**	27	12	7	8	63:48	31:23
4. (4.)	**SV Hahndorf**	27	10	11	6	40:31	31:23
5. (5.)	**STV Ringelheim**	26	12	4	10	50:37	28:24
6. (6.)	**SSV Sehlde**	26	11	6	9	36:34	28:24
7. (7.)	**TSV Groß Flöthe**	27	12	4	11	43:38	28:26
8. (8.)	**SV Schladen**	28	11	6	11	42:48	28:28
9. (11.)	**VfL Oker**	25	11	3	11	40:39	25:25
10. (9.)	**BSV Harzburg**	27	8	8	11	39:35	24:30
11. (10.)	**TSV Lutter**	27	8	8	11	38:47	24:30
12. (12.)	**TSV Wolfshagen**	25	9	5	11	32:35	23:27
13. (14.)	**FC Altenau**	25	8	7	10	31:42	23:27
14. (13.)	**Gebhardshagen II**	26	8	7	11	36:49	23:29
15. (15.)	**TSV Zellerfeld**	25	7	7	11	31:36	21:29
16. (16.)	**SG Klein Mahner**	26	6	5	15	31:49	17:35

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: letztes Auswärtsspiel am Sonntag in Lutter

VfR Dorstadt hat die besten Karten

Verfolger Fortuna empfängt Klein Mahner – Bad Harzburg muß gegen Sehlde punkten

Hat der VfR Dorstadt in der Bezirksklasse jetzt doch das bessere Ende für sich? Nach dem Auswärtssieg in Oker hat die Mannschaft alle Chancen in der Hand, den Titel zu holen, denn nach dem Auswärtsspiel vom Sonntag in Lutter kann sie in zwei Heimspielen gegen Sehlde und Wolfshagen alles klarmachen.

In Lutter werden die Dorstädter allerdings auf härtesten Widerstand stoßen, denn der TSV ist mit nunmehr schon 32 Minuspunkten äußerst belastet und kann sich eine weitere Heimniederlge nicht erlauben, zumal er hinterher nur noch ein Auswärtsspiel in Sehlde auf dem Programm hat.

Nach den Lutteranern hat der BSV Bad Harzburg in der Abstiegszone die meisten Minuspunkte. Allerdings kann das Team am Sonntag im Heimspiel gegen den SSV Sehlde Boden gutmachen, um seine prekäre Situation etwas zu verbessern. Die Sehlder sind eine jener Mannschaften, die jenseits von Gut und Böse liegen, allerdings dürften sie es den zuletzt so erfolglosen Harzburgern nicht leichtmachen.

Neben der schon abgeschlagenen SG Klein Mahner, die am Sonntag beim Meisterschaftsaspiranten Fortuna Salzgitter anzutreten hat, liegen derzeit der TSV Zellerfeld und Vorwärts Gebhardshagen auf den gefährdeten Plätzen, allerdings sind beide mit ihren Spielen im Rückstand. Am Sonntag haben sie schwere Auswärtsspiele zu bestreiten. Die Zellerfelder sind beim SC Gitter zu Gast, der als Tabellenvierter noch minimale Chancen auf den Titel hat, die Gebhardshagener müssen in Wolfshagen beim dortigen TSV antreten, der als Zehnter bei seinem schwierigen Restprogramm noch nicht aus dem Schneider ist und unbedingt punkten muß.

Gleichauf mit den Wolfshägern liegt mit dem FC Altenau eine der erfolgreichsten Mannschaften der letzten Wochen. Die Oberharzer können nunmehr im Heimspiel gegen den zuletzt ebenfalls bestens in Schuß befindlichen SV Schladen weitere wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg holen. Die hat nach der letzten Heimniederlage gegen die Dorstädter auch immer noch der VfL Oker nötig, bei dessen Gastspiel in Groß Flöthe jedoch die Trauben sehr hoch hängen.

In einer weiteren Begegnung treffen schließlich mit dem STV Ringelheim (5.) und dem SV Hahndorf (3.) zwei Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte aufeinander, die jedoch beide ihre Titelchancen schon verspielt haben.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter – SG Klein Mahner, TSV Wolfshagen – Vorwärts Gebhardshagen II, FC Altenau – SV Schladen, BSV Bad Harzburg – SSV Sehlde, STV Ringelheim – SV Hahndorf, SC Gitter – TSV Zellerfeld, TSV Groß Flöthe – VfL Oker, TSV Lutter – VfR Dorstadt (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Armin Holzheuer

Bezirksklasse: überraschender 2:0-Erfolg

Der TSV Lutter stürzte VfR Dorstadt vom Thron

Auch Gitter hat noch Chancen – VfL Oker gerettet

Durch einen 3:1-Erfolg über die SG Klein Mahner übernahm Fortuna Salzgitter die Tabellenspitze in der Fußball-Bezirksklasse, da der bisherige Tabellenführer VfR Dorstadt sein Spiel beim TSV Lutter mit 0:2 verlor. Ebenfalls noch Chancen auf den Titel kann sich der SC Gitter nach seinem 2:0-Erfolg über den TSV Zellerfeld ausrechnen.

TSV Lutter – VfR Dorstadt 2:0 (0:0). Die Dorstädter spielten in Lutter nicht wie ein Spitzenreiter auf und kamen nur durch gelegentliche Konter gefährlich vor das TSV-Tor. Die Platzherren waren die meiste Zeit feldüberlegen und wurden dafür in der zweiten Halbzeit auch mit Toren belohnt. Zweimal war es Andreas Mischke, der in der 60. und 86. Minute ins Schwarze traf und seiner Mannschaft damit wichtige Punkte im Abstiegskampf bescherte.

Fortuna Salzgitter – SG Klein Mahner 3:1 (3:0). In der ersten Hälfte waren die Platzherren klar überlegen und schossen durch Bierbach (10. und 25.) und einen von Laufenberg verwandelten Foulelfmeter (44.) bis zum Wechsel einen verdienten 3:0-Vorsprung heraus. Nach dem Wechsel kamen die Gäste weitaus besser ins Spiel, doch der Anschlußtreffer, den Helmut Hielscher in der 85. Minute per Elfmeter erzielte, kam zu spät, um dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben.

TSV Wolfshagen – Vorwärts Gebhardshagen II 4:0 (0:0). Zunächst taten sich die Platzherren gegen die defensiv eingestellten Gäste sehr schwer, und so dauerte es bis zur 50. Minute, ehe Ewald Berger nach beherzter Einzelaktion das 1:0 erzielte. In der 66. Minute kam Wolfgang Pilz nach einem weiten Einwurf an den Ball und schoß zum 2:0 ein, und in der 78. Minute stellte Frank Bauerochse auf Vorarbeit von Jens Vogt mit dem 3:0 die endgültige Entscheidung her. Für den 4:0-Endstand sorgte dann in der 84. Minute erneut Wolfgang Pilz wiederum nach einem weiten Einwurf.

STV Ringelheim – SV Hahndorf 2:1 (1:1). Die Zuschauer bekamen nur magere Kost geboten. Zunächst gab es Vorteile für die Platzherren, die in der 19. Minute auch durch Gerland in Führung gingen. In der 39. Minute, während einer stärkeren Phase, glichen die Hahndorfer durch Stefan Huter aus, doch in der 70. Minute gelang Dobschall der nicht unverdiente Siegtreffer für die Ringelheimer.

TSV Groß Flöthe – VfL Oker 0:1 (0:0). Die Platzherren beherrschten zunächst das Spiel, und die Okeraner verließen sich ausschließlich auf ihre Abwehr. Bei einigen Großchancen der Groß Flöther hatte die Gäste zudem noch Glück, so daß sie ihren Kasten sauber halten konnten. Nach dem Wechsel ließ dann der Elan der Platzherren etwas nach, und in der 83. Minute kam der VfL nach einem Konter durch Reinhard Bock sogar zu ihrem etwas schmeichelhaften Siegtor.

BSV Bad Harzburg – SSV Sehlde 1:1 (1:0). Die Platzherren hatten eine überaus starke Anfangsphase, in der sie schon alles hätten klarmachen können, doch mehr als das 1:0 durch Slupek in der 15. Minute gelang ihnen nicht. Im weiteren Verlauf entwickelte sich dann eine ausgeglichene Partie, und in der 80. Minute untelief einem Harzburger Abwehrspieler ein Eigentor, so daß die Gäste zu einem nicht unverdienten Auswärtspunkt kamen.

FC Altenau – SV Schladen 2:1 (0:0). Die Oberharzer hätten diese Begegnung noch höher zu ihren Gunsten entscheiden können, doch vergaben sie eine ganze Anzahl guter Chancen gegen die doch etwas enttäuschenden Gäste. So stand es bis zur letzten Minute durch Hildebrandt (51.) und Brun (75.) nur 2:0, ehe den Schladenern durch einen von Uwe Deutsch verwandelten Foulelfmeter noch der Anschlußtreffer gelang.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fortuna Salzgitter - SG Klein Mahner	3:1
TSV Wolfshagen - Gebhardshagen II	4:0
FC Altenau - SV Schladen	2:1
BSV Harzburg - SSV Sehlde	1:1
STV Ringelheim - SV Hahndorf	2:1
SC Gitter - TSV Zellerfeld	2:0
TSV Groß Flöthe - VfL Oker	0:1
TSV Lutter - VfR Dorstadt	2:0

1. (2.)	**Fortuna Salzgitter**	28	14	7	7	41:29	35:21
2. (1.)	**VfR Dorstadt**	28	14	7	7	35:29	35:21
3. (4.)	**SC Gitter**	28	13	7	8	65:48	33:23
4. (5.)	**STV Ringelheim**	28	14	4	10	54:39	32:24
5. (3.)	**SV Hahndorf**	29	10	12	7	43:35	32:26
6. (7.)	**SSV Sehlde**	28	11	8	9	37:35	30:26
7. (6.)	**TSV Groß Flöthe**	29	13	4	12	47:40	30:28
8. (8.)	**SV Schladen**	29	11	6	12	43:50	28:30
9. (9.)	**VfL Oker**	27	12	3	12	41:41	27:27
10. (10.)	**TSV Wolfshagen**	27	10	6	11	38:37	26:28
11. (11.)	**FC Altenau**	27	9	8	10	33:43	26:28
12. (13.)	**TSV Lutter**	29	9	8	12	41:49	26:32
13. (12.)	**BSV Harzburg**	28	8	9	11	40:36	25:31
14. (14.)	**Gebhardshagen II**	27	8	7	12	36:53	23:31
15. (15.)	**TSV Zellerfeld**	26	7	7	12	31:38	21:31
16. (16.)	**SG Klein Mahner**	28	6	5	17	33:56	17:39

Armin Holzheuer

Bezirksklasse

VfR Dorstadt jetzt wieder in der Vorhand

Fortuna Salzgitter nur remis

Durch einen 3:2-Sieg gegen den SSV Sehlde löste der VfR Dorstadt die Fortuna aus Salzgitter wieder an der Tabellenspitze der Bezirksklasse ab, da die Fortunen in Gebhardshagen nur zu einem 0:0 kamen. In der Abstiegszone ist mittlerweile der BSV Bad Harzburg nach seiner 2:3-Heimniederlage gegen den mitgefährdeten TSV Zellerfeld in ganz große Gefahr geraten.

FC Altenau – SG Klein Mahner 3:0 (1:0). Obwohl die Gäste kämpferisch überzeugten und nie aufsteckten, hatten sie doch in dieser Begegnung keine Chance. Schon in der 6. Minute gelang den Platzherren durch Axel Brun die 1:0-Führung, die sie nach dem Wechsel durch das zweite Tor von Brun und Klapproth auf den 3:0-Endstand ausbauen konnten.

VfL Oker – TSV Wolfshagen 1:2 (0:0). In einem fairen, insgesamt verteilten Spiel waren die Platzherren zwar leicht feldüberlegen, die Gäste durch ihre Konter jedoch stets gefährlich. Nach dem Wechsel meisterete VfL-Torwart Michael Koch zunächst einen Foulelfmeter, doch in der 64. Minute gelang den Wolfshägern durch Peter Strakl das 0:1. Werner Sommer schoß dann in der 71. Minute per Freistoß den Okeraner Ausgleich, fünf Minuten später aber stellte Frank Bauerochse mit seinem Tor den 1:2-Endstand her.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg - TSV Zellerfeld	2:3
FC Altenau - SG Klein Mahner	3:0
VfL Oker - TSV Wolfshagen	1:2
VfR Dorstadt - SSV Sehlde	3:2
Gebhardshagen II - Fortuna Salzgitter	0:0
SC Gitter - STV Ringelheim	0:3

1. (2.)	VfR Dorstadt	29	15	7	7	38:31	37:21
2. (1.)	Fortuna Salzgitter	29	14	8	7	41:29	36:22
3. (4.)	STV Ringelheim	29	15	4	10	57:39	34:24
4. (3.)	SC Gitter	29	13	7	9	65:51	33:25
5. (5.)	SV Hahndorf	29	10	12	7	43:35	32:26
6. (7.)	TSV Groß Flöthe	29	13	4	12	47:40	30:28
7. (6.)	SSV Sehlde	29	11	8	10	39:38	30:28
8. (10.)	TSV Wolfshagen	28	11	6	11	40:38	28:28
9. (11.)	FC Altenau	28	10	8	10	36:43	28:28
10. (8.)	SV Schladen	29	11	6	12	43:50	28:30
11. (9.)	VfL Oker	28	12	3	13	42:43	27:29
12. (12.)	TSV Lutter	29	9	8	12	41:49	26:32
13. (13.)	BSV Harzburg	29	8	9	12	42:39	25:33
14. (14.)	Gebhardshagen II	28	8	8	12	36:53	24:32
15. (15.)	TSV Zellerfeld	27	8	7	12	34:40	23:31
16. (16.)	SG Klein Mahner	29	6	5	18	33:59	17:41

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse: Fortuna Salzgitter wurde Meister

Wolfshagen riß Dorstadt aus allen Titelträumen

3:1-Sieg beim Tabellenführer – TSV Lutter nach 1:3-Niederlage in Sehlde in höchster Abstiegsgefahr

Durch einen 2:1-Sieg beim SV Hahndorf sicherte sich Fortuna Salzgitter die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksklasse. Der lange Zeit wie der sichere Titelträger aussehende VfR Dorstadt büßte gestern seine Chancen durch eine 1:3-Heimniederlage gegen den TSV Wolfshagen ein. Noch keine endgültige Entscheidung ist im Abstiegskampf gefallen, doch sieht es für den TSV Lutter nach der 1:3-Niederlage in Sehlde am bedrohlichsten aus. Zwei ganz wichtige Punkte sicherte sich der BSV Bad Harzburg mit dem 3:0 in Klein Mahner.

VfR Dorstadt – TSV Wolfshagen 1:3 (1:1). Obwohl die Gäste mit Wolfgang Pilz und Lothar Huhn auf zwei erfahrene Akteure verzichten mußten, erwies sich das im nachhinein nicht als Handicap, da die eingesetzten Nachwuchsspieler voll überzeugten. Schon in der 10. Minute schoß Torjäger Frank Bauerochse das 0:1, das die Dorstädter allerdings kurz vor dem Wechsel ausgleichen konnten. In der Schlußphase hatten dann die TSVer die bessere Kondition, und durch den zweiten Treffer von Bauerochse (85.) sowie Frank Heine (89.) gelang ihnen der überraschende Erfolg, der die Dorstädter aus allen Titelträumen riß.

SSV Sehlde – TSV Lutter 3:1 (1:1). Die Gäste waren in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft und gingen in der 25. Minute durch Fochler auch verdientermaßen in Führung. Den Sehldern gelang jedoch in der 33. Minute durch einen von Torwart Fuhrmann verwandelten Foulelfmeter der Ausgleich. Nach dem Wechsel bauten die Lutteraner konditionell stark ab, die Platzherren gewannen die Oberhand und kamen durch Tore in der 73. und 85. Minute noch zu einem sicheren Erfolg.

SV Schladen – TSV Groß Flöthe 2:5 (0:2). Die Platzherren boten Sommerfußball und mußten den Gästen verdientermaßen den Sieg überlassen. Die beiden zählbaren Schladener Erfolge resultierten aus zwei Foulelfmetern, die Uwe Deutsch in der 60. und 78. Minute zum 1:3 und später zum 2:5-Endstand vberwandelte.

SV Hahndorf – Fortuna Salzgitter 1:2 (1:1). In einem verteilten Spiel hatten die Gäste die besseren Torchancen und kamen nicht unverdient zu zwei Punkten, die ihnen den Aufstieg bescherten. Kubitza schoß in der 26. Minute das 0:1 für die Fortunen, ehe Werner Bürdeck in der 42. Minute per Freistoß ausglich. Den 1:2-Endstand stellte Bierbach in der 75. Minute her.

VfL Oker – SC Gitter 2:0 (1:0). Durch diesen Erfolg sicherten sich die Platzherren, die die Begegnung über weite Strecken beherrschten, endgültig den Klassenerhalt. Gefährlich wurde es mitunter nur, weil das VfL-Team zu viele Chancen ausließ und den Gitteranern Gelegenheit zu einigen gefährlichen Kontern bot. Das 1:0 erzielte in der 20. Minute Andreas Preiß mit einem gescheiten Heber, und in der 81. Minute machte Reinhard Bock auf Flanke von Jürgen Theuerkauf mit dem 2:0 alles klar.

SG Klein Mahner – BSV Bad Harzburg 0:3 (0:3). In der ersten Halbzeit waren die Platzherren völlig von der Rolle, und so konnten die Gäste schon vor dem Wechsel die Begegnung für sich entscheiden. Dietmar Bues gelang in der 17. Minute das 0:1, in der der 32. Minute erhöhte Peter Moch per Kopf nach Flanke von Hartmut Hiersemann auf 0:2. und in der 43. Minute war es Hiersemann selbst, der einen Foulelfmeter zum 0:3 verwandelte.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld - FC Altenau	2:0
Gebhardshagen II - STV Ringelheim	2:2
SV Hahndorf - Fortuna Salzgitter	1:2
VfL Oker - SC Gitter	2:0
VfR Dorstadt - TSV Wolfshagen	1:3
SG Klein Mahner - BSV Harzburg	0:3
SSV Sehlde - TSV Lutter	3:1
SV Schladen - TSV Groß Flöthe	2:5

1. (2.)	**Fortuna Salzgitter**	30	15	8	7	43:30	38:22
2. (1.)	**VfR Dorstadt**	30	15	7	8	39:34	37:23
3. (3.)	**STV Ringelheim**	30	15	5	10	59:41	35:25
4. (4.)	**SC Gitter**	30	13	7	10	65:53	33:27
5. (6.)	**TSV Groß Flöthe**	30	14	4	12	52:42	32:28
6. (5.)	**SV Hahndorf**	30	10	12	8	44:37	32:28
7. (7.)	**SSV Sehlde**	30	12	8	10	42:39	32:28
8. (8.)	**TSV Wolfshagen**	29	12	6	11	43:39	30:28
9. (11.)	**VfL Oker**	29	13	3	13	44:43	29:29
10. (9.)	**FC Altenau**	29	10	8	11	36:45	28:30
11. (10.)	**SV Schladen**	30	11	6	13	45:55	28:32
12. (13.)	**BSV Harzburg**	30	9	9	12	45:39	27:33
13. (12.)	**TSV Lutter**	30	9	8	13	42:52	26:34
14. (15.)	**TSV Zellerfeld**	28	9	7	12	36:40	25:31
15. (14.)	**Gebhardshagen II**	29	8	9	12	38:55	25:33
16. (16.)	**SG Klein Mahner**	30	6	5	19	33:62	17:43

Armin Holzheuer

Fußball-Bezirksklasse

Gebhardshagen steht als zweiter Absteiger fest

Lutter muß in die Ausscheidungsrunde

In der Bezirksklasse sind nach den gestrigen Nachholspielen alle Entscheidungen im Abstiegskampf gefallen. Nach ihrer 1:2-Niederlage in Altenau ist die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen zweiter Absteiger nach der SG Klein Mahner, und der TSV Lutter muß als Drittletzter Ausscheidungsspiele bestreiten. Der TSV Zellerfeld rettete sich durch ein 5:0 gegen den VfL Oker. Damit ist das morgige letzte Nachholspiel zwischen den Zellerfeldern und dem TSV Wolfshagen nicht mehr von Bedeutung.

FC Altenau – Vorwärts Gebhardshagen II 2:1 (0:0). Nach ausgeglichener erster Hälfte kamen die Altenauer nach dem Wechsel stark auf und münzten ihre Überlegenheit auch in einen 2:0-Vorsprung um. Zweimal traf Axel Brun jeweils auf Vorarbeit von Klapproth. Der Gebhardshagener Anschlußtreffer in der 86. Minute kam zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

TSV Zellerfeld – VfL Oker 5:0 (2:0). Die Gäste spielten ohne Biß und liefen den geschickt aus einer verstärkten Abwehr konternden Platzherren immer wieder ins offene Messer. So kam es zum klaren Erfolg der Zellerfelder, zu dem Peter Klein (3), Andreas Heming und Gerald Marks mit ihren Toren beitrugen. Die Okeraner hielten zwar im Feldspiel recht gut mit, hatten aber wohl nicht mehr die nötige Motivation, um den TSV richtig zu fordern.

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau - Gebhardshagen II 2:1
TSV Zellerfeld - VfL Oker 5:0

1. (2.)	Fortuna Salzgitter	30	15	8	7	43:30	38:22
2. (1.)	VfR Dorstadt	30	15	7	8	39:34	37:23
3. (3.)	STV Ringelheim	30	15	5	10	59:41	35:25
4. (4.)	SC Gitter	30	13	7	10	65:53	33:27
5. (6.)	TSV Groß Flöthe	30	14	4	12	52:42	32:28
6. (5.)	SV Hahndorf	30	10	12	8	44:37	32:28
7. (7.)	SSV Sehlde	30	12	8	10	42:39	32:28
8. (8.)	TSV Wolfshagen	29	12	6	11	43:39	30:28
9. (9.)	FC Altenau	30	11	8	11	38:46	30:30
10. (11.)	VfL Oker	30	13	3	14	44:48	29:31
11. (10.)	SV Schladen	30	11	6	13	45:55	28:32
12. (15.)	TSV Zellerfeld	29	10	7	12	41:40	27:31
13. (13.)	BSV Harzburg	30	9	9	12	45:39	27:33
14. (12.)	TSV Lutter	30	9	8	13	42:52	26:34
15. (14.)	Gebhardshagen II	30	8	9	13	39:57	25:35
16. (16.)	SG Klein Mahner	30	6	5	19	33:62	17:43

Armin Holzheuer

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld - TSV Wolfshagen 2:1

1. (2.)	Fortuna Salzgitter	30	15	8	7	43:30	38:22
2. (1.)	VfR Dorstadt	30	15	7	8	39:34	37:23
3. (3.)	STV Ringelheim	30	15	5	10	59:41	35:25
4. (4.)	SC Gitter	30	13	7	10	65:53	33:27
5. (6.)	TSV Groß Flöthe	30	14	4	12	52:42	32:28
6. (5.)	SV Hahndorf	30	10	12	8	44:37	32:28
7. (7.)	SSV Sehlde	30	12	8	10	42:39	32:28
8. (8.)	TSV Wolfshagen	30	12	6	12	44:41	30:30
9. (9.)	FC Altenau	30	11	8	11	38:46	30:30
10. (15.)	TSV Zellerfeld	30	11	7	12	43:41	29:31
11. (11.)	VfL Oker	30	13	3	14	44:48	29:31
12. (10.)	SV Schladen	30	11	6	13	45:55	28:32
13. (13.)	BSV Harzburg	30	9	9	12	45:39	27:33
14. (12.)	TSV Lutter	30	9	8	13	42:52	26:34
15. (14.)	Gebhardshagen II	30	8	9	13	39:57	25:35
16. (16.)	SG Klein Mahner	30	6	5	19	33:62	17:43

Armin Holzheuer

Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksklasse wurde die Mannschaft des SV Göttingerode. Stehend von links: Betreuer Werner Bothe, Bernd Reinicke, Jürgen Rohrbeck, Bodo Teichert, Thomas Breustedt, Holger Casties, Michael Bothe, Michael Hausdörfer, Trainer Fritz Schröder. Kniend von links: Andreas Bieneck, Raimund Dlugajczyk, Michael Eich, Michael Riesen, Wolfgang Hollberg, Eckhard Woitke. Foto: Heidrich

Armin Holzheuer

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Bezirk Braunschweig

Spielausschuß

Terminpläne

der

Bezirksklassen

Staffeln 4 - 6

1. Durchgang

Spieljahr 1984 / 85

B e z i r k s k l a s s e S t a f f e l 4

Staffelleiter:

Wolfgang Brocke
Im Pohlschen Bock 2
3352 Einbeck 1 (Salzdernelden)
Tel.: 05561 - 8832

Meldekopf:

Braunschweiger Zeitung
Tel.: 0531 - 3900 381/82

Sonntag, 26.08.1984, 15.00 Uhr

1.	SSV Sehlde	-	SC Gitter (Sa. 16.00 Uhr) 2-1
2.	SV Hahndorf	-	SG Klein Mahner 2-2
3.	Fortuna Salzgitter	-	FC Altenau 2-1
4.	VFR Dorstadt	-	TSV Lutter 2-1
5.	TSV Groß Flöthe	-	SV Schladen 2-1
6.	PSV Bad Harzburg	-	STV Ringelheim 3-1
7.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	TSV Wolfshagen 1-4
8.	VFL Oker	-	TSV Zellerfeld 4-1

Sonntag, 02.09.1984, 15.00 Uhr

9.	SC Gitter	-	VFL Oker 0-2
10.	TSV Wolfshagen	-	PSV Bad Harzburg 1-0
11.	STV Ringelheim	-	TSV Groß Flöthe 3-0
12.	SV Schladen	-	VFR Dorstadt 1-3
13.	TSV Lutter	-	Fortuna Salzgitter 0-3
14.	FC Altenau	-	SV Hahndorf 0-2
15.	SG Klein Mahner	-	SSV Sehlde 2-1
16.	TSV Zellerfeld	-	Vorw. Gebhardshagen 2 1-0

Sonntag, 09.09.1984, 15.00 Uhr

17.	SV Hahndorf	-	TSV Lutter 2-3
18.	Fortuna Salzgitter	-	SV Schladen 2-2
19.	VFR Dorstadt	-	STV Ringelheim 2-1
20.	TSV Groß Flöthe	-	TSV Wolfshagen 4-2
21.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	SC Gitter 0-4
22.	SG Klein Mahner	-	FC Altenau 1-1
23.	SSV Sehlde	-	VFL Oker 1-0

Sonntag, 16.09.1984, 15.00 Uhr

24.	SC Gitter	-	PSV Bad Harzburg 2-2
25.	TSV Lutter	-	SG Klein Mahner 3-1
26.	FC Altenau	-	SSV Sehlde 1-1
27.	VFL Oker	-	Vorw. Gebhardshagen 2 3-1
28.	TSV Zellerfeld	-	TSV Groß Flöthe 2-1

Bezirksklasse Staffel 4

Sonntag, 23.09.1984, 15.00 Uhr

29.	SV Hahndorf	-	STV Ringelheim	0-2
30.	Fortuna Salzgitter	-	TSV Wolfshagen	1-2
31.	VFR Dorstadt	-	TSV Zellerfeld	2-1
32.	TSV Groß Flöthe	-	SC Gitter	2-2
33.	PSV Bad Harzburg	-	VFL Oker	4-0
34.	FC Altenau	-	TSV Lutter	0-0
35.	SG Klein Mahner	-	SV Schladen	2-3
36.	SSV Sehlde	-	Vorw. Gebhardshagen 2	1-0

Sonntag, 30.09.1984, 15.00 Uhr

37.	SC Gitter	-	VFR Dorstadt	5-0
38.	TSV Wolfshagen	-	SV Hahndorf	0-0
39.	STV Ringelheim	-	SG Klein Mahner	3-2
40.	SV Schladen	-	FC Altenau	3-2
41.	TSV Lutter	-	SSV Sehlde	1-1
42.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	PSV Bad Harzburg (10.30 Uhr)	4-0
43.	VFL Oker	-	TSV Groß Flöthe	1-2
44.	TSV Zellerfeld	-	Fortuna Salzgitter	2-2

Sonntag, 07.10.1984, 15.00 Uhr

45.	TSV Zellerfeld	-	SV Hahndorf	0-0
46.	Fortuna Salzgitter	-	SC Gitter	3-1
47.	VFR Dorstadt	-	VFL Oker	1-0
48.	TSV Groß Flöthe	-	Vorw. Gebhardshagen 2	3-1
49.	TSV Lutter	-	SV Schladen	2-1
50.	FC Altenau	-	STV Ringelheim	3-0
51.	SG Klein Mahner	-	TSV Wolfshagen	1-0
52.	SSV Sehlde	-	PSV Bad Harzburg	0-2

Sonntag, 14.10.1984, 15.00 Uhr

53.	SC Gitter	-	SV Hahndorf	1-1
54.	FC Altenau	-	TSV Wolfshagen	0-3
55.	STV Ringelheim	-	TSV Lutter	4-0
56.	SV Schladen	-	SSV Sehlde	1-3
57.	PSV Bad Harzburg	-	TSV Groß Flöthe	4-0
58.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	VFR Dorstadt (10.30 Uhr)	0-0
59.	VFL Oker	-	Fortuna Salzgitter	1-1
60.	TSV Zellerfeld	-	SG Klein Mahner	1-0

B e z i r k s k l a s s e S t a f f e l 4

Sonntag, 21.10.1984, 15.00 Uhr

61.	SV Hahndorf	-	VFL Oker 3-1
62.	Fortuna Salzgitter	-	Vorw. Gebhardshagen 2 0-0
63.	VFR Dorstadt	-	PSV Bad Harzburg 2-0
64.	SV Schladen	-	STV Ringelheim 3-3
65.	TSV Lutter	-	TSV Wolfshagen 1-1
66.	FC Altenau	-	TSV Zellerfeld 1-0
67.	SG Klein Mahner	-	SC Gitter 3-3
68.	SSV Sehlde	-	TSV Groß Flöthe 2-1

Sonntag, 28.10.1984, 14.30 Uhr

Bezirkspokal 3. Runde und Nachholspiele

69.	TSV Zellerfeld	-	PSV Bad Harzburg 1-1
70.	TSV Wolfshagen	-	VFR Dorstadt 1-1
71.	STV Ringelheim	-	Fortuna Salzgitter 1-2
~~72.~~	~~SV Schladen~~	-	~~SV Hahndorf~~ Aufgef.

Sonntag, 04.11.1984, 14.30 Uhr

73.	SC Gitter	-	FC Altenau 4-2
74.	TSV Wolfshagen	-	SV Schladen 1-2
75.	STV Ringelheim	-	SSV Sehlde 3-2
76.	TSV Groß Flöthe	-	VFR Dorstadt 3-1
77.	PSV Bad Harzburg	-	Fortuna Salzgitter 2-1
78.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	SV Hahndorf (10.30 Uhr) 1-4
79.	VFL Oker	-	SG Klein Mahner 3-1
80.	TSV Zellerfeld	-	TSV Lutter 2-1

Sonntag, 11.11.1984, 14.30 Uhr

81.	SV Hahndorf	-	PSV Bad Harzburg 0-0
82.	Fortuna Salzgitter	-	TSV Groß Flöthe 1-0
83.	STV Ringelheim	-	TSV Wolfshagen 0-4
84.	SV Schladen	-	TSV Zellerfeld 2-2
85.	FC Altenau	-	VFL Oker 1-4
86.	SG Klein Mahner	-	Vorw. Gebhardshagen 2 6-1
87.	SSV Sehlde	-	VFR Dorstadt 1-3

Sonntag, 18.11.1984, 14.30 Uhr

88.	SC Gitter	-	SV Schladen 2-1
89.	TSV Wolfshagen	-	SSV Sehlde 4-2
90.	VFR Dorstadt	-	Fortuna Salzgitter 2-1
91.	TSV Groß Flöthe	-	SV Hahndorf 0-4
92.	PSV Bad Harzburg	-	SG Klein Mahner 1-0
93.	Vorw. Gebhardshagen 2	-	FC Altenau 1-2
94.	VFL Oker	-	TSV Lutter 4-2
95.	TSV Zellerfeld	-	STV Ringelheim 0-1

B e z i r κ s k l a s s e S t a f f e l 4

Mittwoch (Bußtag), 21.11.1984, 10.30 Uhr — Bez. Pokal 4. Runde u. Nachholsp.

96. TSV Lutter - SC Gitter 1-3

Sonntag, 25.11.1984, 14.00 Uhr — Nachholspiele

Sonntag, 02.12.1984, 14.00 Uhr

97. SV Hahndorf - VFR Dorstadt 0-0
98. TSV Wolfshagen - TSV Zellerfeld 0-1
99. STV Ringelheim - SC Gitter 1-1
100. SV Schladen - VFL Oker 3-1
101. TSV Lutter - Vorw. Gebhardshagen 2 5-1
102. FC Altenau - PSV Bad Harzburg 2-2
103. SG Klein Mahner - TSV Groß Flöthe 0-5
104. SSV Sehlde - Fortuna Salzgitter 0-2

Sonntag, 09.12.1984, 14.00 Uhr

1.5.

105. VFR Dorstadt - SG Klein Mahner (Sa. 14.00 Uhr) 1-2
106. SC Gitter - TSV Wolfshagen 2-1
107. Fortuna Salzgitter - SV Hahndorf 1-1
108. TSV Groß Flöthe - FC Altenau 5-1
109. PSV Bad Harzburg - TSV Lutter 2-2
110. Vorw. Gebhardshagen 2 - SV Schladen 1-1
111. VFL Oker - STV Ringelheim 3-2
112. SSV Sehlde - TSV Zellerfeld 3-2

Sonntag, 16.12.1984, 14.00 Uhr

113. TSV Zellerfeld - SC Gitter (Sa. 14.00 Uhr) 1-2
114. SV Hahndorf - SSV Sehlde 1-1
115. TSV Wolfshagen - VFL Oker 0-1
116. STV Ringelheim - Vorw. Gebhardshagen 2 2-2
117. SV Schladen - PSV Bad Harzburg 2-1
118. TSV Lutter - TSV Groß Flöthe 1-0
119. FC Altenau - VFR Dorstadt 0-0
120. SG Klein Mahner - Fortuna Salzgitter 0-2

Samstag, 22.12. und Sonntag, 23.12.1984,
14.00 Uhr — Nachholspiele

Wolfgang Brocke
Staffelleiter

Walter Wiegand
Spielausschußvorsitzender

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Bezirk Braunschweig

Spielausschuß

Terminpläne

der

Bezirksklassen

Staffeln 4 - 6

2. Durchgang

Spieljahr 1984/85

B e z i r k s k l a s s e Staffel 4

Staffelleiter:

Heinrich Schrader
Alte Dorfstraße 14
3370 Seesen (Kirchberg)
Tel.: 05381 - 8561

Meldekopf:

Braunschweiger Zeitung

Tel.: 0531 - 3900 381/82

Sonntag, 13.01.1985 - 14.00 Uhr

121	VfR Dorstadt	-	SV Schladen 2-1
122	SC Gitter	-	Fort. Salzgitter 2-2
123	TSV Wolfshagen	-	TSV Lutter 0-3
124	VfL Oker	-	SSV Sehlde 0-2
125	SV Hahndorf	-	Vorw. Gebhardshagen II 0-2
126	TSV Gr. Flöthe	-	PSV Bad Harzburg 0-0
127	FC Altenau	-	SG Kl. Mahner 3-0
128	STV Ringelheim	-	TSV Zellerfeld 4-0

Sonntag, 20.01.1985 - 14.00 Uhr

129	Fort. Salzgitter	-	STV Ringelheim 2-1 -10.30 Uhr-
130	TSV Zellerfeld	-	VfL Oker 5-0
131	PSV Bad Harzburg	-	VfR Dorstadt 0-1
132	SG Kl. Mahner	-	SV Hahndorf 0-3
133	SV Schladen	-	SC Gitter 2-0
134	Vorw. Gebhardshagen II	-	TSV Gr. Flöthe 1-1
135	SSV Sehlde	-	TSV Wolfshagen 0-0
136	TSV Lutter	-	FC Altenau 3-0

Sonntag, 27.01.1985 - 14.00 Uhr

137	Fort. Salzgitter	-	SSV Sehlde -10.30 Uhr- 2-2
138	PSV Bad Harzburg	-	FC Altenau 3-0
139	TSV Wolfshagen	-	SG Kl. Mahner 1-0
140	VfR Dorstadt	-	Vorw. Gebhardshagen II 0-2
141	SV Hahndorf	-	TSV Zellerfeld 3-2
142	VfL Oker	-	SV Schladen 1-0
143	SC Gitter	-	TSV Lutter 9-1
144	TSV Gr. Flöthe	-	STV Ringelheim 2-0

Sonntag, 03.02.1985 - 14.30 Uhr

145	STV Ringelheim	-	VfL Oker 3-2
146	SSV Sehlde	-	SG Kl. Mahner 3-0
147	TSV Gr. Flöthe	-	Fort. Salzgitter 0-2
148	Vorw. Gebhardshagen II	-	TSV Lutter 3-2
149	SV Schladen	-	TSV Wolfshagen 2-1
150	FC Altenau	-	SC Gitter 4-2

Bezirksklasse Staffel 4

Sonntag, 10.02.1985 - 14.30 Uhr

151	Fort. Salzgitter	-	TSV Zellerfeld 2-1 0.30 Uhr
152	TSV Wolfshagen	-	STV Ringelheim 0-3
153	PSV Bad Harzburg	-	SV Hahndorf 1-2
154	SC Gitter	-	TSV Gr. Flöthe 1-2
155	SG Kl. Mahner	-	VfR Dorstadt 0-0
156	SSV Sehlde	-	SV Schladen 2-0
157	FC Altenau	-	Vorw. Gebhardshagen II 2:1

Sonntag, 17.02.1985 - 14.30 Uhr Nachholspiele

Sonntag, 24.02.1985 - 14.30 Uhr

158	TSV Lutter	-	PSV Bad Harzburg
159	VfL Oker	-	TSV Wolfshagen 1-3
160	VfR Dorstadt	-	SSV Sehlde 3-2
161	SV Hahndorf	-	FC Altenau 0-2
162	TSV Zellerfeld	-	SV Schladen 0-0
163	Vorw. Gebhardshagen II	-	Fort. Salzgitter 0-0
164	SC Gitter	-	STV Ringelheim 0-3

Sonntag, 03.03.1985 - 15.00 Uhr

165	VfL Oker	-	SV Hahndorf 2-2
166	STV Ringelheim	-	VfR Dorstadt 2-3
167	PSV Bad Harzburg	-	Vorw. Gebhardshagen II 3-3
168	SG Kl. Mahner	-	TSV Zellerfeld 1-5
169	TSV Gr. Flöthe	-	SSV Sehlde 0-2
170	Fort. Salzgitter	-	TSV Lutter - 10.30 Uhr 4-0

Sonntag, 10.03.1985 - 15.00 Uhr

171	Fort. Salzgitter	-	VfL Oker - 10.30 Uhr 4-0
172	SV Hahndorf	-	TSV Gr. Flöthe 1-5
173	TSV Wolfshagen	-	SC Gitter 2-5
174	TSV Lutter	-	TSV Zellerfeld 2-0
175	SV Schladen	-	SG Kl. Mahner 1-0
176	VfR Dorstadt	-	FC Altenau 1-1

Sonntag, 17.03.1985 - 15.00 Uhr

177	SV Schladen	-	Fort. Salzgitter 2-1
178	SV Hahndorf	-	TSV Wolfshagen 2-2
179	TSV Zellerfeld	-	VfR Dorstadt 1-1
180	Vorw. Gebhardshagen	-	VfL Oker 2-1
181	TSV Gr. Flöthe	-	SG Kl. Mahner 4-1
182	SSV Sehlde	-	FC Altenau 0-0
183	PSV Bad Harzburg	-	SC Gitter 2-3
184	TSV Lutter	-	STV Ringelheim 1-2

Bezirksklasse Staffel 4

Sonntag, 24.03.1985 - 15.00 Uhr

185	FC Altenau	-	TSV Gr. Flöthe 2-1
186	SC Gitter	-	Vorw. Gebhardshagen II 1-1
187	STV Ringelheim	-	PSV Bad Harzburg 3-1
188	TSV Wolfshagen	-	Fort. Salzgitter 1-0
189	VfL Oker	-	VfR Dorstadt 0-2
190	SV Schladen	-	TSV Lutter 2-2

Sonntag, 31.03.1985 - 15.00 Uhr

191	Fort. Salzgitter	-	PSV Bad Harzburg 0-1 (15.30 Uhr)
192	Vorw. Gebhardshagen	-	SSV Sehlde 1-0
193	TSV Wolfshagen	-	FC Altenau 2-1
194	VfR Dorstadt	-	SC Gitter 4-0
195	TSV Gr. Flöthe	-	TSV Zellerfeld 1-0
196	SG Kl. Mahner	-	VfL Oker 3-0
197	TSV Lutter	-	SV Hahndorf 1-1
198	STV Ringelheim	-	SV Schladen 5-1

Samstag, 06.04.1985 und Montag 08.04.1985 - 15.00 Uhr Nachholspiele

Sonntag, 14.04.1985 - 15.00 Uhr

199	TSV Wolfshagen	-	TSV Gr. Flöthe 3-1
200	FC Altenau	-	Fort. Salzgitter 1-0
201	Vorw. Gebhardshagen	-	TSV Zellerfeld 2-2
202	VfR Dorstadt	-	SV Hahndorf 1-0
203	SC Gitter	-	SSV Sehlde 3-2
204	PSV Bad Harzburg	-	SV Schladen 1-2
205	SG Kl. Mahner	-	STV Ringelheim 1-1

Sonntag, 21.04.1985 - 15.00 Uhr

206	Fort. Salzgitter	-	VfR Dorstadt 1-0 (10.30 Uhr)
207	TSV Zellerfeld	-	SSV Sehlde 3-0
208	SC Gitter	-	SG Kl. Mahner 1-0
209	TSV Lutter	-	VfL Oker 0-3
210	STV Ringelheim	-	FC Altenau 0-1
	SV Hahndorf	-	SV Schladen 1-0
	PSV Bad Harzburg	-	TSV Wolfshagen 1-1

Sonntag, 28.04.1985 - 15.00 Uhr

213	Vorw. Gebhardshagen II	-	SG Kl. Mahner 3-1
214	VfL Oker	-	FC Altenau 2-2
215	TSV Gr. Flöthe	-	TSV Lutter 1-1
216	PSV Bad Harzburg	-	TSV Zellerfeld 2-3
217	SSV Sehlde	-	SV Hahndorf 0-0

B e z i r k s k l a s s e Staffel 4

Mittwoch, 01.05.1985 - 15.00 Uhr Nachholspiele

SV Schlade - Fortuna 52 2-1

Sonntag, 05.05.1985 - 15.00 Uhr

218	TSV Zellerfeld	1	- TSV Wolfshagen
219	SV Schladen		- Vorw. Gebhardshagen II 3-2
220	VfR Dorstadt		- TSV Gr. Flöthe 0-2
221	SSV Sehlde		- STV Ringelheim 1-0
222	SV Hahndorf		- SC Gitter 4-3
223	SG Kl. Mahner		- TSV Lutter 2-1
224	VfL Oker		- PSV Bad Harzburg 3-2

Sonntag, 12.05.1985 - 15.00 Uhr

225	Fort. Salzgitter		- SG Kl. Mahner -10.30 Uhr- 3-1
226	TSV Wolfshagen		- Vorw. Gebhardshagen II 4-0
227	FC Altenau		- SV Schladen 2-1
228	PSV Bad Harzburg		- SSV Sehlde 1-1
229	STV Ringelheim		- SV Hahndorf 2-1
230	SC Gitter		- TSV Zellerfeld 2-0
213	TSV Gr. Flöthe		- VfL Oker 0-1
232	TSV Lutter		- VfR Dorstadt 2-0

Donnerstag, 16.05.1985 - 15.00 Uhr Nachholspiele

Sonntag, 19.05.1985 - 15.00 Uhr

233	TSV Zellerfeld		- FC Altenau 2-0
234	Vorw. Gebhardshagen		- STV Ringelheim 1-1
235	SV Hahndorf		- Fort. Salzgitter 1-2
236	VfL Oker		- SC Gitter 2-0
237	VfR Dorstadt		- TSV Wolfshagen 1-3
238	SG Kl. Mahner		- PSV Bad Harzburg 0-3
239	SSV Sehlde		- TSV Lutter 2-0
240	SV Schladen		- TSV Gr. Flöthe 2-5

Heinrich Schrader
Staffelleiter

Walter Wiegand
Spielausschußvorsitzender